Roland

V31

Referenzanleitung

Inhalt

Vorbereitungen **4**

Überblick über das V31 ..... **4**

Drum-Kits und Instrumente 4

Instrument Expansion 5

Kit Packs 6

Racks und Slots 6

Memories (Speicher) 9

Die Spieltechniken **10**

Pads 10

Hi-hat 12

Cymbal 14

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse **15**

Die Bedienoberfläche 15

Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite 18

Unterseite 19

Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) 19

Ein- und Ausschalten **21**

Einschalten 21

Ausschalten 21

Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF) 22

Einstellungen für die Hi-hat **22**

Beispiel: Einstellungen für das VH-10 23

Grundsätzliche Bedienung **25**

Spielen des Instruments **27**

Auswählen eines Drum-Kit **27**

Das KIT-Display 27

Funktionen, die im KIT-Display gesteuert werden können 29

Überprüfen des Drum Kit-Sounds (Kit Phrase) 29

Auswahl eines Drum-Kit aus der Liste 29

Laden von Drum-Kits einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack 30

Automatisches Laden von Instrument Expansions und Kit Packs in die Slots (Auto Slot Load) 32

Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF) 33

Anwendung des Click-Signals **34**

Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals 34

Einstellen des Tempos 34

Verändern der Taktart-Einstellungen 34

Verändern der Click-Einstellungen 35

Üben im Coach-Modus **35**

Genaues Spielen zu Phrasen (PHRASE TRAINER) 35

Spielen zu einem Beat (TIME CHECK) 37

Entwicklung des Gefühls für ein stabiles Tempo (QUIET COUNT) 40

Spielen mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/DOWN) 42

Spielen mit fester Dynamik (STROKE MONITOR) 44

Schnelles Spielen von harten Schlägen (BLAST BEAST) 45

Spielen zu einem Song **46**

Spielen zum Song-Playback eines Smartphone 46

Spielen zu den Songs des V31 49

Wiederholtes Abspielen eines bestimmten Songabschnitts (A-B Repeat) 51

Bearbeiten der Einstellungen und Anzeigen der Informationen für jeden Song 52

Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track) 54

Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits **55**

Registrieren eines Drum-Kit als Favorite Drum-Kit 55

Aufrufen eines Favorite Drum-Kit 56

Sperren der Taster-Funktionen (Safety Mode) **57**

Ausschalten des Safety Mode 59

Bedienvorgänge, die bei aktiviertem Safety Mode zur Verfügung stehen 59

Die Aufnahme **60**

Aufzeichnen des eigenen Spiels **60**

Aufzeichnung als SMF (DRUM REC) 60

Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC) 62

Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song 66

Benennen der DRUM REC-Aufnahme 67

Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT) 68

Anschließen an einen Rechner und Aufnahme mit dem Rechner 70

Verändern der Einstellungen der Drum-Kits **71**

Einfache Bearbeitung eines Drum-Kit (EZ EDIT) **71**

Auswählen eines Instruments 71

Auswahl des einzustellenden Pad 72

Tuning 72

Einstellungen für die Dämpfung 73

Einstellen der Lautstärke eines Instruments oder Pad 73

Detailliertes Editieren eines Drum-Kit (KIT EDIT) **74**

Editieren eines Instruments (INSTRUMENT) 75

Einstellen der Lautstärke und des Panorama für ein Pad (PAD VOL) 88

Einstellen des Klangcharakters des Sounds eines Pads (PAD EQ) 90

Einstellen der Lautstärke-Änderung für die Pads (PAD COMP) 91

Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE) 91

Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT VOL) 94

Einstellen des Klangcharakters des Drum-Kit (KIT EQ) 95

Verändern der Lautstärke-Dynamik des Drum-Kit (KIT COMP) 95

Hinzufügen von Effekten (BUS FX) 96

Einstellen verschiedener Drum Kit-Parameter (KIT OPTIONS) **99**

Einstellen der Cross Stick-Parameter (XSTICK) 100

Einstellen der Brush-Parameter (BRUSH) 101

Einstellen der Resonanz für die Snare-Drum (BUZZ) 102

Verändern der Strainer-Einstellungen 102

Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME) 105

Einstellen der Farben für die Taster (KIT COLOR) 106

Einstellen des Hintergrunds und der Textgröße des KIT-Displays (KIT VIEW) 107

Verwenden eines allgemeinen Tempos für das V31 (KIT TEMPO) 109

Spielen einer Phrase mit dem aktuell gewählten Drum-Kit (KIT PHRASE) 110

Stummschalten des Sounds eines Pad bei Anschlagen eines anderen Pad (MUTE GROUP) ... 110
MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad (KIT MIDI) ... 112
Steuerung der Klangfarbe (POS/PEDAL) ... 114

Konfigurieren der Instrument Expansions/Kit Packs ... 116
Laden von Instrument Expansions/Kit Packs eines Rack in einen Slot (LOAD TO SLOT) ... 117
Laden von fehlenden Instrument Expansions/Kit Packs eines Drum-Kit ... 117
Entfernen einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack (REMOVE) ... 119
Optimieren des Slot-Bereichs (OPTIMIZE) ... 120
Sortieren der Instrument Expansions/Kit Packs (SORT BY...) ... 121
De-installieren von Instrument Expansions/Kit Packs (UNINSTALL) ... 122

Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) ... 122
Importieren einer Audiodatei ... 123
Zuweisen eines User-Sample als Instrument und Spielen des Instruments ... 125
Bestimmen, wie ein User-Sample erklingt ... 126
Editieren eines User-Sample (EDIT) ... 127
Verwalten von User-Samples ... 127

Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kit (SNAPSHOT) ... 129

Anwendung eines Virtual Pad ... 130

Weitere Funktionen ... 133

Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App ... 133
Einstellen des USB-Treibers ... 133
Verwendung der „V31 Editor" App für den Rechner ... 134
Bestimmen des Ausgabeziels für das USB-Audiosignal ... 135
Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal ... 136
Einstellen des USB Audio-Routing (ROUTING) ... 138

Kopieren von Einstellungen (COPY) ... 140
Beispiel 1: Kopieren eines Drum-Kit (KIT) ... 142
Beispiel 2: Kopieren von mehreren Instrumenten als Set (INST SET) ... 144

Aufeinander folgendes Abrufen von Drum-Kits (SET LIST) ... 148
Erstellen einer Set-Liste ... 149
Anwendung der Set-Listen ... 151

Einstellungen ... 153

Trigger-Einstellungen ... 153
Bestimmen des Pad-Typs ... 153
Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen (zusätzliches Zubehör) ... 154
Einstellen der Empfindlichkeit der einzelnen Pads ... 159
Einstellungen für die Hi-hat ... 162
Vornehmen von Detail-Einstellungen für die Trigger ... 163
Konfigurieren der TRIGGER IN-Buchsen ⊠(AUX/TOM4) ... 163
Detail-Einstellungen für die über die Digital-Anschlüsse verbundenen Pads ... 164
Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Pads ... 164
Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation) ... 165

Herstellen einer kabellosen Verbindung zwischen V31 und einem V-Drums Pad ... 167
Koppeln des DH-10 und WT-10 ... 167
Konfigurieren der Pad-Trigger ... 172
Unterbrechen der Kopplung zwischen V31 und den Pads ... 178
Aktualisieren der Firmware des DH-10 oder WT-10 ... 179

Verwendung von DWe-Pads mit dem V31 ... 179
Aufbauen des Setup ... 180
1. Anschließen des DWe DrumLink™ Hub an das V31 ... 181
2. Koppeln des DrumLink™ Hub mit den DWe-Pads ... 181
3. Einstellen der Zuordnung eines DWe-Pad ... 182
4. Kalibrieren der DWe-Pads ... 183
5. Einstellen der Empfindlichkeit des DWe-Pad ... 190
Unterbrechen der Kopplung zwischen V31 und den DWe-Pads ... 194
Aktualisieren der Firmware des DWe DrumLink™ Hub und eines Pad ... 195

Formatieren der SD-Karte ... 196

Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) ... 197
Die Ordnerstruktur der SD-Karte ... 197
Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SAVE) ... 197
Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD) ... 199
Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (SAVE 1 KIT) ... 202
Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD 1 KIT) ... 204
Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE/DEL 1 KIT) ... 208
Überprüfen des Status der SD-Karte (INFO) ... 210

Allgemeine Einstellungen für das V31 (SYSTEM) ... 210
Verbindung zur Roland Cloud Connect App über Wi-Fi (Wi-Fi) ... 211
Einstellen der Eingangs-Lautstärke für das an der MIX IN-Buchse anliegende Signal und das Bluetooth Audio-Signal (AUDIO IN) ... 212
Einstellen der MIDI-Parameter ... 212
Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) ... 213
Weitere Einstellungen (OPTION) ... 217
Anzeigen von Informationen für das V31 (INFO) ... 218

Aktualisieren des V31 über Wi-Fi ... 219

Abrufen der Werksvoreinstellungen ... 221
Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit ... 223
Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen ... 225

Anhang ... 227

Liste der Meldungen im Display ... 227
Liste der Fehlermeldungen ... 227
Andere Meldungen ... 230

Mögliche Fehlerursachen ... 230

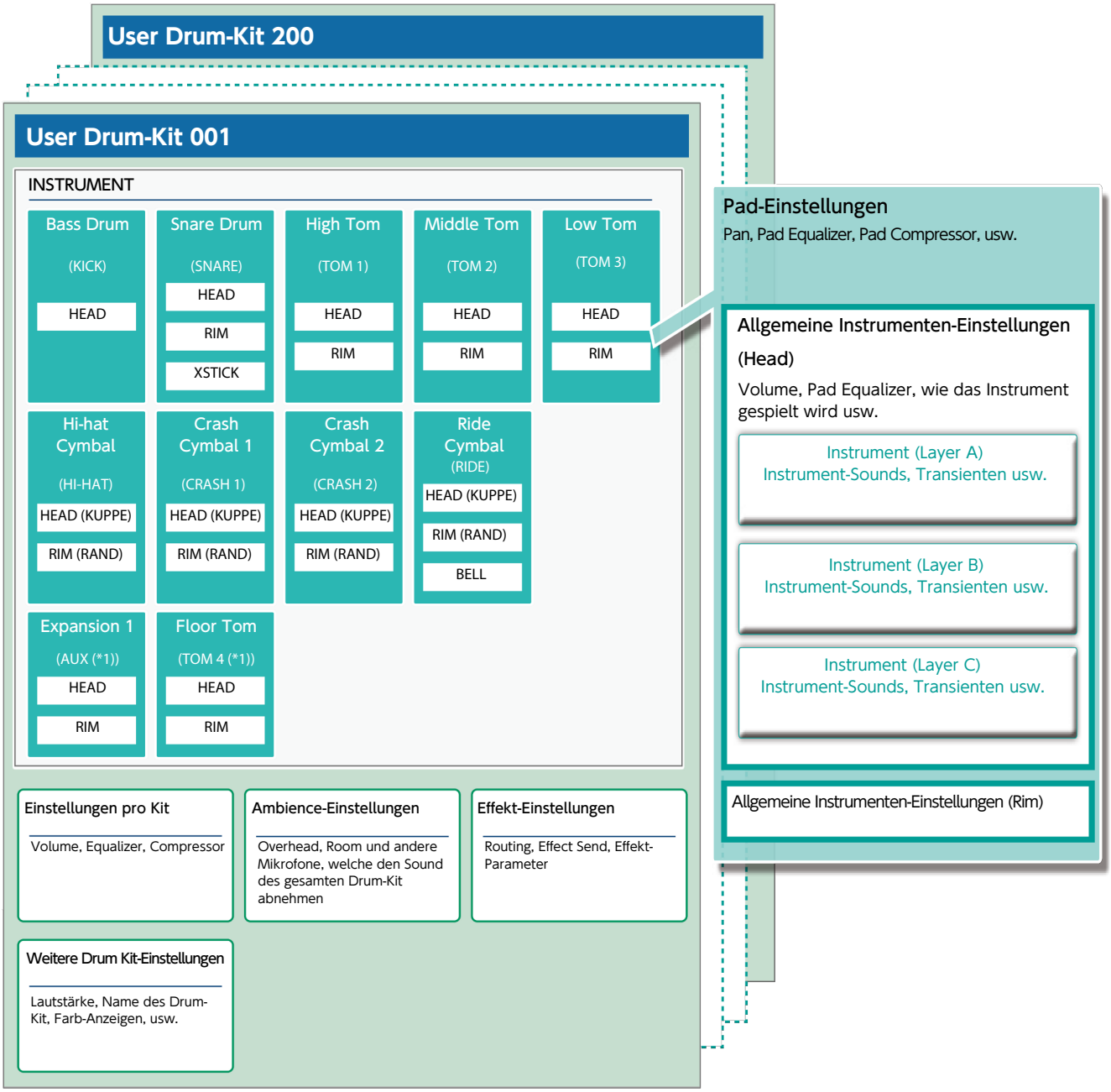
Technische Daten ... 232

WICHTIGE HINWEISE ... 234

Überblick über das V31

Drum-Kits und Instrumente

Im V31werden die Sounds, die nach Anschlagen eines der Pads erklingen, als „Instrumente“ bezeichnet. Ein Set der den Pads zugewiesenen Instrumente wird als „Drum-Kit“ bezeichnet.



HINWEIS

- Wenn Sie eine Einstellung für ein Drum-Kit verändern, wird die Änderung automatisch gesichert.
- Details zu den Parametern eines Drum-Kit finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

*1 : AUX und TOM4 können nicht gleichzeitig verwendet werden. Sie können bestimmen, welcher Sound über die an den TRIGGER IN-Buchsen angeschlossenen Pads gespielt wird (AUX/TOM4).

➡ “Konfigurieren der TRIGGER IN-Buchsen ⊠(AUX/TOM4) (S. 163)”

Instrumente

Die Snare-Drum, Kick-Drum und weitere Sounds werden als „Instrumente“ bezeichnet.

Sie können diese Instrumente der Spielfläche, dem Rand und weiteren Bereichen eines Pad zuordnen. Für jedes Pad können bis zu drei Instrumente (Layer A–C) gleichzeitig zugewiesen und gespielt werden.

Sie können die Einstellungen für jedes Instrument verändern. Dazu gehören u.a. das Einstellen der Größe des Kessels, Hinzufügen von Transient-Effekten und weitere Parameter.

➡ "Editieren eines Instruments (INSTRUMENT) (S. 75)"

Zusätzlich zu den Presets (integrierte Sounds) können die folgenden Instrumente gespielt werden.

- Instrument Expansions und Kit Pack-Instrumente, die in die Slots des V31 geladen werden.

  ➡ "Instrument Expansion (S. 5)"

- Audiodateien, die auf einem Computer oder einem anderen Gerät erstellt wurden (User Sample-Funktion).

  ➡ "Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) (S. 122)"

Einstellungen pro Kit

Sie können die Lautstärke, die Lautstärke-Steuerung (Kit Compressor) und die Klangfarbe (Kit Equalizer) für jedes Kit einstellen.

Ambience

„Ambience" ist ein Effekt, der den Halleffekt einer bestimmten Raumumgebung nachbildet.

Sie können sowohl die Overhead-Mikrofone (welche die Akustik des gesamten Drum-Set abnehmen) als auch die Room Ambience und das Reverb (Typ und Größe des Raums, Hall-Charakteristik, usw.) einstellen.

Der Ambience-Effekt kann pro Drum-Kit individuell eingestellt werden. Sie können zusätzlich bestimmen, wie stark der Effekt auf den Sound jedes Pads wirken soll.

➡ "Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE) (S. 91)"

Effekte

Sie können für den Sound eines Pad verschiedene Effekte hinzufügen.

Sie können auch die einem Bus zugewiesenen Effekte einstellen (die Signalführung des Audiosignals) und die Reihenfolge der Effekt-Einheiten (das Routing) bestimmen.

➡ "Hinzufügen von Effekten (BUS FX) (S. 96)"

Instrument Expansion

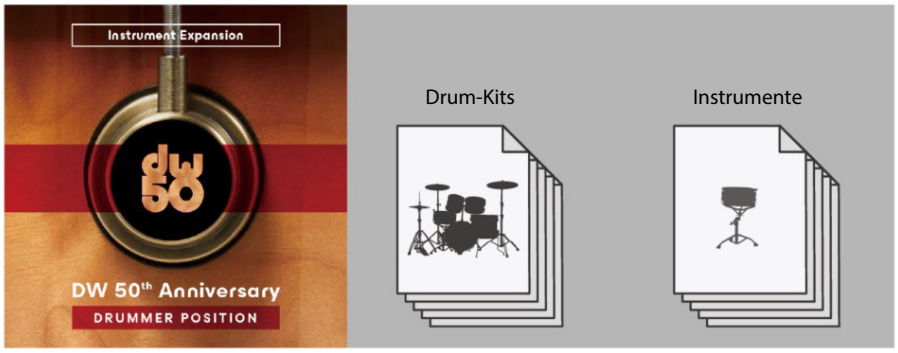
Zusätzlich zu den im Gerät enthaltenen Preset-Instrumenten und Drum-Kits bietet Roland zusätzliche Instrument Expansions an.

Eine Instrument Expansion ist ein Sammlung von mehreren Drum-Kits in Verbindung mit erweiterten Sound-Modellen (Instrumente), die Sample-Wellenformen beinhalten.

Die folgenden Instrument Expansions sind über die Roland Cloud-Plattform erhältlich.

- Bekannte Drum-Sounds wie von DW
- Sounds früherer V-Drums-Soundmodule
- Sounds, die in Zusammenarbeit mit Künstlern erstellt wurden

Instrument Expansion



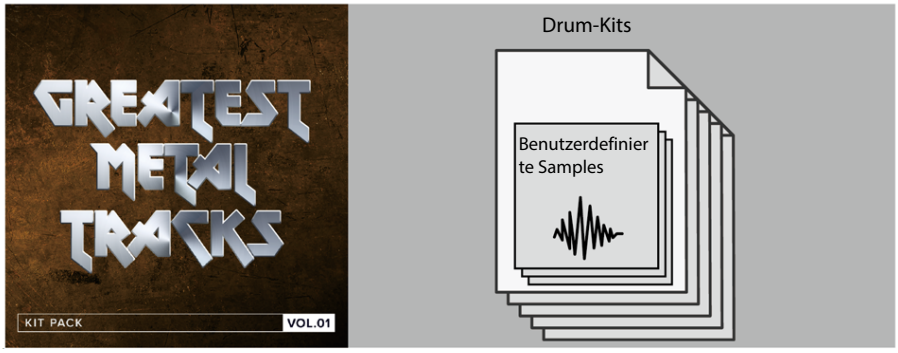
Kit Packs

Kit Packs sind Drum Kit-Pakete, die mithilfe von Ton-Ingenieuren aufgenommenen benutzerdefinierten Samples von Profi-Schlagzeugern erstellt wurden.

Die folgenden Kit Packs sind über die Roland Cloud-Plattform erhältlich.

- Drum-Kits, die berühmte Songs aus Rock, Pop und anderen Genres nachbilden

Kit Packs

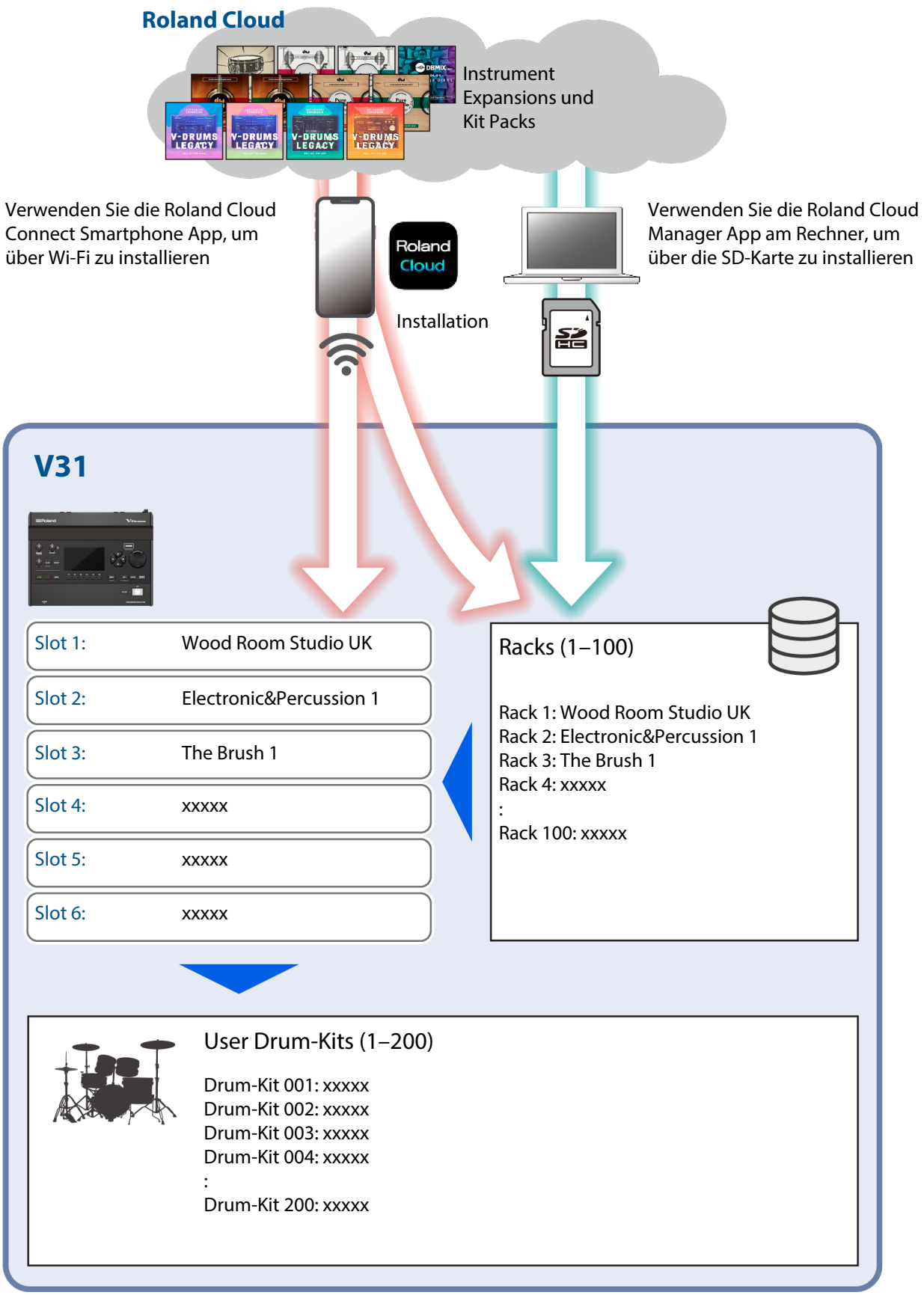


* Kit Packs sind von Roland erstellte Nachbildungen bestimmter Drum-Sounds.
Es existiert keine Geschäftsbeziehung bzw. Lizenz-Vereinbarung zwischen Roland und den Rechte-Inhabern der Songs.

Racks und Slots

Über die Roland Cloud-Plattform sind verschiedene Instrument Expansions und Kit Packs erhältlich.

Verwenden Sie die Roland Cloud Connect Smartphone App oder die Roland Cloud Manager App für Ihren Rechner, um die Instrument Expansions und Kit Packs in den „Racks" des V31zu installieren und in die Slots zu laden.



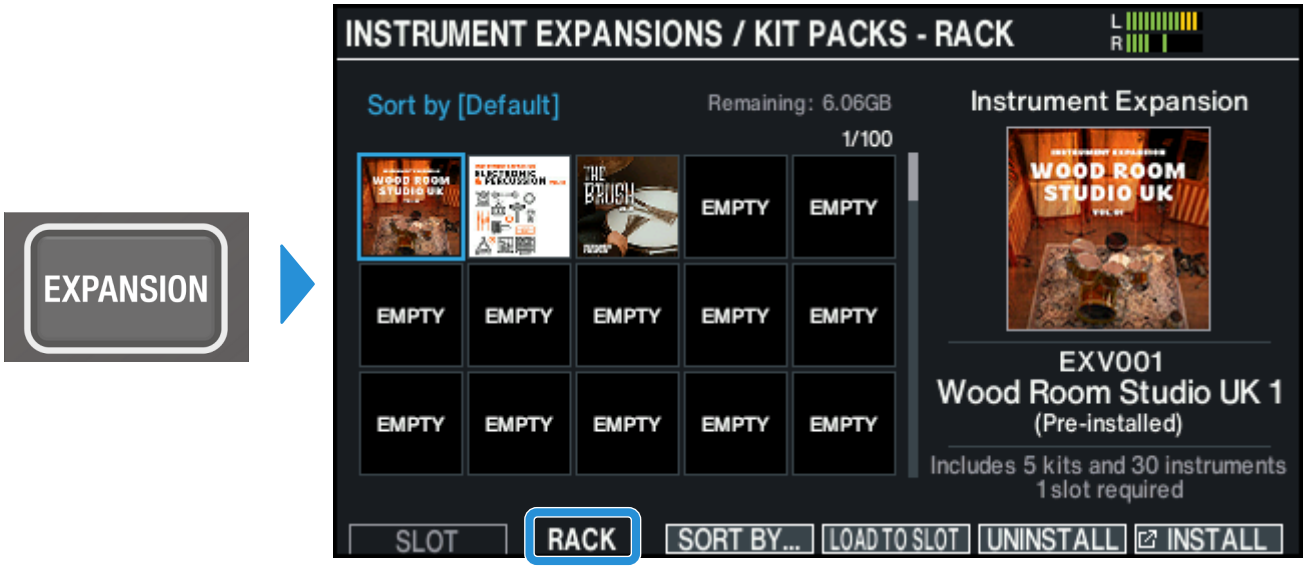
HINWEIS

- Wie die Instrument Expansions mithilfe der Roland Cloud Connect Smartphone App installiert werden, können Sie im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ nachlesen (separates Dokument).

- Wie die Instrument Expansions mithilfe der Roland Cloud Manager App des Rechners installiert werden, können Sie im „Roland Cloud User's Guide" nachlesen (Roland-Internetseite).

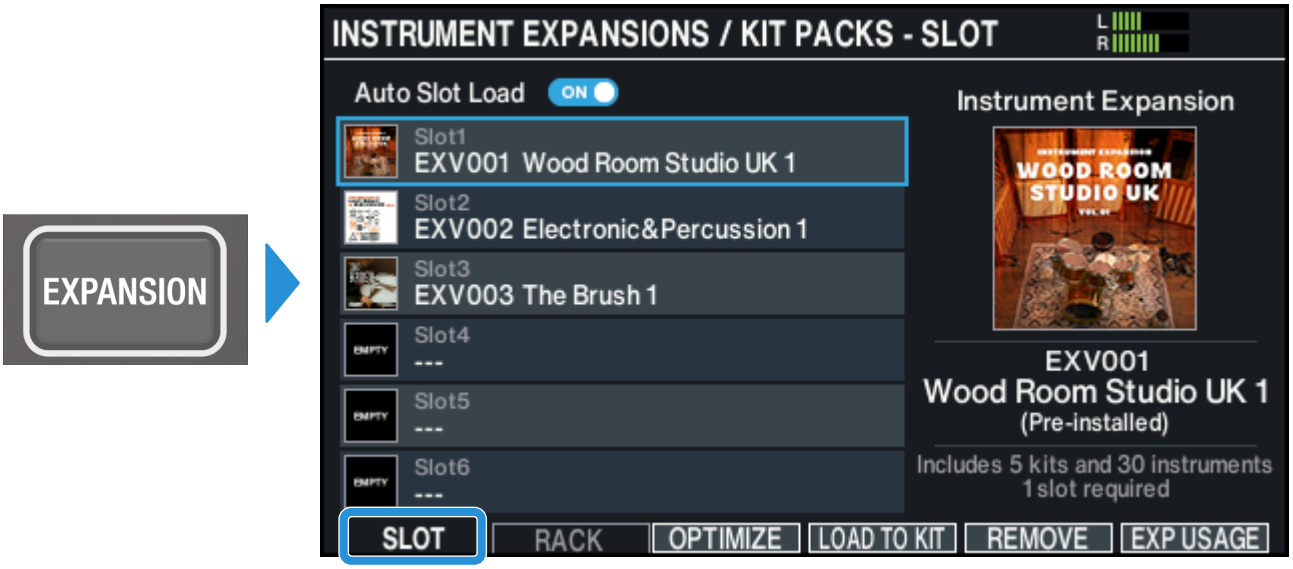
Racks (1–100)

Ein „Rack" ist ein Speicherbereich, in dem Sie bis zu 100 Instrument Expansions und Kit Packs speichern können.



Slots (1–6)

Sie können die in den Racks befindlichen Instrument Expansions und Kit Packs in einen Slot laden und dann spielen. Sie können bis zu sechs Instrument Expansions/Kit Packs in die Slots 1–6 laden.



HINWEIS

Die Racks und Slots 1–3 beinhalten ab Werk geladene Instrument Expansions.

➡ "Laden von Instrument Expansions/Kit Packs eines Rack in einen Slot (LOAD TO SLOT) (S. 117)"

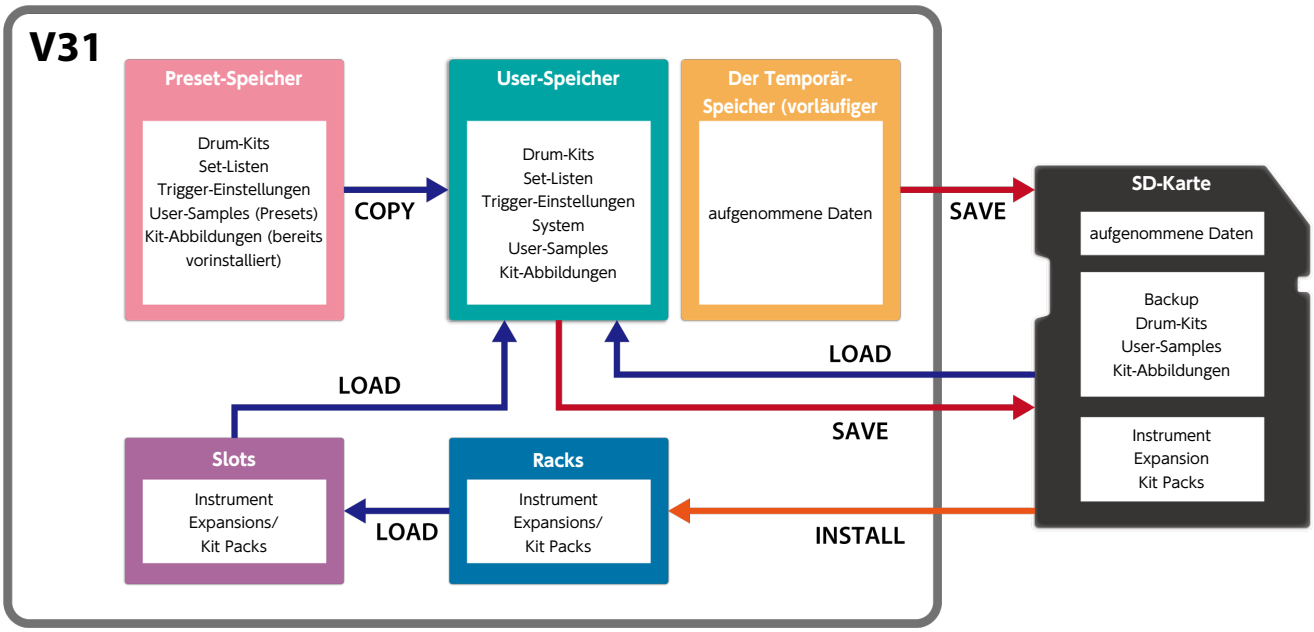
User Drum-Kits (001–200)

Wenn Sie die Drum-Kits der in den Slots 1–6 gespeicherten Instrument Expansions/Kit Packs in die User Drum-Kits 001–200 laden, können Sie diese über den [KIT]-Taster oder über die Kit-Liste aufrufen und spielen.

* Sie können die ab Werk geladenen Preset Drum-Kits durch Ihre eigenen Kit-Daten ersetzen. Wenn Sie wieder die ab Werk geladenen Preset Drum-Kits zurück erhalten möchten, können Sie entweder alle Drum-Kits auf einmal oder auch einzelne Kits laden.
  Weitere Details finden Sie in den Abschnitten „Abrufen der Werksvoreinstellungen (S. 221)“ und „Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit (S. 223)“.

Memories (Speicher)

Die Einstellungen für die Drum-Kits, die Trigger usw. werden in einem Speicher (Memory) gesichert.



Preset-Speicher

In diesem Bereich sind die Werksvoreinstellungen gesichert.

Sie können die Preset-Einstellungen in den User-Bereich kopieren und wieder auf die Voreinstellungen zurück setzen.

➡ “Abrufen der Werksvoreinstellungen (S. 221)”

Die folgenden Einstellungen sind im Preset-Speicher abgelegt.

- Drum-Kits (S. 27)
- Set-Listen (S. 148)
- Trigger-Einstellungen (S. 153)
- User-Samples (S. 122) (Presets)
- Kit-Abbildungen (S. 108) (bereits vorinstalliert)

* Die User-Samples des Preset-Bereichs können nicht kopiert werden. Bei Ausführen des Factory Reset-Vorgangs werden die User-Samples im User-Speicher auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

User-Speicher

Die Einstellungen des User-Bereichs werden verwendet, wenn Sie die Einstellungen editieren bzw. die Sounds spielen.

Sie können in diesen Bereich Daten einer SD-Karte oder aus dem Preset-Speicher laden bzw. kopieren.

➡ “Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) (S. 197)”

Die folgenden Einstellungen sind im User-Speicher abgelegt.

- Drum-Kits (S. 27)
- Set-Listen (S. 148)
- Trigger-Einstellungen (S. 153)
- System
- User-Samples (S. 122)
- Kit-Abbildungen

Der Temporär-Speicher (vorläufiger Speicherbereich)

Die im V31 aufgenommenen Spieldaten (ein Song) werden im Temporär-Speicher (Arbeitsspeicher) abgelegt.

Sie können die im Arbeitsspeicher aufgenommenen Daten auf eine SD-Karte kopieren oder diese als Audiodatei (WAV) oder SMF-Datei auf eine SD-Karte exportieren.

* Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden alle im Arbeitsspeicher enthaltenen Aufnahmedaten gelöscht.

➡ "Aufzeichnung als SMF (DRUM REC) (S. 60)"

➡ "Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC) (S. 62)"

➡ "Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT) (S. 68)"

Racks und Slots

Diese Speicherbereiche dienen zum Sichern der Instrument Expansions und Kit Packs.

➡ "Konfigurieren der Instrument Expansions/Kit Packs (S. 116)"

SD-Karte

Die im User-Bereich gesicherten Daten können als Set auf einer SD-Karte gesichert werden. Bis zu 99 dieser Sets können auf einer SD-Karte abgelegt werden.

Außer den Backup-Daten können zusätzlich bis zu 999 Drum-Kits gespeichert werden.

Sie können das Spiel auf dem Drum-Kit des V31 auch direkt auf der SD-Karte aufnehmen.

Die SD-Karte wird auch zum Importieren folgender Daten in das V31verwendet: User-Samples, Bilddaten, die als Kit-Abbildungen verwendet werden sollen und Instrument Expansions, die Sie mit der Roland Cloud Manager-Computer App heruntergeladen haben.

HINWEIS

- Die auf einer SD-Karte gesicherten Daten können in den User-Speicher geladen bzw. kopiert werden. Weitere Details finden Sie unter „Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SAVE) (S. 197)".
- Informationen zur Ordnerstruktur der SD-Karte finden Sie unter „Die Ordnerstruktur der SD-Karte (S. 197)".

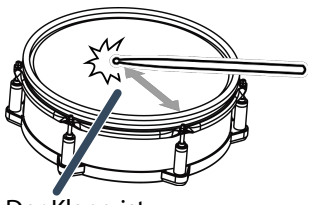
Die Spieltechniken

Das V31 unterstützt verschiedene Spieltechniken, die auch für ein akustisches Schlagzeug verwendet werden.

WICHTIG

- Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor eventuell Fehlfunktionen.
- Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Verwendung von Besen aus Metall kann der Sensor Fehlfunktionen erzeugen oder/und die Pad-Oberfläche kann beschädigt werden.

Pads

Head Shot (normale Schläge auf die Spielfläche)  Der Klang ist unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.	Schlagen Sie die Spielfläche des Pad an. Bei bestimmten Snare Drum-Sounds oder Pads (z.B. das PD-12P) ändert sich die Klangfarbe, wenn Sie die Spielfläche ausgehend von der Mitte weiter in Richtung Rand anschlagen.

Rim Shot (Kantenschlag)	Schlagen Sie gleichzeitig auf die Spielfläche und den Rand. Sie hören den über den Rand erzeugten Sound.
Cross Stick	Schlagen Sie nur auf den Rand—berühren Sie nicht die Spielfläche. Die Sounds sind unterschiedlich abhängig von der Spieltechnik. Beispiel: Sie hören einen Rim-Sound, wenn Sie einen Rimshot spielen oder Sie hören einen Cross Stick-Sound, wenn Sie die Cross Stick-Spieltechnik anwenden. Schließen Sie ein Rim Shot-Pad (z.B. das PD-12P) an das „SN"-Kabel an oder schließen Sie ein digital verbundenes Pad an, das die Cross-Stick-Technik unterstützt (z.B. das PD-14DSX oder PD-140DS), und weisen Sie dieses der Snare zu. Für das PD-14DSX oder PD-140DS: Legen Sie die Hand auf die Spielfläche und schlagen Sie mit Stock auf den Spannreifen.
Spielen mit Besen	Sie können mit Besen über die Spielfläche wischen. Schließen Sie entweder ein Pad mit Mesh Head an, welches für die Spielfläche die Einstellung „SN" zulässt (z.B. das PD-12P) oder ein Pad, welches einen Digital-Anschluss besitzt (wie das PD-14DSX oder PD-140DS) und weisen Sie dieses der Snare zu. * Bei Drum-Kits, innerhalb derer ein Snare Brush-Sound zugewiesen ist, können Sie die Besen-Spieltechnik anwenden, wenn der Parameter „Brush Switch" auf „ON" gestellt ist. ➡ "Einstellen verschiedener Drum Kit-Parameter (KIT OPTIONS) (S. 99)"

Verändern der Klangfarbe abhängig von den Nuancen des gespielten Rimshot

Bei einigen Snare-Sounds und Pads (z.B. das PD-12P) wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, wie Sie Rimshots spielen.

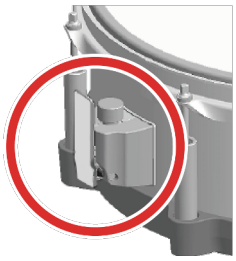
normaler Rimshot (offener Rimshot)	Schlagen Sie gleichzeitig die Mitte der Spielfläche und den Rand an.
Flacher Rimshot	Schlagen Sie gleichzeitig in der Nähe des Spannreifens auf die Spielfläche und auf den Spannreifen selber. Der Tom-Sound unterstützt nicht die Spieltechnik des flachen Rimshot.

Verwendung des Strainer (PD-14DSX)

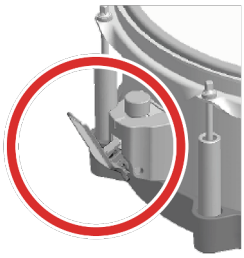
Die Position des Strainer (Spannverschluss) bei Snare-Drums mit Strainer (wie dem PD-14DSX) entscheidet darüber, ob für einen speziellen Snare-Sound der Klang der Snare-Saiten erzeugt wird (Unterseite; ON) oder nicht (OFF).

Die Lautstärke bei Betätigung des Verschlusses ist unterschiedlich, abhängig davon, wie schnell der Verschluss betätigt wird. Zusätzlich zum Ein- und Ausschalten des Sounds der Snare-Saiten können dem Spannverschluss auch weitere Funktionen zugewiesen werden (z.B. das Steuern von Effekten).

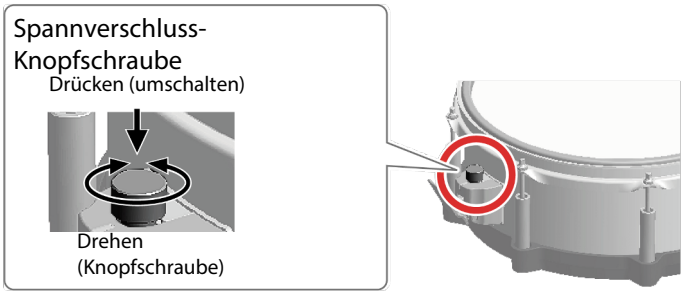
On



Off



Sie können dem Spannverschluss unterschiedliche Funktionen zuordnen, z.B. das Einstellen der Spannung der Snare-Saiten durch Drehen des Strainer-Knopfs oder das Starten bzw. Stoppen eines Song durch Drücken des Strainer-Knopfs.



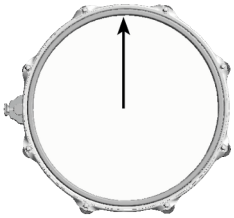
➡Weitere Details finden Sie unter „Verändern der Strainer-Einstellungen (S. 102)“.

Erkennen der Schlag-Positionen bei digitalen Drum-Pads

Bei Pads, die mit den digitalen Anschlüssen verbunden sind, wird die Anschlagposition erkannt (Positional Sensing).

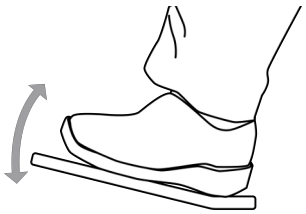
Bei einer Snare-Drum werden unterschiedliche Klang-Nuancen erzeugt, abhängig davon, an welcher Position die Spielfläche angeschlagen wird (Mitte vs. Rand, rechts vs. links usw.).

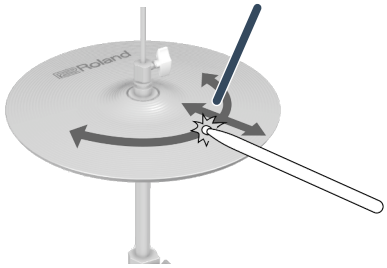
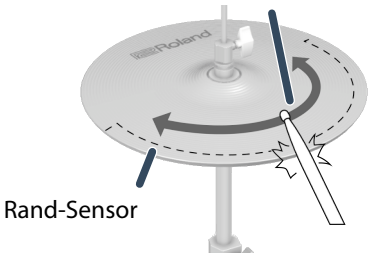
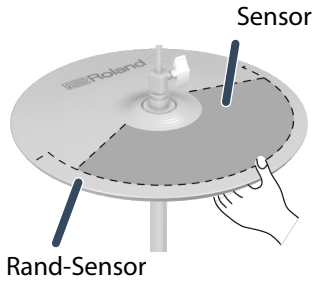
von der Mitte in Richtung Rand des Pad



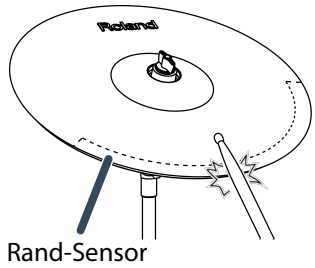
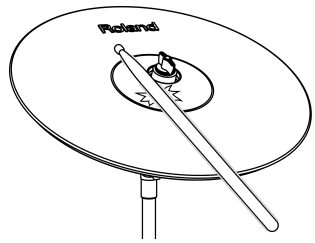
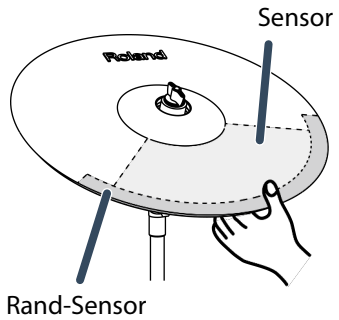
Anschlag-Position auf der Pad-Oberfläche

Hi-hat

Open (geöffnet) / Closed (geschlossen) 	Der Hi-hat-Sound verändert sich kontinuierlich von „offen“ bis „geschlossen“, abhängig davon, wie tief das Hi-hat-Pedal gedrückt wird. Sie können auch einen Foot Close-Sound (Drücken des Pedals) oder Foot Splash-Sound (Drücken und sofortiges Loslassen des Pedals) spielen.

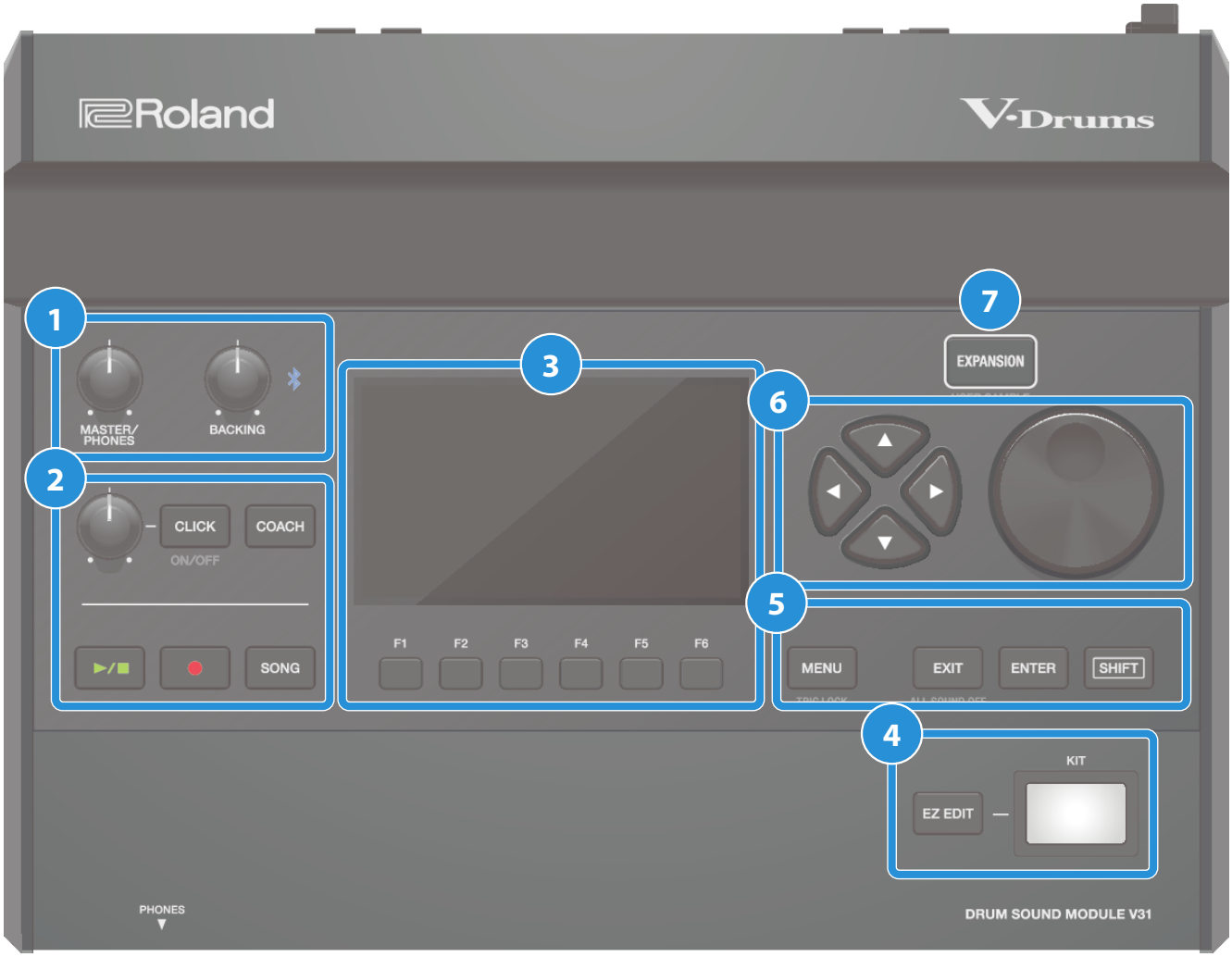
Pedal weiter herunter drücken (VH-14D, VH-13) 	Wenn Sie das Pedal drücken und auf dem Pad den geschlossenen Hi-hat Sound spielen, können Sie durch weiteren Druck auf das Pedal den Sound verändern. Die Hi-hat Pads VH-11, VH-10, FD-9 und FD-8 unterstützen diese Funktionalität nicht.
Bow Shot Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition. 	Dieses bezeichnet das Anschlagen der Spielfläche des oberen Hi-hat Cymbal. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt. Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das VH-14D), wird bei einigen Hi-hat-Sounds die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie das Pad anschlagen.
Edge Shot Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.  	Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des oberen Hi-hat-Pad mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt. Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt. Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das VH-14D), wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie den Rand des Pad anschlagen.
Choke  	Wenn Sie das Cymbal direkt nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen. Beim VH-14D wird der Sound gestoppt, wenn Sie Hand auf den Bereich des Sensors legen. Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.

Cymbal

Bow Shot 	Dieses ist die gebräuchlichste Methode, ein Cymbal Pad zu spielen. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt. Bei einigen Ride-Sounds wird die Klangfarbe abhängig davon verändert, an welcher Position Sie das Cymbal-Pad anschlagen.
Edge Shot  	Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal Pad mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt. Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt. Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das CY-18DR), wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie den Rand des Pad anschlagen.
Bell Shot 	Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal Pad. Wenn der Kuppen-Bereich angeschlagen wird, ist der „Bell“-Sound hörbar. Schließen Sie entweder ein Pad an, welches das 3-Wege-Triggering für das Ride Cymbal unterstützt (wie das CY-14R-T mithilfe der Verbindungskabel „RD“ und „RDB“) oder ein Pad, welches einen Digital-Anschluss besitzt und die Bell Shot-Spieltechnik unterstützt (wie das CY-18DR) und weisen Sie dieses des Ride zu.
Choke  	Wenn Sie das Cymbal Pad direkt nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen. Beim CY-18DR wird der Sound auch dann gestoppt, wenn Sie die Hand auf den Sensorbereich legen. Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche



Nummer	Parameter	Beschreibung
1	[MASTER/PHONES]-Regler	Dieser regelt die Lautstärke des Signals, das über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben wird. **HINWEIS** Sie können die über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebene Lautstärke auf eine feste Lautstärke einstellen. ➡ "Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 213)"
	[BACKING]-Regler	Dieser stellt die Lautstärke des über die MIX IN (STEREO)-Buchse eingehenden Signals (Audiodatei) und des Bluetooth® Audio-Signals ein. * Dieses hat keinen Einfluss auf den Klang der integrierten Songs oder der aufgezeichneten Drum-Sounds.
	⁑ (Bluetooth)-Anzeige	Diese leuchtet, wenn das Gerät erfolgreich über Bluetooth gekoppelt wurde. ➡ "Spielen zum Song-Playback eines Smartphone (S. 46)"

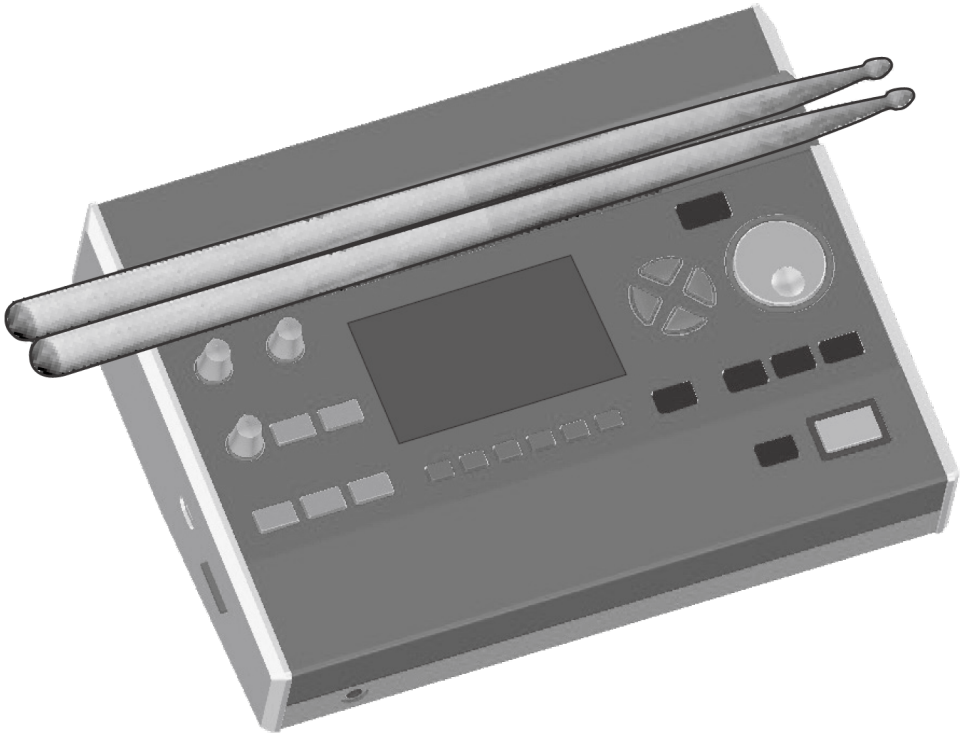
Nummer	Parameter	Beschreibung
2	[CLICK]-Regler	bestimmt die Lautstärke des Click-Signals.
	[CLICK]-Taster	Dieser aktiviert das Click-Signal und ermöglicht Einstellungen für das Tempo und das Click-Signal. Um das Click-Signal ein- bzw. auszuschalten, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.
	[COACH]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um die Coach Mode-Übungen aufzurufen. ➡ "Üben im Coach-Modus (S. 35)" Mit diesen Übungen können Sie Tempo, Genauigkeit und Ausdauer verbessern.
	[►/■]-Taster	Dieser startet bzw. stoppt den Song bzw. die Wiedergabe der aufgenommenen Daten. ➡ "Spielen zu einem Song (S. 46)"
	[●]-Taster	Der Aufnahme-Modus wird ausgewählt. ➡ "Aufzeichnen des eigenen Spiels (S. 60)"
	[SONG]-Taster	Dieser ruft das SONG-Display auf. In diesem Display können Sie das Playback eines Songs oder einer eigenen Aufnahme starten bzw. Einstellungen für Songs vornehmen. ➡ "Spielen zu den Songs des V31 (S. 49)"
3	[F1]–[F6]-Taster (Function-Taster)	Diese Taster haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Mit diesen Tastern werden die im unteren Teil des Displays angezeigten Funktionen ausgeführt.
	Display	Dieses zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.
4	[EZ EDIT]-Taster	Mit EZ EDIT können Sie die Drum-Kits in einfacher Form bearbeiten. ➡ "Einfache Bearbeitung eines Drum-Kit (EZ EDIT) (S. 71)"
	[KIT]-Taster	Das KIT-Display erscheint. ➡ "Das KIT-Display (S. 27)"
5	[MENU]-Taster	Das MENU-Display erscheint. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [MENU]-Taster drücken, wird bei Anschlagen der Pads die Anzeige im Display nicht automatisch umgeschaltet (Trigger Lock). Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen für ein Pad durchführen möchten, während Sie das Drum-Kit spielen.
	[EXIT]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um wieder die nächsthöhere Ebene aufzurufen. Wenn Sie diesen Taster mehrfach drücken, erscheint am Ende eventuell das KIT-Display. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [EXIT]-Taster drücken, werden alle aktuell gespielten Sounds gestoppt bzw. stummgeschaltet (ALL SOUND OFF (*1)). Damit können Sie z.B. mehrere spielende Loop-Phrasen gleichzeitig stoppen. *1 : Der Reverb-Effekt, ein eventuell spielender Song und das Click-Signal werden damit nicht gestoppt.
	[ENTER]-Taster	Dieser bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.
	[SHIFT]-Taster	Dieser Taster ruft Zusatzfunktionen von Bedientastern auf. Die Zusatzfunktionen werden angewählt, wenn dieser Taster gedrückt gehalten wird.
6	[▼] [▲] [◀] [▶]-Taster (Cursor-Taster)	Diese bewegen den Cursor an die gewünschte Position.
	Drehregler	Dieser wird zum Bearbeiten der Drum-Kits und der Einstellungen verwendet. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den Drehregler betätigen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

Nummer	Parameter	Beschreibung
7	[EXPANSION]-Taster	Dieser Taster öffnet ein Menü zu den Einstellungen für die Instrument Expansions (Drum Kit- und Instrument-Pakete) sowie Kit Packs (Drum-Kits und Anwender-spezifische Samples), welche Sie von der Roland Cloud-Plattform herunter geladen und im V31 installiert haben. ➡ "Entfernen einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack (REMOVE) (S. 119)" Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [EXPANSION]-Taster drücken, wird die User Sample-Funktion aufgerufen. ➡ "Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) (S. 122)"

Ablegen der Sticks in der Schale

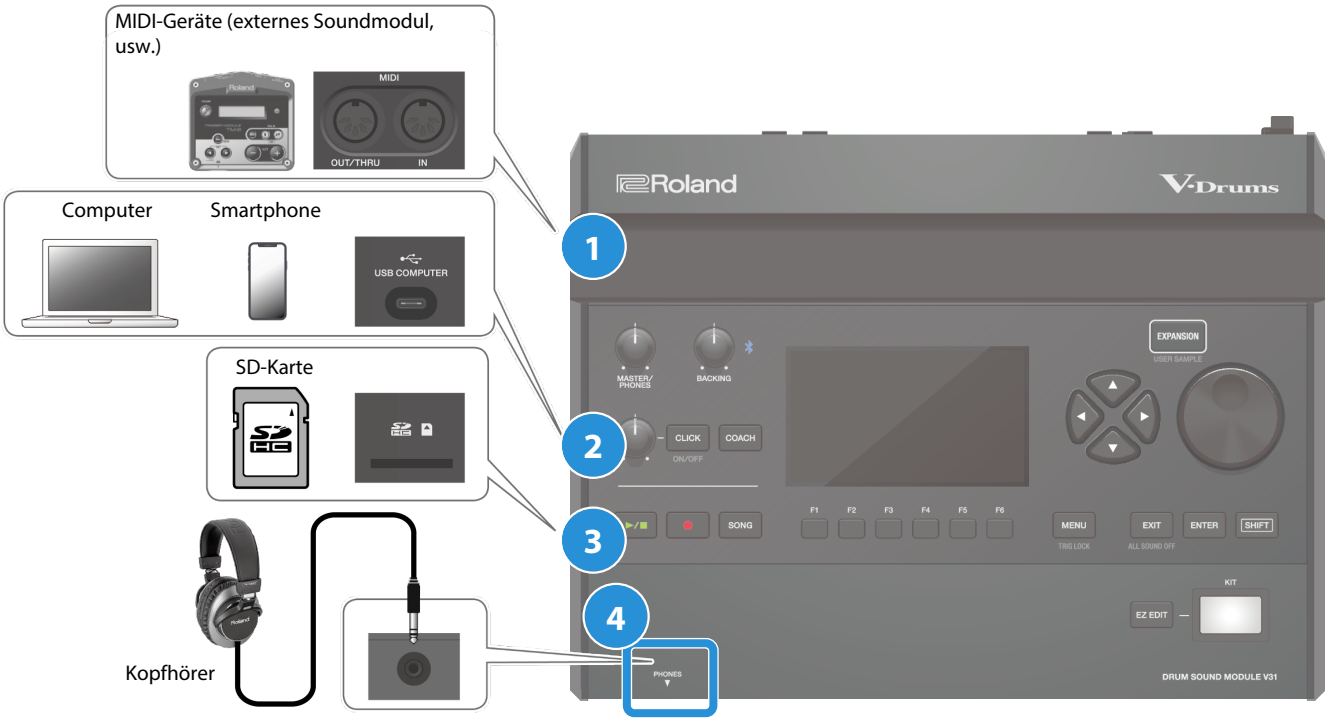
Sie können Ihre Drum-Sticks in der Schale auf der Oberseite des Geräts ablegen.

Dieses ist sinnvoll, wenn Sie während des Spielens die Drum-Sticks kurz ablegen möchten, um Einstellungen am Gerät zu verändern.



* Legen Sie in dieser Schale nur die Drum-Sticks ab, keine anderen Gegenstände (wie z.B. ein Smartphone oder Tablet), da diese herunter fallen können.

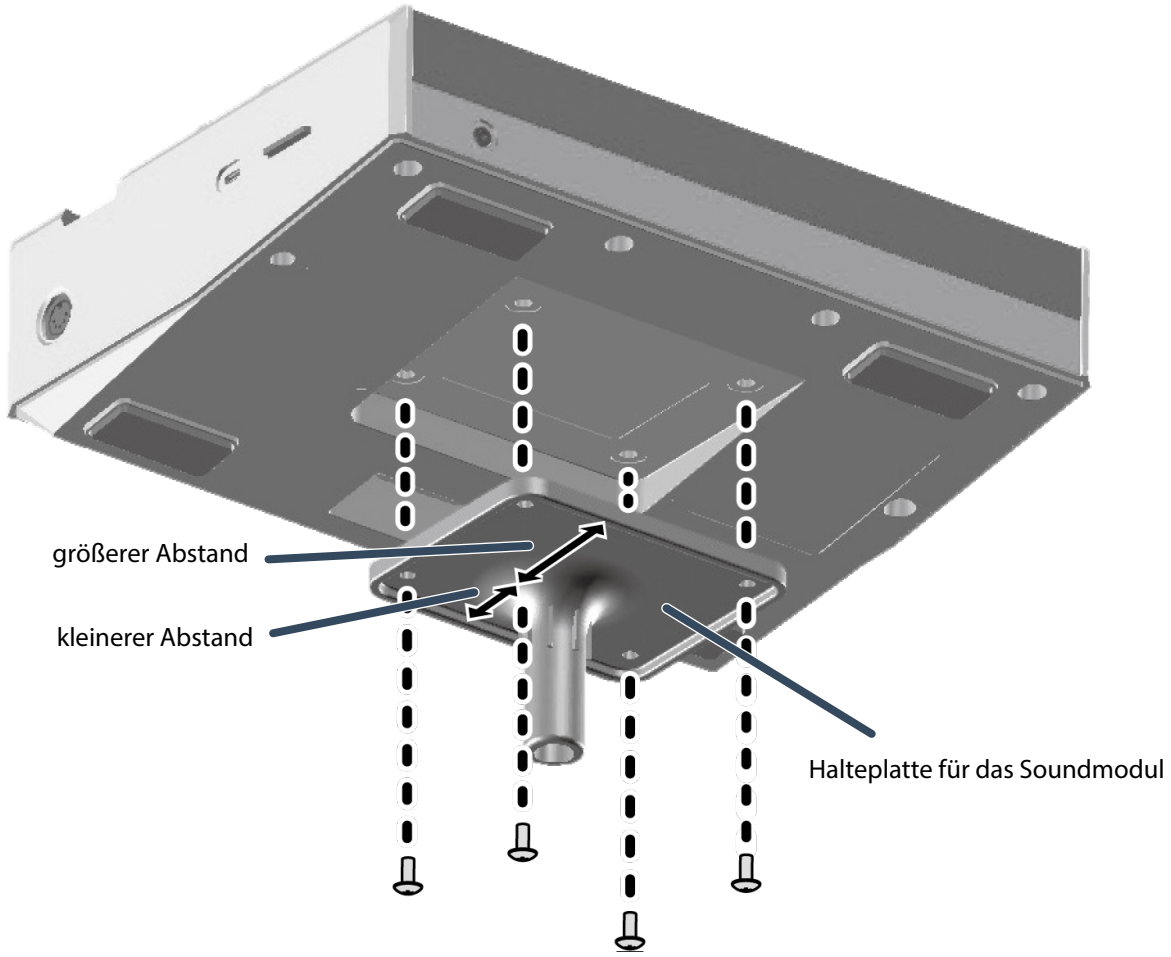
Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite



Nummer	Parameter	Beschreibung
1	MIDI-Anschlüsse	Hier können Sie externe MIDI-Geräte/Instrumente wie z.B. ein externes Soundmodul anschließen.
2	USB COMPUTER-Anschluss	Verbinden Sie das V31 und einen Rechner bzw. ein Smartphone mithilfe eines USB-Kabels. Sie können Ihr Spiel am V31 in einer DAW-Software als Audio- oder MIDI Daten aufzeichnen bzw. den vom Rechner erzeugten Sound mit dem V31 wiedergeben. ➡ "Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App (S. 133)" Sie können mit der „V31 Editor" App die Einstellungen der Drum-Kits am Rechner editieren. ➡ "Verwendung der „V31 Editor" App für den Rechner (S. 134)" * Verwenden Sie kein USB-Kabel, das nur für Aufladezwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.
3	SD Card-Schacht	Hier können Sie eine handelsübliche SDHC-Karte einsetzen (bis zu 32 GB werden unterstützt). Sie können die Songs und Daten des V31 auf einer SD-Karte sichern. Mithilfe der SD-Karte können Sie User-Samples importieren, aufgenommene Songs exportieren und weitere Vorgänge ausführen. Bevor Sie eine SD-Karte verwenden können, müssen Sie diese mit diesem Gerät formatieren. ➡ "Formatieren der SD-Karte (S. 196)" * Schalten Sie das Gerät nicht aus und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange im Display noch „Processing...." erscheint. * Bei einigen Typen von Speicherkarten bzw. bei Speicherkarten einiger Hersteller kann es vorkommen, dass die Aufnahme bzw. Wiedergabe nicht korrekt funktioniert.
4	PHONES-Buchse	Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen. Auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Sound weiterhin über die Output-Buchsen ausgegeben.

Unterseite

Befestigen an einem Drum-Ständer



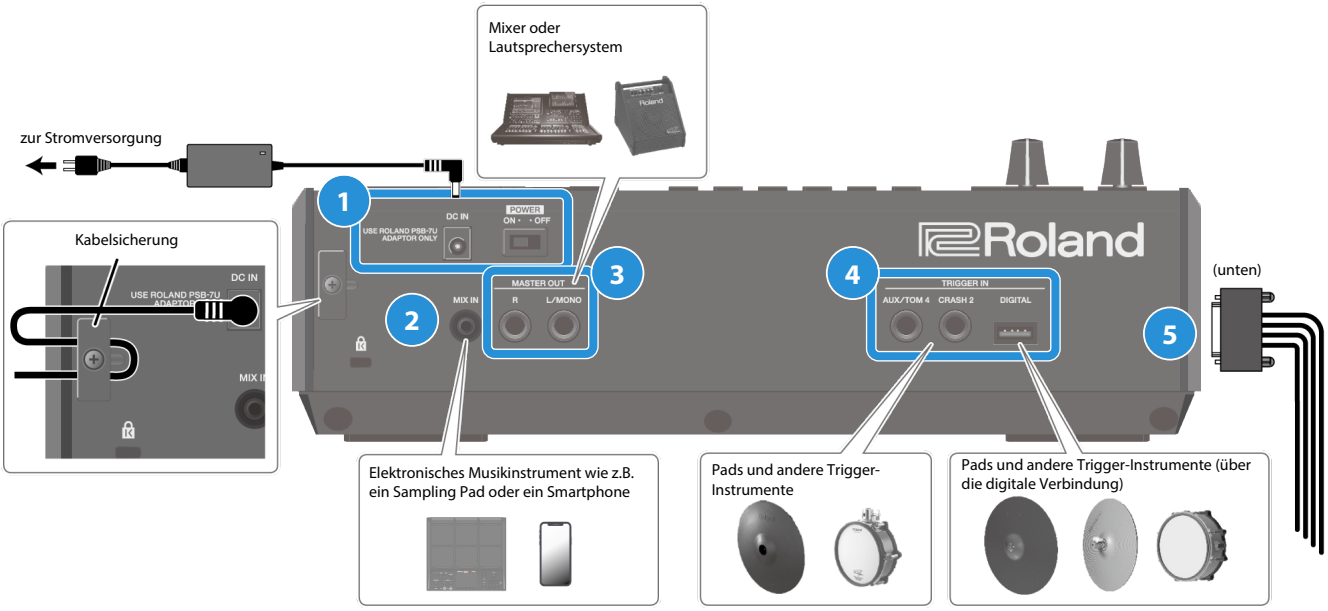
Verwenden Sie die beigefügte Soundmodul-Halteplatte, um das V31 am Drum-Ständer zu befestigen.

Verwenden Sie für die Befestigung die an der Unterseite des V31 eingelassenen Schrauben (siehe Abbildung).

* Halten Sie einen Schraubendreher mit der zu den Schrauben passenden Größe (#2) bereit.
* Verwenden Sie keine anderen Schrauben als die im V31eingelassenen Schrauben. Die Verwendung ungeeigneter Schrauben kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.
* Die Mehrzweckklemme (APC-Serie, zusätzliches Zubehör) kann nicht zur Montage des V31verwendet werden.
* Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie dieses immer auf eine weiche, gepolsterte Fläche (z.B. Kissen), damit die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.
* Achten Sie darauf, sich bei Einsetzen des Halterohrs auf den Drum-Ständer nicht die Finger durch Einklemmen zwischen dem Gerät und den beweglichen Teilen zu verletzen. Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)

* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.



Nummer	Parameter	Beschreibung
1	[POWER]-Schalter	Dieser schaltet das Gerät ein bzw. aus.
	DC IN-Buchse	Hier wird der beigefügte AC-Adapter angeschlossen. * Sichern Sie das Kabel des AC-Adapters mithilfe der Kabelsicherung (siehe Abbildung).
2	MIX IN-Buchse	Hier können Sie ein elektronisches Musikinstrument wie z.B. ein Sampling Pad oder einen Audio-Zuspieler wie ein Smartphone anschließen.
3	MASTER OUT-Buchsen	Verbinden Sie diese mit einem Aktiv-Lautsprechersystem, Mixer, Aufnahmegerät oder anderem Equipment. Wenn das Ausgangssignal in mono ausgegeben werden soll, verwenden Sie nur die L/MONO-Buchse der MASTER OUT-Buchsen.
4	TRIGGER IN-Buchsen	Sie können weitere Pads hinzufügen (diese sind zusätzliches Zubehör). **AUX/TOM 4** Verwenden Sie diese Anschlüsse, wenn Sie weitere Pads hinzufügen möchten. **CRASH 2** Hier können Sie ein Crash Cymbal-Pad anschließen. **DIGITAL** Hier können Sie Pads anschließen, welche eine digitale Verbindung unterstützen (wie das PD-14DSX, PD-18DR oder VH-14D). Alternativ können Sie die Pads über den separat erhältlichen DWe DrumLink™ Hub kabellos anschließen. ➡ "Verwendung von DWe-Pads mit dem V31 (S. 179)"
5	TRIGGER INPUT-Anschluss (Unterseite)	Hier wird das beigefügte Spezialkabel angeschlossen, welches mit den Pads und Pedalen verbunden ist. Die Pads und Pedale sind zusätzliches Zubehör.

Ein- und Ausschalten

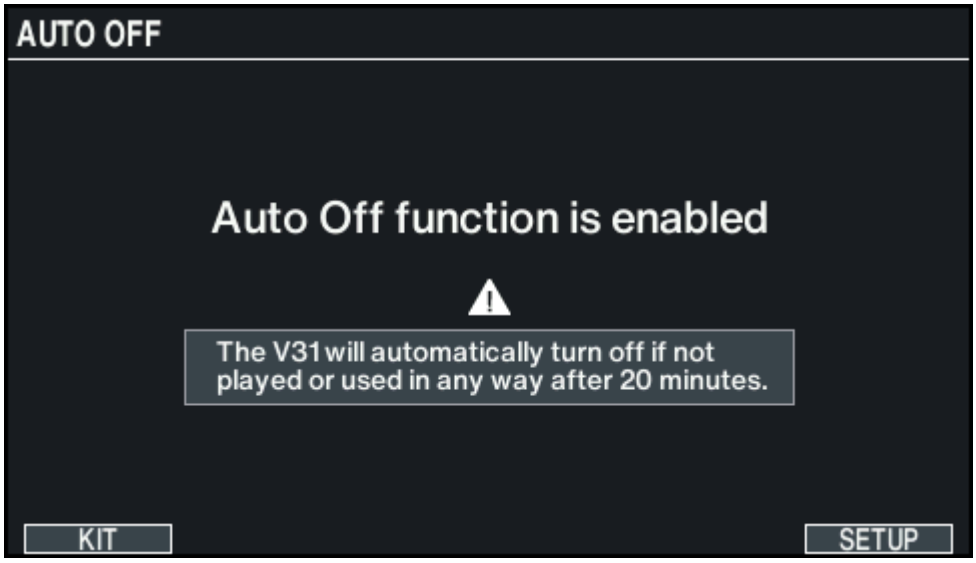
* Regeln Sie vor dem Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Einschalten

1 Stellen Sie die Lautstärke am V31 und an den angeschlossenen Geräten auf minimale Lautstärke.

2 Drücken Sie den [POWER]-Schalter des V31 auf die Position „ON“.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheint die folgende Display-Anzeige.



HINWEIS

- Wenn die Auto Off-Funktion auf „OFF“ gesetzt ist, erscheint diese Display-Anzeige nicht.
- Wenn Sie die Auto Off-Einstellungen verändern möchten, drücken Sie den [F6] (SETUP)-Taster.
  ➡ “Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF) (S. 22)”

3 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

4 Schalten Sie die angeschlossenen, externen Geräte ein und stellen Sie die Lautstärke ein.

Ausschalten

WICHTIG

Wenn Sie am V31 Einstellungen verändert haben, werden die Änderungen bei Ausschalten automatisch gesichert. Dafür ist es wichtig, dass das Gerät durch Drücken des [POWER]-Schalters auf die Position „OFF“ ausgeschaltet wird.

1 Stellen Sie die Lautstärke am V31 und an den angeschlossenen Geräten auf minimale Lautstärke.

2 Schalten Sie die am Gerät angeschlossenen externen Geräte aus.

3 Setzen Sie den [POWER]-Schalter des V31 auf die Position „OFF“.

Die Meldung „Please wait. Now saving...“ erscheint und das Gerät wird nach Sichern der Daten automatisch ausgeschaltet.

Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)

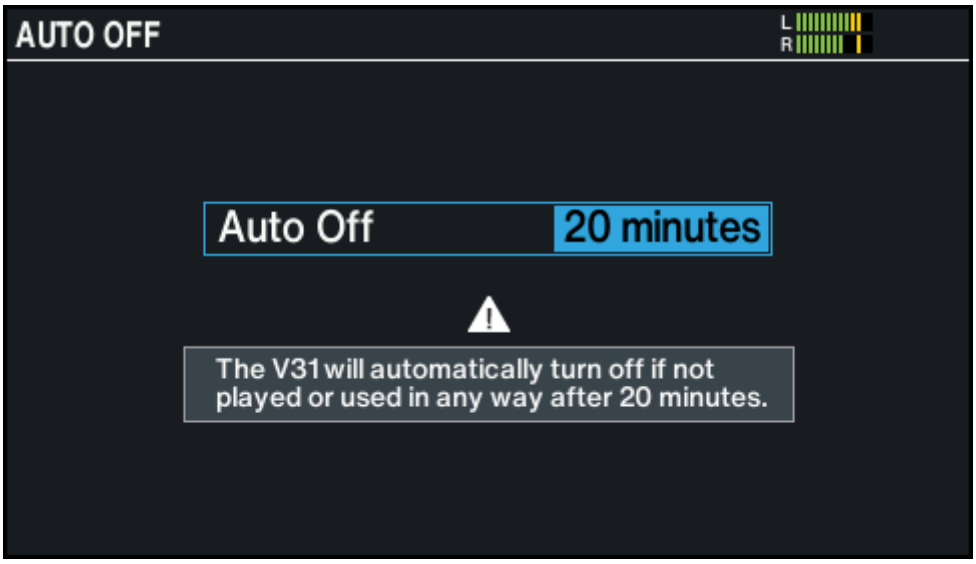
Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn es in einem bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde bzw. die Bedienelemente nicht betätigt wurden (Voreinstellung: 20 Minuten).

- Wenn Sie die Automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“. Wenn die Automatische Abschaltung deaktiviert ist, ist es möglich, dass das Gerät mehr Strom verbraucht.
- Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, können Sie dieses wieder manuell einschalten.

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM” → „AUTO OFF“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das AUTO OFF-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte AUTO OFF-Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
20 minutes (Werksvoreinstellung)	Das Gerät wird nach der eingestellten Zeit (20 Minuten oder 4 Stunden) automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Pad angeschlagen bzw. das Gerät nicht bedient wurde.
4 hours	

HINWEIS

Wenn Sie eine andere Einstellung als „20 minutes“ auswählen, erscheint im Display eine Bestätigungsabfrage. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

Wenn Sie die Auto Off-Funktion eingeschaltet haben, wird vor Ablauf der Zeit und Ausschalten des Geräts ein Timer angezeigt (bei „20 minutes“ 10 Minuten vorher und bei „4 hours“ 30 Minuten vorher).

Einstellungen für die Hi-hat

Wenn Sie eine V-hi-hat (z.B. VH-10) verwenden, müssen Sie im V31den Offset-Parameter einstellen.

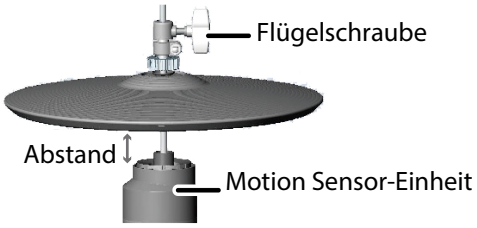
Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist.

Beispiel: Einstellungen für das VH-10

HINWEIS

Informationen zum Einstellen des Offset anderer V Hi-Hats, z. B. des VH-14D, finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Produkts.

1 Lösen Sie die Hi-hat von dem Bewegungssensor und schalten Sie das Gerät ein.



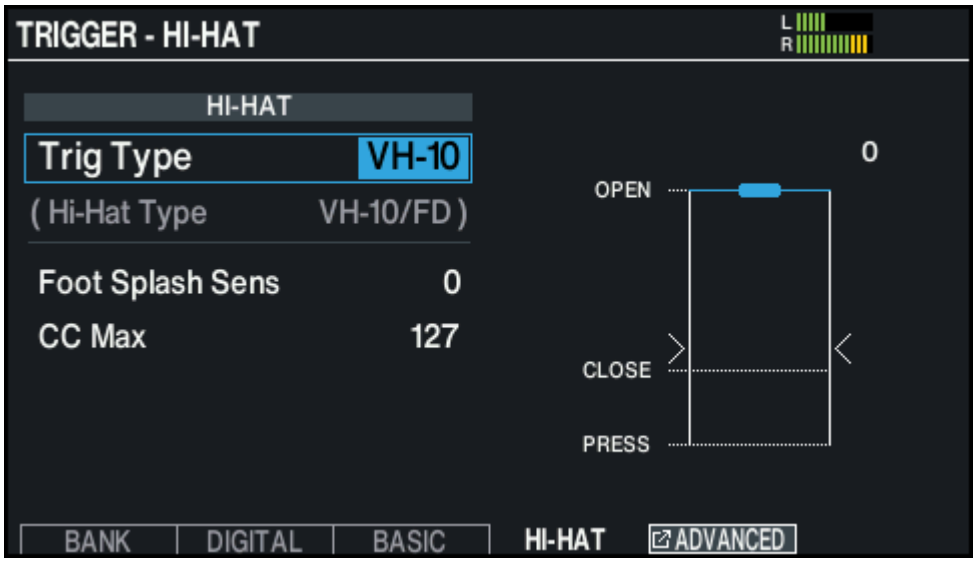
2 Lösen Sie die Flügelschraube der VH-10 und lassen Sie diese so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungssensor aufliegt.

3 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5 Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.

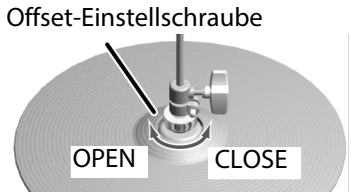
Das TRIGGER - HI-HAT-Display erscheint.

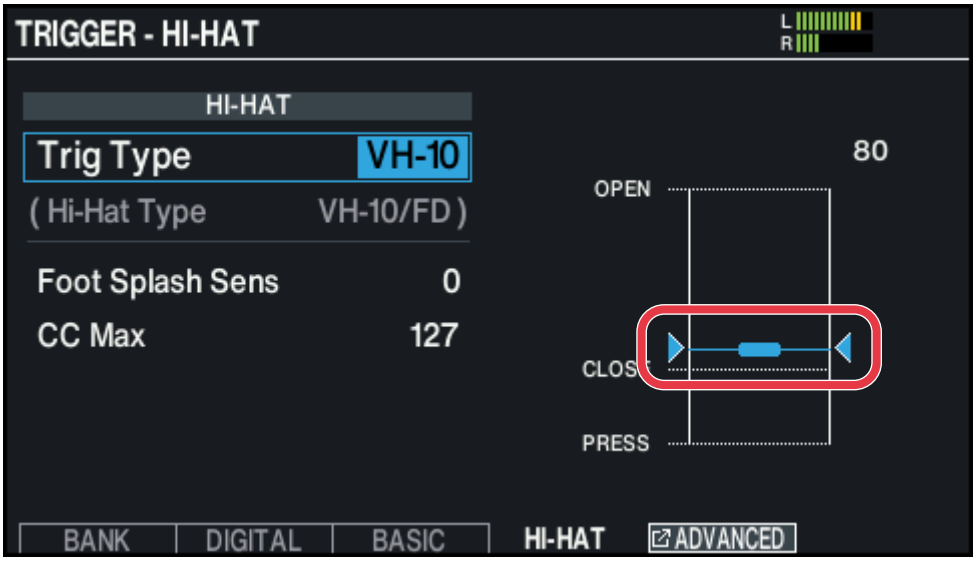


6 Wählen Sie mit dem Drehregler den Trig Type „VH-10“ aus.

7 Beobachten Sie die Aussteuerungs-Anzeige rechts im Display und stellen Sie den Offset mit der VH Offset-Schraube an der VH-10 ein.

Stellen Sie den Offset so ein, dass die ▶ ◀ -Symbole in der Anzeige erscheinen.





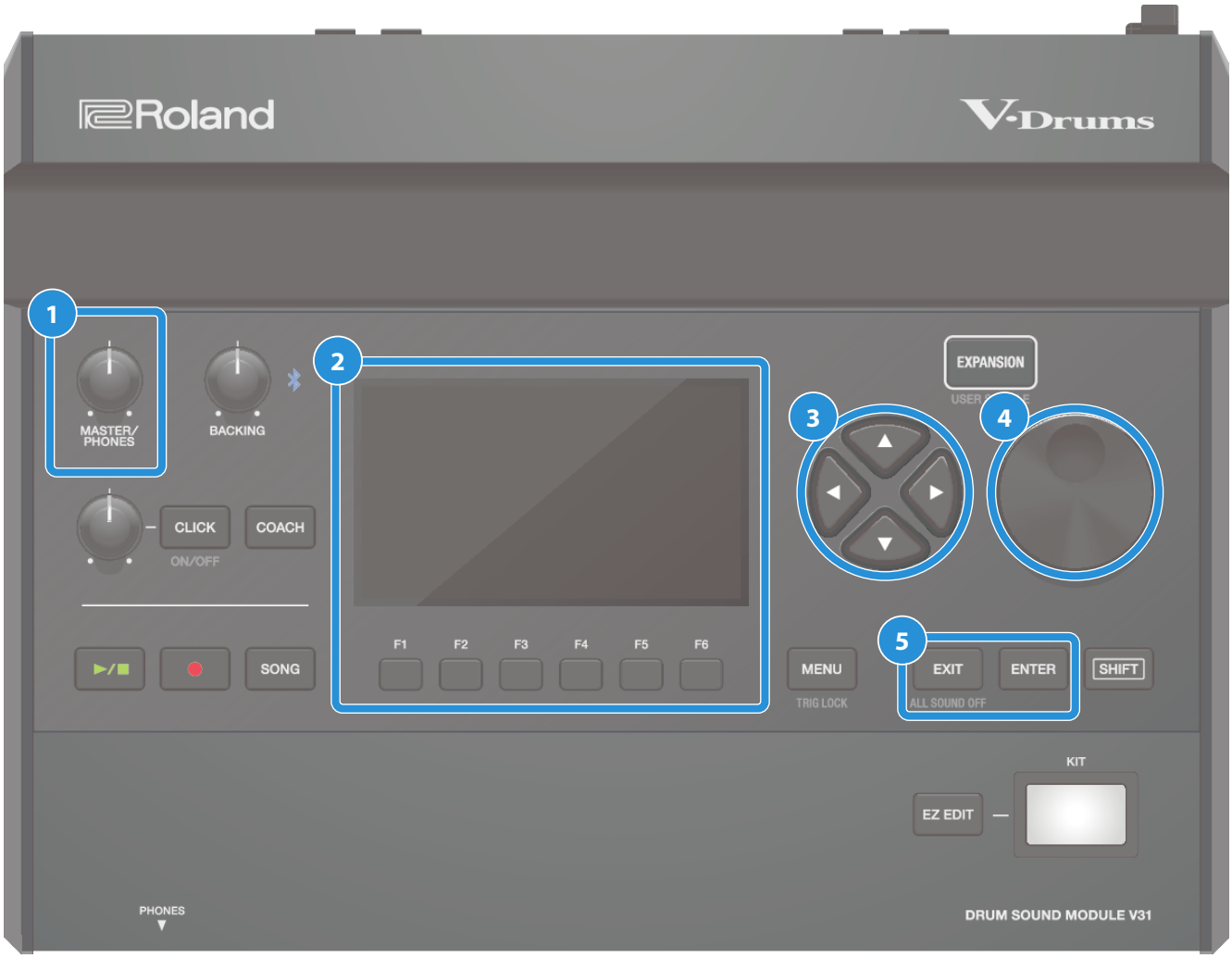
8 Befestigen Sie die Flügelschraube an einer Position, an der die Hi-hat normal schwingt, wenn Sie diese anschlagen.

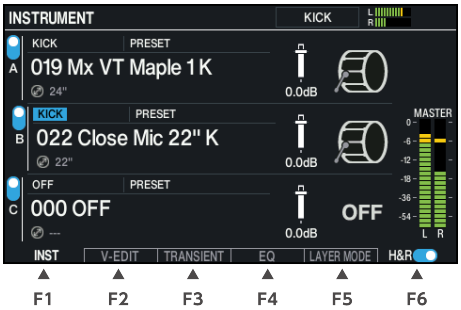
9 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

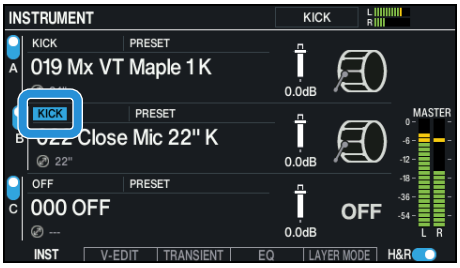
Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein.

➡„Data List“ (Roland-Internetseite)

Grundsätzliche Bedienung



Nummer	Bedienvorgang	Beschreibung
1	Einstellen der Gesamtlautstärke ([MASTER]/[PHONES]-Regler)	Der [MASTER]/[PHONES]-Regler steuert die Lautstärke des über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebenen Signals sowie die Lautstärke des angeschlossenen Kopfhörers.
2	Umschalten der Reiter und Definieren der Funktionen ([F1]–[F6]-Taster)	Mit den [F1]–[F6]-Tastern können Sie die unten im Display angezeigten Reiter umschalten bzw. die Funktionen, die unten im Display angezeigt werden, einstellen. 

Nummer	Bedienvorgang	Beschreibung
3	Bewegen des Cursors (Cursor-Taster)	Die Einstellung des mit dem Cursor hervorgehobenen Parameters kann verändert werden. Wenn mehrere Parameter im Display abgebildet sind, können Sie durch Drücken der Cursor-Taster den gewünschten Parameter auswählen. 
4	Ändern von Werten (Drehregler)	Stellen Sie mit dem Drehregler den Wert ein, der mit dem Cursor ausgewählt ist. Wenn Sie vorher den [SHIFT]-Taster gedrückt halten, wird der Wert in größeren Schritten verändert.
5	Aufrufen der vorherigen Display-Anzeige ([EXIT]-Taster)	Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder die vorherige Display-Anzeige aufzurufen.
	Bestätigen eines Bedienvorgangs ([ENTER]-Taster)	Mit diesem Taster können Sie die Eingabe eines Werts bestätigen, einen Vorgang ausführen oder eine Liste aufrufen.

Auswählen eines Drum-Kit

1 Drücken Sie den [KIT]-Taster.

Das KIT-Display erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit aus.

Das KIT-Display

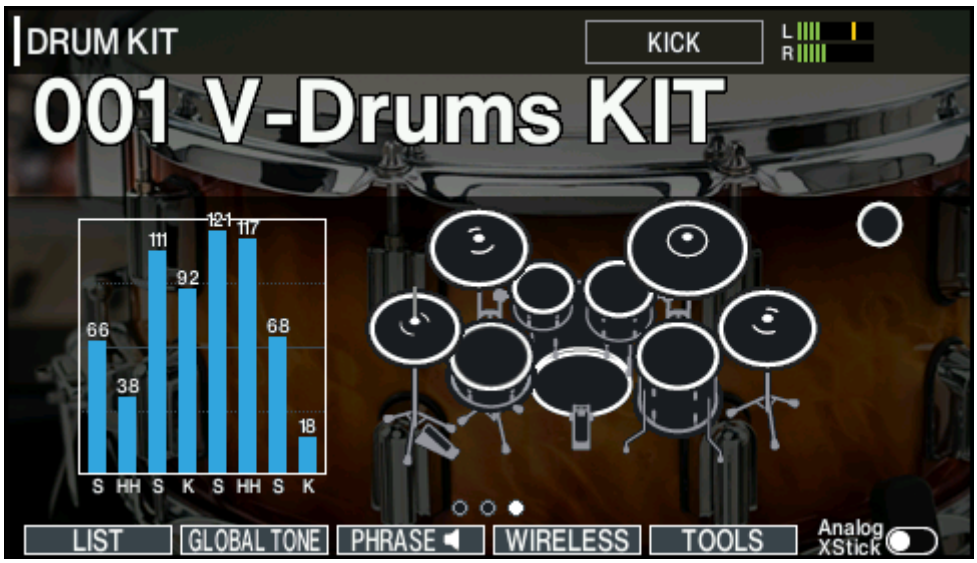
Dieses Haupt-Display des V31erscheint, wenn Sie den [KIT]-Taster drücken.

Nummer	Parameter	Beschreibung
1	Zeit-Anzeige	Dieses erscheint, wenn eine Wi-Fi Verbindung hergestellt ist.
2	Favorite-Symbol	Dieses erscheint nur bei Drum-Kits, die als Favorite Drum-Kit registriert sind. ➡ "Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits (S. 55)"

Nummer	Parameter	Beschreibung
3	Tempo	Dieses erscheint nur, wenn das Kit Tempo auf „ON“ gestellt ist
4	Brush-Symbol	Dieses erscheint nur, wenn der Brush Switch auf „ON“ gestellt ist.
5	User Sample-Symbol	Dieses erscheint nur bei Drum-Kits, die User Samples verwenden. ➜ “Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) (S. 122)”
6	Expansion-Symbol	Dieses wird angezeigt, wenn ein Drum-Kit ausgewählt ist, das ein Instrument einer Instrument Expansion verwendet. ➜ “Instrument Expansion (S. 5)”
7	Aktuell ausgewähltes Pad	
8	MASTER OUT-Ausgangslautstärke	
9	Bluetooth-Symbol	Dieses erscheint, wenn eine Bluetooth-Verbindung hergestellt ist.
	Wi-Fi Symbol	Dieses erscheint, wenn eine Wi-Fi Verbindung hergestellt ist.
10	Drum Kit-Nummer	
11	Drum Kit-Name	

HINWEIS

Drücken Sie bei angezeigtem KIT-Display die [◀] [▶]-Taster, um die Level Meter-Anzeige für die Ausgangslautstärke oder der Trigger-Signalpegel im KIT-Display anzeigen zu lassen.



Funktionen, die im KIT-Display gesteuert werden können

Sie können im KIT-Display über die [F1]–[F6]-Taster die unten im Display angezeigten Funktionen aufrufen.

Taster	Beschreibung
[F1] (LIST)-Taster	Dieser ermöglicht die Auswahl eines Drum-Kit aus einer Liste.
[F2] (GLOBAL TONE)-Taster	Dieser ruft den Ambience-Effekt und den Equalizer auf, die für alle Drum-Kits gleichermaßen wirken.
[F3] (PHRASE)-Taster	Dieser spielt für das aktuell gewählte Drum-Kit eine Phrase ab, mit der Sie den Sound überprüfen können.
[F4] (WIRELESS)-Taster	Dieser ermöglicht das Prüfen und Bearbeiten des Ein/Aus-Status der kabellosen Verbindungen (Bluetooth und Wi-Fi).
[F5] (TOOLS)-Taster	Dieser ermöglicht den Zugriff auf nützliche Funktionen wie Kopieren von Drum-Kits, Erstellen einer Backup-Datei und mehr.
[F6] (Analog XStick)-Schalter	Dieser bestimmt, ob der Cross Stick-Sound bei Anschlagen eines analogen Pad gespielt wird (ON) oder nicht (OFF), wenn über die Digital-Verbindung kein Pad (Snare) angeschlossen ist.

Überprüfen des Drum Kit-Sounds (Kit Phrase)

Drücken Sie im KIT-Display den [F3] (PHRASE)-Taster, um eine Phrase für das aktuell gewählte Drum-Kit abzuspielen und den Sound des Drum-Kit zu überprüfen.

Um die Phrase zu stoppen, drücken Sie erneut den [F3] (PHRASE)-Taster.

Sie können für jedes Drum-Kit eine Phrase zuweisen.

➡ "Spielen einer Phrase mit dem aktuell gewählten Drum-Kit (KIT PHRASE) (S. 110)"

Auswahl eines Drum-Kit aus der Liste

Drücken Sie im KIT-Display den [F1] (LIST)-Taster, um das KIT LIST-Fenster aufzurufen und dort ein Drum-Kit aus der Liste auszuwählen.

Laden von Drum-Kits einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack

Die Slots 1–3 beinhalten die ab Werk geladenen Instrument Expansions.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Drum-Kit einer Instrument Expansion zu importieren.

Die Drum-Kits eines Kit Pack werden mit den gleichen Bedienschritten geladen.

1 Drücken Sie den [EXPANSION]-Taster.

HINWEIS

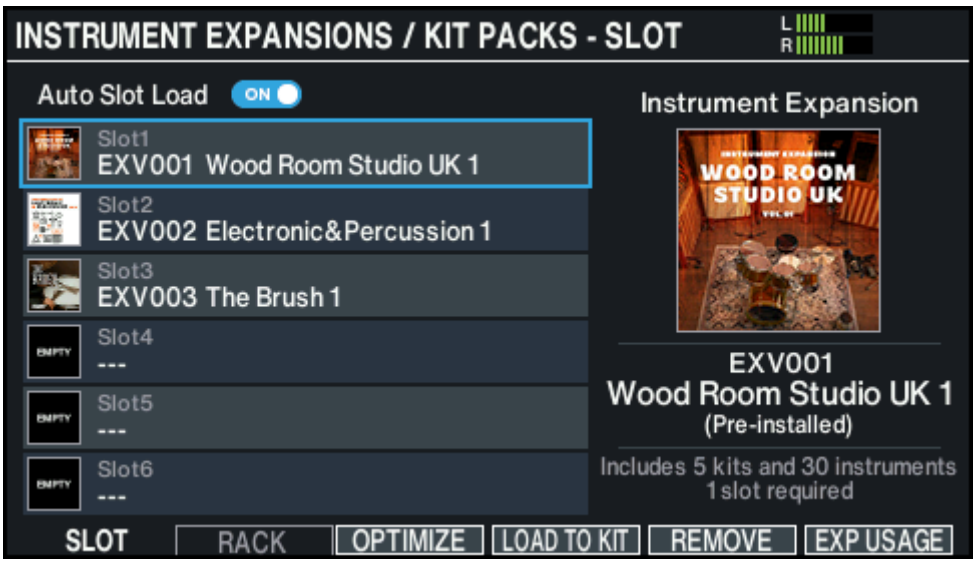
Wenn Sie dieses zum ersten Mal tun, wird die Roland Cloud-Startanzeige angezeigt. Folgen Sie den im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument) angegebenen Bedienschritten, um das Gerät mit der Roland Cloud-Plattform zu verbinden.

Drücken Sie den [F6] (SKIP)-Taster, wenn Sie dieses später durchführen möchten.

Wenn Sie den [F1]-Taster drücken, erscheint diese Anzeige nicht mehr. Wenn Sie diese Display-Anzeige erneut anrufen möchten, halten Sie bei angezeigtem INSTRUMENT EXPANSIONS/KIT PACKS-Display den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F6]-Taster.

2 Drücken Sie den [F1] (SLOT)-Taster.

Das INSTRUMENT EXPANSIONS / KIT PACKS - SLOT-Display erscheint.



3 **Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Instrument Expansion und drücken Sie den [F4] (LOAD TO KIT)-Taster.**

Drücken Sie den [F5] (PREVIEW)-Taster, um den Sound des Drum-Kit vorzuhören, bevor Sie dieses laden.

4 **Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Drum-Kit der Instrument Expansion und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.**

HINWEIS

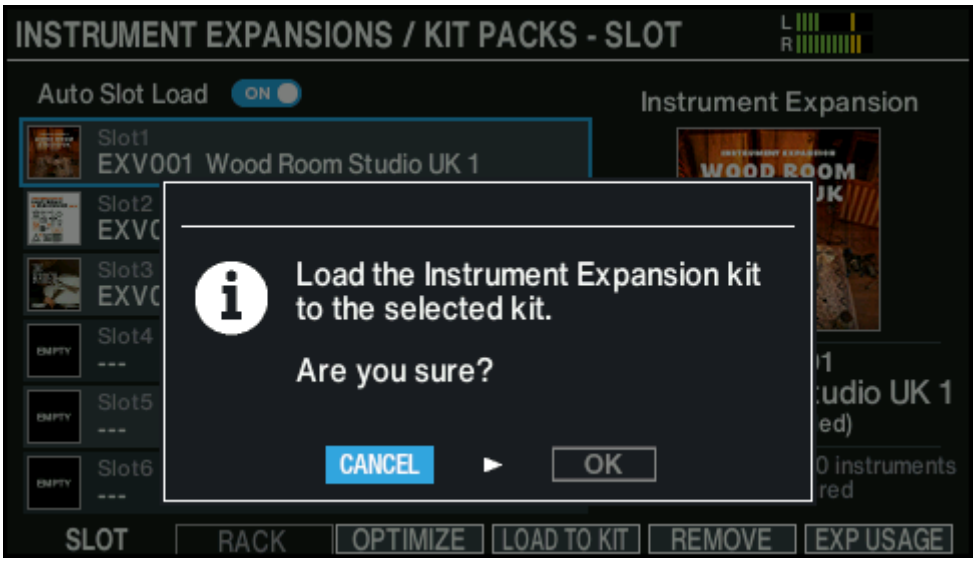
Wenn Sie den [F3] (LOAD ALL)-Taster drücken, werden alle Drum-Kits der Instrument Expansions und Kit Packs geladen.

* Diese Funktion ist ab Ver.1.10 verfügbar.

5 **Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Ziel Drum-Kit aus.**

6 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Drum-Kit wird geladen.

HINWEIS

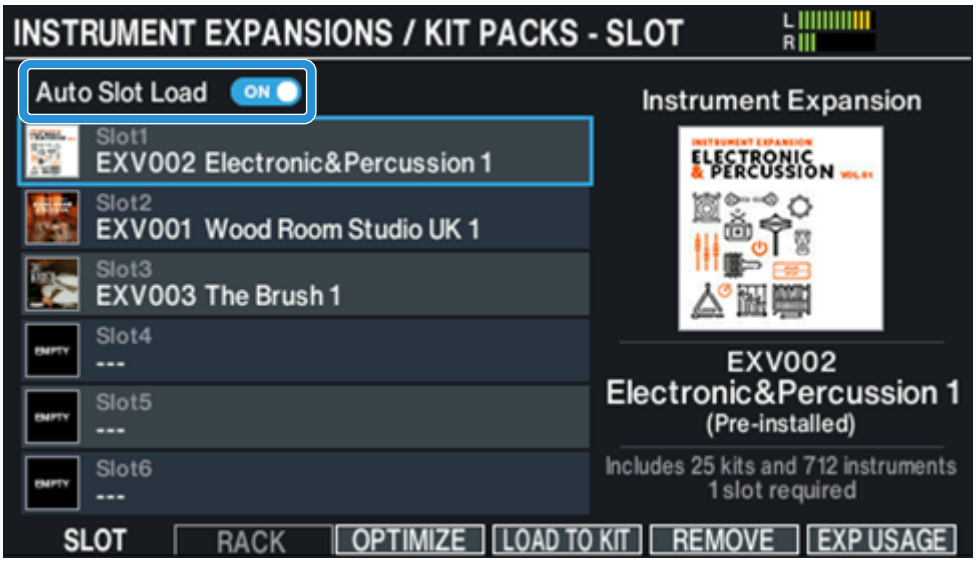
Wie die Instrument Expansions von der Roland Cloud-Plattform installiert werden, können Sie im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ nachlesen.

Automatisches Laden von Instrument Expansions und Kit Packs in die Slots (Auto Slot Load)

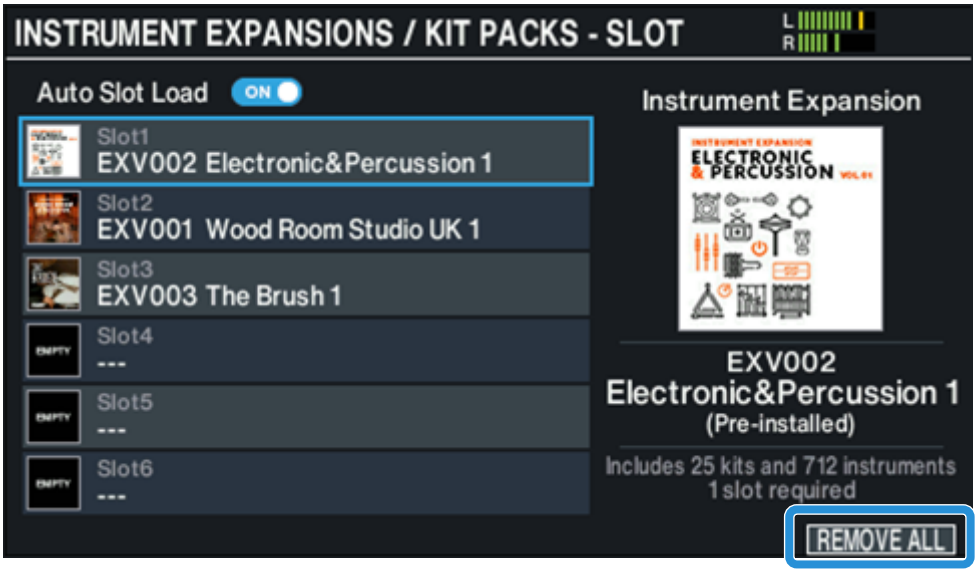
Diese Funktion ist ab Ver.1.10 verfügbar.

Mit dieser Funktion werden die Instrument Expansions und Kit Packs von Drum-Kits automatisch geladen, wenn Drum-Kits umgeschaltet werden. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie für Drum-Kits unterschiedliche Instrument Expansions und Kit Packs verwenden.

- Sie können den On/Off-Status des Auto Slot Load-Modus im INSTRUMENT EXPANSIONS / KIT PACKS - SLOT-Display einstellen.



- Wenn Instrument Expansions und Kit Packs in die Slots geladen werden, werden alle Instrumente, die aktuell einen Sound erzeugen, stummgeschaltet. Das Anschlagen von Pads erzeugt keine Sounds, bis der Lade-Vorgang abgeschlossen ist.
- Der Auto Slot Load-Modus ist in der Werksvoreinstellung auf „ON“ gesetzt. Wenn Sie das Gerät auf Version 1.10 aktualisieren, wird dieser Parameter auf „ON“ gesetzt.
- Wenn der Auto Slot Load-Modus auf „ON“ gesetzt ist, dauert das Umschalten der Drum-Kits länger als normal, da die Instrument Expansions und Kit Packs geladen werden. Wenn der Auto Slot Load-Modus auf „OFF“ gesetzt ist, werden Instrument Expansions und Kit Packs nicht automatisch in die Slots geladen. Wenn Sie die Drum-Kits schnell umschalten möchten, setzen Sie den Auto Slot Load-Modus auf „OFF“.
- Wenn Sie die Inhalte aller Slots löschen möchten, wählen Sie die Option „REMOVE ALL“. Halten Sie dafür bei angezeigtem INSTRUMENT EXPANSIONS / KIT PACKS - SLOT-Display den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F6]-Taster.



Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF)

Mit diesen Vorgang werden die folgenden Sounds gestoppt: die aktuell klingenden Drum-Sounds, die für das Drum-Kit spielende Phrase und das Playback von User Samples (S. 122) .

* Der Reverb-Effekt, ein eventuell spielender Song und das Click-Signal werden damit nicht gestoppt.

1 Um die noch spielenden Sounds zu stoppen, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Anwendung des Click-Signals

Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals

1 Drücken Sie den [CLICK]-Taster.

Das CLICK-Display erscheint.

2 Drücken Sie den [F6]-Taster.

Der Click-Sound erklingt.

Stellen Sie mit dem [BACKING]-Regler die gewünschte Lautstärke für den Click-Sound ein.

3 Drücken Sie erneut den [F6]-Taster.

Der Click-Sound wird gestoppt.

HINWEIS

- Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten des Click-Sounds: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.
- Sie können das Click-Signal auch nur über den Kopfhörer ausgeben.
  ➜ "Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 213)"

Einstellen des Tempos

* Diese Tempo-Einstellung gilt für das V31 insgesamt.

1 Wählen Sie im CLICK-Display „Tempo" und stellen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Tempo ein.

HINWEIS

- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den Drehregler betätigen, wird der Wert hinter dem Komma verändert.
- Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [F4] (TAP TEMPO)-Tasters eingeben (Tap Tempo-Funktion).
- Sie können für jedes Drum-Kit ein individuelles Tempo einstellen.
  ➜ "Einstellen verschiedener Drum Kit-Parameter (KIT OPTIONS) (S. 99)"

Verändern der Taktart-Einstellungen

1 Wählen Sie im CLICK-Display „Beat" und stellen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Taktart ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tempo	20.0–260.0	Tempo
Beat	1–9	Anzahl der Taktschläge pro Takt
Template	QTR NOTES, 8TH NOTES, UPBEATS, 16TH NOTES, 3 OVER 2, 8TH NOTE TRIPLETS	Sie können aus den Vorlagen die Lautstärke für jedes Click-Timing auswählen.
Accent, ♩–♫	OFF, 1–9, MAX	Lautstärke für jedes Click-Timing

Verändern der Click-Einstellungen

1 Drücken Sie bei angezeigtem CLICK-Display den [F2] (SETUP)-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
SOUND		
Sound	METRONOME, CLICK, VOICE, BEEP 1, BEEP 2, TEK CLICK, STICKS, CLAVES, WOOD BLOCK, COWBELL, AGOGO, TRIANGLE, TAMBOURINE, MARACAS, CABASA	bestimmt den Metronom-Sound.
Level	-INF–+6.0dB	bestimmt die Lautstärke des Click-Signals.
Pan	L30–CENTER–R30	bestimmt die Stereo-Position des Click-Signals.
OTHERS		
LED Reference	OFF, ON	bestimmt, ob die Anzeige des [CLICK]-Tasters synchron zum eingestellten Tempo blinkt (ON) oder nicht (OFF).
Tap Switch	OFF, ON	Sie können das Tempo durch Anschlagen des als Tap Pad definierten Pad oder durch Drücken eines Tasters eingeben (Tap Tempo)
Tap Pad	KICK–AUX RIM	Wählen Sie das Pad bzw. den Taster aus, das/der für die Eingabe des Tempos verwendet werden soll.

Üben im Coach-Modus

Das Gerät besitzt einen Coach-Modus mit intelligenten Übe-Funktionen.

Dieser Modus eignet sich zum Trainieren der Stabilität der Geschwindigkeit, der Genauigkeit und Ausdauer und hilft Ihnen, ein gutes Timing zu entwickeln.

Der Coach-Modus verfügt über mehrere Parameter, die Sie anpassen können, so dass Sie entsprechend Ihrer Lernstufe üben können.

Genaues Spielen zu Phrasen (PHRASE TRAINER)

In diesem Modus können Sie zu einem Playback einer Phrase spielen und üben.

Der V31 enthält eine Vielzahl von Phrasen, welche Sie für Ihre Übungen verwenden können.

1 Drücken Sie den [COACH]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „PHRASE TRAINER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 Wählen Sie die Phrase aus, zu der Sie üben möchten.

Auswahl der Kategorie: Drücken Sie die [◀] [▶]-Taster oder den [F1] (CATEGORY)-Taster.

Bestimmen der Phrase: Drücken Sie die [▼] [▲]-Taster oder verwenden Sie den Drehregler.

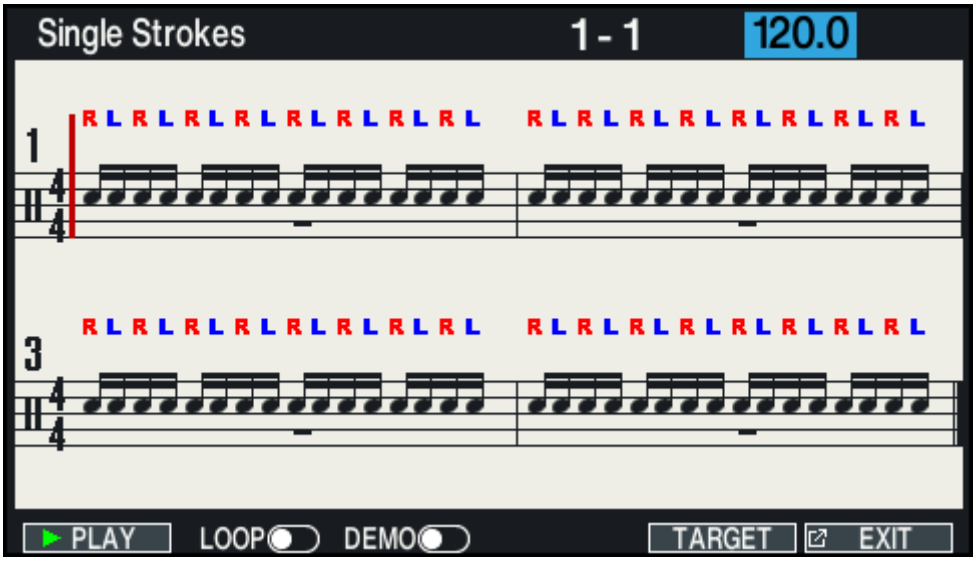
Kategorie	Beschreibung
Exercises	Phrasen, die für das Üben der Grundlagen geeignet sind.
Grooves & Fills	Phrasen, die für das Üben von Rhythmus-Patterns und Fills geeignet sind.

HINWEIS

- Bei Drücken des [F4] (PREVIEW)-Tasters wird die ausgewählte Phrase abgespielt.
- Nach Drücken des F3] (SETUP)-Tasters können Sie auswählen, mit welchem Drum-Kit Sie die Phrase üben möchten und welche Markierungen für die Anzeige der Ergebnisse verwendet werden sollen.
- Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen.
  ➜ "Anwendung des Click-Signals (S. 34)"

4 Drücken Sie den [F6] (START))-Taster.

Die Punktzahl-Anzeige der Phrase wird angezeigt.



HINWEIS

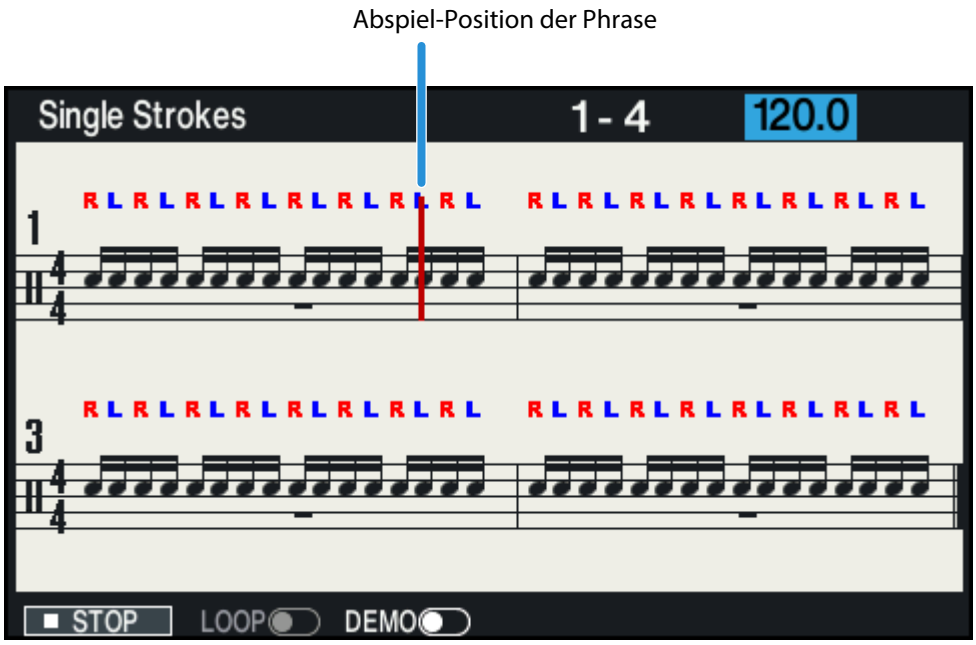
- Wenn das Playback gestoppt ist, drücken Sie den [F2] (LOOP)-Taster, um das Playback einzuschalten und die Phrase wiederholt zu üben (Loop-Wiedergabe).
- Um während des Playback eine Demo der Phrase abzuspielen, drücken Sie den [F3] (DEMO)-Taster, um diese einzuschalten. Die Sounds der angeschlagenen Pads sind während der Demo-Wiedergabe stummgeschaltet.
- Drücken Sie den [F5] (TARGET)-Taster, um das Pad auszuwählen, mit dem Sie üben möchten.
- Mit dem Drehregler können Sie das Tempo für die Übung ändern.

5 Drücken Sie den [F1] (► PLAY)-Taster, um die Aufnahme zu starten.

HINWEIS

- Um die Übung zu stoppen, drücken Sie den [F1] (■ STOP)-Taster.
- Sie können die Übung auch mit dem [►/■]-Taster starten bzw. stoppen.

6 **Spielen Sie das Pad bzw. die Pads passend zum Timing der Phrase.**



Nachdem die Phrase beendet ist, wird das Ergebnis angezeigt, wie genau Sie mit der Phrase gespielt haben.

Es wird kein Ergebnis angezeigt, wenn Sie für die Übung den Loop-Modus verwenden.

7 **Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster, um den Vorgang zu beenden.**

Spielen zu einem Beat (TIME CHECK)

In diesem Modus können Sie Ihr Spiel-Timing mithilfe eines Click-Signals verbessern

1 **Drücken Sie den [COACH]-Taster.**

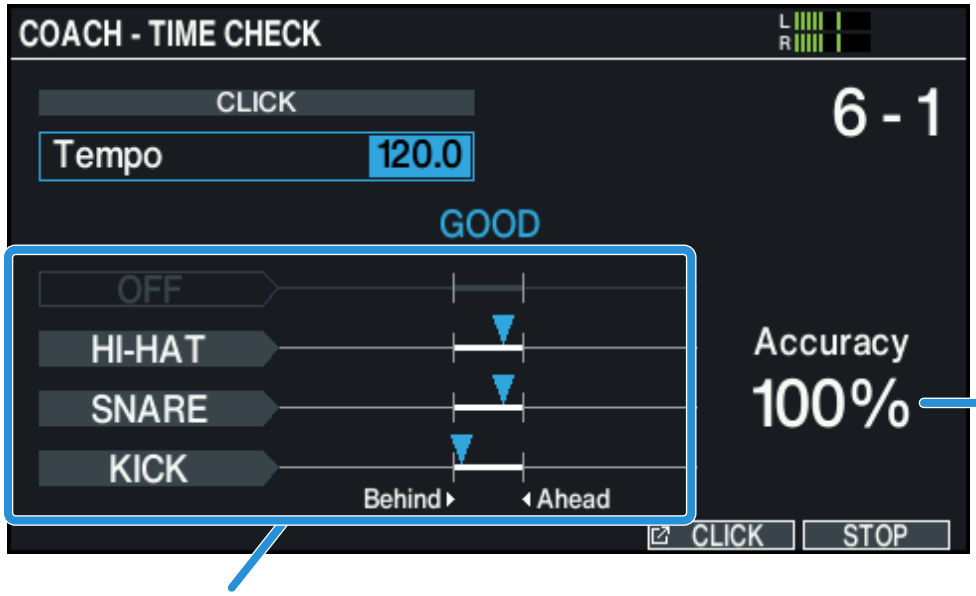
2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „TIME CHECK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das COACH - TIME CHECK-Display erscheint.

3 **Stellen Sie mit dem Drehregler das Tempo ein.**

4 **Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um den Vorgang zu starten.**

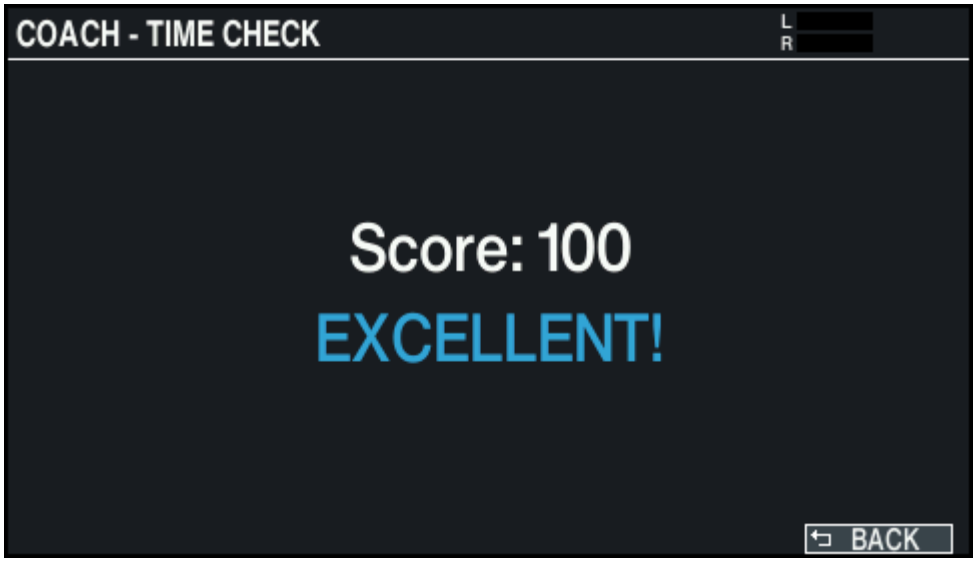
5 Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.



Die korrekt gespielten Pad-Anschläge werden im Display als „%“-Wert angegeben.

Im Display wird angezeigt, wie genau Ihr Spiel mit den Click-Signalen übereinstimmt.
Behind: hinter dem Beat (zu langsam)
Ahead: vor dem Beat (zu schnell)

Nachdem das Click-Signal gestoppt wurde, wird das Ergebnis angezeigt, wie genau Sie zum Click-Signal gespielt haben.



HINWEIS

Um die Übung vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster.

6 Drücken Sie den [F6] (BACK)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

TIME CHECK-Einstellungen (SETUP)

Über diese Einstellungen können Sie bestimmen, auf welchem Pad Sie üben, die Anzahl der Takte und mehr.

Parameter	Wert	Beschreibung
Length	4, 8, 16, 32 meas, INF	bestimmt die Anzahl der Takte für die Übung. Bei „INF“ wird die Übung erst dann gestoppt, wenn Sie den [F6] (STOP)-Taster drücken.
Difficulty	bestimmt den Schwierigkeitsgrad.	
	EASY	die Standard-Einstellung.
	HARD	Das Timing wird strenger als normal überprüft.
Pad 1–4	bestimmt den Typ des Pad, welches für die Übung verwendet wird. Sie können bis zu vier Pad-Typen einstellen.	
Graph Direction	BEHIND-AHEAD	Die linke Seite der Timing-Darstellung wird als BEHIND (später als normal) angezeigt.
	AHEAD-BEHIND	Die linke Seite der Timing-Darstellung wird als AHEAD (früher als normal) angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen.
➡ “Anwendung des Click-Signals (S. 34)”

Entwicklung des Gefühls für ein stabiles Tempo (QUIET COUNT)

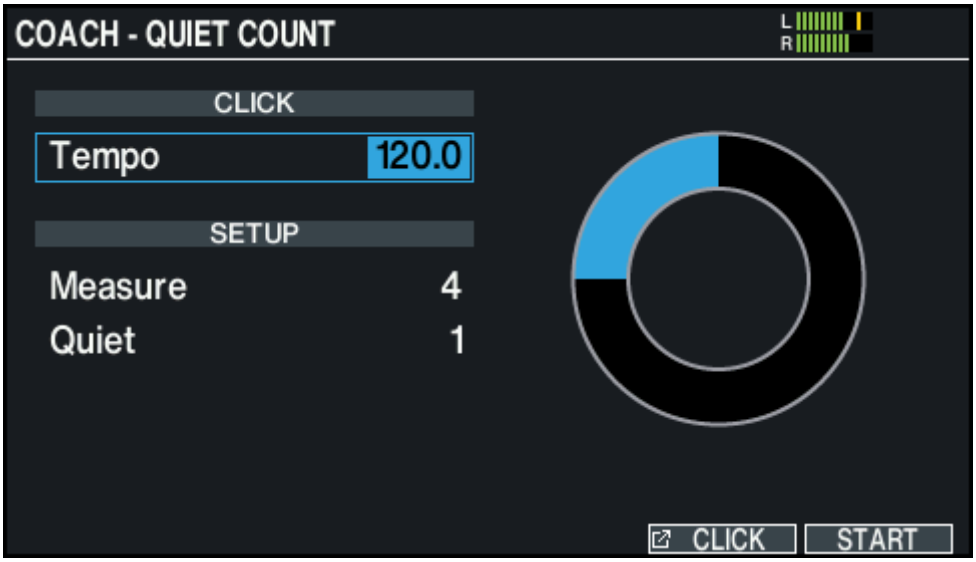
In diesem Modus können Sie üben, das Tempo zu halten, ohne im bestimmten Phasen ein Referenzsignal zu besitzen.

Für die ersten Takte wird das Click-Signal mit normaler Lautstärke abgespielt, danach wird die Lautstärke des Click-Signals auf ein Minimum reduziert, so dass Sie für eine bestimmte Strecke ohne Referenzsignal spielen müssen. Dieser Zyklus wird solange wiederholt, bis Sie die Funktion stoppen.

1 Drücken Sie den [COACH]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „QUIET COUNT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH - QUIET COUNT-Display erscheint.

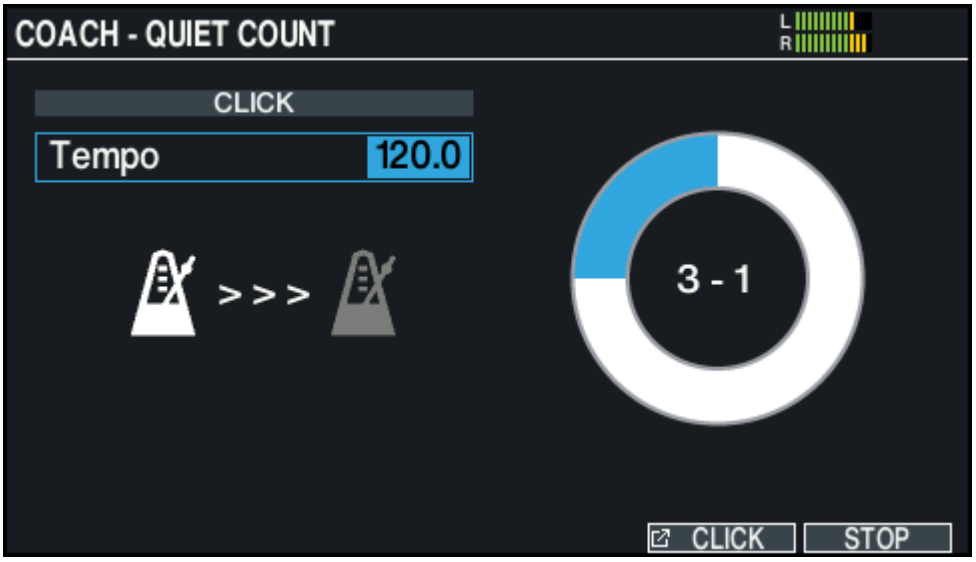


3 Stellen Sie mit dem Drehregler das Tempo ein.

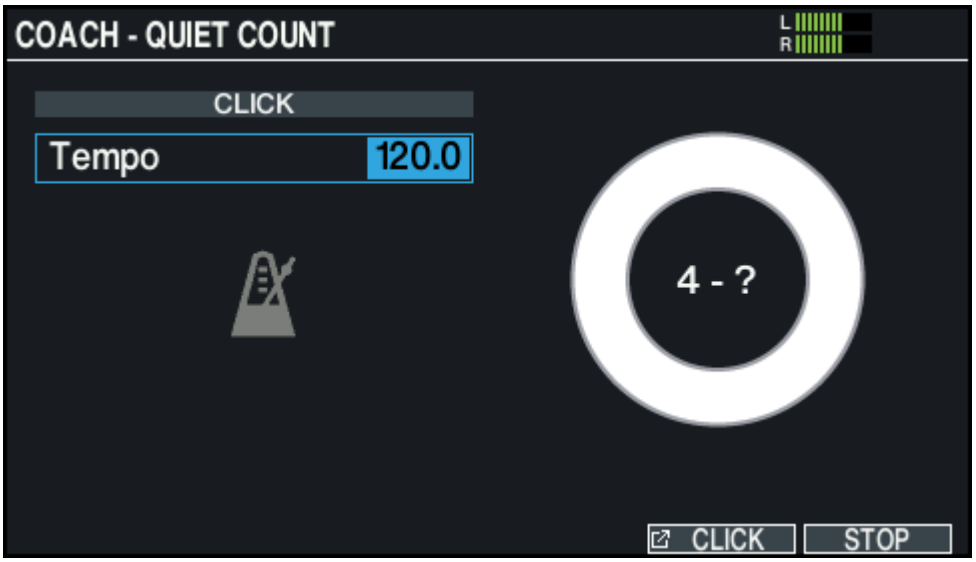
4 Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um den Vorgang zu starten.

5 Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.

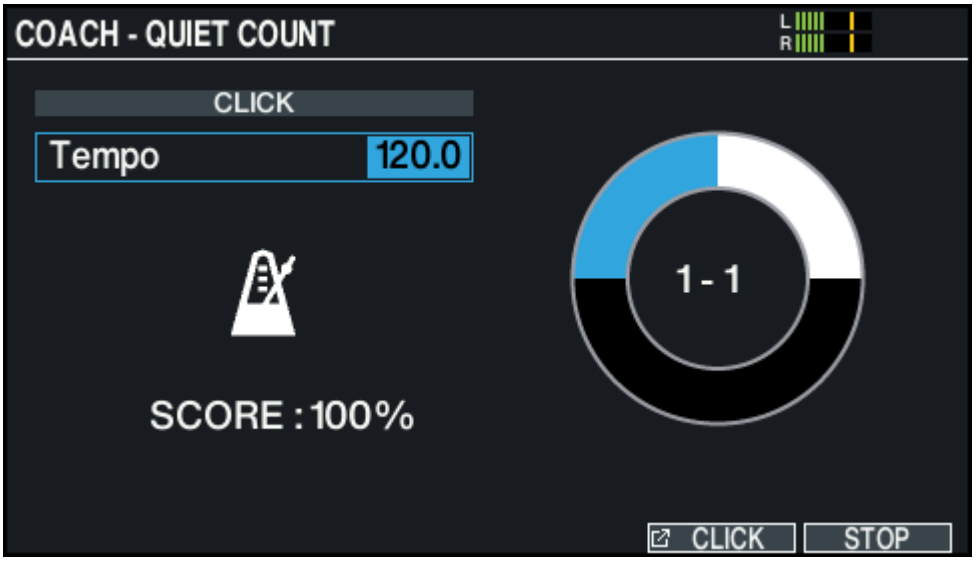
- Für die ersten Takte wird „ “ im Display angezeigt und das Click-Signal ist hörbar. Wenn Sie den letzten Takt erreicht haben, in dem das Click-Signal gespielt wird, wird im Display das „ >>> “-Symbol angezeigt.



- Wenn die Wiedergabe des Click-Signals beendet ist, ändert sich die Anzeige im Display auf „ “. Spielen Sie dann weiter auf den Pads und versuchen Sie, das Timing konstant zu halten.



- Nach Ende der Ruhephase erscheint im Display eine Prozentzahl (%), welche den Anteil der genau gespielten Anschläge angibt.



6 Drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

QUIET COUNT-Einstellungen (SETUP)

Sie können die Anzahl der Takte ändern, die Sie für die Übung verwenden und weitere Einstellungen vornehmen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	bestimmt die Länge (Anzahl der Takte) des Intervalls für den Wechsel zwischen „das Click-Signal erklingt“ und „das Click-Signal ist stummgeschaltet“.
Quiet	bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Click-Signal stummgeschaltet ist.	
	RANDOM	Die Länge der stummen Phase wird für jeden Zyklus nach einem Zufallsmuster eingestellt.
	1, 2, 4	bestimmt die Länge (Anzahl der Takte) der stummen Phase. * Diese Einstellung kann nicht größer sein als die Hälfte der Einstellung für „Measures".

HINWEIS

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen.
➡ “Anwendung des Click-Signals (S. 34)”

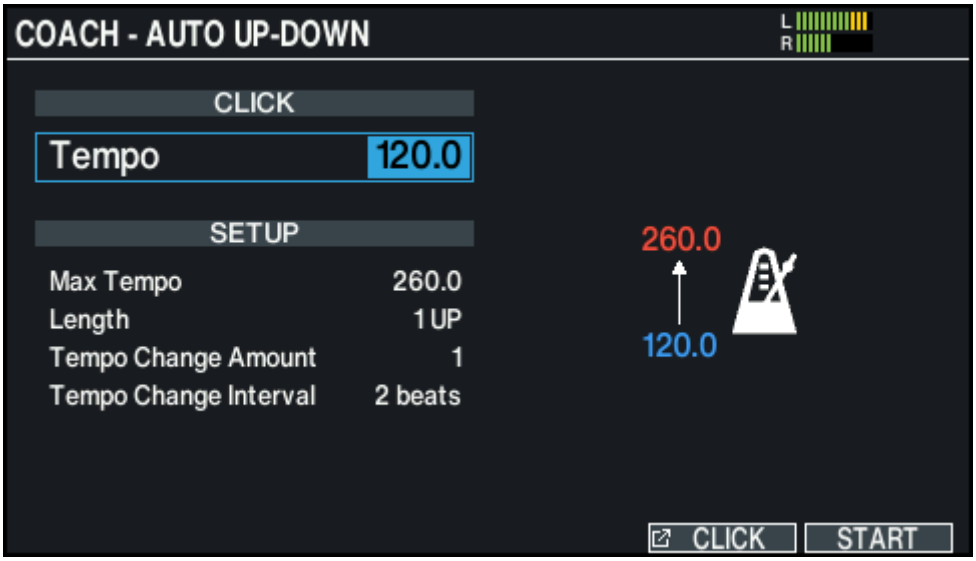
Spielen mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/DOWN)

In diesem Modus müssen Sie Ihr Spiel einem sich ändernden Tempo anpassen.

1 Drücken Sie den [COACH]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „AUTO UP/DOWN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH - AUTO UP/DOWN-Display erscheint.

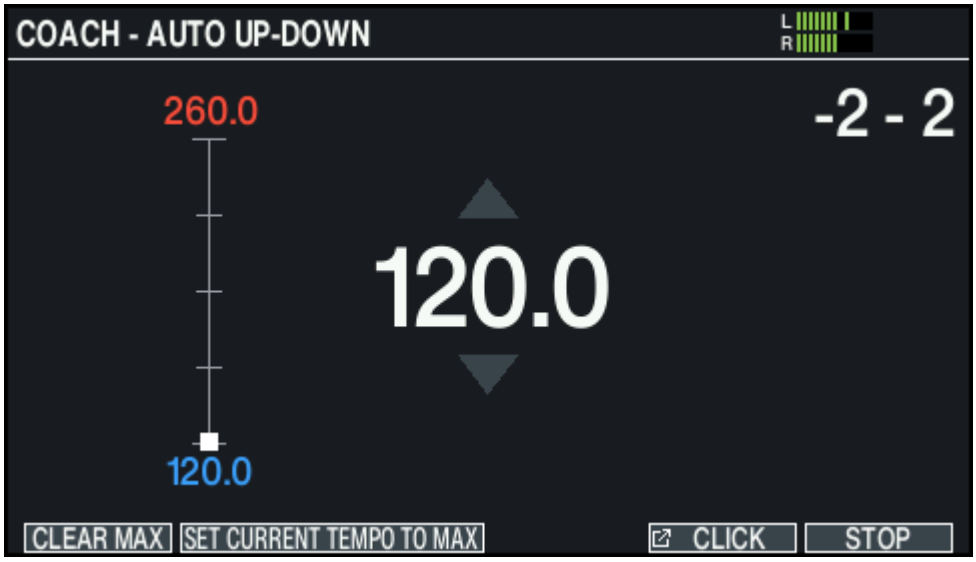


3 Stellen Sie mit dem Drehregler das Start-Tempo ein.

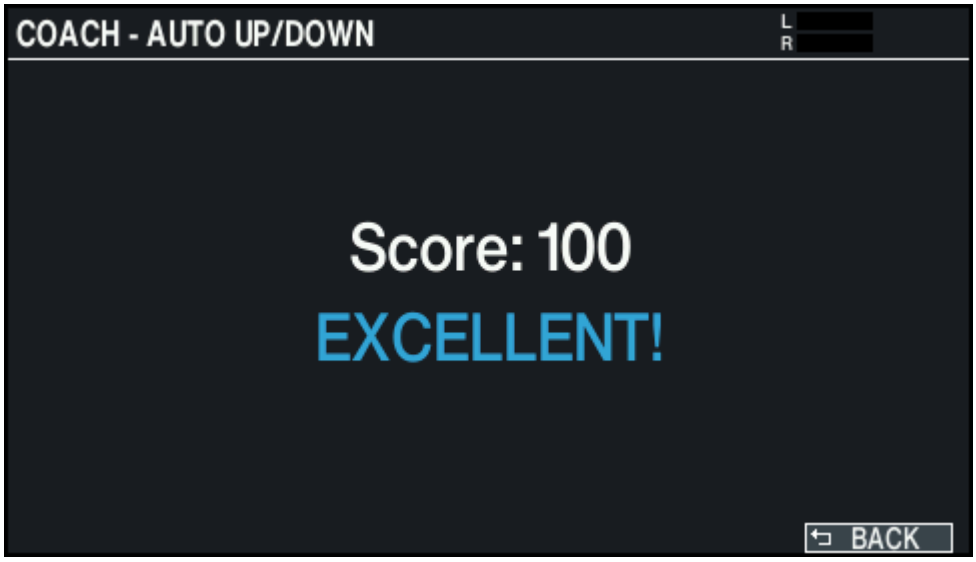
4 Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um den Vorgang zu starten.

5 Spielen Sie die Pads im Timing des sich ändernden Tempos.

Das Tempo variiert zwischen dem Anfangstempo und dem maximalen Tempo, abhängig von der Length-Einstellung.
➡ "AUTO UP/DOWN-Einstellungen (SETUP) (S. 43)"



Nachdem die Übung gestoppt wurde, wird das Ergebnis angezeigt, wie genau Sie Ihr Spiel dem sich ändernden Tempo angepasst haben.



HINWEIS

- Um die Übung vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster.
- Sie können das maximale Tempo einstellen, während Sie den Tempowechsel wahrnehmen. Drücken Sie den [F1] (CLEAR MAX)-Taster, um die Übung mit dem maximal möglichen Tempo von 260,0 (maximum) zu beginnen und drücken Sie dann den [F2] (SET CURRENT TEMPO TO MAX)-Taster, wenn das von Ihnen gewünschte maximale Tempo erreicht ist.

6 Drücken Sie den [F6] (BACK)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

AUTO UP/DOWN-Einstellungen (SETUP)

Sie können die Anzahl der Takte ändern, die Sie für die Übung verwenden und weitere Einstellungen vornehmen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Max Tempo	20.0–260.0	bestimmt das maximale mögliche Tempo. * Sie können keinen Wert eingeben, der niedriger ist als das Start-Tempo.

Parameter	Wert	Beschreibung
Length	bestimmt, wie sich das Tempo ändert.	
	1UP	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo.
	1UP-DOWN	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo und dann wieder zurück zum Start-Tempo.
	3UP-DOWN	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo und dann wieder zurück zum Start-Tempo. Dieser Vorgang wird 3x wiederholt.
	INF	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo und dann wieder zurück zum Start-Tempo. Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis Sie den [F6] (STOP)-Taster drücken.
Tempo Change Amount	1, 4, 5, 8, 10, 20	bestimmt, wie stark sich das Tempo ändert.
Tempo Change Interval	2 beats, 1, 2, 4, 8, 16 meas	bestimmt das Intervall, in dem sich das Tempo ändert.

HINWEIS

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen.
➡ "Anwendung des Click-Signals (S. 34)"

Spielen mit fester Dynamik (STROKE MONITOR)

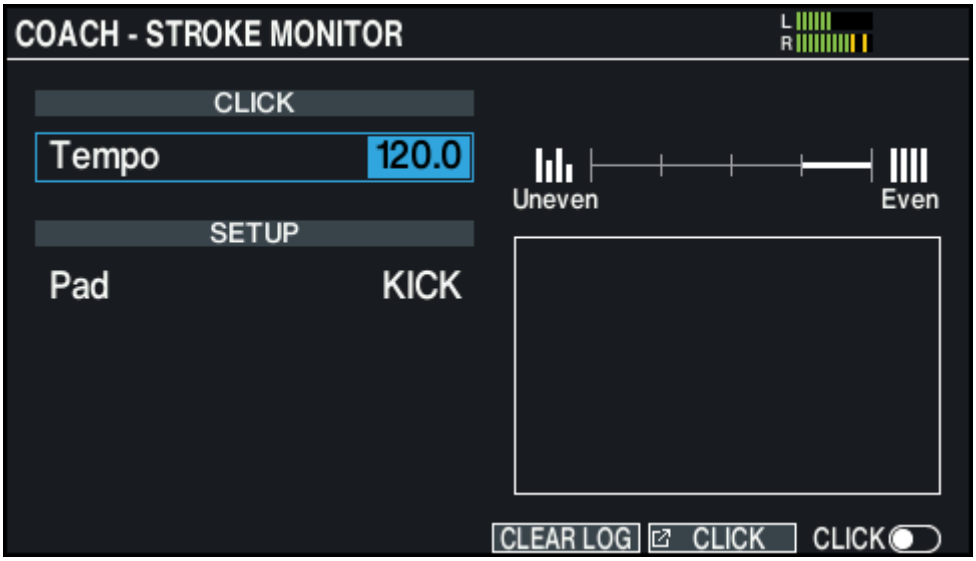
In diesem Modus können Sie das Spielen der Pads mit konstanter Dynamik üben, indem Sie möglichst gleich stark auf die Pads schlagen.

Verwenden Sie diese Übung, um zu prüfen, wie unterschiedlich hart Sie mit Ihrer linken und rechten Hand spielen, oder wie unterschiedlich hart Sie mit Ihrem linken und rechten Fuß das Doppelpedal spielen.

1 Drücken Sie den [COACH]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „STROKE MONITOR" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH – STROKE MONITOR-Display erscheint.



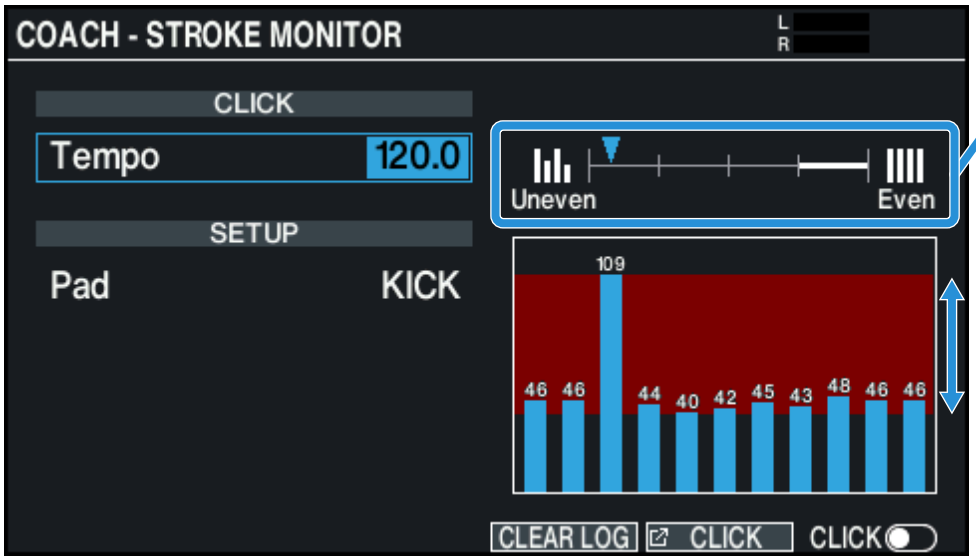
3 Verändern Sie die Übungs-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tempo	20.0–260.0	bestimmt das Tempo des Click-Signals. Wenn Sie das Click-Signal hören möchten, drücken Sie [F6] (CLICK)-Taster.
Pad	Dieses bestimmt das Pad, welches für die Übung verwendet wird.	

HINWEIS

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen.
➡ "Anwendung des Click-Signals (S. 34)"

4 Schlagen Sie mehrfach mit möglichst gleichmäßiger Anschlagstärke auf das Pad.



Je gleichmäßiger die Anschlagstärke ist, desto mehr geht die Anzeige in Richtung des „Even"-Felds.

Je gleichmäßiger die Anschlagstärke ist, desto schmaler ist die rote Linie.

HINWEIS

Wenn Sie die Anzeige löschen möchten, drücken Sie den [F4] (CLEAR LOG)-Taster.

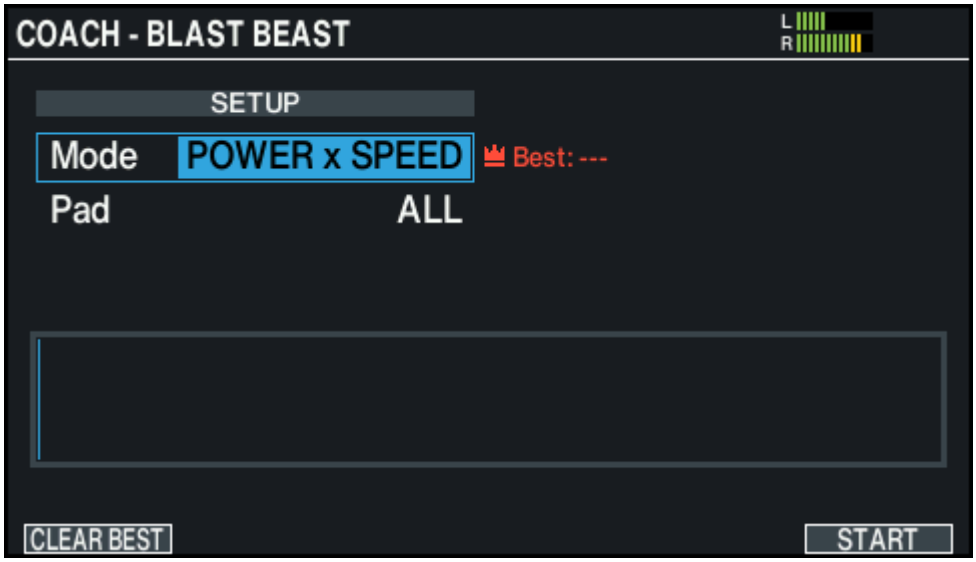
Schnelles Spielen von harten Schlägen (BLAST BEAST)

In diesem Modus können Sie die Pads innerhalb von 10 Sekunden so hart und so schnell wie möglich anschlagen und dann überprüfen, wie viele Schläge Sie ausgeführt haben.

1 Drücken Sie den [COACH]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „BLAST BEAST" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH – BLAST BEAST-Display wird angezeigt.



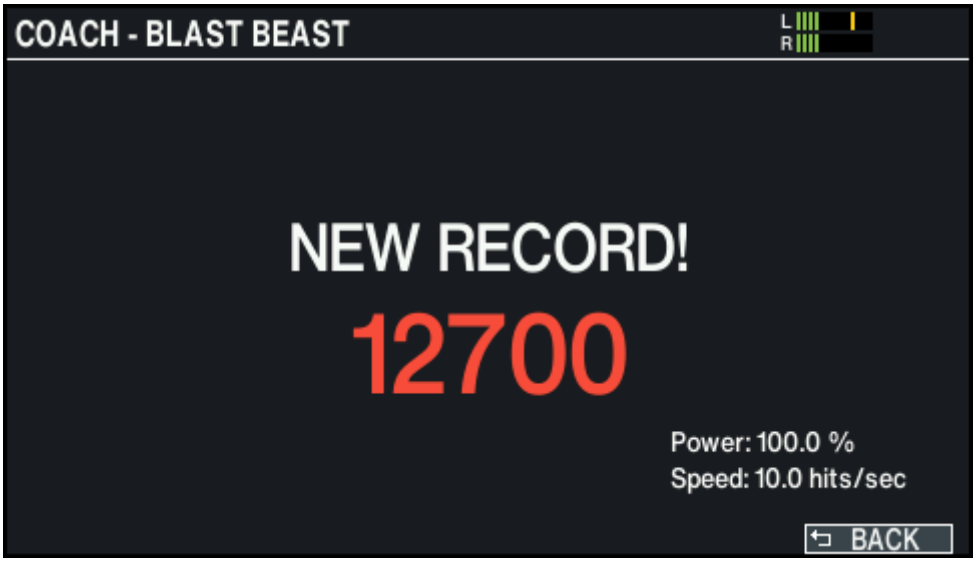
3 Verändern Sie die Übungs-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Mode	Dieser bestimmt den Übungsmodus.	
	POWER x SPEED	Die Übung beinhaltet die Anschlagstärke und die Geschwindigkeit, mit der Sie das Pad anschlagen.
	SPEED	Die Übung beinhaltet die Geschwindigkeit, mit der Sie das Pad anschlagen.
Pad	Dieses bestimmt das Pad, welches für die Übung verwendet wird.	

4 **Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um die Übung zu starten.**

5 **Spielen Sie das Pad 10 Sekunden lang so hart und so schnell wie möglich.**

Nach 10 Sekunden wird das Ergebnis angezeigt, wie stark und schnell Sie das Pad gespielt haben.



HINWEIS

- Um die Übung vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster.
- Wenn Sie den letzten Highscore löschen möchten, drücken Sie den [F1] (CLEAR BEST)-Taster.

Spielen zu einem Song

Sie können das Drum-Kit zu einem Song-Playback eines Smartphone oder dieses Geräts spielen.

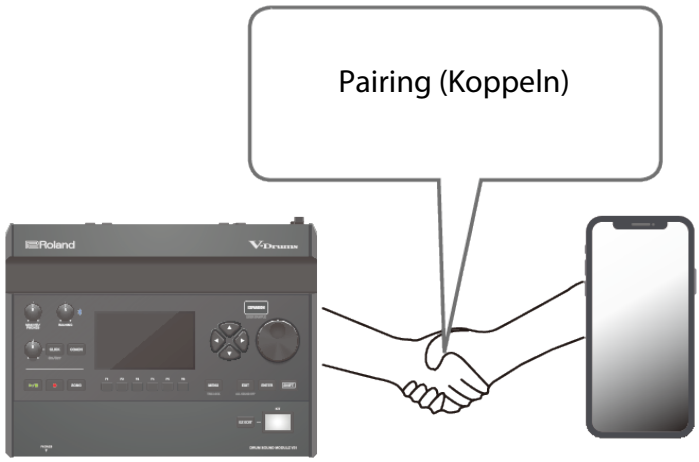
Spielen zum Song-Playback eines Smartphone

Sie können das Drum-Kit zu einem Song-Playback eines Smartphone spielen.

Verbinden eines Smartphone über Bluetooth

Um das Smartphone über Bluetooth mit dem Gerät zu verbinden, müssen beide gekoppelt werden.

Für dieses Beispiel wird ein iPhone verwendet.



* Nachdem ein Smartphone einmal an diesem Gerät angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Smartphone (S. 48)“.

Koppeln des Smartphone (Pairing)

1 Stellen Sie das zu verwendende Smartphone in die Nähe des V31.

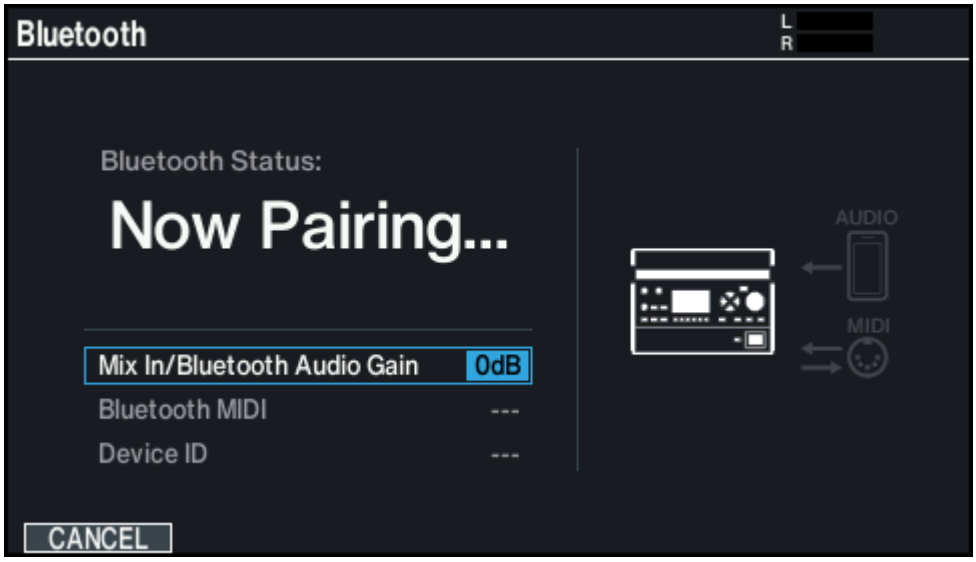
Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM” → „Bluetooth“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

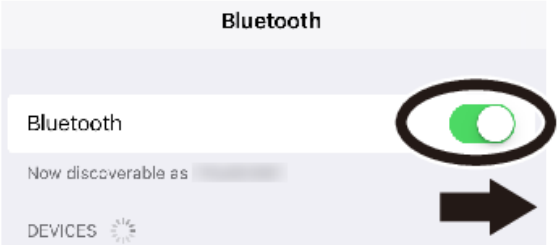
3 Drücken Sie den [F6] (Bluetooth)-Taster, um den Bluetooth Switch-Parameter auf „ON“ zu stellen.

4 Drücken Sie den [F1] (PAIRING)-Taster.

Im Display erscheint „Now pairing...“ und das V31 wartet auf eine Reaktion des externen Mobilgeräts.



5 Schalten Sie am Smartphone dessen Bluetooth-Funktion ein.



6 Tippen Sie auf „V31 AUDIO“ in der Bluetooth „DEVICES“-Liste des Smartphone.

Damit wird das Gerät mit dem Smartphone gekoppelt. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Smartphone	Das Symbol „V31 AUDIO“ wird im „My Devices“-Bereich hinzugefügt und als „Connected“ (verbunden) angezeigt.
V31	Im Display erscheint „Connected (AUDIO)“.

7 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Smartphone

1 Schalten Sie am Smartphone dessen Bluetooth-Funktion ein.

Das Smartphone und das Gerät werden über Bluetooth verbunden.

* Wenn damit die Verbindung nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „V31 AUDIO“ im „DEVICES“-Feld des Smartphone.

Abspielen von Songs eines Smartphone

Wenn Sie eine Audiodatei am Smartphone abspielen, wird der Sound über das am Gerät angeschlossene Lautsprecher-System oder Kopfhörer ausgegeben.

Um die Lautstärke des Song-Playback einzustellen, verwenden Sie den [BACKING]-Regler dieses Geräts oder den MIX IN/Bluetooth Audio Gain-Parameter und/oder passen Sie die Lautstärke am Smartphone an.

Im Bluetooth-Display können Sie die Wiedergabe des vom Smartphone abgespielten Songs mit diesem Gerät steuern.

Controller	Funktion
[F2] (⏮)-Taster	Dieser wählt den Anfang des Song bzw. den vorherigen Song aus.
[F3] (▶/■)-Taster	Dieser startet bzw. stoppt einen Song.
[F4] (⏭)-Taster	Dieser wählt den nachfolgenden Song aus.

* Es ist möglich, dass nicht alle Smartphones und Musik Playback-Apps vom V31gesteuert werden können.

HINWEIS

- Der am Smartphone abgespielte Song kann zusammen mit dem eigenen Spiel im V31aufgezeichnet werden.
- Schließen Sie das Smartphone an die MIX IN (stereo)-Buchse an, um das Song-Playback zu hören, während Sie die Sounds dieses Geräts spielen.

Anwendung der Bluetooth MIDI-Funktion

Sie können Einstellungen für das Übertragen bzw. Empfangen von MIDI-Daten zwischen dem V31 und einem Mobilgerät vornehmen.

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM" → „Bluetooth" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 Bewegen Sie den Cursor auf „Bluetooth MIDI" und wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung „ON".

4 Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

5 Wählen Sie im Einstellungs-Display oder in der Musik-App „V31 MIDI" und stellen Sie die Verbindung her.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung der verwendeten Musik-App.

* Wenn Sie die „V31 MIDI"-Verbindung über das Bluetooth-Display Ihres Mobilgeräts herstellen, ist es möglich, dass die Verbindung nicht ordnungsgemäß funktioniert.

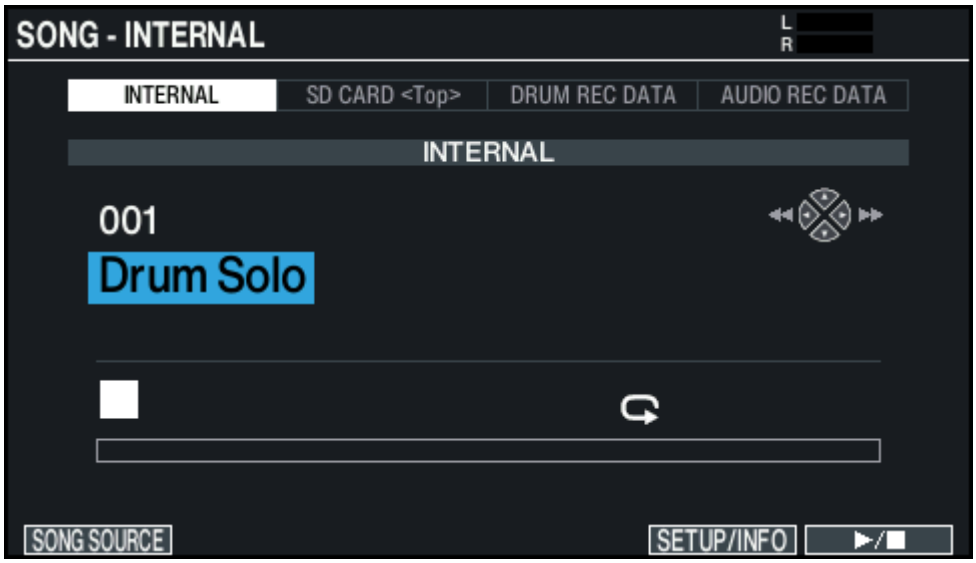
Spielen zu den Songs des V31

Dieses Gerät besitzt verschiedene Songs unterschiedlicher Musikstilrichtungen.

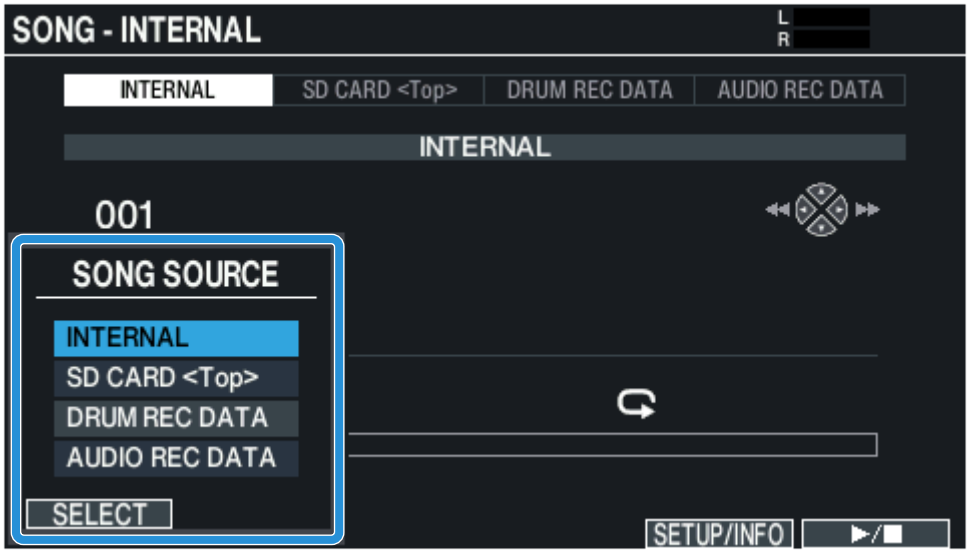
Einige Songs liegen als Audiodaten und einige als MIDI-Spieldaten für Schlagzeug-Sounds vor. Sie können auch Audiodaten (WAV/MP3) direkt von einer SD-Karte als Song abspielen.

1 Drücken Sie den [SONG]-Taster.

Das SONG-Display erscheint.

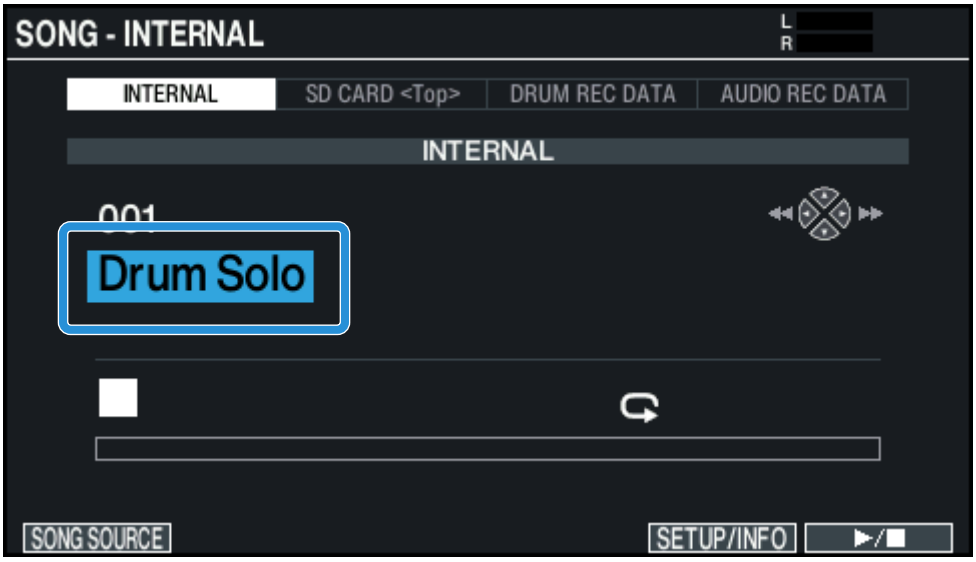


2 **Drücken Sie den [F1] (SONG SOURCE)-Taster, um die SONG SOURCE-Liste aufzurufen und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster, um den gewünschten Songtyp auszuwählen.**



Typ des Songs	Beschreibung
INTERNAL	interne Songs
SD CARD<Top>	auf einer SD-Karte gesicherte Songs
DRUM REC DATA	Songs, die im Gerät als Spieldaten für Drum-Sounds gespeichert sind
AUDIO REC DATA	Songs, die als Audiodaten im Gerät gespeichert sind

3 **Bewegen Sie den Cursor auf das Song-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Song aus.**



4 **Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

HINWEIS

Sie können das Playback auch mit dem [F6] (▶/■)-Taster starten bzw. stoppen.

Controller	Funktion
[►/■]-Taster, [F6] (►/■)-Taster	Dieser startet bzw. stoppt das Song-Playback. *1
[SHIFT]-Taster + [◄]-Taster	Dieser wählt den Beginn eines Song an. *1
[SHIFT]-Taster + [►]-Taster	Dieser wählt das Ende eines Songs an. (*1)
[◄]-Taster	Zurücksetzen der Song-Position (*1)
[►]-Taster	Vorsetzen der Song-Position (*1)
Drehregler	Dieser setzt die Song-Position vor bzw. zurück. (*1, *2)
[BACKING]-Regler	Dieser bestimmt die Lautstärke des Songs (der Audiodatei). (*3)

*1 : Abhängig vom Typ des Songs steht dieser Parameter eventuell nicht zur Verfügung.

*2 : Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich der Cursor auf dem Balken der Playback-Position befindet.

*3 : Dieses hat keinen Einfluss auf den Klang der integrierten Songs oder der aufgezeichneten Drum-Sounds.

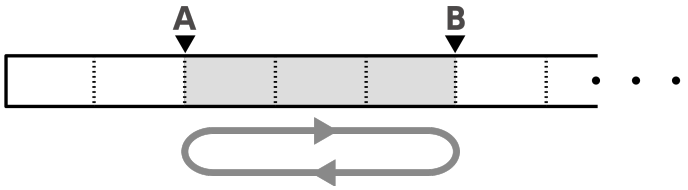
HINWEIS

- Sie können entweder den gesamten Song oder nur einen Teil-Abschnitt des Songs wiederholt abspielen.
- Sie können zum Song-Playback einen Click-Sound abspielen, indem Sie eine von der SD-Karte abgespielte Audiodatei als Click Track definieren.
  ➡ "Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track) (S. 54)"

Wiederholtes Abspielen eines bestimmten Songabschnitts (A-B Repeat)

Sie können einen Abschnitt des Songs wiederholt abspielen.

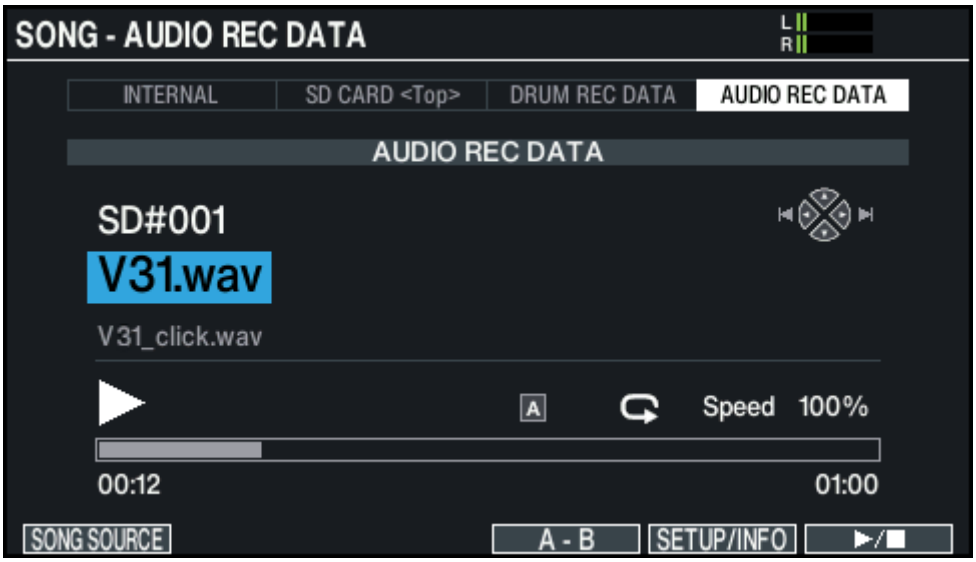
* Es ist nicht möglich, eine A-B Repeat-Einstellung für die „internen Songs nur mit Schlagzeugspiel" bzw. „Songs mit aufgenommenen Spieldaten (DRUM REC DATA)" vorzunehmen.



1 Wählen Sie den gewünschten Song aus.

2 Drücken Sie im SONG-Display den [F4] (A-B)-Taster an der Stelle, ab der die Wiederholung beginnen soll.

Das Zeichen „A“ erscheint im Display.

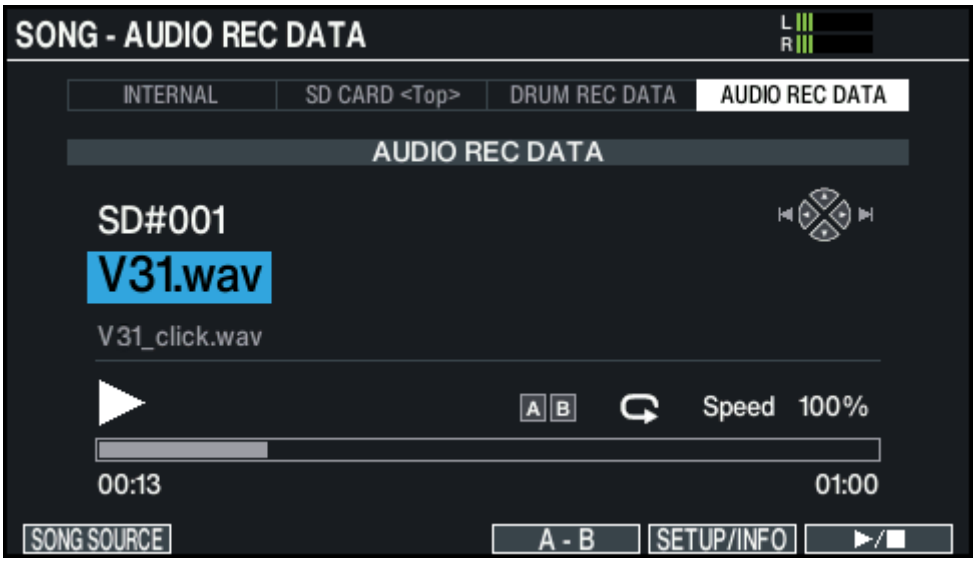


HINWEIS

Sie können die Position mit den [◀] (◀◀) / [▶] (▶▶)-Tastern in 5-Sekunden-Schritten rückwärts oder vorwärts versetzen. Um die Position zu versetzen, halten Sie einen dieser Taster gedrückt.

3 Drücken Sie erneut den [F4] (A-B)-Taster an der Stelle, an der der Wiederholbereich enden soll.

Das Zeichen „B“ erscheint im Display, und der Bereich zwischen den Positionen „A“ und „B“ wird wiederholt abgespielt.



Drücken Sie während der wiederholten Wiedergabe den [F4] (A-B)-Taster, um wieder die normale Wiedergabe auszuwählen.

Bearbeiten der Einstellungen und Anzeigen der Informationen für jeden Song

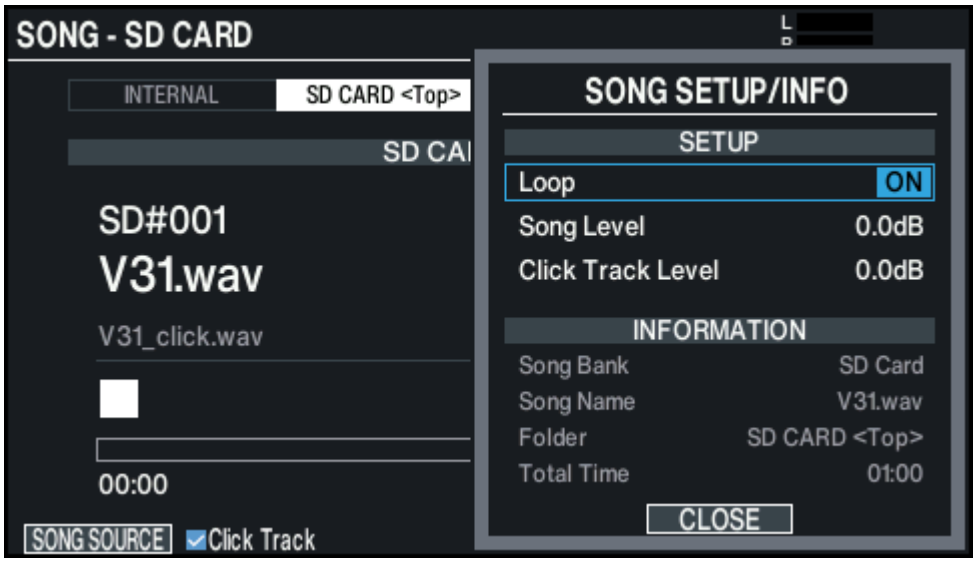
Sie können die Lautstärke des Song und die Wiedergabe-Methode einstellen. Sie können auch die Song-Informationen anzeigen lassen.

1 Wählen Sie einen Song im SONG-Display aus.

➡ “Spielen zu den Songs des V31 (S. 49)”

2 Drücken Sie den [F5] (SETUP/INFO)-Taster.

Das SONG SETUP/INFO-Fenster wird angezeigt.



Parameter	Wert	Beschreibung
SETUP		
Loop	OFF	Der Song wird einmal abgespielt und dann gestoppt.
	ON	Der Song wird wiederholt abgespielt.
Song Level	-INF–+12.0dB	Lautstärke des Song
Click Track Level		Lautstärke des Click-Signals * nur, wenn für einen Song ein Click Track ausgewählt ist
INFORMATION		
Song Bank	Speicherbereich (temporärer Bereich im internen Speicher oder SD-Karte)	
Song Name	Name des Song	
Folder	Ziel-Speicherordner auf der SD-Karte	
Total Time	Gesamte Spielzeit des Song * Diese wird für Songs, die nur Spieldaten für Schlagzeug-Sounds enthalten, nicht angezeigt.	

3 Drücken Sie den [F5] (CLOSE)-Taster.

Übertragen von Daten vom Rechner auf eine SD-Karte

Sie können Audiodaten, die im Wurzelverzeichnis der SD-Karte gesichert sind, direkt von der SD-Karte abspielen.

* Sie können bis zu 200 Songs in einem einzelnen Ordner platzieren.
* Die Länge eines Songs sollte eine Stunde nicht überschreiten.

HINWEIS

Weitere Details finden Sie unter „Die Ordnerstruktur der SD-Karte (S. 197)“.

Audiodaten, die vom V31 abgespielt werden können

	WAV	MP3
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)	MP3 (.mp3)
Sample Rate	44,1 kHz	44,1 kHz
Bit Rate	16 oder 24 bit	64–320 kbps

* Dateinamen bzw. Ordnernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Datei- bzw. Ordner-Namen, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track)

Sie können für das Click-Signal eine separate Audiodatei (WAV) auswählen und als Click Track abspielen.

Da der Song und der Click Track gleichzeitig abgespielt werden, können Sie während des Song-Playback zu einem Click Track spielen.

* Der Song und der Click Track müssen im Dateiformat „WAV“ vorliegen. MP3-Daten werden nicht unterstützt.

Vorbereiten einer Audiodatei für den Click Track

1 Bereiten Sie eine WAV-Audiodatei für den Click Track vor.

2 Verändern Sie am Rechner wie folgt den Dateinamen für die bei Schritt 1 gewählte WAV-Audiodatei.

Benennen Sie die Audiodatei, die als Click Track verwendet werden soll, mit der Bezeichnung „Song-Dateiname++_Click“.

Beispiel:

Wenn Sie den Click Track zusammen mit dem Song „V31.wav“ abspielen möchten, geben Sie für die Audiodatei des Click Track die folgende Bezeichnung ein: „V31_Click.wav“.

3 Sichern Sie die Audiodatei des Click Track auf der SD-Karte in der gleichen Hierarchie-Ebene wie der zugehörige Song.

Für dieses Beispiel müssen sich die Dateien „V31.wav” und „V31_Click.wav“ in der gleichen Ebene befinden.

Abspielen des Click Track zusammen mit dem Song

1 Drücken Sie im SONG-Display den [F1] (SONG SOURCE)-Taster und wählen Sie „SD CARD<Top>“ für SONG SOURCE aus.

➡ “Spielen zu den Songs des V31 (S. 49)”

2 Wählen Sie mit dem Drehregler den Song aus, der zusammen mit dem Click Track abgespielt werden soll.

Für dieses Beispiel wählen Sie den Song „V31.wav“.

3 **Drücken Sie den [F2]-Taster und aktivieren Sie die „Click Track“-Checkbox.**

4 **Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**

Der Click Track wird zusammen mit dem Song abgespielt.

Stellen Sie die Lautstärke des Click-Track mit dem [BACKING]-Regler ein.

HINWEIS

- Um den Click Track stummzuschalten, drücken Sie den [F2]-Taster und de-aktivieren Sie die „Click Track“-Checkbox.
- Sie können den Click Track auch nur über den Kopfhörer ausgeben.
  ➡ “Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 213)”

Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits

Sie können häufig verwendete Drum-Kits als „Favorites“ registrieren und direkt aufrufen.

Registrieren eines Drum-Kit als Favorite Drum-Kit

1 **Drücken Sie im KIT-Display (S. 27) den [F1] (LIST)-Taster.**

Das KIT LIST-Fenster wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler das Drum-Kit aus, das registriert werden soll.**

3 **Drücken Sie den [F2] (★)-Taster.**

Neben dem Drum Kit-Namen erscheint ein Stern-Symbol (★). Damit ist das Drum-Kit als „Favorite“ registriert.

HINWEIS

Um die Favorite-Registrierung zu löschen, drücken Sie den [F2] (★)-Taster, um das „★“-Symbol wieder zu entfernen.

Aufrufen eines Favorite Drum-Kit

1 **Drücken Sie im KIT-Display (S. 27) den [F1] (LIST)-Taster.**

2 **Drücken Sie den [F4] (▶ALL ★)-Taster.**

Im Display erscheint eine Liste der als „Favorite“ registrierten Drum-Kits.

3 **Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit aus.**

4 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Sperren der Taster-Funktionen (Safety Mode)

Sie können erreichen, dass die Taster bei Drücken keine Funktion auslösen (Safety Mode).

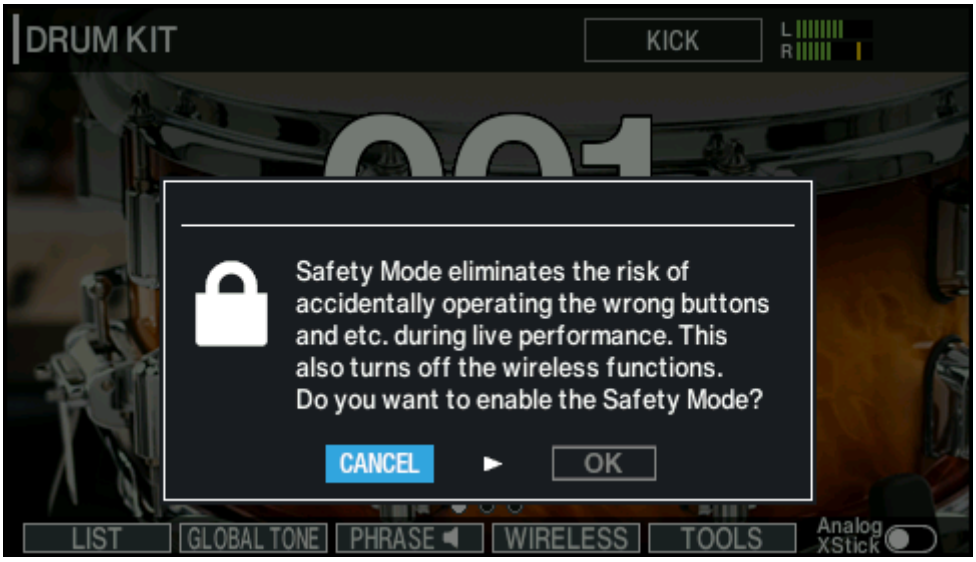
Damit sind alle Funktionen (außer den freigegebenen) während des Live-Spiels gesperrt. Damit werden auch die Drahtlos-Verbindungen (Wi-Fi, Bluetooth) de-aktiviert.

1 Drücken Sie im KIT-Display (S. 27)den [F5] (TOOLS)-Taster.

Sie können auch direkt mit Schritt 3 fortfahren, wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [KIT]-Taster drücken.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SAFETY MODE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

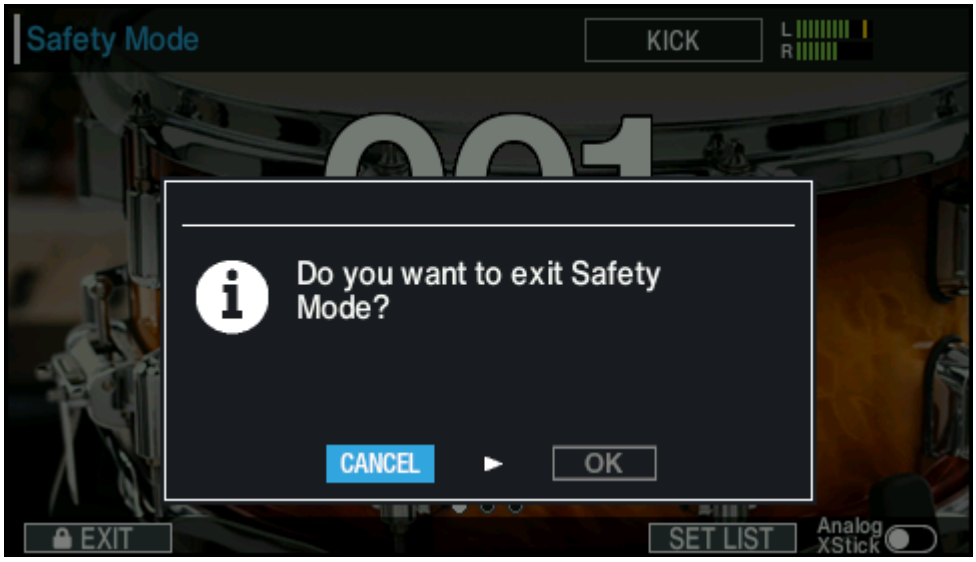


Die folgende Display-Anzeige erscheint, wenn der Safety Mode aktiviert ist.

Ausschalten des Safety Mode

1 Drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster.

Alternative: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [KIT]-Taster.



2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Bedienvorgänge, die bei aktiviertem Safety Mode zur Verfügung stehen

- Umschalten der Drum-Kits
- Ein- und Ausschalten der Set-Liste und Umschalten der Set-Listen
- Stellen Sie mit dem Drehregler die Lautstärke ein.
- ALL SOUND OFF
- Ein- und Ausschalten des Click-Signals (Kurzbefehl: [SHIFT] + [CLICK]-Taster)
- Betätigen des PD-14DSX-Spannverschlusses
- Einige Schalter/Regler-Funktionen des PD-14DSX-Spannverschlusses

  Strainer Sw Func-Parameter
  - OFF
  - DISPLAY STRAINER KNOB FUNC
  - CLICK PLAY/STOP
  - ALL SOUND OFF

  Strainer Knob Func-Parameter
  - Es stehen keine Funktionen zur Verfügung.

Die Aufnahme

Aufzeichnen des eigenen Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und abspielen.

Die verschiedenen Aufnahmearten

Dieses Gerät besitzt zwei Arten von Aufnahme-Methoden.

DRUM REC	Damit werden die Spieldaten als SMF-Daten (MIDI) aufgezeichnet.
AUDIO REC	Damit wird das Spiel als WAV-Audiodatei aufgezeichnet.

* Wenn Sie Ihre Spieldaten auf einer SD-Karte aufzeichnen möchten, stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte eingesteckt ist.

Aufzeichnung als SMF (DRUM REC)

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Spiel als SMF-Daten (MIDI) aufzunehmen.

1 Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC-Display erscheint und das Gerät ist aufnahmebereit.

HINWEIS

Wenn Sie zu einem Click-Signal aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Click-Signal.

➡ "Anwendung des Click-Signals (S. 34)"

2 Drücken Sie den [F1] (REC-MODE)-Taster, um das REC MODE-Fenster anzeigen zu lassen.

3 Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler „DRUM REC“ und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster.

Das REC - DRUM REC-Display erscheint.

4 Verändern Sie die Aufnahme-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Rec Number	TEMPORARY	Die Aufnahme wird im Arbeitsspeicher des Geräts gesichert (ein Song).
	SD#01–99	Die Aufnahme erfolgt direkt auf die SD-Karte (bis zu 99 Songs). Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine SD-Karte im V31eingesteckt ist.

WICHTIG

Die im Arbeitsspeicher aufgezeichnete Aufnahme wird gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Sichern Sie daher vorher alle wichtigen Daten und Einstellungen auf einer SD-Karte, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

➡ “Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT) (S. 68)”

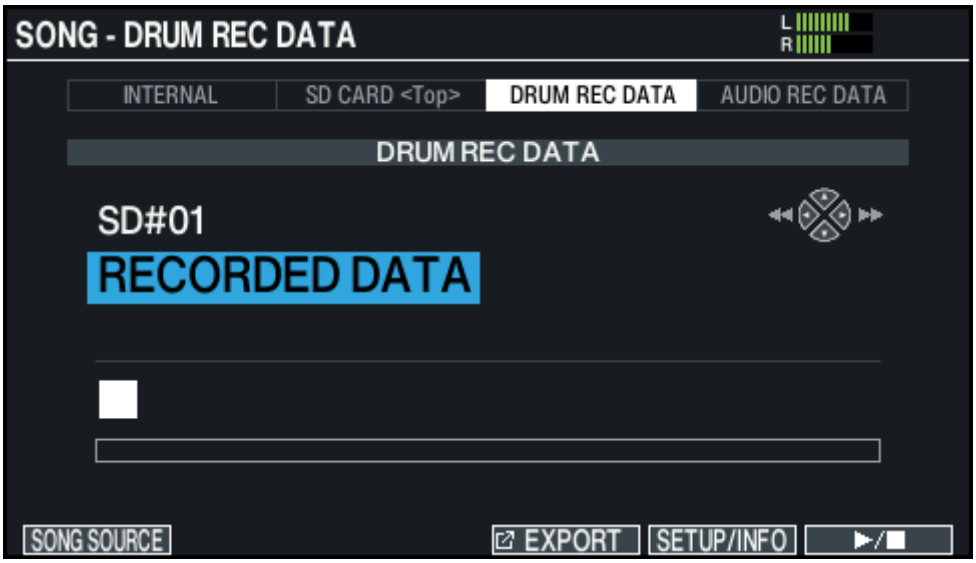
HINWEIS

Wenn Sie die vorher aufgenommenen Daten überschreiben möchten, drücken Sie den [F6] (Overwrite)-Taster, um die „Overwrite"-Checkbox zu aktivieren. Wenn Sie die vorher aufgenommenen Daten behalten und nicht versehentlich überschreiben möchten, de-aktivieren Sie die „Overwrite"-Checkbox.

5 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

6 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Das SONG - DRUM REC DATA-Display erscheint.



7 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um das Playback zu starten.

Die Aufnahme wird abgespielt.

HINWEIS

Sie können mit dem Drehregler aus den verschiedenen aufgenommenen Songs auswählen.

8 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

HINWEIS

- Sie können die aufgezeichneten Daten exportieren.
  ➡ "Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT) (S. 68)"
- Sie können auch Ihr eigenes Schlagzeug-Spiel zu einem Song-Playback aufzeichnen.
  ➡ "Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song (S. 66)"

Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC)

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Spiel als Audiodatei (WAV) aufzunehmen.

WICHTIG

Bei der Aufnahme im AUDIO-REC-Modus werden die aufgezeichneten Daten gelöscht, wenn Sie das AUDIO REC PLAYBACK-Display verlassen, nachdem die Aufnahme beendet ist.
Sichern Sie daher wichtige Daten vorher auf einer SD-Karte.

1 Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC-Display erscheint und das Gerät ist aufnahmebereit.

HINWEIS

Wenn Sie zu einem Click-Signal aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Click-Signal.

➡ "Anwendung des Click-Signals (S. 34)"

2 Drücken Sie den [F1] (REC-MODE)-Taster, um das REC MODE-Fenster anzeigen zu lassen.

3 Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler „AUDIO REC“ und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster.

Das REC - AUDIO REC-Display erscheint.

4 Verändern Sie die Aufnahme-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

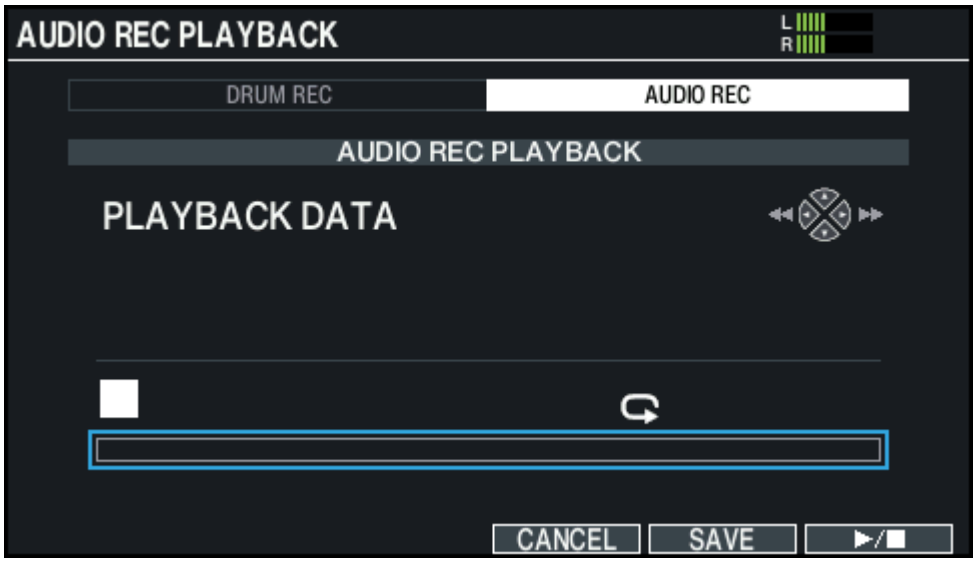
Parameter	Wert	Beschreibung
Rec Number (*1)	TEMPORARY	Die Daten werden im temporären Speicher des Geräts aufgenommen. Es kann ca. eine Minute aufgenommen werden. * Diese Option wird ausgewählt, wenn keine SD-Karte im V31eingesetzt ist.
	SD#001–200	Die Daten werden auf der SD-Karte aufgenommen. Es können ca. 60 Minuten aufgenommen werden. * Diese Option wird ausgewählt, wenn sich im V31eine SD-Karte befindet.
Rec Target	ALL	Das an der MIX IN (STEREO)-Buchse anliegende Audiosignal und das von einem Smartphone über Bluetooth abgespielte Audio-Playback werden zusätzlich zum eigenen Spiel des Drum-Kit aufgenommen.
	DRUMS ONLY	Es wird nur das Spielen des Drum-Kit aufgezeichnet.
Rec Gain	-24–+24 dB	Dieser passt den Aufnahmepegel an. Bevor Sie die Aufnahme starten, achten Sie auf die Level Meter-Anzeige und passen Sie ggf. die Einstellungen an.

*1: Rec Number wird automatisch eingestellt.

5 Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

6 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Das AUDIO REC PLAYBACK-Display erscheint.



7 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um das Playback zu starten.

Die Aufnahme wird abgespielt.

8 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

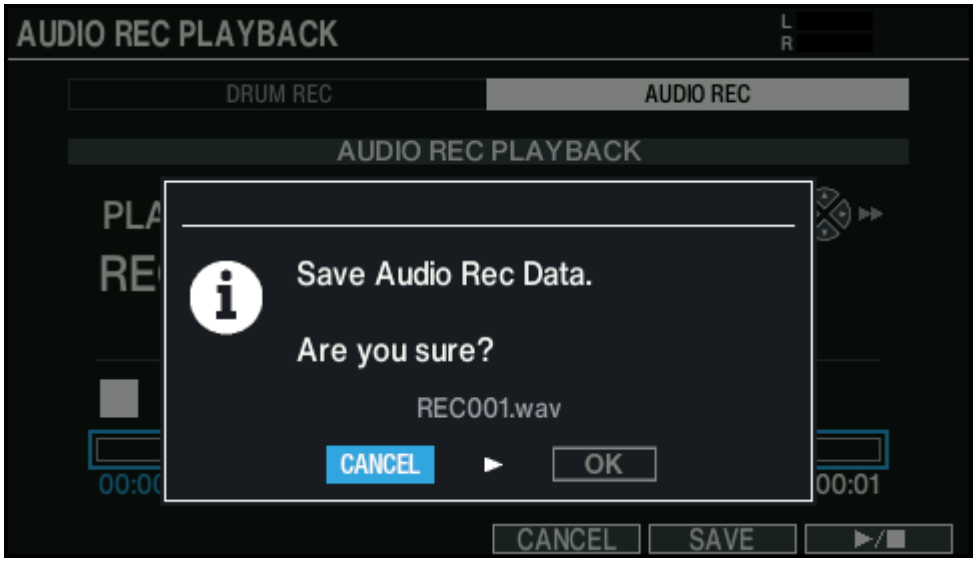
HINWEIS

Sie können das Playback auch mit dem [F6] (►/■)-Taster starten bzw. stoppen.

Wenn Sie die aufgezeichneten Daten nicht speichern möchten, drücken Sie den [F4] (CANCEL)-Taster, um den Aufnahmevorgang zu beenden.

9 Um die aufgenommenen Daten zu sichern, drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

10 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit werden die aufgenommenen Daten auf der SD-Karte gespeichert.

HINWEIS

Sie können auch Ihr eigenes Schlagzeug-Spiel zu einem Song-Playback aufzeichnen.

➡ "Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song (S. 66)"

Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song

Sie können Ihr eigenes Schlagzeug-Spiel zu einem Song-Playback im Audio-Format aufzeichnen.

Aufnahme mit DRUM REC

1 Wählen Sie einen Song aus, der als Audiodatei aufgezeichnet wurde.

➡ "Spielen zu den Songs des V31 (S. 49)"

* Der Begriff „(AUDIO)" ist am Ende eines Songnamens für die im Gerät integrierten (INTERNAL) Audiodaten hinzugefügt.

2 Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC-Display erscheint und das Gerät ist aufnahmebereit.

3 Wählen Sie als Aufnahmetyp „DRUM REC" aus.

➡ "Aufzeichnung als SMF (DRUM REC) (S. 60)"

4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler die Checkbox „Play a song while recording".

5 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Das Song-Playback startet gleichzeitig bei Starten der Aufnahme.

6 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

7 Starten Sie das Playback des aufgenommenen Spiels.

Wenn Sie einen Song mit Click Track (S. 54) aufgenommen haben und die Aufnahme abspielen, wird der Click Track nicht mit abgespielt.

8 Drücken Sie den [►/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

9 Exportieren Sie den Song bei Bedarf.

➡ "Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT) (S. 68)"

Aufnahme mit AUDIO REC

1 Wählen Sie einen Song aus, der als Audiodatei aufgezeichnet wurde.

➡ "Spielen zu den Songs des V31 (S. 49)"

* Der Begriff „(AUDIO)" ist am Ende eines Songnamens für die im Gerät integrierten (INTERNAL) Audiodaten hinzugefügt.

2 Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC-Display erscheint und das Gerät ist aufnahmebereit.

3 Wählen Sie als Aufnahmetyp „AUDIO REC" aus.

➡ "Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC) (S. 62)"

4 **Stellen Sie den Parameter Rec Target auf „ALL“.**

5 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler die Checkbox „Play and record a song“.**

6 **Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.**

Das Song-Playback startet gleichzeitig bei Starten der Aufnahme.

7 **Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.**

8 **Starten Sie das Playback des aufgenommenen Spiels.**

Wenn Sie einen Song mit Click Track (S. 54) aufgenommen haben und die Aufnahme abspielen, wird der Click Track nicht mit abgespielt.

9 **Drücken Sie den [►/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.**

10 **Sichern Sie den Song bei Bedarf auf die SD-Karte.**

➡ “Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC) (S. 62)”

Benennen der DRUM REC-Aufnahme

Sie können den Namen der Datei, die Sie mit DRUM REC aufgezeichnet haben, verändern.

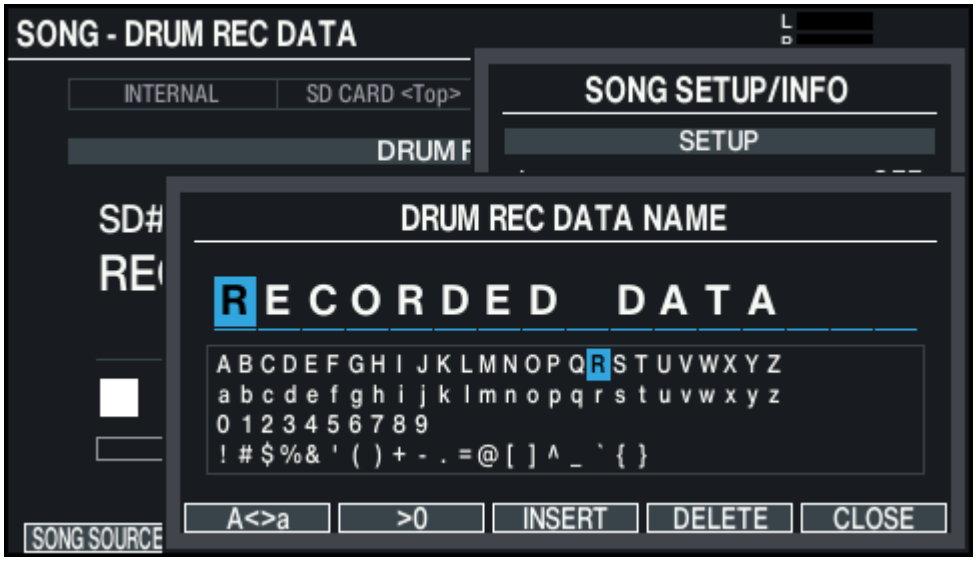
1 **Wählen Sie einen Song im SONG-Display aus.**

➡ “Spielen zu den Songs des V31 (S. 49)”

2 **Drücken Sie den [F5] (SETUP/INFO)-Taster.**

3 **Drücken Sie den [F6] (RENAME)-Taster.**

Das DRUM REC DATA NAME-Fenster erscheint.



4 **Verändern Sie den Namen.**

Sie können bis zu 16 Zeichen für den Namen eingeben.

➡ “Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME) (S. 105)”

5 **Drücken Sie den [F6] (CLOSE)-Taster, um das DRUM REC DATA NAME-Fenster wieder zu schließen.**

6 **Drücken Sie den [F5] (CLOSE)-Taster, um das SONG SETUP/INFO-Fenster wieder zu schließen.**

Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT)

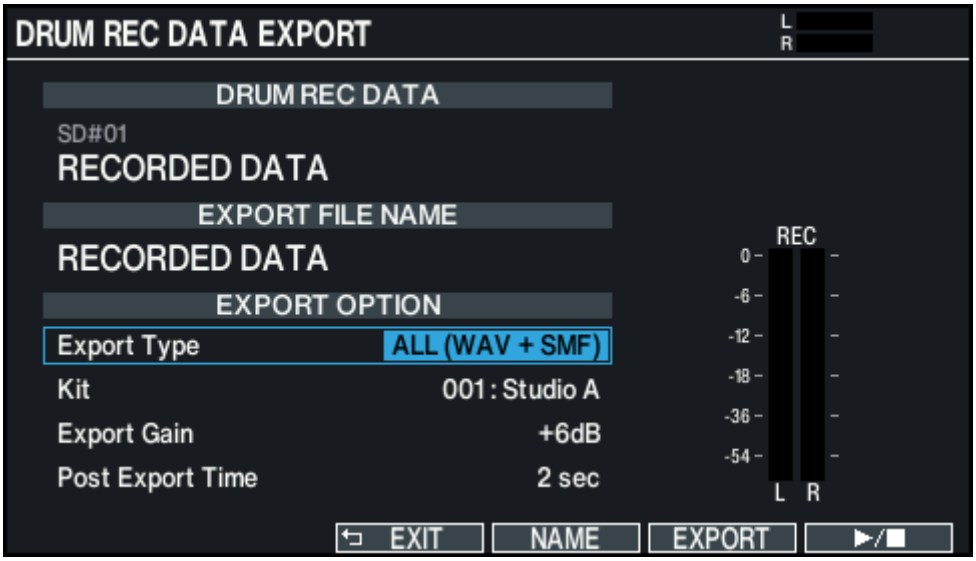
Sie können die mit DRUM REC aufgenommenen Daten auf eine SD-Karte exportieren, entweder als Audiodatei (WAV) oder als. SMF-Datei.

1 **Wählen Sie einen Song im SONG-Display aus.**

➡ "Spielen zu den Songs des V31 (S. 49)"

2 **Drücken Sie den [F4] (EXPORT)-Taster.**

Das DRUM REC DATA EXPORT-Display erscheint.



3 **Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Export Type	SMF	Die Daten des Schlagzeugspiels werden als SMF-Daten exportiert.
	WAV (Drums)	Die Daten des Schlagzeugspiels werden als Audiodatei exportiert.
	WAV (Drums with song)	Die Daten des Schlagzeugspiels und des Song werden als Audiodatei exportiert. * Diese Einstellung ist nicht auswählbar für Aufnahmedaten, die mit „DRUMS ONLY" durchgeführt wurden.
	SMF + WAV	Die Daten des Schlagzeugspiels werden sowohl als Audiodatei als auch SMF-Datei exportiert.
Kit	001–200	Eine Audiodatei wird mit dem Sound des ausgewählten Drum Kit exportiert.

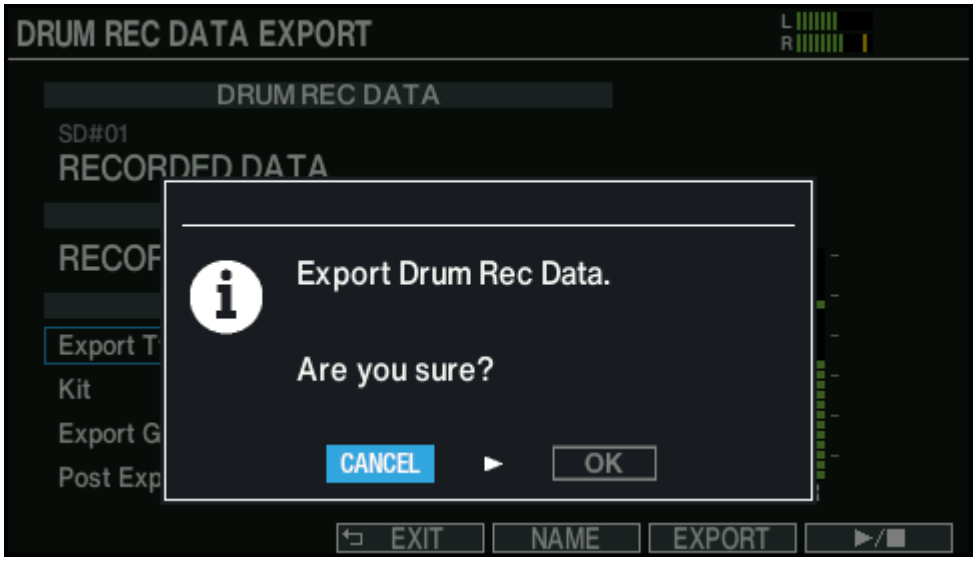
Parameter	Wert	Beschreibung
Export Gain	0–+24dB	Drücken Sie den [F6] (►/■)-Taster, um die zu exportierende Aufnahmedatei vorzuhören. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein und achten Sie dabei auf die Output Level-Pegelanzeige. Positive Werte erhöhen die Lautstärke.
Post Export Time	0–10 sec	Es ist möglich, dass der Sound am Ende der exportierten Datei abgeschnitten wird. Sollte dieses der Fall sein, erhöhen Sie den Wert für diesen Parameter.

HINWEIS

Drücken Sie den [F4] (NAME)-Taster und benennen Sie die zu exportierende Datei.

4 Drücken Sie den [F5] (EXPORT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Export-Vorgang wird gestartet.

Die exportierte Datei wird im Ordner „EXPORT“ gesichert.

WICHTIG

Führen Sie während des Export-Vorgangs nie die folgenden Schritte aus. Geschieht dieses dennoch, können die aufgenommenen Daten gelöscht werden.

- Ausschalten
- Herausnehmen der SD-Karte
- Spielen der Pads

HINWEIS

- Wenn im Ziel-Speicherbereich bereits eine gleichnamige Export-Datei existiert, erscheint die Anzeige „Duplicate file name! / Overwrite?“. Um den Vorgang fortzusetzen und die Datei zu überschreiben, wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Um den Vorgang abbrechen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Verändern Sie den Dateinamen und wiederholen Sie den Export-Vorgang.
- Wenn Sie den laufenden Export-Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F6] (CANCEL)-Taster.

- Wenn Sie das Schlagzeugspiel im SMF-Format sichern, werden die Notennummern entsprechend der MIDI-Einstellungen im Drum-Kit oder im SETUP-Bereich ausgegeben.
  Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

Anschließen an einen Rechner und Aufnahme mit dem Rechner

Sie können das Gerät mit einem Rechner verbinden und mithilfe einer DAW-Software Audiodaten im Mehrspurverfahren auf bis zu 30 Kanälen bzw. die Spieldaten als MIDI-Informationen aufzeichnen.

➡ Weitere Details finden Sie unter „Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App (S. 133)“.

Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

Das V31 ermöglicht ein sehr detailliertes Editieren der Sounds, inkl. virtuelles Verändern der Materialien (Head Type, Shell Depth) und Einstellen der Raumakustik.

Sichern der Einstellungen

Das V31 speichert die Änderungen automatisch. Sie müssen keine manuelle Sicherung der Daten vornehmen.

Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Gerät ordnungsgemäß ausschalten.

HINWEIS

- Sie können die Änderungen eines Drum-Kit vorläufig sichern und diese während des Editierens mit den aktuell gespeicherten Einstellungen vergleichen.
  ➡ "Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kit (SNAPSHOT) (S. 129)"
- Wenn Sie das editierte Drum-Kit in seinen ursprünglichen Zustand zurücksetzen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit (S. 223)".

Einfache Bearbeitung eines Drum-Kit (EZ EDIT)

Sie können im V31mit der EZ EDIT-Funktion die Instrumente auf einfache Art und Weise einstellen.

EZ EDIT passt die Rim-Einstellungen automatisch an die Head-Einstellungen an.

Auswählen eines Instruments

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie die Instrumenten-Sounds (Snare Drum, Kick Drum usw.) verändert werden.

HINWEIS

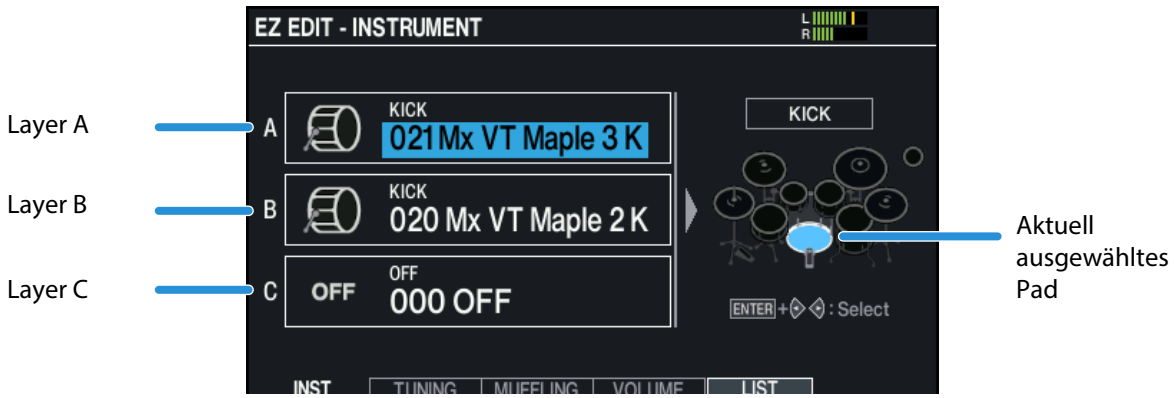
Sie können bis zu drei Instrumente (Layer A–C) pro Pad (für jeden Trigger wie Head, Rim usw.) im V31einstellen.

➡Details zu den Instrumenten, die Sie auswählen können, finden Sie im Dokument „Data List" (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.

2 Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.

Das EZ EDIT - INSTRUMENT-Display erscheint.



3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

4 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das Instrumenten-Feld.

5 Wählen Sie mit dem Drehregler ein Instrument aus.

HINWEIS

- Sie können auch den [ENTER]-Taster drücken, um eine Liste anzeigen zu lassen, aus der Sie das gewünschte Instrument auswählen können.

- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F6] (UNDO)-Taster.

6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Auswahl des einzustellenden Pad

Auswahl durch Anschlagen eines Pad

Schlagen Sie das gewünschte Pad an, dessen Einstellungen Sie verändern möchten.

Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pad an.

Auswahl eines Pad durch Halten des [ENTER]-Tasters und Drücken der [◀] [▶]-Taster

Sie können auch ein Pad auswählen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [◀] [▶]-Taster drücken.

HINWEIS

- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [MENU]-Taster drücken, wird bei Anschlagen der Pads die Anzeige im Display nicht automatisch umgeschaltet. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen eines Pad editieren und bei Spielen der Pads nicht möchten, dass die Anzeige im Display wechselt (Trigger Lock).
- Es ist mit EZ EDIT nicht möglich, die Bereiche „Head“ und „Rim“ getrennt voneinander einzustellen. Verwenden Sie dafür die KIT EDIT (S. 74)-Funktionen, um individuelle Einstellungen für Head und Rim vorzunehmen und das Drum-Kit im Detail zu editieren. In allen Modi außer EZ EDIT können Sie die Bereiche Head und Rim wie folgt individuell auswählen: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie die [▼] [▲]-Taster.

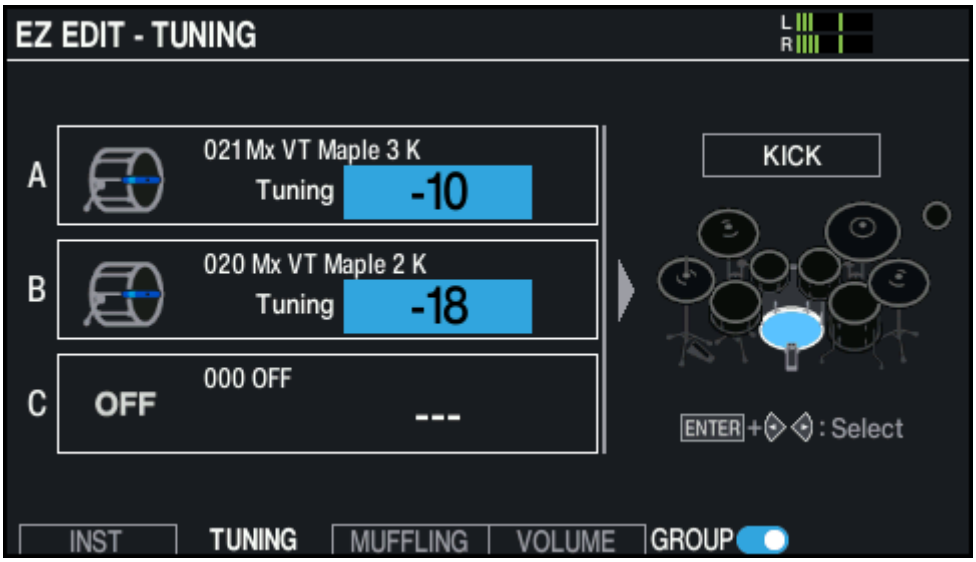
Tuning

Sie können die Spielfläche stimmen und die Größe der Cymbals auswählen.

1 Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.

2 Drücken Sie den [F2] (TUNING)-Taster.

Das EZ EDIT - TUNING-Display erscheint.



3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ “Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)”

4 Verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

HINWEIS

- Durch Drücken des [F5] (GROUP)-Tasters können Sie die Instrumente (Layer A–C) entweder als Set (ein) oder einzeln (aus) einstellen.
- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F6] (UNDO)-Taster.

5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

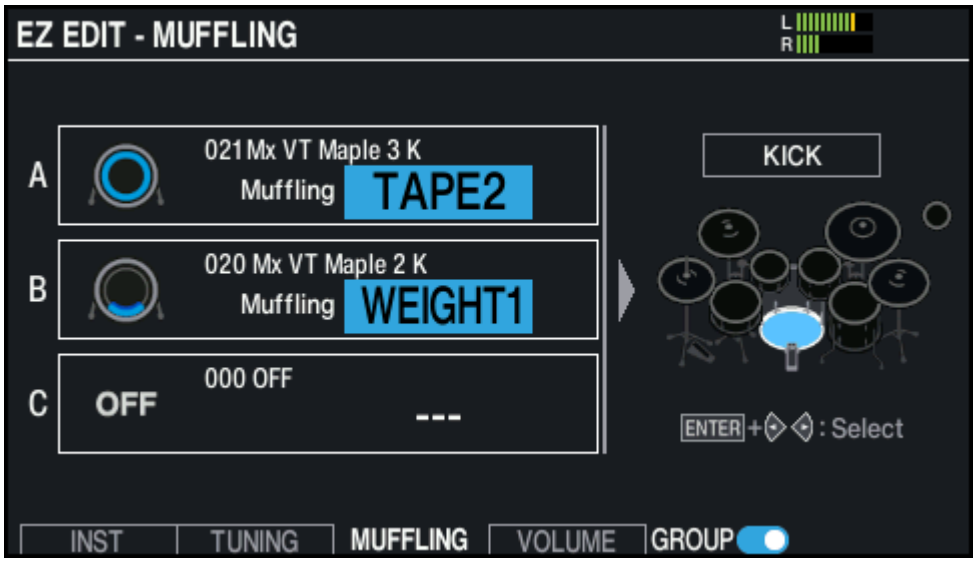
Einstellungen für die Dämpfung

Sie können bestimmen, wie die Sounds der Pads gedämpft (stummgeschaltet) werden können.

1 Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.

2 Drücken Sie den [F3] (MUFFLING)-Taster.

Das EZ EDIT - MUFFLING-Display erscheint.



3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

4 Verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

HINWEIS

- Durch Drücken des [F5] (GROUP)-Tasters können Sie die Instrumente (Layer A–C) entweder als Set (ein) oder einzeln (aus) einstellen.
- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F6] (UNDO)-Taster.

5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

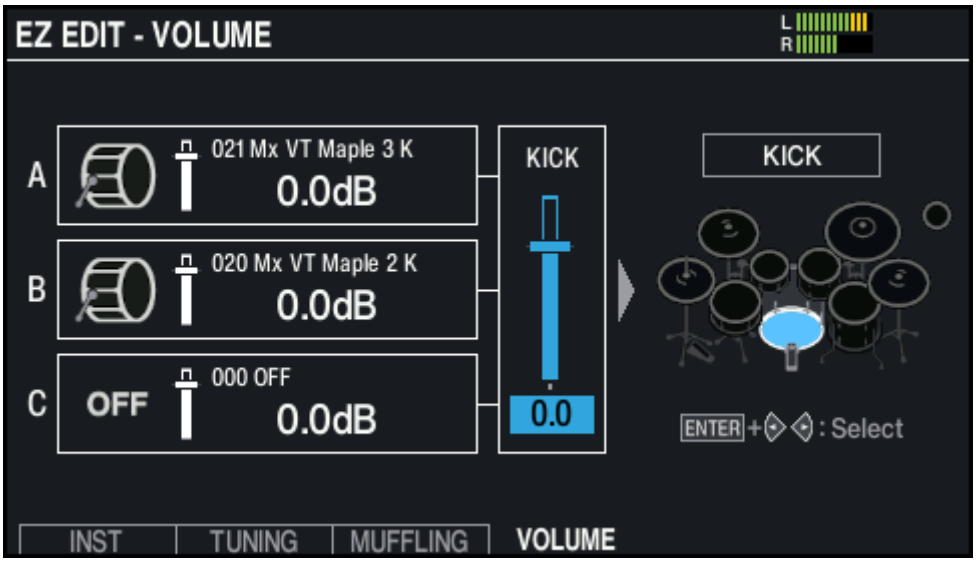
Einstellen der Lautstärke eines Instruments oder Pad

Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke eines Instruments oder Pad einzustellen.

1 Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.

2 Drücken Sie den [F4] (VOLUME)-Taster.

Das EZ EDIT - VOLUME-Display erscheint.



3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F6] (UNDO)-Taster.

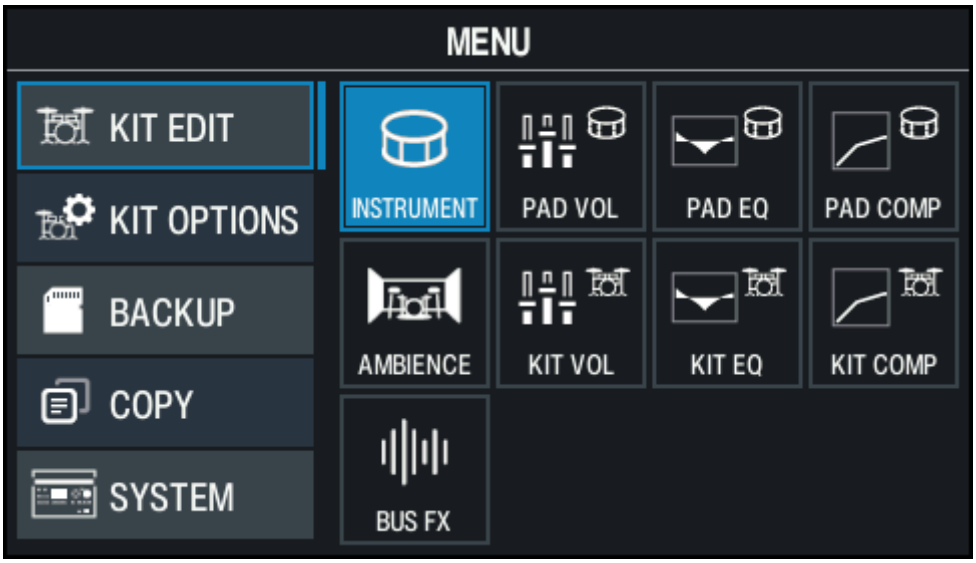
Detailliertes Editieren eines Drum-Kit (KIT EDIT)

Sie können für jedes Drum-Kit Detail-Einstellungen vornehmen, z.B. die Lautstärke pro Instrument und Pad und mehr.

➡Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List" (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT" aus.



3 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Menü aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Menu	Beschreibung
INSTRUMENT	Dieser ruft die Editier-Parameter für die Instrumente auf.
PAD VOL	Sie können die Lautstärke und das Panorama (die Stereo-Position) für die einzelnen Pads einstellen.
PAD EQ	Dieser bestimmt den Klangfarbe (Pad Equalizer) des Sounds eines Pad.
PAD COMP	Dieser Parameter ermöglicht die Stärke der Änderung der Lautstärke bzw. Dynamik für jedes Pad (Pad Compressor).
AMBIENCE	Dieser simuliert den Raumhall-Effekt und die Resonanz des Raumes, in dem das Drum-Kit virtuell aufgestellt ist.
KIT VOL	Dieser bestimmt die Lautstärke des Drum-Kit, der Hi-hat und weitere.
KIT EQ	Dieser bestimmt die Klangfarbe (Kit Equalizer) für das gesamte Drum-Kit oder einzelne Drum-Kits.
KIT COMP	Dieser bestimmt die Lautstärke-Dynamik (Kit Compressor) für das gesamte Drum-Kit oder einzelne Drum-Kits.
BUS FX	Sie können für den Sound eines Pad verschiedene Effekte hinzufügen.

4 **Verändern Sie die Einstellungen abhängig vom ausgewählten Menü.**

5 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

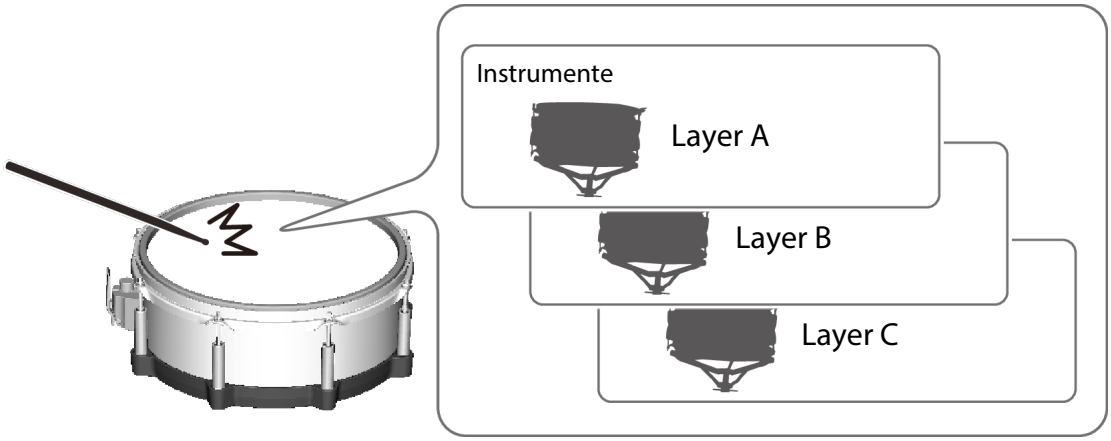
Editieren eines Instruments (INSTRUMENT)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Instrumenten-Sounds (Snare, Kick usw.) verändert werden.

Sie können bis zu drei Instrumente (Layer A–C) pro Pad (für jeden Trigger wie Head, Rim usw.) im V31einstellen.

Die Einstellungen der Instrumente (Auswahl der Instrumente, V-EDIT, Transient und EQ) können für jede Layer-Ebene bearbeitet werden.

➡ "Übereinanderlegen von Instrumenten (Layer) (S. 83)"



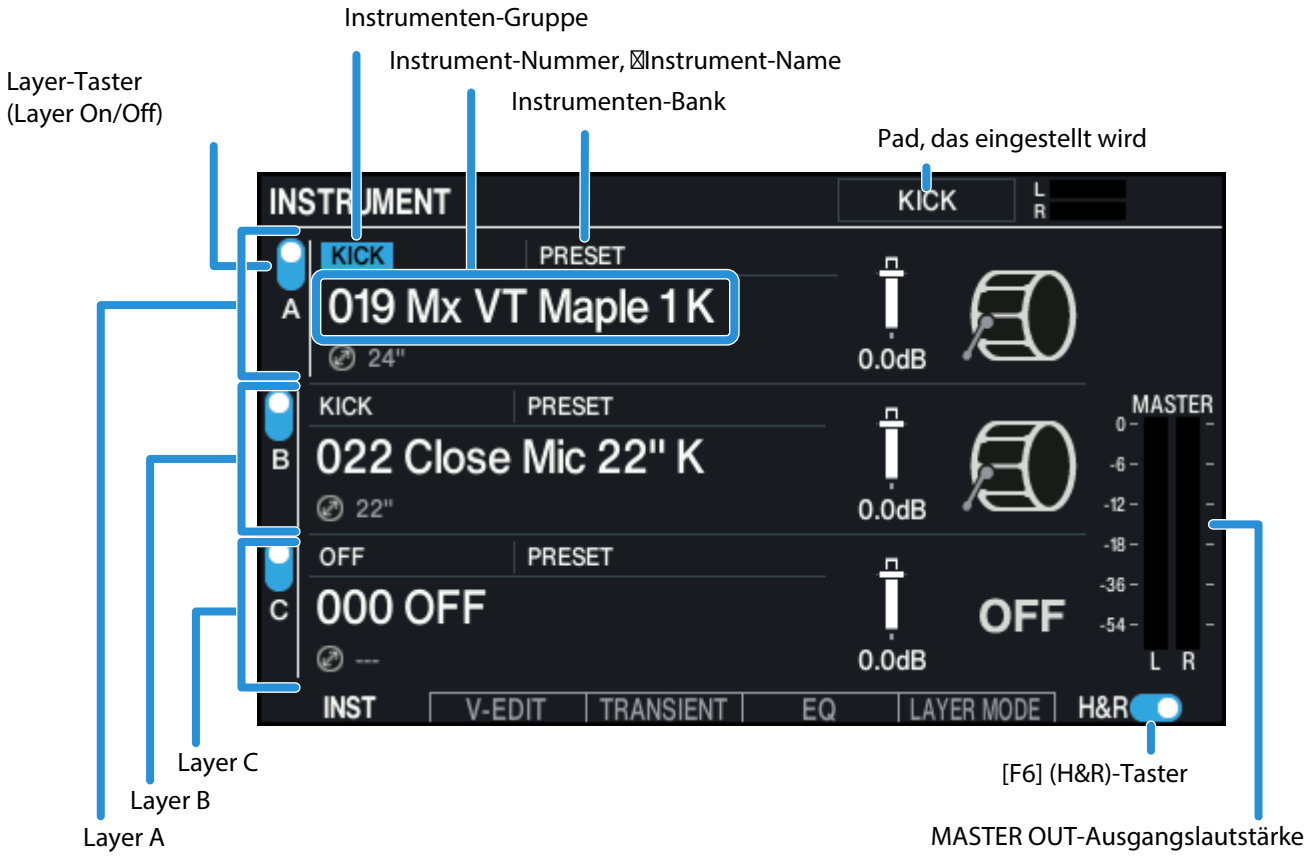
Auswählen eines Instruments

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT" → "INSTRUMENT" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

3 Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.

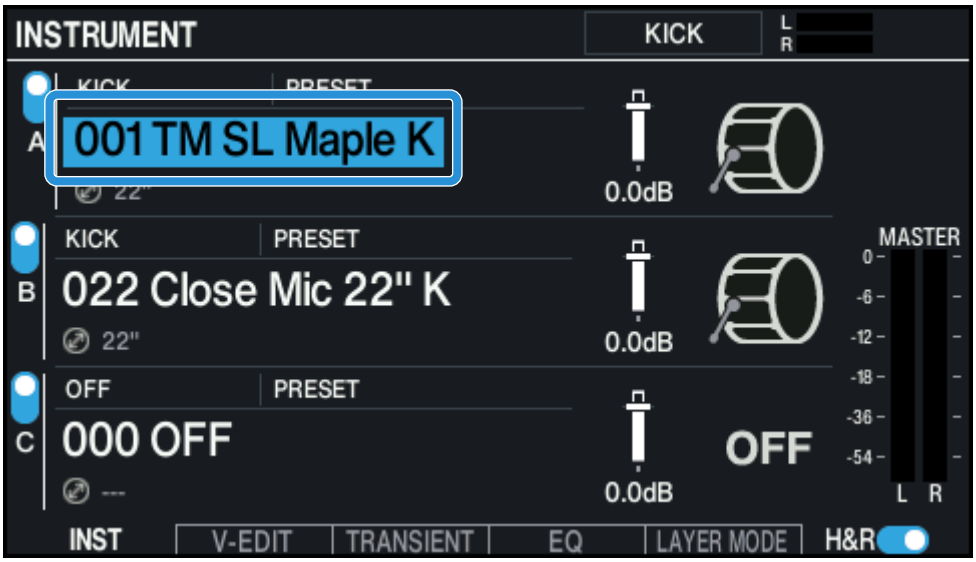
Das INSTRUMENT-Display erscheint.



4 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

5 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das Instrumenten-Feld.



6 Wählen Sie mit dem Drehregler ein Instrument aus.

Wenn der Layer-Schalter für das Instrument, das Sie spielen möchten, ausgeschaltet ist, schalten Sie diesen ein.

➡ "Übereinanderlegen von Instrumenten (Layer) (S. 83)"

HINWEIS

- Sie können auch den [ENTER]-Taster drücken, um eine Liste anzeigen zu lassen, aus der Sie das gewünschte Instrument auswählen können.
- Sie können zwei Instrumente übereinander legen (Layer) oder diese über die Anschlagdynamik umschalten.
  ➡ "Einstellen der Spielweise der Layer (LAYER MODE) (S. 84)"
- Sie können auch Instrumente aus den Instrumenten-Gruppen auswählen.
- Details zu den Instrumenten, die Sie auswählen können, finden Sie im Dokument „Data List" (Roland-Internetseite).
- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den F4 (EXP INFO)-Taster drücken, können Sie überprüfen, ob Instrumente aus einem Instrument Expansion/Kit Pack verwendet werden.

7 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Auswahl eines Instruments für einen Spielbereich ([F6] (H&R)-Taster)

Sie können mit dem [F6] (H&R)-Taster bestimmen, ob die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche" (Head) und „Rim" (Rand) gemeinsam als Set (ON) oder unabhängig voneinander (OFF) ausgewählt werden.

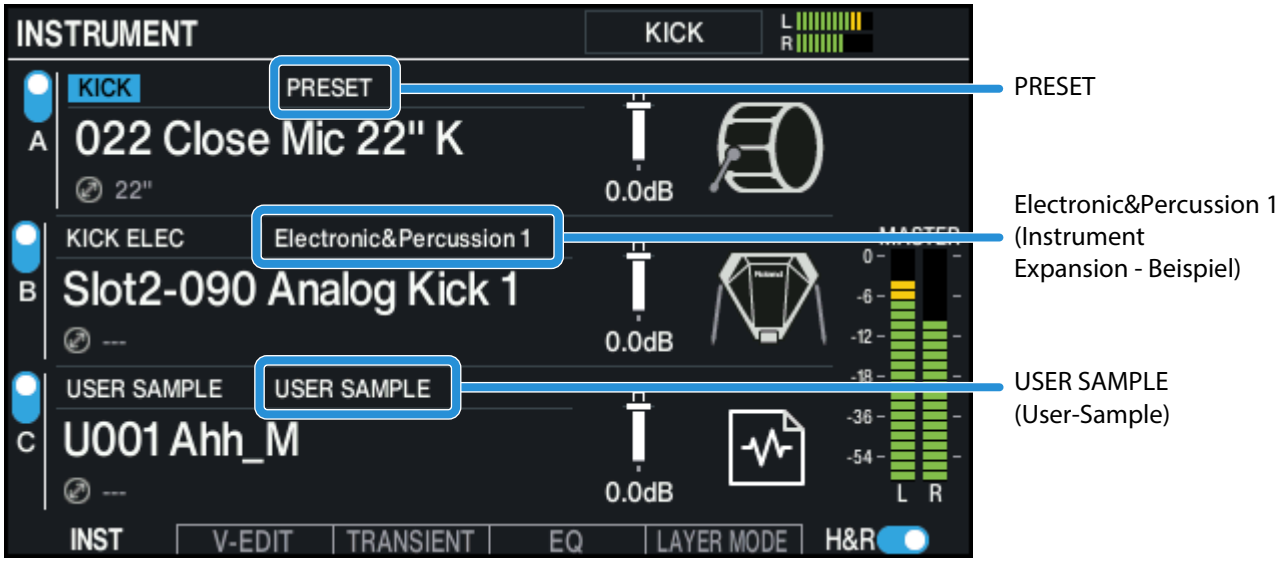
[F6] (H&R)-Taster	Beschreibung
ON	Die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche" (Head) und „Rim" (Rand) werden gemeinsam als Set ausgewählt. Die empfohlenen Instrumente, die zum ausgewählten Instrument passen, werden als Set ausgewählt. * Wenn bei den als Set ausgewählten Instrumenten ein identischer Parameter existiert, wird dieser für beide Bereiche auf den gleichen Wert gesetzt. * Abhängig vom ausgewählten Instrument kann es vorkommen, dass für alle Spielbereiche (wie z.B. Head und Rim) das gleiche Instrument ausgewählt wird.
OFF	Die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche" (Head) und „Rim" (Rand) werden unabhängig voneinander ausgewählt, abhängig davon, welchen Bereich Sie anschlagen.

Auswählbare Instrumente

Sie können Instrumente aus den folgenden Kategorien auswählen (Instrumenten-Bänke).

- Presets (in diesem Gerät enthalten)
- Instrument Expansion
- User-Samples (S. 122)

Die Instrumenten-Bank des ausgewählten Instruments wird im INSTRUMENT-Display angezeigt.



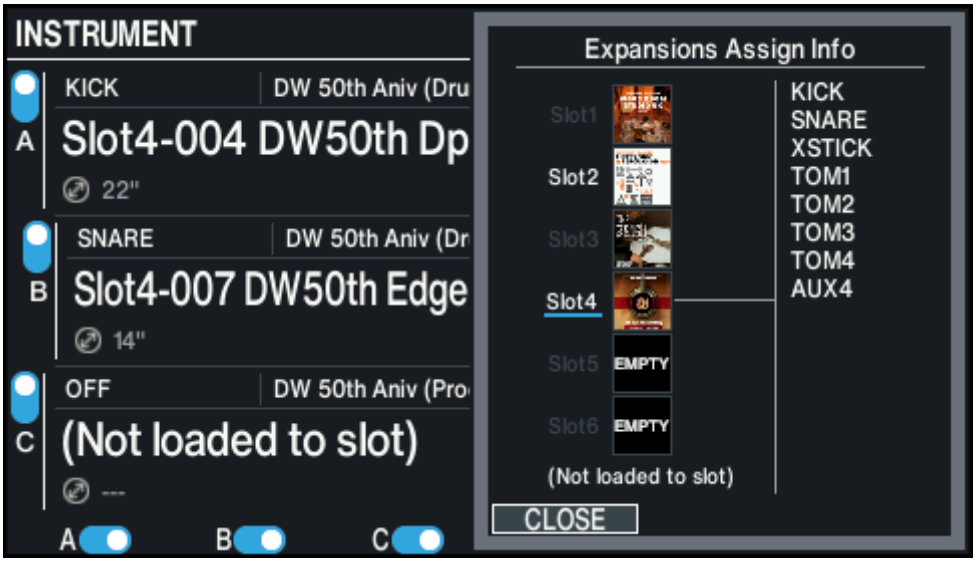
Überprüfen, ob Instrumente einer Instrument Expansion oder eines Kit Pack verwendet werden

Sie können prüfen, ob Instrumente einer Instrument Expansion oder eines Kit Pack im aktuell gewählten Drum-Kit verwendet werden. Dieses ist hilfreich, wenn Sie Slots austauschen.

1 **Wählen Sie das INSTRUMENT-Display (S. 71)aus.**

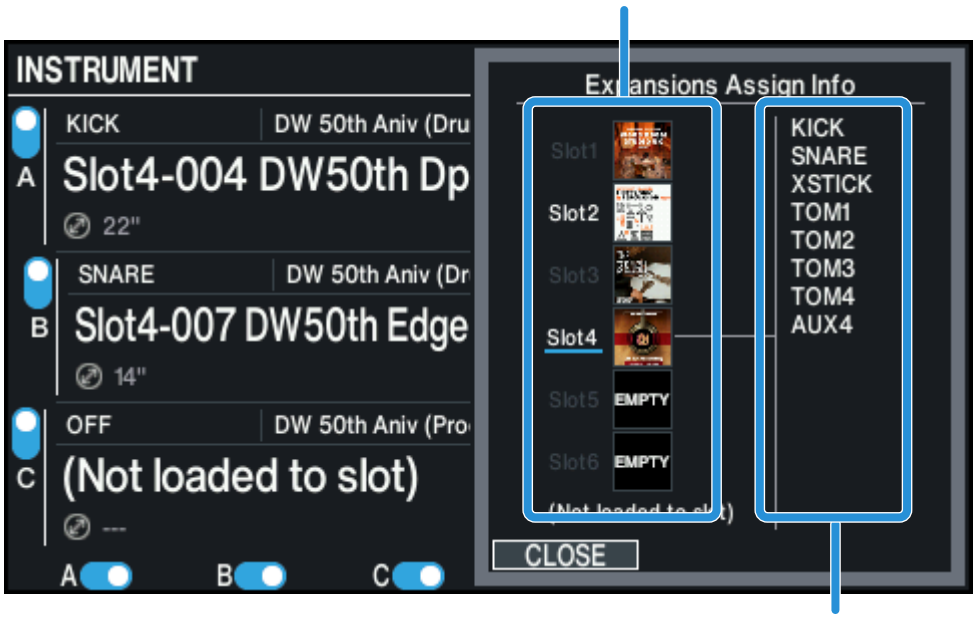
2 **Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F4] (EXP INFO)-Taster.**

Das Instrument Expansions Assign Info-Fenster erscheint.

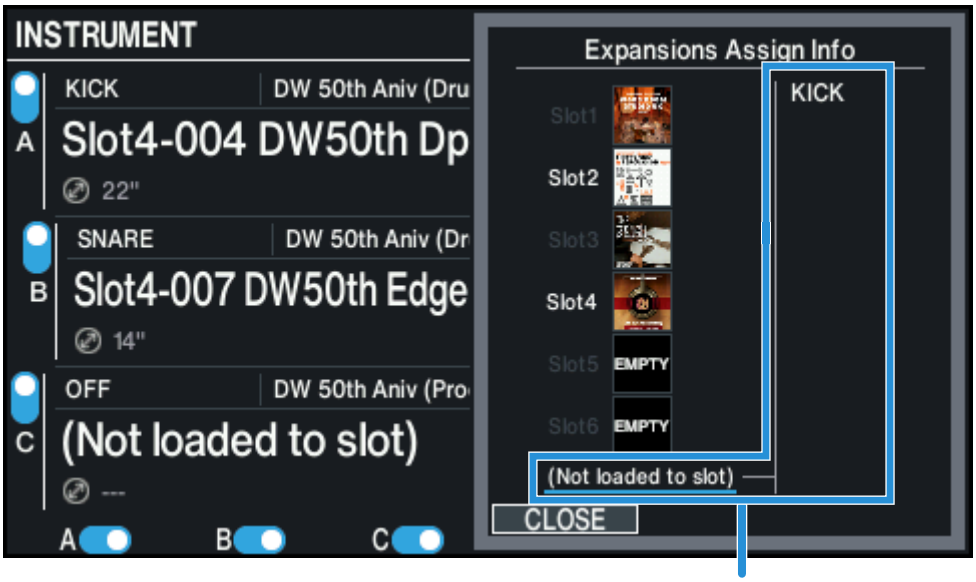


3 **Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern entweder die zu prüfende Slot-Nummer oder die Option „Not loaded to slot“ aus.**

Die den Slots 1–6 zugewiesenen Instrument Expansions/Kit Packs werden angezeigt.
Die nicht verwendeten Slots des aktuell gewählten Kit sind grau hinterlegt.



Liste der Pads, denen Instrumente zugewiesen sind
(in der Abbildung ist Slot 4 angezeigt)



In diesem Bereich sehen Sie, welche Pads Instrumente einer Instrument Expansion/ eines Kit Pack verwenden, die in einem Rack installiert, aber keinem Slot zugewiesen sind. (Wenn hier nichts angezeigt wird, sind keine Instrumente verwendbar.)
In diesem Beispiel ist zu sehen, dass das der Kick zugeordnete Instrument aus dem Slot entfernt wurde.

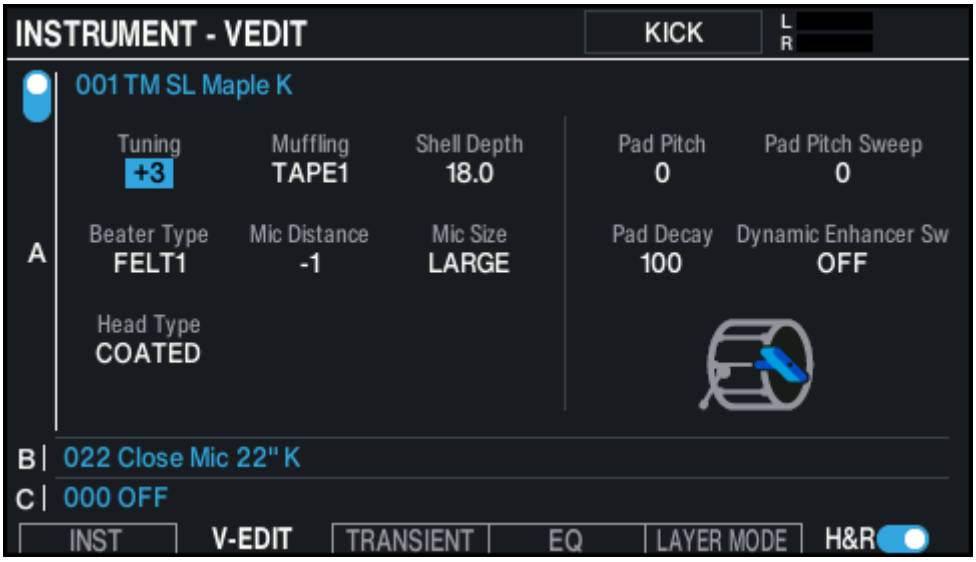
Editieren der Instrumente im Detail (V-EDIT)

Mit V-EDIT können Sie Drum-Sounds wie bei einem akustischen Schlagzeug einstellen, z.B. Auswählen und Stimmen der Spielfläche, Dämpfen des Sounds und mehr.

➜ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie im INSTRUMENT-Display (S. 75)den [F2] (V-EDIT)-Taster.

Das INSTRUMENT - V-EDIT-Display erscheint.



2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

HINWEIS

- Drücken Sie die Cursor [▼] [▲]-Taster mehrfach, um zur gewünschten Layer-Ebene zu gelangen. Sie können auch den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und die Cursor [▼] [▲]-Taster drücken, um zu der Layer-Ebene zu springen, die Sie einstellen möchten.
- Um die V-EDIT-Einstellungen der ausgewählten Layer-Ebene auf die Standardwerte zurückzusetzen, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F4] (RESET V-EDIT)-Taster.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

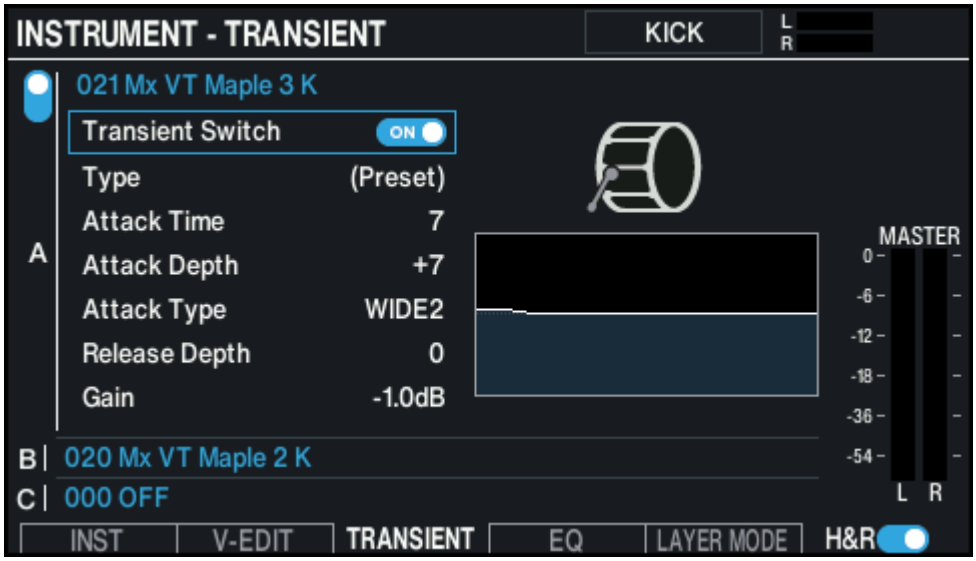
Einstellen der Attack- und Release-Phasen (TRANSIENT)

Sie können für jedes Instrument die Attack- und Release-Phasen justieren. Diese werden als „Transienten" bezeichnet.

* Dieser Parameter steht für einige Instrumente und User-Samples eventuell nicht zur Verfügung.

1 Drücken Sie im INSTRUMENT-Display (S. 75)den [F3] (TRANSIENT)-Taster.

Das INSTRUMENT - TRANSIENT-Display erscheint.



2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Transient Switch	OFF, ON	Dieser schaltet den Transient-Effekt ein bzw. aus.
Type	(Preset), Type 1–4	Dieser Parameter ermöglicht die Auswahl des Transient-Effekts für ein User-Sample (für die integrierten Sounds wird „Preset" angezeigt—dieses ist nicht veränderbar).
Attack Time	1–10	bestimmt die Zeitdauer der Attack-Phase.

Parameter	Wert	Beschreibung
Attack Depth	-100–+100	bestimmt die Stärke des Attack-Effekts.
Attack Type	NORMAL, WIDE 1, WIDE 2	Bei „NORMAL“ wird der Transient Attack-Effekt immer angewendet. Bei „WIDE 1“ oder „WIDE 2“ wird der Transient Attack-Effekt umso schwächer, je weicher Sie das Pad anschlagen. Dieses ist sinnvoll, wenn der Transient Attack-Effekt nur bei harten Schlägen wirken soll.
Release Depth	-100–+100	bestimmt die Stärke des Release-Effekts.
Gain	-12.0–+6.0dB	bestimmt die Lautstärke nach Einstellen des Transient-Effekts.

HINWEIS

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F4] (Transient)-Taster drücken, wird der Transient-Effekt der aktuell ausgewählten Layer-Ebene ein- bzw. ausgeschaltet.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Einstellen des Klangcharakters eines Instruments (EQ)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Equalizer-Einstellungen (Klangcharakter) für ein Instrument einzustellen.

1 Drücken Sie im INSTRUMENT-Display (S. 75)den [F4] (EQ)-Taster.

Das INSTRUMENT - EQ-Display erscheint.

2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ “Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)”

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
EQ Switch	OFF, ON	Dieser schaltet den Equalizer ein bzw. aus.
LOW Freq	20–1k (Hz)	bestimmt die Mittelfrequenz der tiefen Frequenzen.

Parameter	Wert	Beschreibung
LOW Gain	-24–+24 dB	bestimmt die Stärke der Anhebung bzw. Absenkung der tiefen Frequenzen.
MID Freq	20–16k (Hz)	bestimmt die Mittelfrequenz der Mitten-Frequenzen.
MID Q	0.5–16.0	bestimmt die Bandbreite der mittleren Frequenzen. Je größer der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
MID Gain	-24–+24 dB	bestimmt die Stärke der Anhebung bzw. Absenkung der Mitten-Frequenzen.
HIGH Freq	1k–16k (Hz)	bestimmt die Mittelfrequenz der hohen Frequenzen.
HIGH Gain	-24–+24 dB	bestimmt die Stärke der Anhebung bzw. Absenkung der hohen Frequenzen.

HINWEIS

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F4] (EQ)-Taster drücken, wird der Equalizer der aktuell ausgewählten Layer-Ebene ein- bzw. ausgeschaltet.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Übereinanderlegen von Instrumenten (Layer)

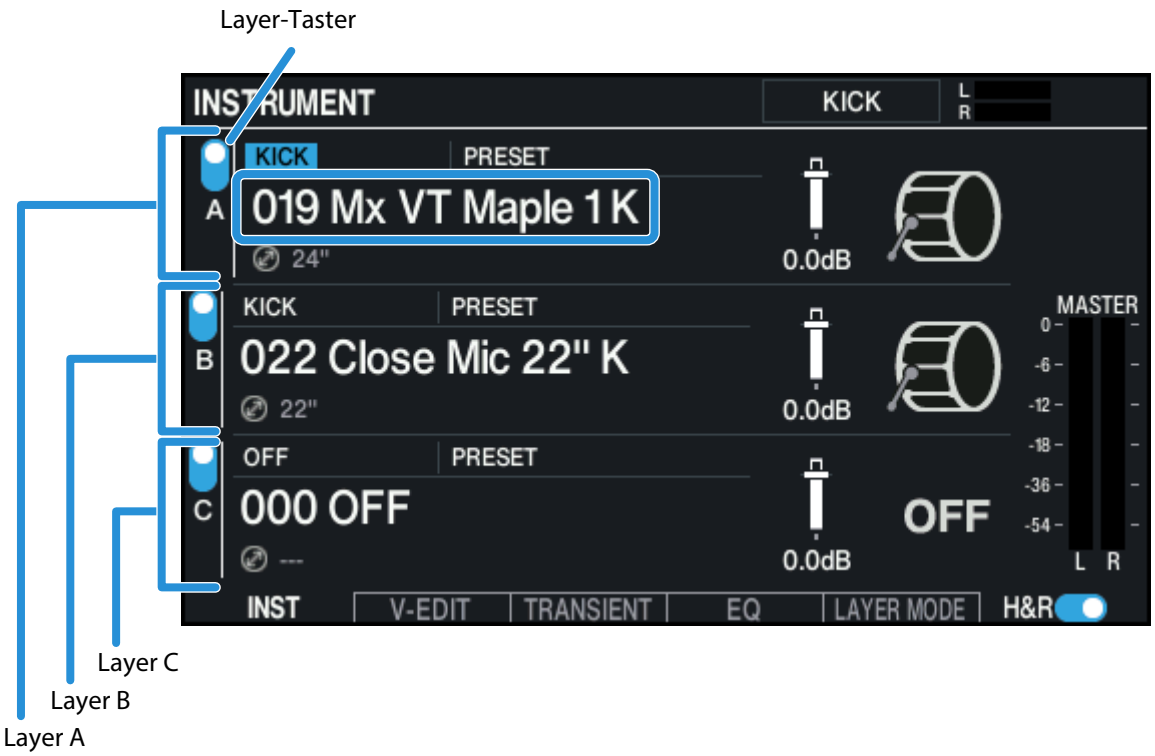
Sie können bis zu drei Instrumente (Layer A–C) pro Pad (für jeden Trigger wie Head, Rim usw.) einstellen.

1 Wählen Sie das INSTRUMENT-Display (S. 75)aus.

2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

3 **Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das gewünschte Layer-Feld (A–C).**



4 **Wählen Sie mit dem Drehregler ein Instrument aus.**

5 **Bewegen Sie den Cursor auf einen Layer-Schalter und wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung (ein oder aus).**

HINWEIS

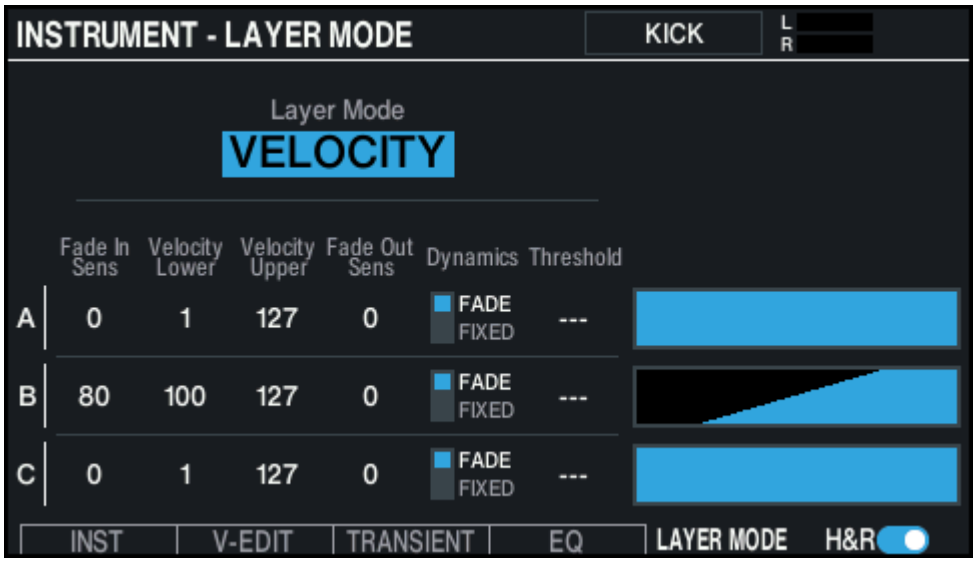
Halten Sie in jedem INSTRUMENT-Display den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie einen der [F1] (A)–[F3] (C)-Taster, um die entsprechende Layer-Ebene ein- bzw. auszuschalten.

Einstellen der Spielweise der Layer (LAYER MODE)

Sie können auch abhängig von der Anschlagstärke die Layer-Ebenen umschalten oder deren Lautstärke-Balance variieren.

1 Drücken Sie im INSTRUMENT-Display (S. 75)den [F5] (LAYER MODE)-Taster.

Das INSTRUMENT - LAYER MODE-Display erscheint.



2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Layer Mode	MIX	Die Instrumente der Layer-Ebenen, deren Layer-Schalter eingeschaltet ist, werden zusammen gespielt.
	VELOCITY	bestimmt, wie die Instrumente einer Layer-Ebene auf die Anschlagdynamik reagieren.
	HI-HAT (*1)	Layer A wird gespielt, wenn Sie eine Open Hi-hat spielen, Layer B wird gespielt, wenn Sie eine Closed Hi-hat spielen und Layer C wird gespielt, wenn Sie einen Foot Close-Sound spielen.
Bei Layer Mode = VELOCITY		
Fade In Sens (*2)	0–127	bestimmt die Änderung der Lautstärke abhängig von der Anschlagdynamik, wenn das Instrument zu spielen beginnt.
Velocity Lower (*2)	1–127	bestimmt den Wert für die Anschlagstärke, ab der das Instrument erklingt.
Velocity Upper (*2)	1–127	bestimmt den Wert für die Anschlagstärke, ab der das Instrument nicht mehr erklingt.
Fade Out Sens (*2)	0–127	Wenn Sie mit einer Anschlagstärke spielen, die gleich oder größer als dieser Wert ist, wird die Lautstärke des Instruments leiser, abhängig von der Velocity Upper-Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Dynamics	FADE	Das Instrument erklingt abhängig von der erzeugten Anschlagstärke.
	FIXED	Wenn Sie mit einer Anschlagstärke spielen, die gleich oder größer ist als der „Threshold"-Wert, ist die Lautstärke des Instruments immer gleich, unabhängig von der erzeugten Anschlagstärke.
Threshold	1–127	bestimmt, wie stark Sie die Pads anschlagen müssen, damit der Sound erzeugt wird, wenn Dynamics auf „FIXED" eingestellt ist.

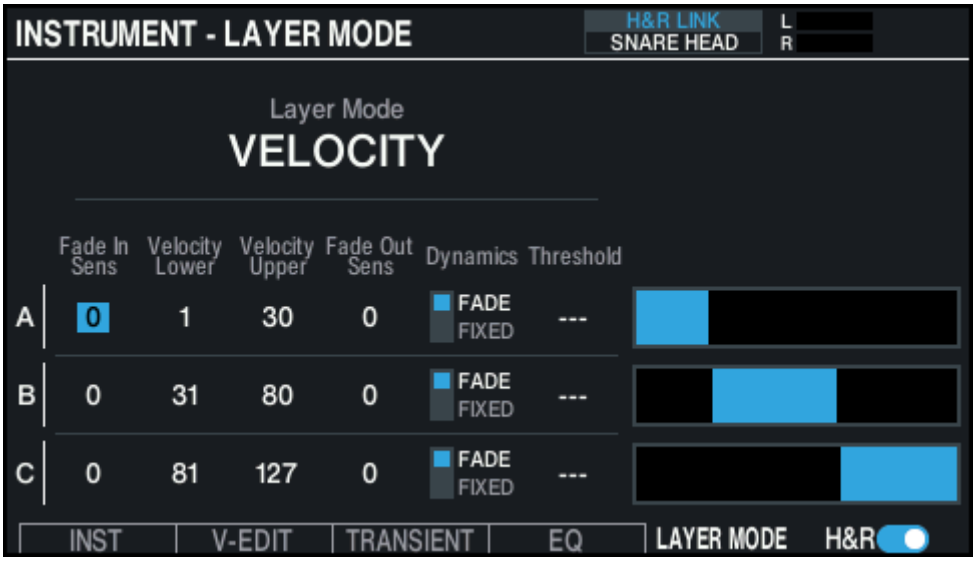
*1: Diese Option ist aktiviert, wenn das einzustellende Pad das Hi-hat-Pad ist und wenn das Instrument auf SYNTH WAVE oder USER SAMPLE (Play Type = ONE SHOT) eingestellt ist.

*2: Diese Option ist aktiviert, wenn Dynamics auf „FADE" eingestellt ist.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Beispiel für die LAYER MODE-Einstellungen

Bei dieser Einstellung wird zwischen den Layer-Ebenen A→B→C in dieser Reihenfolge gewechselt, abhängig davon, wie stark Sie ein Pad anschlagen.



Kopieren/Vertauschen von Layer-Einstellungen (LAYER COPY)

Sie können Layer-Einstellungen von anderen Pads kopieren bzw. mit anderen Pads vertauschen (die Trigger wie z.B. Head, Rim usw.).

1 Wählen Sie das INSTRUMENT-Display (S. 75)aus.

2 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F6] (LAYER COPY)-Taster.

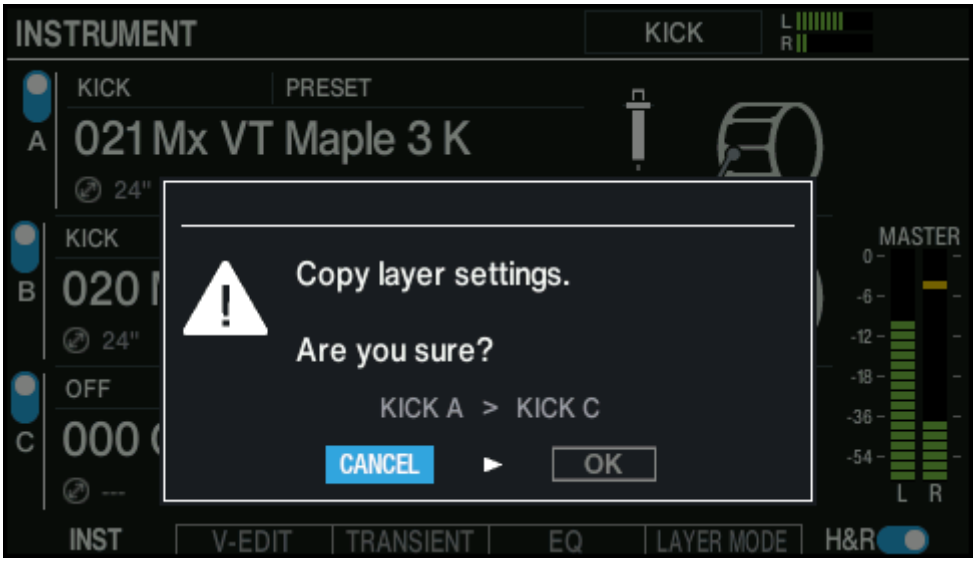
Das LAYER COPY-Fenster erscheint.

3 Verändern Sie die Copy/Exchange-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

4 **Um Einstellungen zu kopieren, drücken Sie den [F4] (COPY)-Taster. Um Einstellungen zu vertauschen, drücken Sie den [F3] (EXCHANGE)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Beispiel: Kopieren von Einstellungen



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5 **Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Die Layer-Ebene wird kopiert oder ausgetauscht.

Einstellen der Lautstärke und des Panorama für ein Pad (PAD VOL)

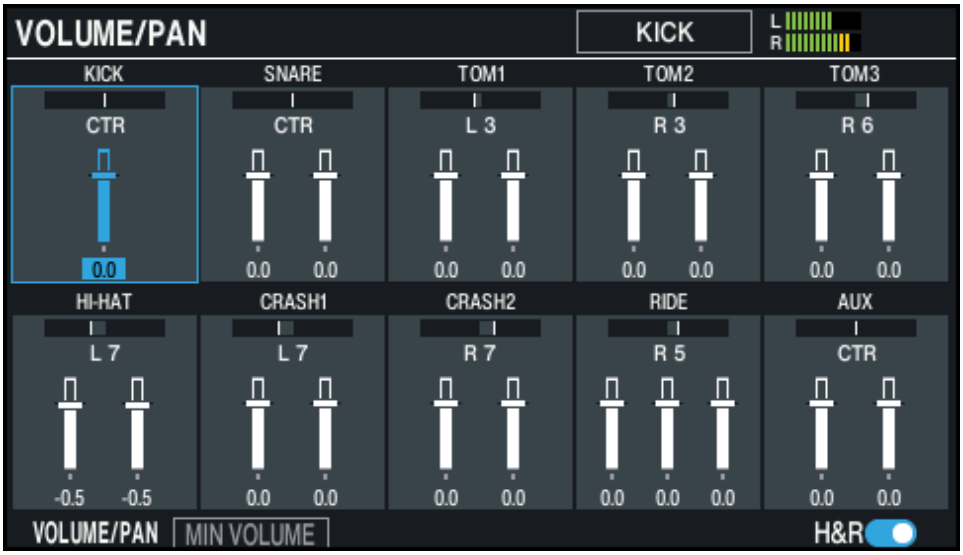
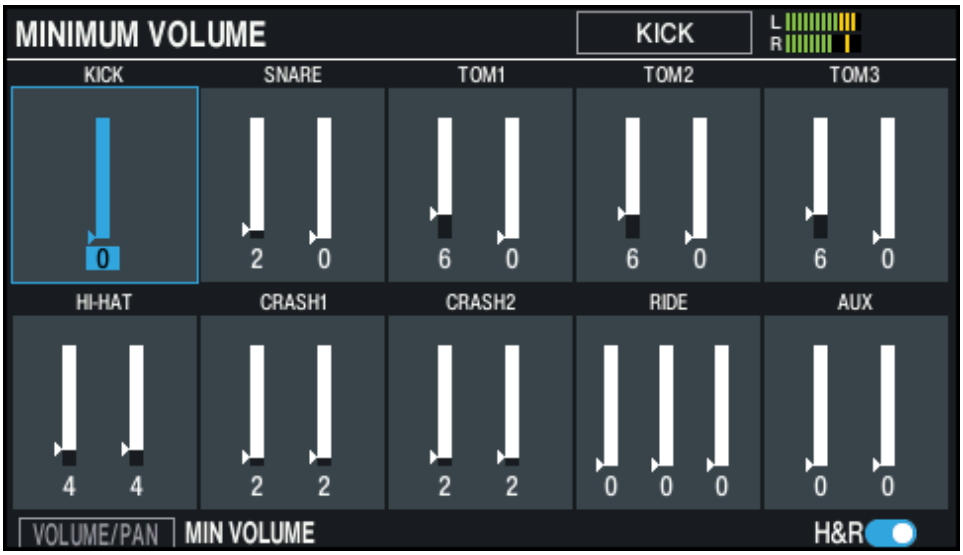
Sie können die Lautstärke und das Panorama (die Stereoposition) für die einzelnen Pads einstellen.

➜Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT“ → „PAD VOL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

3 **Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.**

Display	Beschreibung
VOLUME/PAN-Display	Dieser stellt die Lautstärke und das Panorama für ein Pad ein. 
MINIMUM VOLUME-Display	Einstellen der minimalen Lautstärke für ein Pad 

4 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.

5 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
VOLUME/PAN-Display		
Volume	-INF–+6.0dB	Lautstärke jedes Pads
Pan	L30–CTR (CENTER)–R30	Stereo-Position jedes Pads
MINIMUM VOLUME-Display		

Parameter	Wert	Beschreibung
Min Volume	0–15	Minimal-Lautstärke jedes Pads Dieser Parameter ermöglicht, auch bei sehr schwachen Anschlägen den Sound lauter zu hören und gleichzeitig die Lautstärke bei starken Anschlägen beizubehalten. Damit ist es einfacher, „ghost notes“ auf der Snare bzw. Legato-Noten auf dem Ride-Cymbal zu hören.

6 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

HINWEIS

- Durch Drücken des [F6] (H & R)-Tasters und Auswahl der Einstellung „ON“ können Einstellung gleichzeitig verändert werden (z.B. für Head und Rim).
- Die MIXER VOLUME/PAN-Einstellungen können kopiert werden.
  ➡ “Kopieren von Einstellungen (COPY) (S. 140)”

Einstellen des Klangcharakters des Sounds eines Pads (PAD EQ)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Pad Equalizer-Parameter einzustellen.

➡ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT” → “PAD EQ“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das PAD EQ-Display erscheint.

3 **Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.**

➡ “Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)”

4 **Drücken Sie den [F1] (PadEQ)-Taster, um den Pad Equalizer ein- bzw. auszuschalten.**

5 **Verändern Sie die Pad Equalizer-Einstellungen.**

Sie können die Sounds der Bereiche Head und Rim getrennt einstellen.

HINWEIS

Um die Equalizer-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie den [F6] (RESET EQ)-Taster.

6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Einstellen der Lautstärke-Änderung für die Pads (PAD COMP)

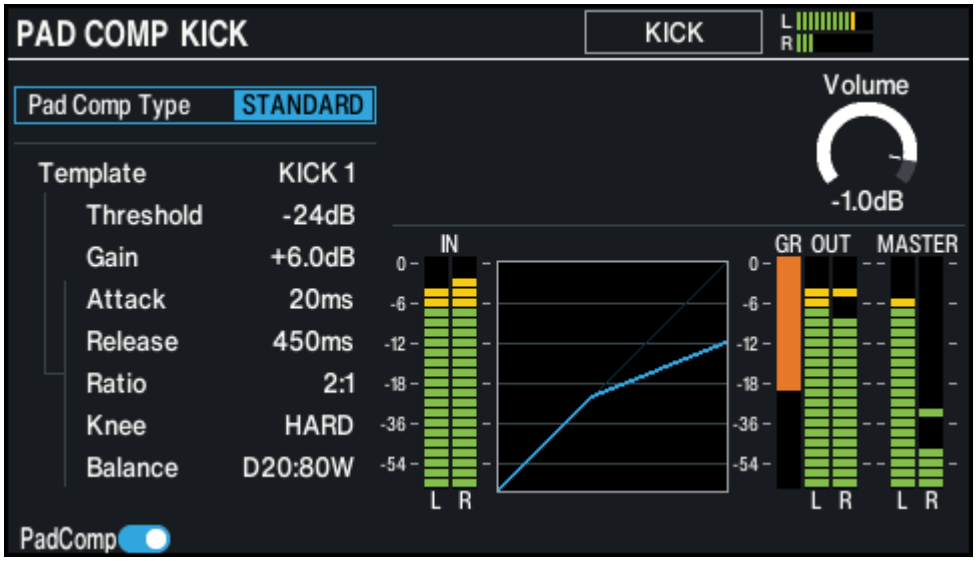
Dieser Parameter ermöglicht die Stärke der Änderung der Lautstärke bzw. Dynamik für jedes Pad (Pad Compressor).

➡ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT“ → „PAD COMP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD COMP-Display erscheint.



3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ “Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)”

4 Drücken Sie den [F1] (PadComp)-Taster, um den Pad Compressor ein- bzw. auszuschalten.

5 Verändern Sie die Pad Compressor-Einstellungen.

6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE)

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Raumakustik (Ambience) herzustellen. Dieses ist der Gesamtsound des Drum-Kit, der von den Overhead-Mikrofonen abgenommen wird sowie der Halleffekt, abhängig von der Raumgröße und Spielweise der Drum-Sounds.

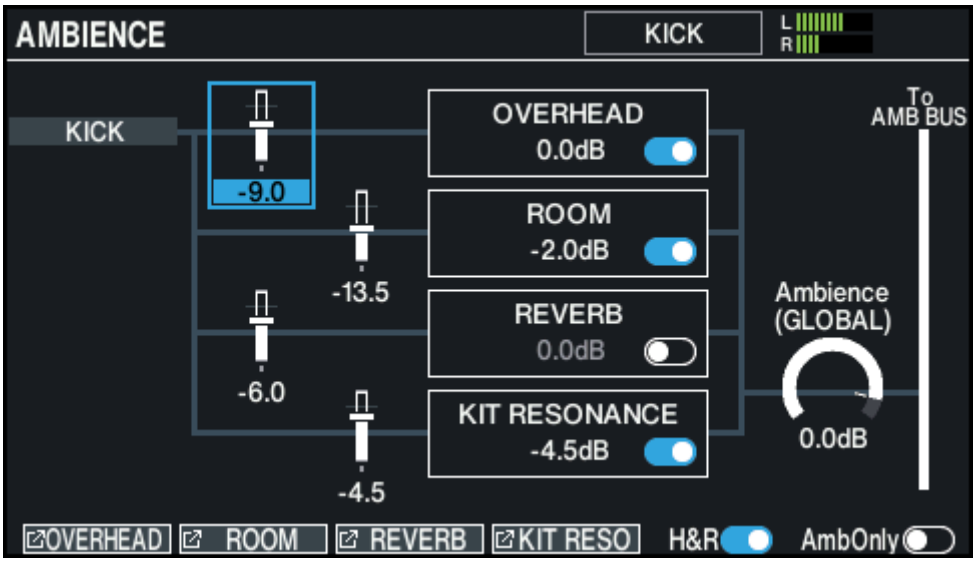
Durch Auswahl des Overhead Mic-Sounds, des Raumtyps und dessen Größe (Room Ambience) und des Raumhalls (Reverb) erhält der Sound mehr Präsenz.

➡Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT" → "AMBIENCE" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

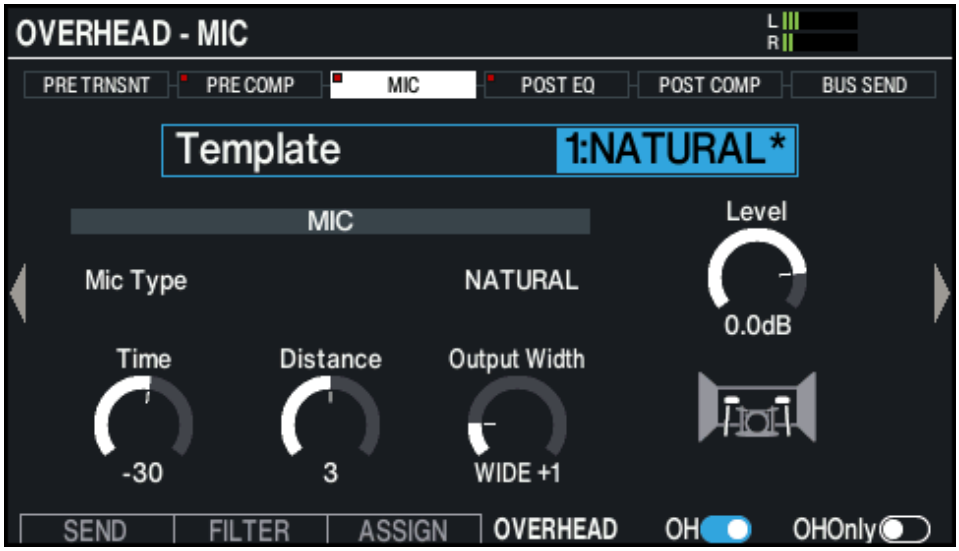
Das AMBIENCE-Display erscheint.

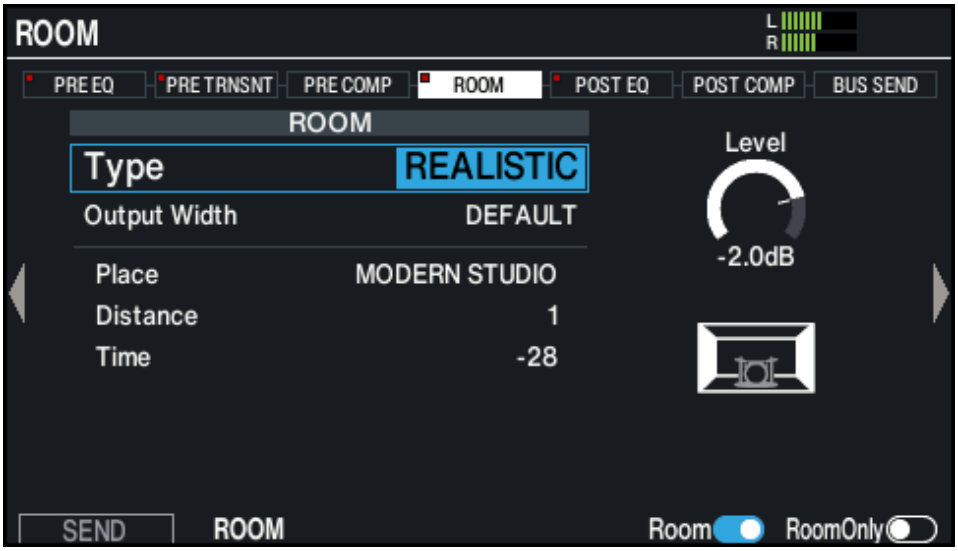
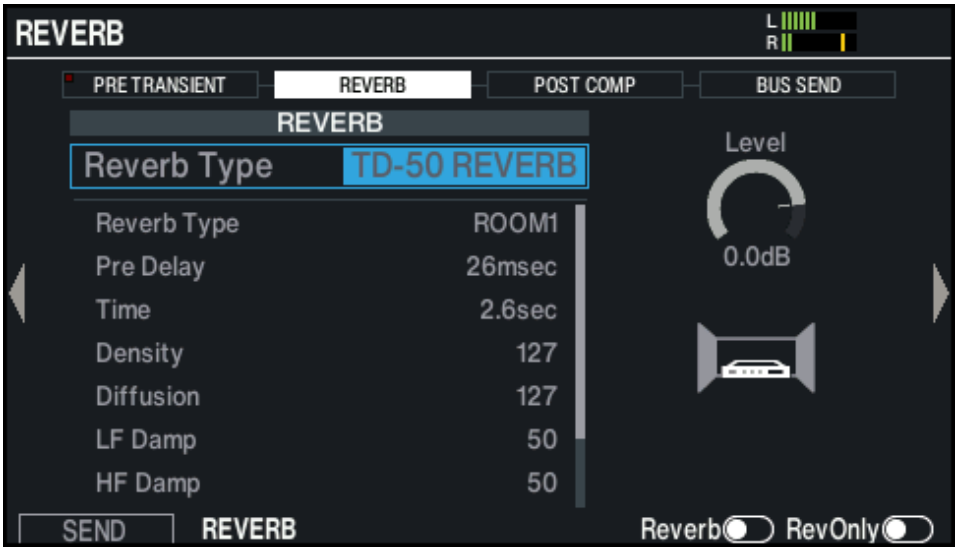
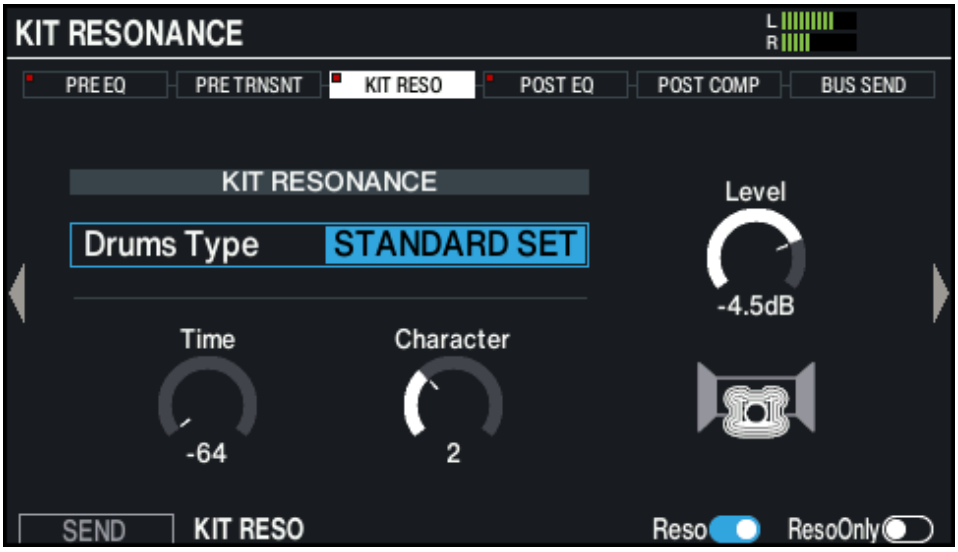


HINWEIS

Drücken Sie den [F6] (AmbOnly)-Taster, um die Einstellung ON zu wählen und nur das Ambience-Signal zu hören.

3 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung
OVERHEAD - MIC-Display	Einstellungen für die Overhead-Mikrofone 

Display	Beschreibung
ROOM-Display	Einstellungen für die Raumakustik 
REVERB-Display	Einstellungen für die Reverb-Parameter 
KIT RESONANCE-Display	Einstellungen für die Resonanz des gesamten Drum-Kit 

4 Verändern Sie die Ambience-Einstellungen.

5 Setzen Sie den Ambience-Schalter in den einzelnen Displays auf „On“ bzw. „Off“.

HINWEIS

Wenn in einem der Ambience-Displays der [F6]-Taster angezeigt wird, können Sie nur den Sound abhören, der im Display aktuell eingestellt wird.

6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT VOL)

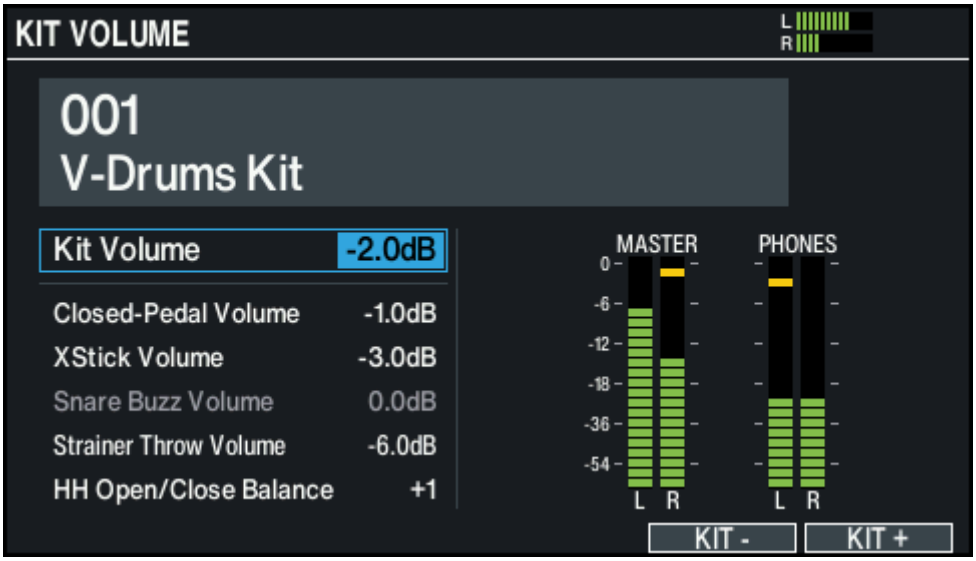
Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke des Drum-Kit, der Hi-hat usw. einzustellen.

➜ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT” → “KIT VOL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT VOLUME-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Kit Volume	-INF–+6.0dB	Lautstärke des Drum-Kit
Closed-Pedal Volume		Pedal Hi-hat-Lautstärke
Xstick Volume		Cross Stick-Lautstärke
Snare Buzz Volume (*1)		Snare Resonanz-Lautstärke
Strainer Throw Volume		Lautstärke des Sounds, der beim Anheben oder Absenken des Strainer zu hören ist
HH Open/Close Balance	-5–+5	Lautstärke-Balance zwischen offener und geschlossener Hi-hat Je niedriger der Wert, desto leiser ist die Hi-hat bei offenem Spiel im Vergleich zur Lautstärke der geschlossenen Hi-hat. Je höher der Wert, desto lauter ist die Hi-hat bei offenem Spiel im Vergleich zur Lautstärke geschlossenen Hi-hat.

Parameter	Wert	Beschreibung
[F5] (KIT -)-Taster [F6] (KIT +)-Taster	Diese schalten die Drum-Kits um. Dieses ist nützlich, wenn Sie die Lautstärke für jedes Drum-Kit überprüfen möchten.	

*1: Diese Einstellung ist aktiviert, wenn der Buzz-Schalter des SNARE BUZZ (S. 102) auf „ON“ gestellt ist.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Einstellen des Klangcharakters des Drum-Kit (KIT EQ)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Klangcharakter (Kit Equalizer) für das gesamte Drum-Kit oder einzelne Drum-Kits einzustellen.

➡Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT” → “KIT EQ“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT PAD EQ-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F1] (KitEQ)-Taster, um den Kit Equalizer ein- bzw. auszuschalten.

4 Verändern Sie die Kit Equalizer-Einstellungen.

HINWEIS

Um die Equalizer-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie den [F6] (RESET EQ)-Taster.

5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Verändern der Lautstärke-Dynamik des Drum-Kit (KIT COMP)

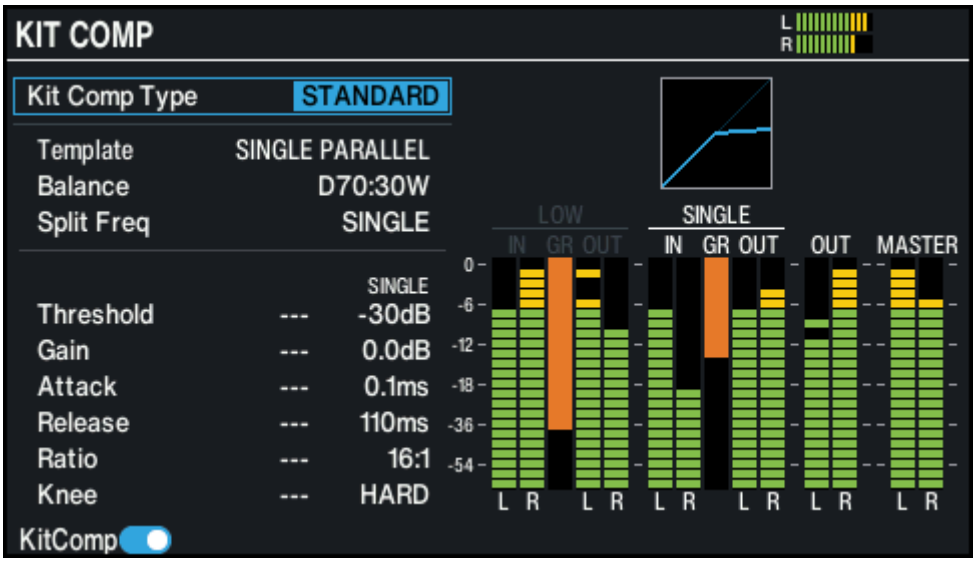
Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke-Dynamik (Kit Compressor) für das gesamte Drum-Kit oder einzelne Drum-Kits einzustellen.

➡Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT" → "KIT COMP" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT COMP-Display erscheint.



3 Drücken Sie den [F1] (KitComp)-Taster, um den Kit Compressor ein- bzw. auszuschalten.

4 Verändern Sie die Kit Compressor-Einstellungen.

5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Hinzufügen von Effekten (BUS FX)

Sie können für den Sound eines Pad verschiedene Effekte hinzufügen.

Mit BUS FX können Sie die einem Bus zugewiesenen Effekte einstellen (die Signalführung des Audiosignals) und die Reihenfolge der Effekt-Einheiten (das Routing) bestimmen.

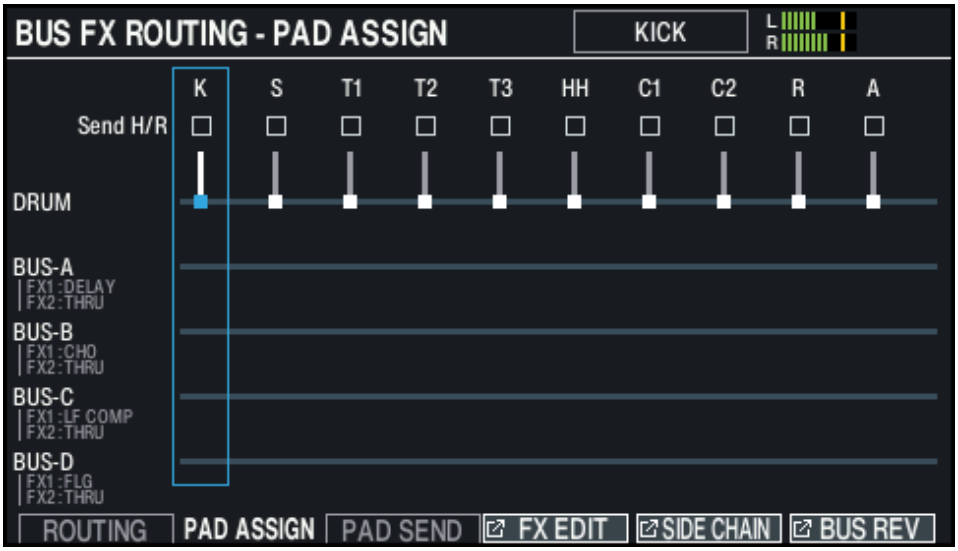
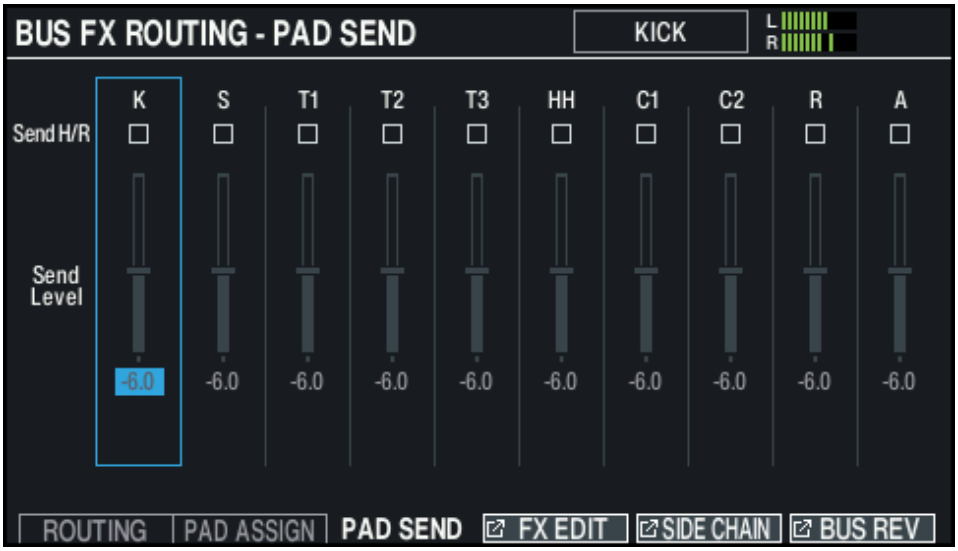
Das Gerät besitzt vier Busse (BUS-A–D). Sie können für jeden Bus zwei Effekte (FX1, FX2) einsetzen.

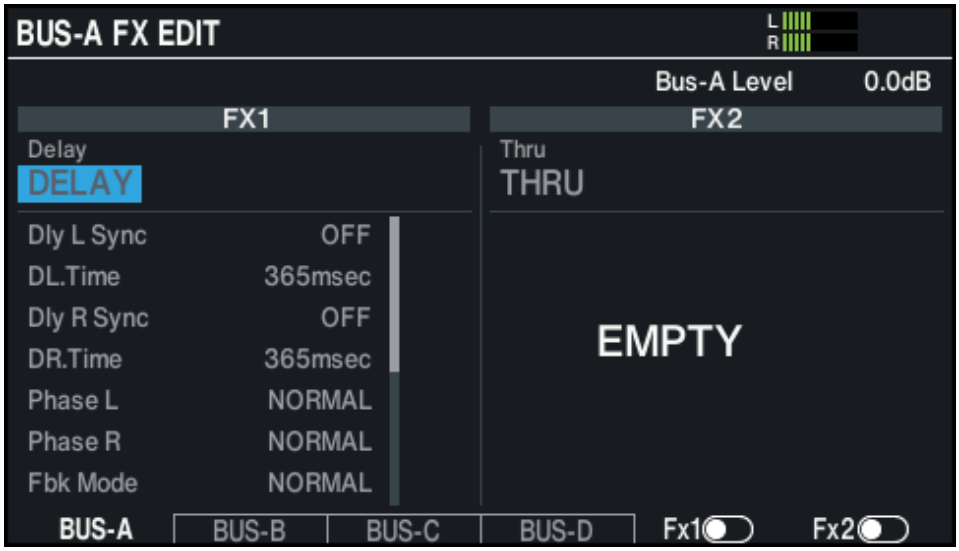
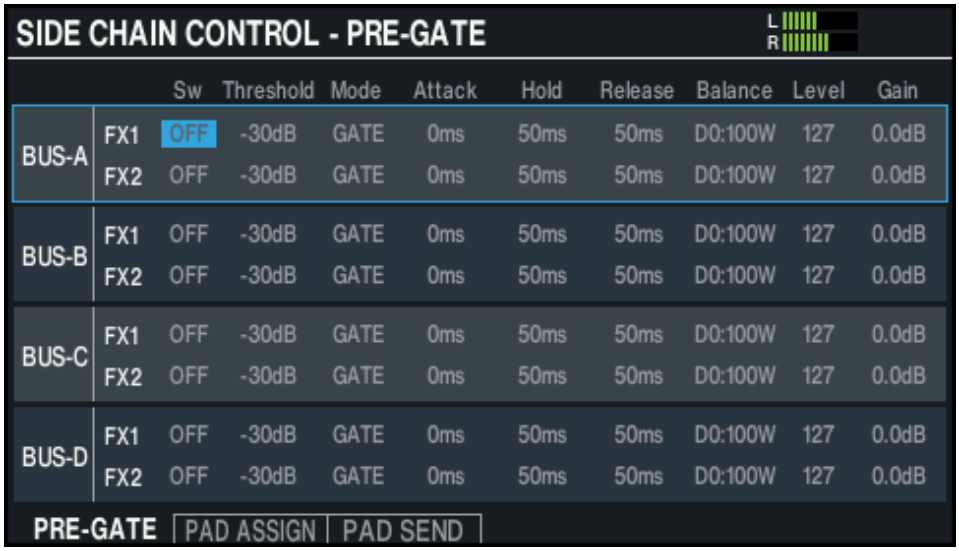
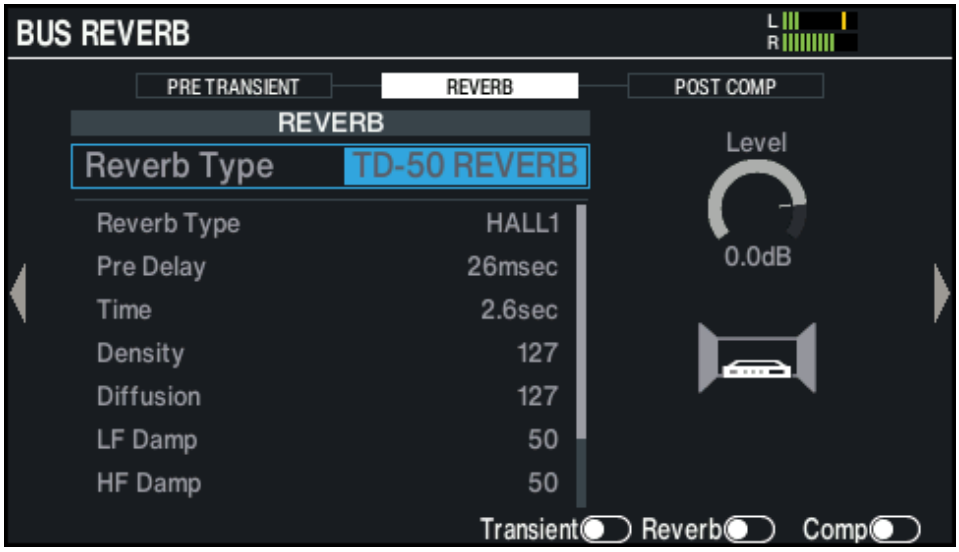
➜Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List" (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EDIT" → "BUS FX" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung
ROUTING-Display	Einstellen des Routing für ein Pad bzw. einen Bus.
PAD ASSIGN-Display	Einstellen des Routing für jedes Pad im Listen-Format. 
PAD SEND-Display	Einstellen des Bus Effect Send-Pegels für jedes Pad. 

Display	Beschreibung
FX EDIT-Display	Einstellen der FX1/FX2-Effekte für BUS-A–D. 
SIDE CHAIN-Display	Einstellen des Side Chain-Parameters. 
BUS REVERB-Display	Einstellen des Reverb-Effekts für einen Bus. 

4 **Verändern Sie die Effekt-Einstellungen.**

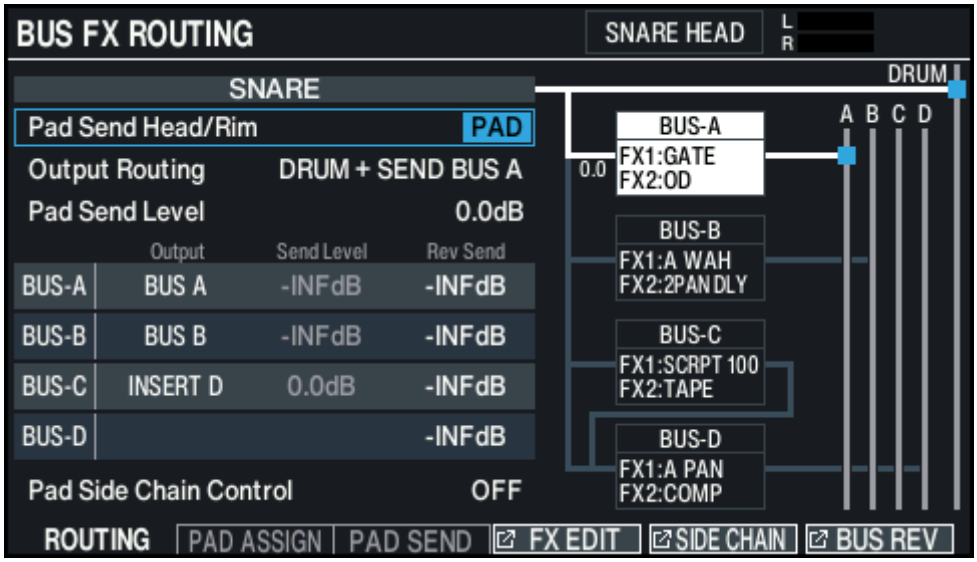
5 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Beispiele für die Routing-Einstellungen

Beispiel 1: GATE → OVERDRIVE

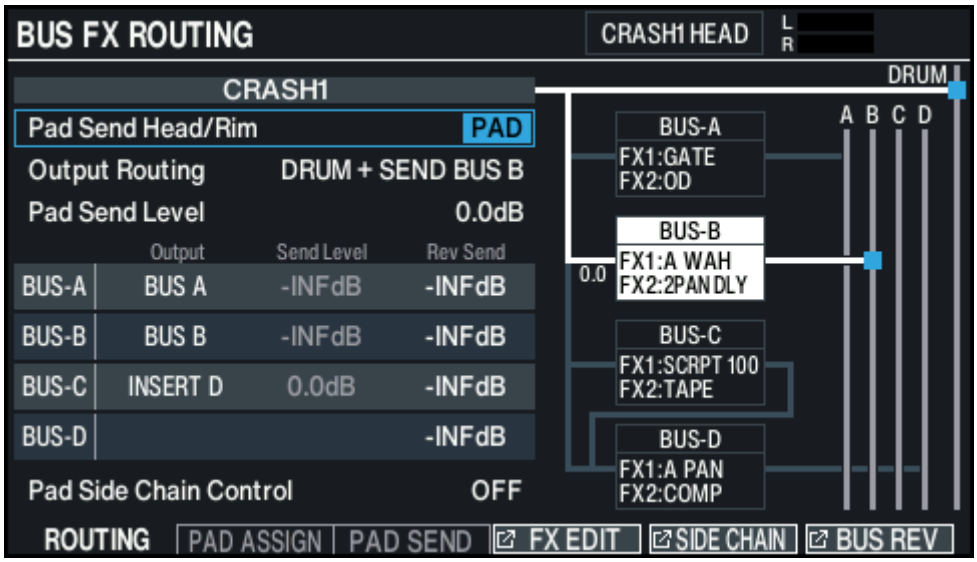
Der Sound mit dem Gate-Effekt wird an den Overdrive-Effekt geleitet. Damit können Sie nur dem Sound, der durch den Gate-Effekt geleitet wird, einen Verzerrer-Effekt hinzufügen.

Wenn dieser Effekt auf Kick oder Snare angewendet wird, können Sie Verzerrungen nur auf die Sounds anwenden, die Sie mit großer Lautstärke spielen.



Beispiel 2: AUTO WAH → 2TAP PAN DELAY

Damit wird ein charakteristischer Delay-Sound erzeugt, indem der Sound, auf den der Wah-Effekt angewendet wird, in das Delay geleitet wird.



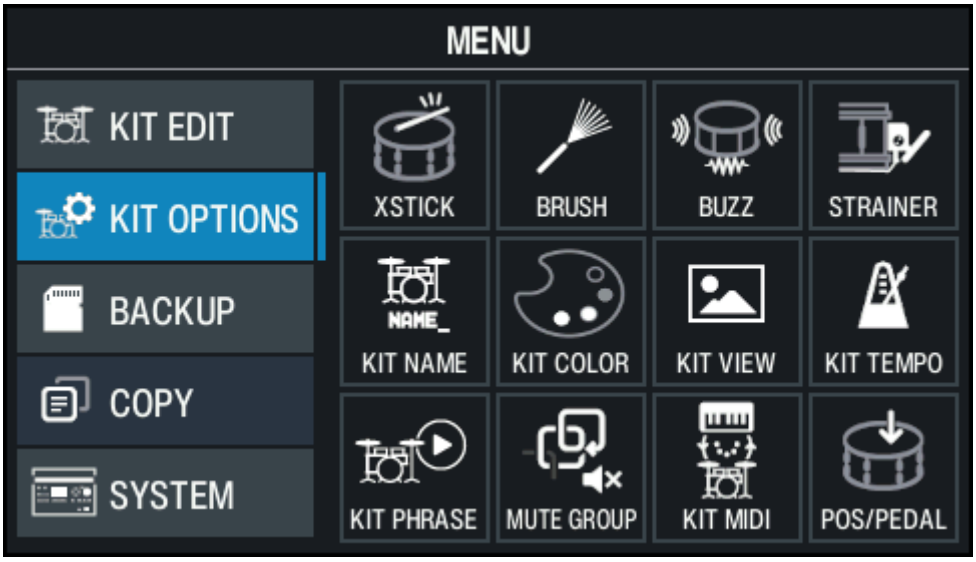
Einstellen verschiedener Drum Kit-Parameter (KIT OPTIONS)

Gehen Sie wie folgt vor, um die verschiedenen Kit-Parameter wie Name des Drum-Kit, Farbe der Controller LED und weitere Parameter einzustellen.

➜ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ aus.



3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Menü aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
XSTICK	Dieser stellt die Cross Stick-Lautstärke ein.
BRUSH	Dieser stellt die Brush-Parameter ein.
BUZZ	Dieser stellt die Snare-Resonanz ein.
STRAINER	Dieser stellt die Strainer-Parameter ein.
KIT NAME	Dieser stellt den Namen des Drum-Kit ein.
KIT COLOR	Dieser stellt die LED-Farbe des [KIT]-Tasters ein.
KIT VIEW	Dieser bestimmt den Hintergrund und die Textgröße des KIT-Displays.
KIT TEMPO	Dieser Parameter bestimmt das Tempo des Drum-Kit.
KIT PHRASE	Mit dieser Funktion wird für das aktuell gewählte Drum-Kit eine Phrase abgespielt, mit der Sie den Sound überprüfen können.
MUTE GROUP	Dieser stellt die Mute Group-Parameter ein.
KIT MIDI	Dieser stellt die MIDI-Parameter eines Drum-Kit ein.
POS/PEDAL	Dieser bestimmt die On/Off-Einstellung für den Klangwechsel abhängig von der Anschlagposition oder dem Rimshot, die Anschlagfläche und die Stärke der Tonhöhenänderung abhängig davon wie stark Sie das Hi-hat Pedal drücken.

Verändern Sie die Einstellungen abhängig vom ausgewählten Menü.

4 Verändern Sie die Drum Kit-Einstellungen.

5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Einstellen der Cross Stick-Parameter (XSTICK)

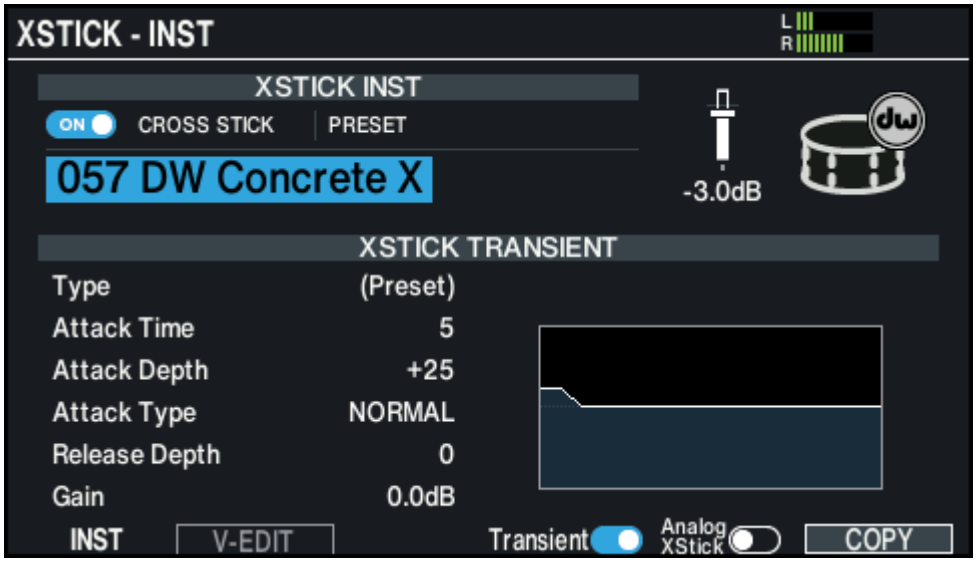
Gehen Sie wie folgt vor, um den Cross Stick-Sound auf dem Instrument zu konfigurieren, mit dem Sie die Cross Stick-Spieltechnik anwenden möchten.

➜ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „XSTICK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das XSTICK - INST-Display erscheint.



3 **Bewegen Sie den Cursor auf das Instrument-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Instrument aus.**

4 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

5 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

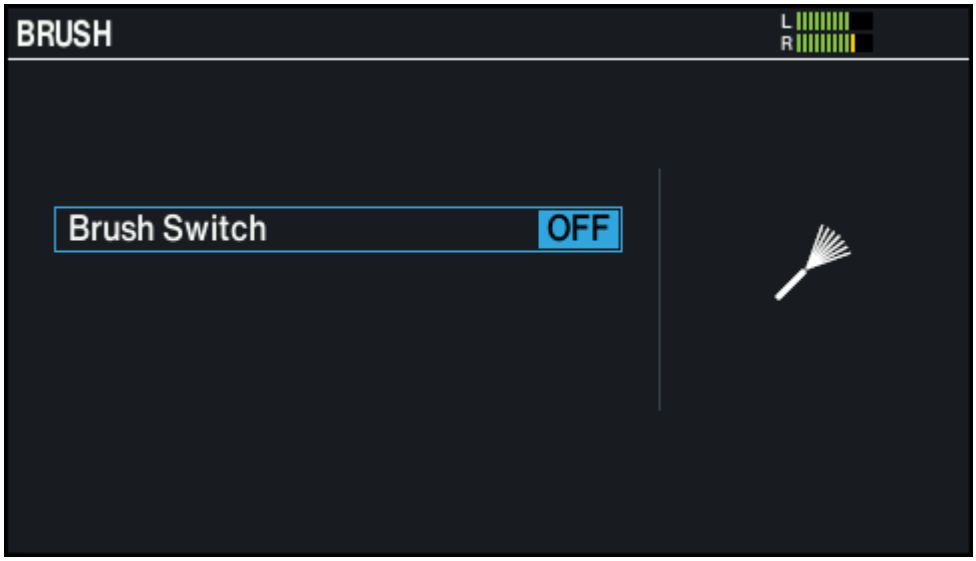
Einstellen der Brush-Parameter (BRUSH)

Sie können bestimmen, ob das Set mit Stöcken oder Besen gespielt werden kann.

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „BRUSH“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das BRUSH-Display erscheint.



3 **Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung (ON/OFF).**

4 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Einstellen der Resonanz für die Snare-Drum (BUZZ)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Snare-Sound resonieren zu lassen, wenn Sie ein Pad anschlagen.

➡ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „BUZZ“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das SNARE BUZZ-Display erscheint.

3 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

4 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Verändern der Strainer-Einstellungen

Die Position des Strainer (Spannverschluss) am PD-14DSX entscheidet darüber, ob für einen Snare-Sound der Klang der Snare-Saiten erzeugt wird (Unterseite; ON) oder nicht (OFF).

Die Lautstärke bei Betätigung des Verschlusses ist unterschiedlich, abhängig davon, wie schnell der Verschluss betätigt wird. Zusätzlich zum Ein- und Ausschalten des Sounds der Snare-Saiten können dem Spannverschluss auch weitere Funktionen zugewiesen werden (z.B. das Steuern von Effekten).

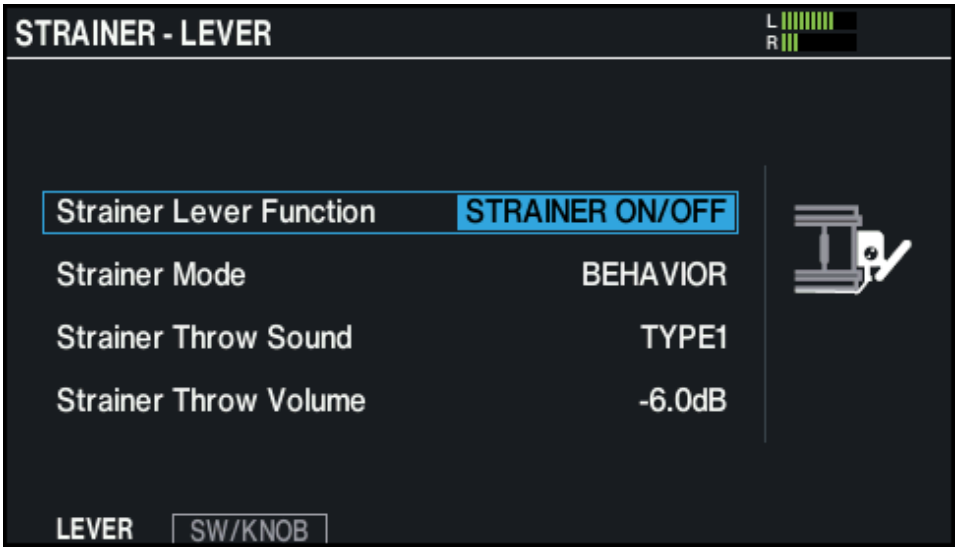
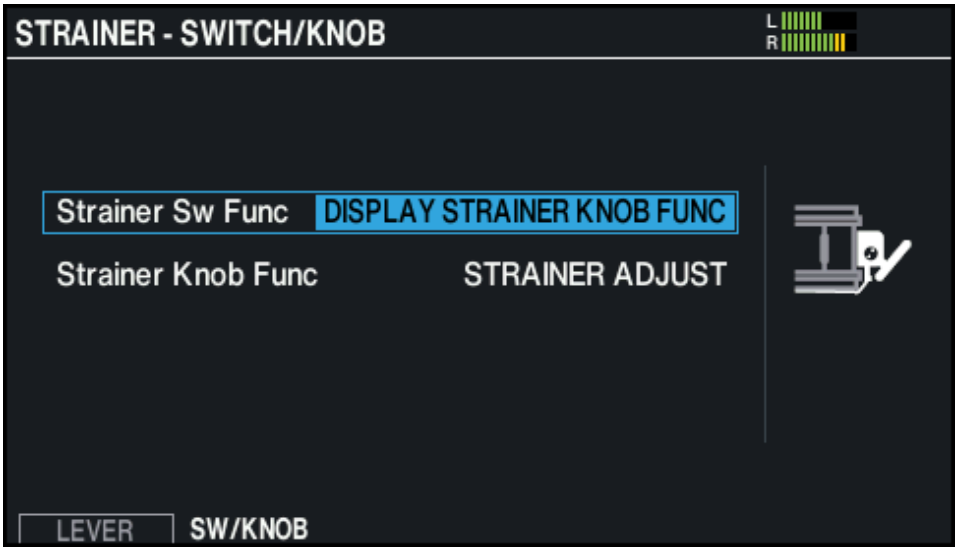
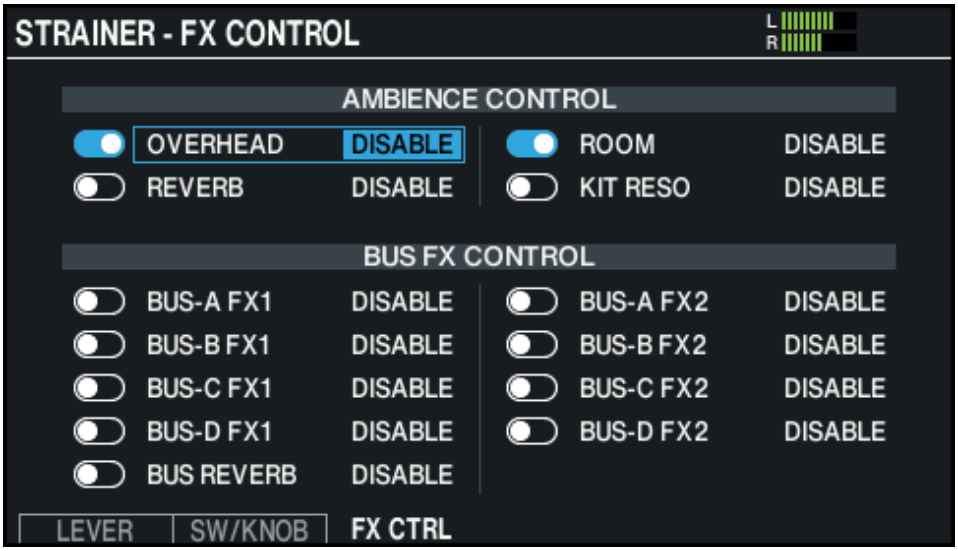
Sie können dem Spannverschluss unterschiedliche Funktionen zuordnen, z.B. das Einstellen der Spannung der Snare-Saiten durch Drehen des Strainer-Knopfs oder das Starten bzw. Stoppen eines Song durch Drücken des Strainer-Knopfs.

➡ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „STRAINER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

3 **Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.**

Display	Beschreibung
STRAINER - LEVER-Display	Einstellungen für die Bedienung des Spannverschlusses 
STRAINER - SWIT CH/KNOB-Display	Einstellungen für die Bedienung des Spannverschluss-Knopfs 
STRAINER - FX CONTROL-Display	Einstellungen für den Effekt, der zur Steuerung von Effekten mit dem Spannverschluss (FX CONTROL) zugewiesen ist 

4 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

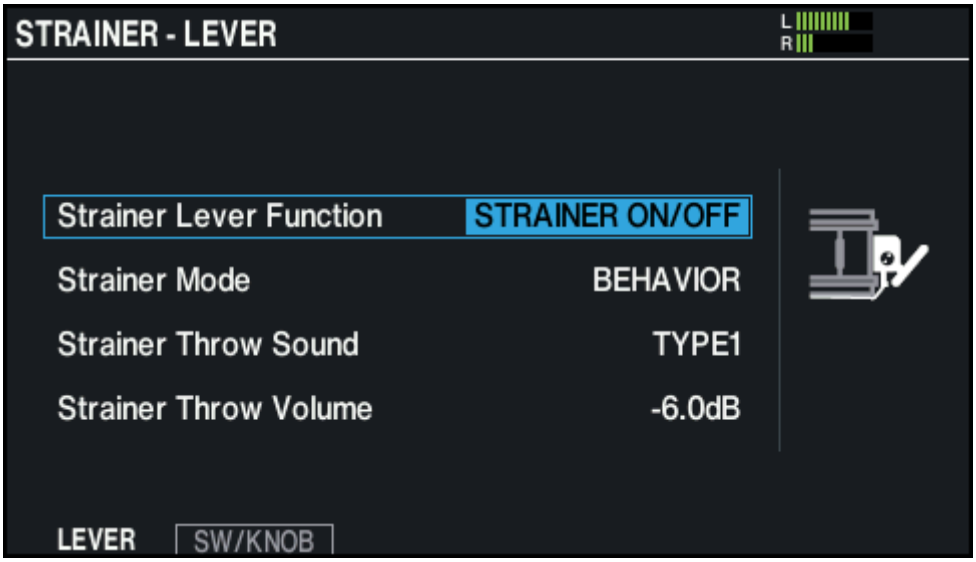
5 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Konfigurieren der Effekt-Controller

1 **Wählen Sie das STRAINER-Display (S. 102)aus.**

2 **Drücken Sie den [F1] (LEVER)-Taster.**

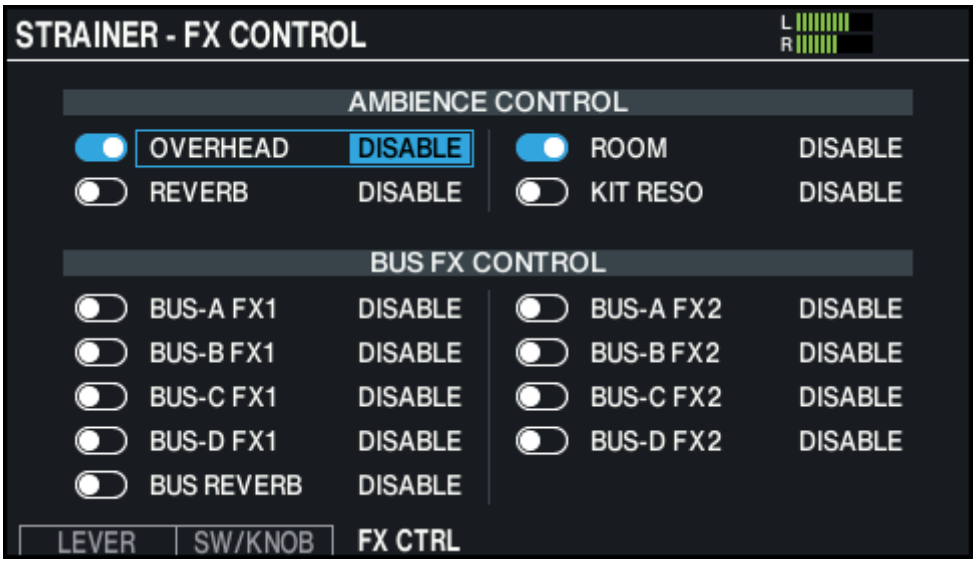
Das STRAINER - LEVER-Display erscheint.



3 **Bewegen Sie den Cursor auf das Strainer Lever Function-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler „FX CONTROL“.**

4 **Drücken Sie den [F3] (FX CTRL)-Taster.**

Das STRAINER - FX CONTROL-Display erscheint.



HINWEIS

Die Schalter zeigen den Ein/Aus-Status für den aktuell gewählten Effekt an.

5 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

Wert	Beschreibung
DISABLE	Es wird kein Effekt gesteuert.
LEVER ON	Der Effekt wird auf ON gestellt, wenn der Spannverschluss auf die Position ON gestellt wird.
LEVER OFF	Der Effekt wird auf ON gestellt, wenn der Spannverschluss auf die Position OFF gestellt wird.

Effekte, die gesteuert werden können

Parameter	Beschreibung
AMBIENCE CONTROL	
OVERHEAD	Overhead-Mikrofon
ROOM	Room Ambience
REVERB	Reverb
KIT RESO	Kit Resonance
BUS FX CONTROL	
BUS-A FX1	BUS-A FX1-Effekt
BUS-A FX2	BUS-A FX2-Effekt
BUS-B FX1	BUS-B FX1-Effekt
BUS-B FX2	BUS-B FX2-Effekt
BUS-C FX1	BUS-C FX1-Effekt
BUS-C FX2	BUS-C FX2-Effekt
BUS-D FX1	BUS-D FX1-Effekt
BUS-D FX2	BUS-D FX2-Effekt
BUS REVERB	Reverb, das auf den Bus wirkt.

6 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

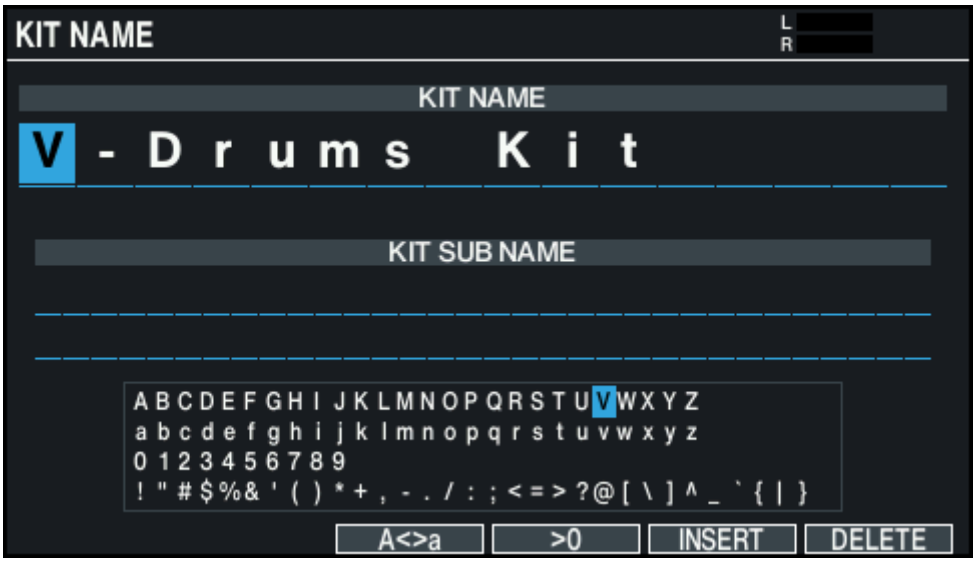
Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Drum-Kit umzubenennen.

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „KIT NAME und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT NAME-Display erscheint.



3 Verändern Sie den Namen.

Sie können ein Drum-Kit mit bis zu 16 Zeichen (obere Displayzeile) bzw. 64 Zeichen (untere Displayzeile) benennen.

Controller	Beschreibung
Cursor-Taster	Diese bewegen den Cursor auf das gewünschte Feld.
Drehregler	Dieser verändert das Zeichen.
[F3] (A<>a)-Taster	Dieser schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
[F4] (>0)-Taster	Dieser wählt die Ziffern aus.
[F5] (INSERT)-Taster	Dieser fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein.
[F6] (DELETE)-Taster	Dieser löscht das Zeichen an der Cursor-Position.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Einstellen der Farben für die Taster (KIT COLOR)

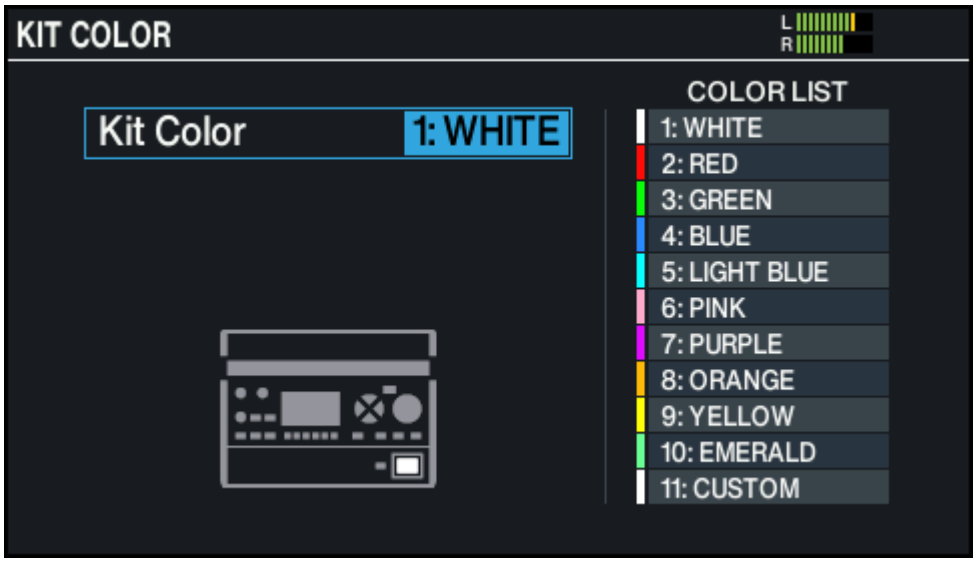
Sie können die Farbanzeige für den [KIT]-Taster und die LED-Anzeige des Strainer für jedes Drum-Kit individuell einstellen.

Damit ist es einfacher, die Drum-Kits zu unterscheiden. Damit können Sie verschiedene Drum-Kits auch optisch besser unterscheiden, z.B. indem Sie die Farben nach Musikstilrichtungen vergeben oder die Farben als Hilfestellung für die Editierung der einzelnen Instrumente verwenden.

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „KIT COLOR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT COLOR-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte LED-Farbe aus.

HINWEIS

Wählen Sie „11:CUSTOM“, um die RGB-Werte für die Einstellung einer benutzerdefinierten LED-Farbe anzupassen.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Einstellen des Hintergrunds und der Textgröße des KIT-Displays (KIT VIEW)

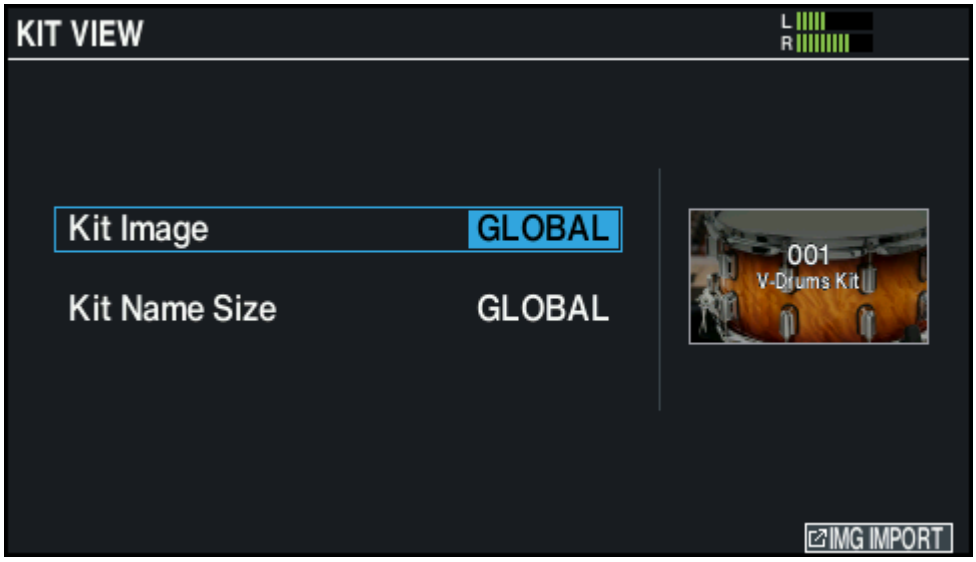
Dieser bestimmt den Hintergrund und die Textgröße des KIT-Displays.

➡ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „KIT VIEW“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT VIEW-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Verwenden eines benutzerdefinierten Hintergrundbilds für das KIT-Display (Kit Image)

Sie können eine Bild-Datei importieren und als Hintergrundbild für das KIT-Display des V31verwenden. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Auswahl eines selbst erstellten Drum-Kit erleichtern möchten. Das Hintergrundbild kann mithilfe einer SD-Karte oder des V31 Editor importiert werden.

HINWEIS

Dateiformat, das importiert werden kann: .png

* PNG-Dateien, die im Interlaced-Format gespeichert wurden, können nicht verwendet werden.

1 Speichern Sie die Bilddatei, die Sie als Hintergrund verwenden möchten, auf einer SD-Karte.

2 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➡ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)"

3 Wählen Sie das KIT VIEW-Display (S. 107)aus.

4 Bewegen Sie den Cursor auf das Kit Image-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung „ON".

HINWEIS

Bei der Einstellung „GLOBAL" werden die Einstellungen für OPTION→KIT VIEW (GLOBAL) für die allgemeine Kit-Abbildung des V31 insgesamt verwendet.

➡ "Weitere Einstellungen (OPTION) (S. 217)"

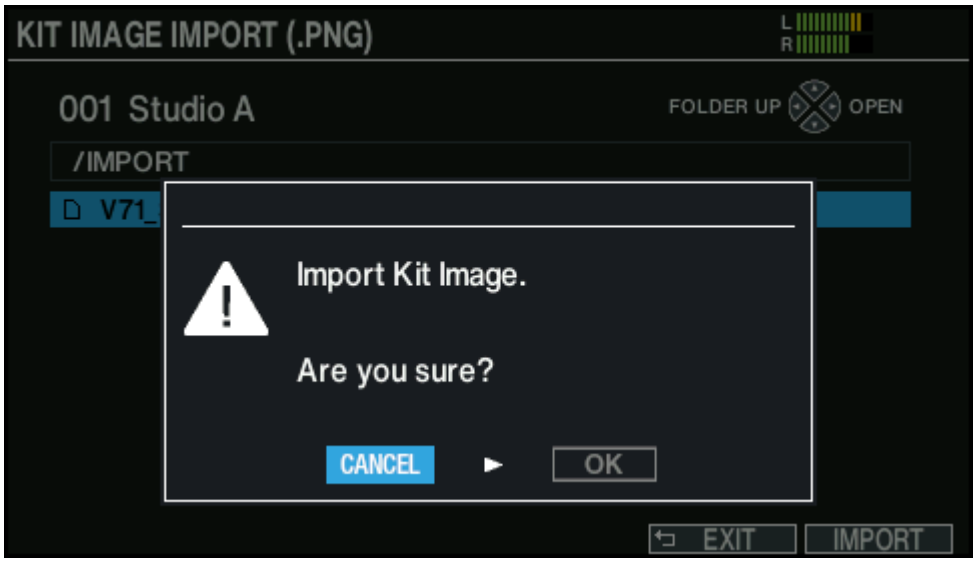
5 Drücken Sie den [F6] (IMG IMPORT)-Taster.

Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Bilddatei und drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Cursor-Taster	Funktion
[▲]-Taster	bewegt den Cursor nach oben
[▼]-Taster	bewegt den Cursor nach unten
[◀]-Taster	schließt bzw. verlässt einen Ordner
[▶]-Taster	öffnet einen Ordner

6 Drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Bilddatei wird importiert.

8 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Verwenden eines allgemeinen Tempos für das V31 (KIT TEMPO)

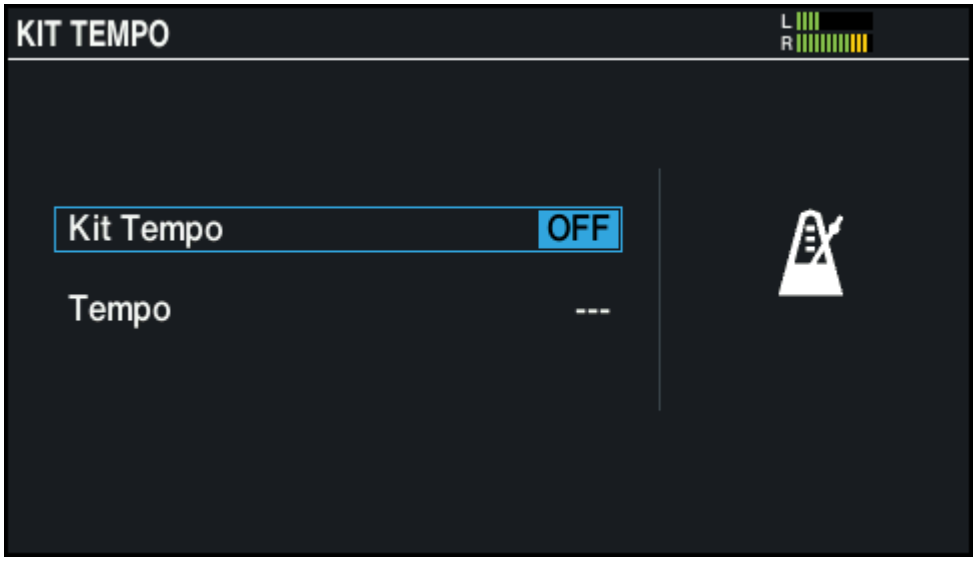
Wenn Sie ein Drum-Kit auswählen, wird das hier eingestellte Tempo automatisch angewendet.

➡ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „KIT TEMPO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT TEMPO-Display erscheint.



3 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

4 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Spielen einer Phrase mit dem aktuell gewählten Drum-Kit (KIT PHRASE)

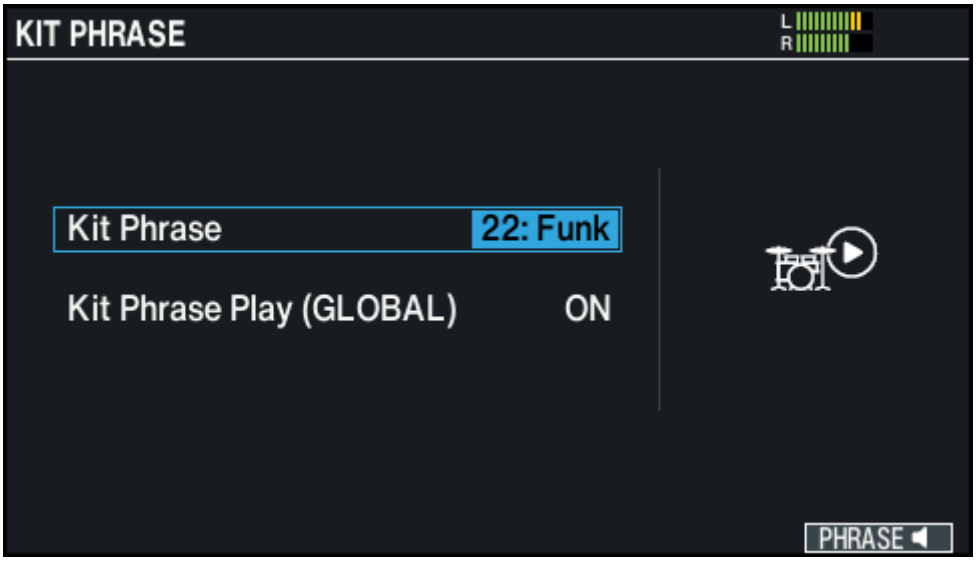
Mit dieser Funktion wird für das aktuell gewählte Drum-Kit eine Phrase abgespielt, mit der Sie den Sound überprüfen können.

➡ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „KIT PHRASE und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das KIT PHRASE-Display erscheint.



3 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

4 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Stummschalten des Sounds eines Pad bei Anschlagen eines anderen Pad (MUTE GROUP)

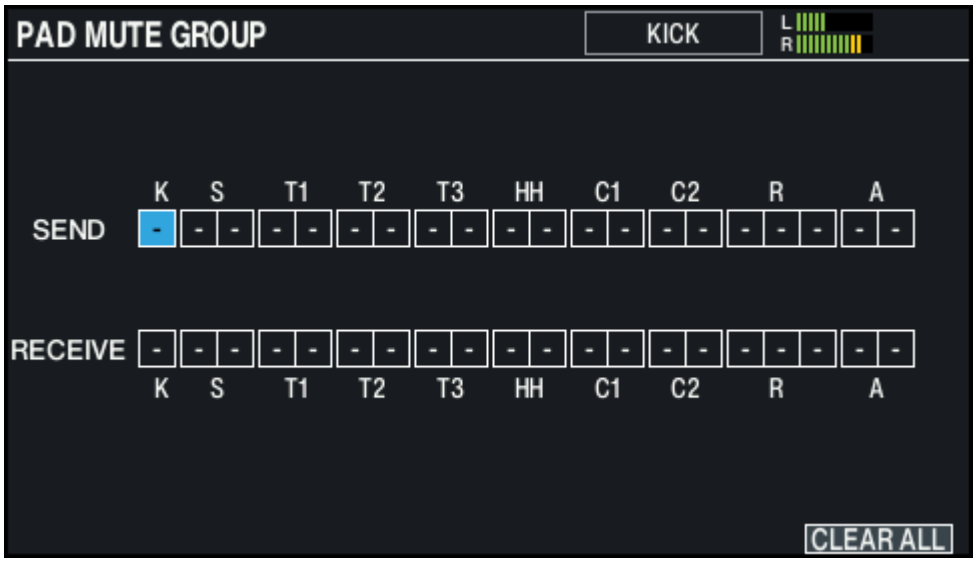
Mithilfe der Mute Group-Einstellungen können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pad der Sound anderer Pads der gleichen Mute-Gruppe automatisch stummgeschaltet werden.

Beispiel: Sie weisen mehreren Pads unterschiedliche User-Samples zu, ordnen alle diese Pads der gleichen Mute-Gruppe zu und können dann bei Anschlagen der Pads zwischen den User-Samples umschalten.

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „MUTE GROUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD MUTE GROUP-Display erscheint.



3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

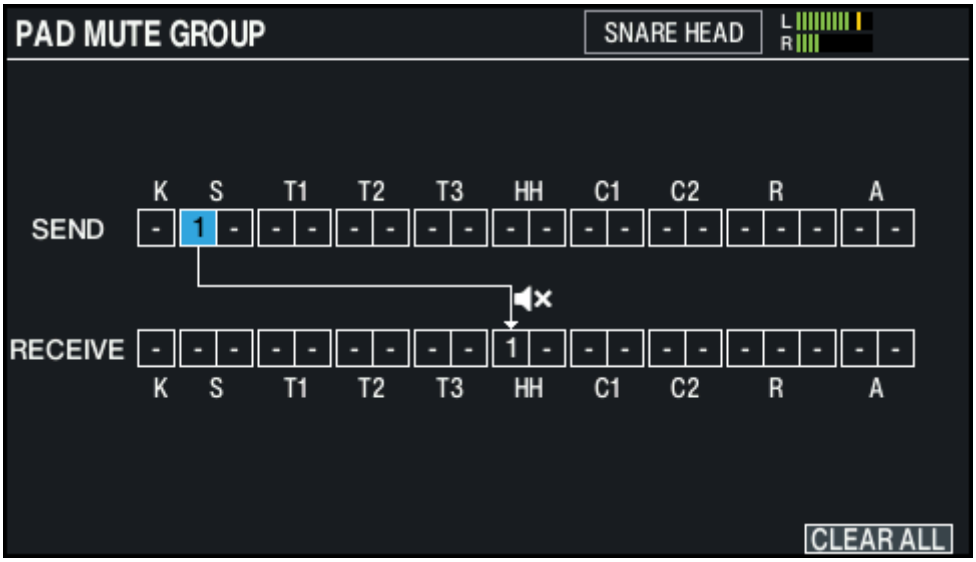
➡ “Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)”

Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.

4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler die gewünschten Mute Group-Einstellungen.

Parameter	Wert	Beschreibung
SEND	- (OFF), 1–8	Dieser Parameter bestimmen die Mute Group-Nummer. Wenn Sie ein Pad mit der SEND-Nummer „x“ anschlagen, wird der Sound des Pad, das bei RECEIVE auch den Wert „x“ besitzt, stummgeschaltet. * Die Pads werden nicht stummgeschaltet, wenn Sie für SEND und RECEIVE den gleichen Trigger (Pad oder Anschlagfläche) auswählen.
RECEIVE		

Wenn Sie eine Mute-Gruppe festlegen, sind die Pads, deren Sounds stummgeschaltet werden, wenn Sie das aktuell gewählte Pad anschlagen, sowie die Pads, mit denen der Sound des aktuell gewählten Pad stummgeschaltet werden kann, mit einem Pfeil-Symbol markiert.



HINWEIS

Um alle Mute Group-Einstellungen zu löschen, drücken Sie den [F6] (CLEAR ALL)-Taster.

5 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad (KIT MIDI)

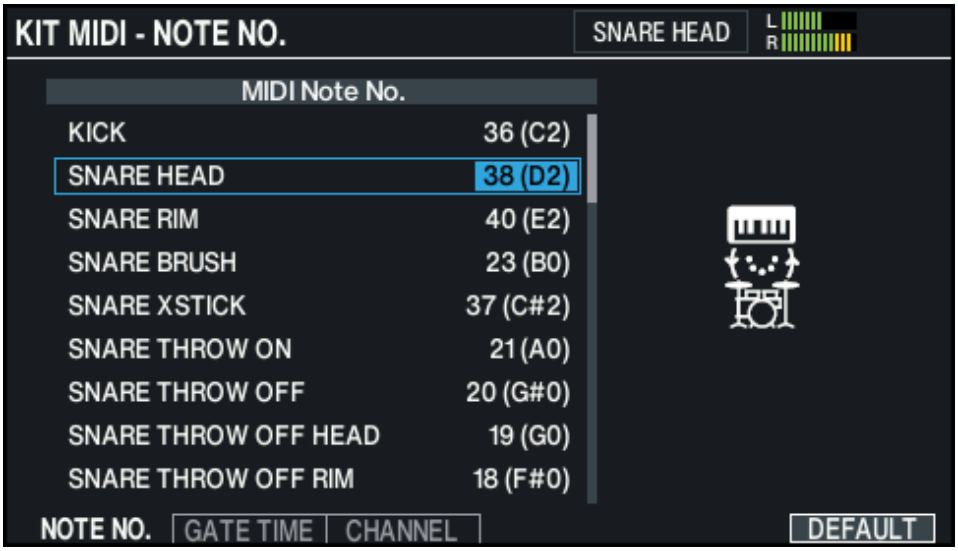
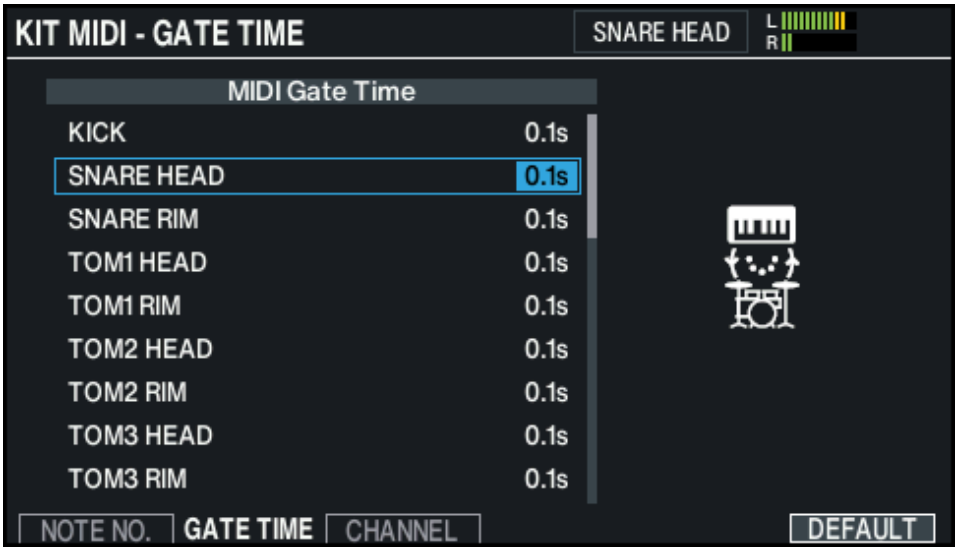
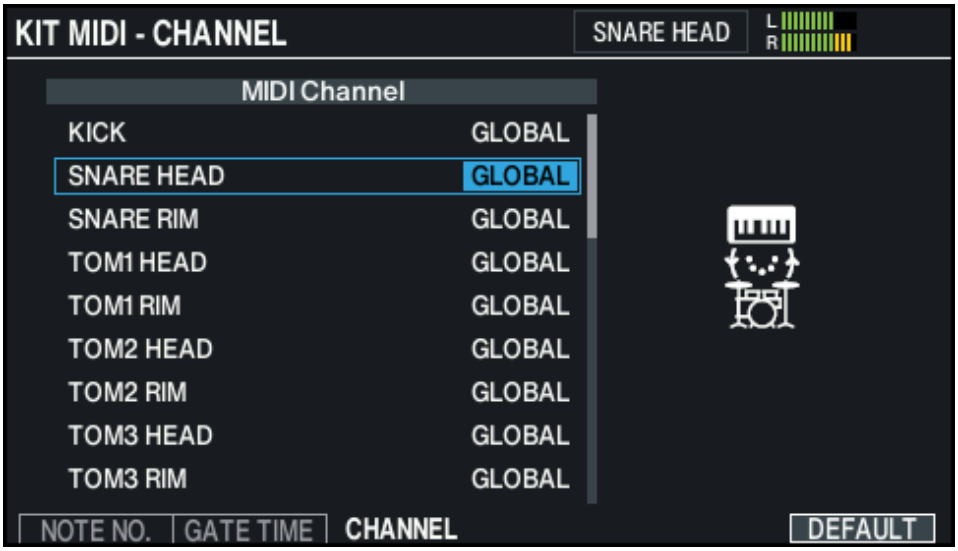
Diese Parameter bestimmen die MIDI-Daten, die übertragen bzw. empfangen werden, wenn ein Pad angeschlagen wird.

➜ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „KIT MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

3 **Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.**

Display	Beschreibung
KIT MIDI - NOTE NO.-Display	Bestimmt die MIDI-Notennummer, die von einem Pad gesendet bzw. empfangen wird. 
KIT MIDI - GATE TIME-Display	Bestimmt die Dauer der Note, die von einem Pad gesendet wird. 
KIT MIDI – CHANNEL-Display	Bestimmt den MIDI-Kanal für das Senden und Empfangen von Noten-Meldungen für ein Pad. 

4 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.

Um den Sound eines Pad über MIDI zu spielen, müssen der MIDI-Kanal und die Notennummer für das Sendegerät und das Pad übereinstimmen.

5 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Steuerung der Klangfarbe (POS/PEDAL)

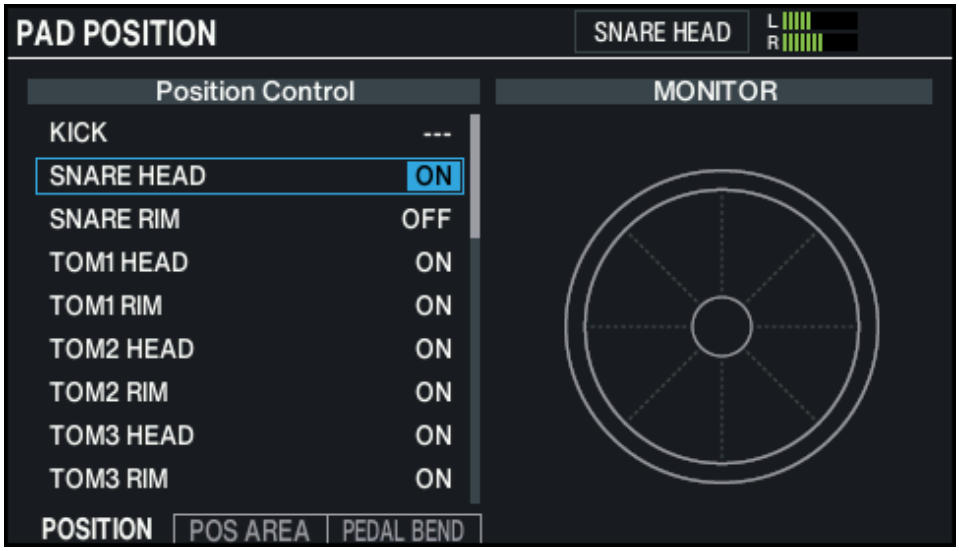
Sie können mithilfe eines Pedals die Tonhöhe und die von der Anspiel-Position eines Pad abhängige Klangfarbe verändern.

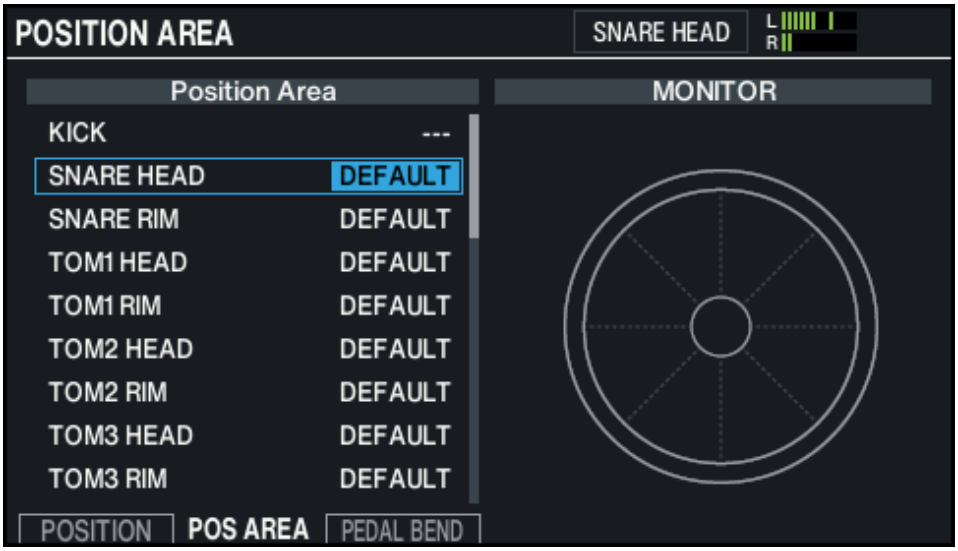
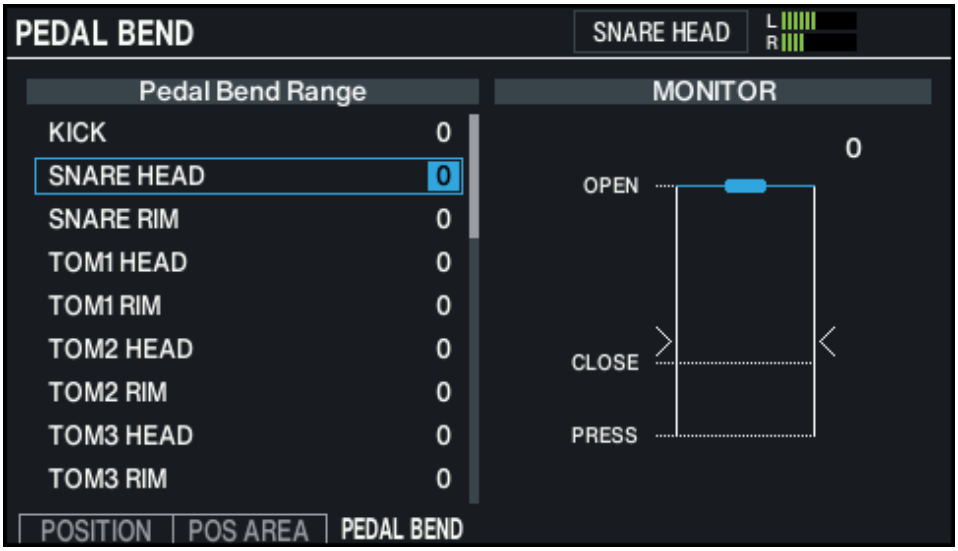
➜Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT OPTIONS“ → „POS/PEDAL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

3 **Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.**

Display	Beschreibung
PAD POSITION-Display (*1)	Diese Parameter bestimmen, ob die Möglichkeit der Klangänderung durch Anschlagen unterschiedlicher Positionen der Spielfläche bzw. unterschiedlicher Nuancen von Rim Shots eingeschaltet (On) oder ausgeschaltet (Off) ist. 

Display	Beschreibung
POSITION AREA-Display (*1)	Einstellen des Anschlagbereichs für die Schlagfläche, den Rand und mehr. 
PEDAL BEND-Display	Bestimmt die Stärke der Tonhöhenänderung abhängig davon, wie stark das Hi-hat-Pedal herunter gedrückt wird. 

*1: Die folgenden Trigger-Eingänge werden unterstützt.

- SNARE
- TOM1–3
- HI-HAT (nur, wenn ein VH-14D als Hi-hat-Triggereingang zugewiesen ist)
- Bow (Head) für RIDE, Edge (Rim)
- AUX

Diese Einstellungen haben eventuell keinen Effekt, abhängig vom angeschlossenen Pad oder vom gewählten Instrument.

4 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

5 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

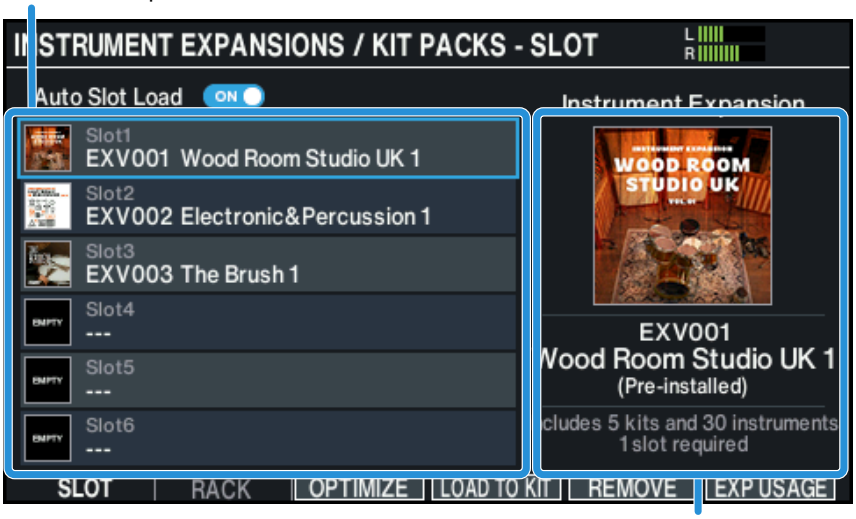
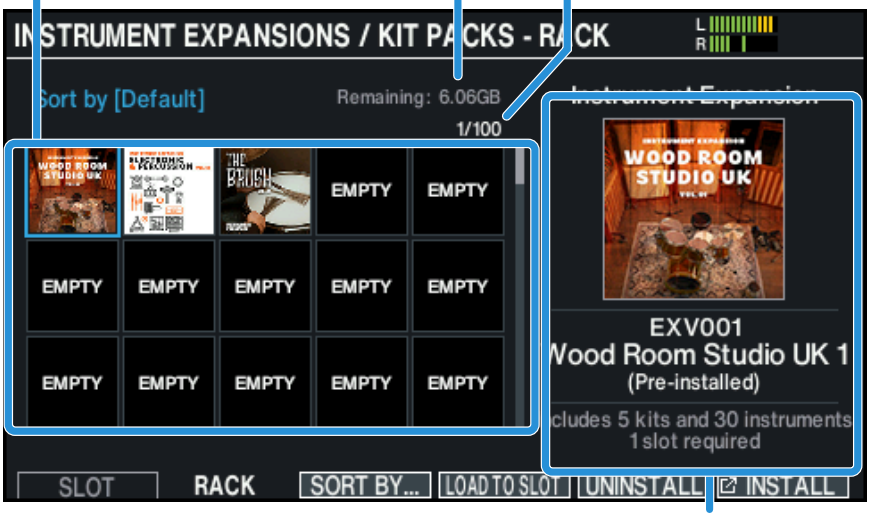
6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Konfigurieren der Instrument Expansions/Kit Packs

Gehen Sie wie folgt vor, um die Instrument Expansions (Drum Kit- und Instrument-Pakete) und Kit Packs (Drum Kit- und Anwender-spezifische Sample-Pakete) zu konfigurieren, welche Sie von der Roland Cloud-Plattform herunter geladen und installiert haben.

1 Drücken Sie den [EXPANSION]-Taster.

2 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung
SLOT-Display	In diesem Display können Sie die den Slots 1–6 zugewiesenen Instrument Expansions/Kit Packs verwalten. Instrument Expansions/Kit Packs für die Slots  Informationen zur/zum ausgewählten Instrument Expansion/Kit Pack
RACK-Display	In diesem Display können Sie die von der Roland Cloud-Plattform herunter geladenen und installierten Instrument Expansions/Kit Packs verwalten. Instrument Expansions und Kit Packs für das Rack Verbleibende Kapazität im Rack-Speicherbereich Nummer innerhalb des Rack  Informationen zur/zum ausgewählten Instrument Expansion/Kit Pack

3 Verändern Sie die Einstellungen der Instrument Expansions/Kit Packs.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Importieren von Drum-Kits und Instrumenten von der Roland Cloud-Plattform

Sie haben zwei Methoden zur Verfügung, um Instrument Expansions (Drum Kit- und Instrument-Pakete) und Kit Packs (Drum Kit- und Anwender-spezifische Sample-Pakete) aus der Roland Cloud im V31zu installieren.

- Über die Verbindung des V31 zur „Roland Cloud Connect“ Smartphone App über Wi-Fi
  ➡ Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument)
- Sichern der Instrument Expansion/des Kit Pack über die „Roland Cloud Manager“ App auf dem Rechner, kopieren der Daten auf eine SD-Karte und Installieren der Daten im Gerät mithilfe der SD-Karte
  ➡ Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (Roland-Internetseite)

Laden von Instrument Expansions/Kit Packs eines Rack in einen Slot (LOAD TO SLOT)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Instrument Expansion bzw. ein Kit Pack des Rack in einen Slot zu laden.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Drum-Kit einer Instrument Expansion zu importieren.

Die Drum-Kits eines Kit Pack werden mit den gleichen Bedienschritten geladen.

1 Wählen Sie im RACK-Display (S. 8)die gewünschte Instrument Expansion aus, die in einen Slot geladen werden soll.

Instrument Expansions, die bereits in einen anderen Slot geladen wurden, können nicht erneut geladen werden.

2 Drücken Sie den [F4] (LOAD TO SLOT)-Taster.

Das LOAD TO SLOT-Fenster erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [F4] (CLOSE)-Taster.

3 Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Ziel-Slot aus und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Damit wird die Instrument Expansion geladen.

* Wenn Sie einen Slot auswählen, in den bereits eine andere Instrument Expansion geladen wurde, wird eine Bestätigungs-Abfrage angezeigt. Um den Vorgang fortzusetzen und die Datei zu überschreiben, wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es ist nicht möglich, eine einzelne Instrument Expansion in mehrere Slots zu laden. Wenn eine Instrument Expansion bereits in einen anderen Slot geladen wurde, wird die entsprechende Slot-Nummer angezeigt.

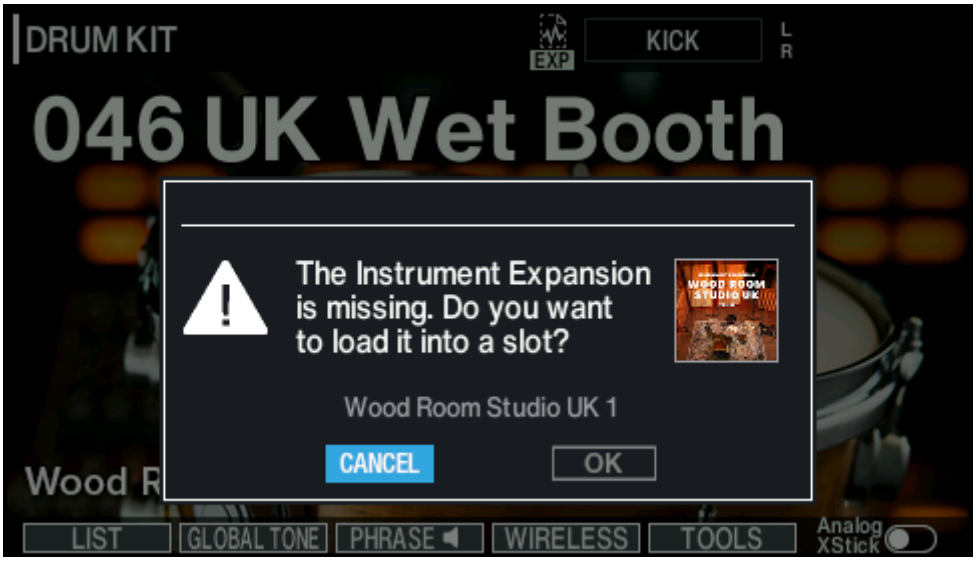
4 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Laden von fehlenden Instrument Expansions/Kit Packs eines Drum-Kit

Wenn für das Drum-Kit eine Instrument Expansion bzw. ein Kit Pack fehlt, erscheint ein Fenster mit der folgenden Bestätigungs-Abfrage, wenn Sie ein Pad anschlagen bzw. eine Kit-Phrase abspielen.

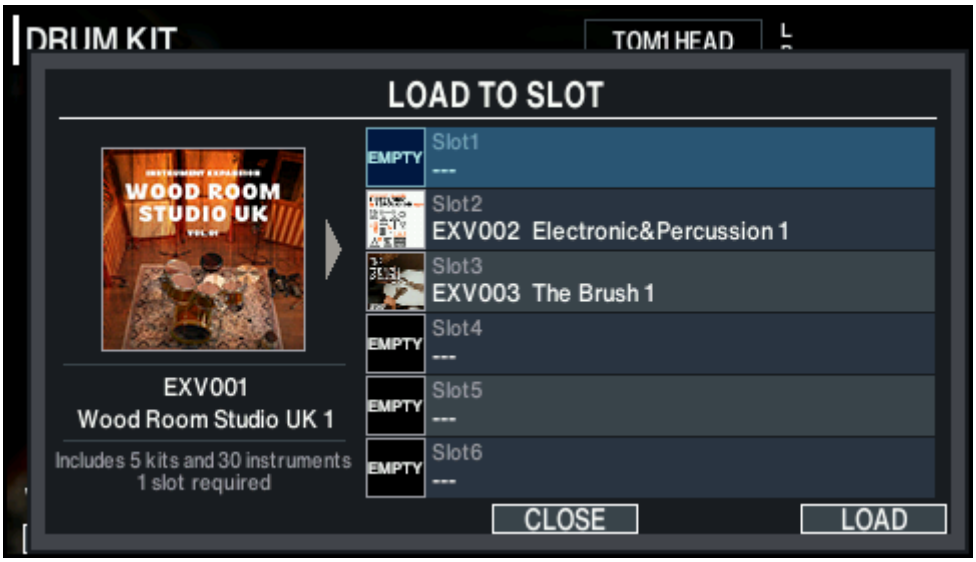
In der Bestätigungs-Abfrage werden die Namen der fehlenden Instrument Expansions und/oder Kit Packs angezeigt.

Laden Sie die Instrument Expansions/Kit Packs nach Bedarf.



1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das LOAD TO SLOT-Fenster erscheint.

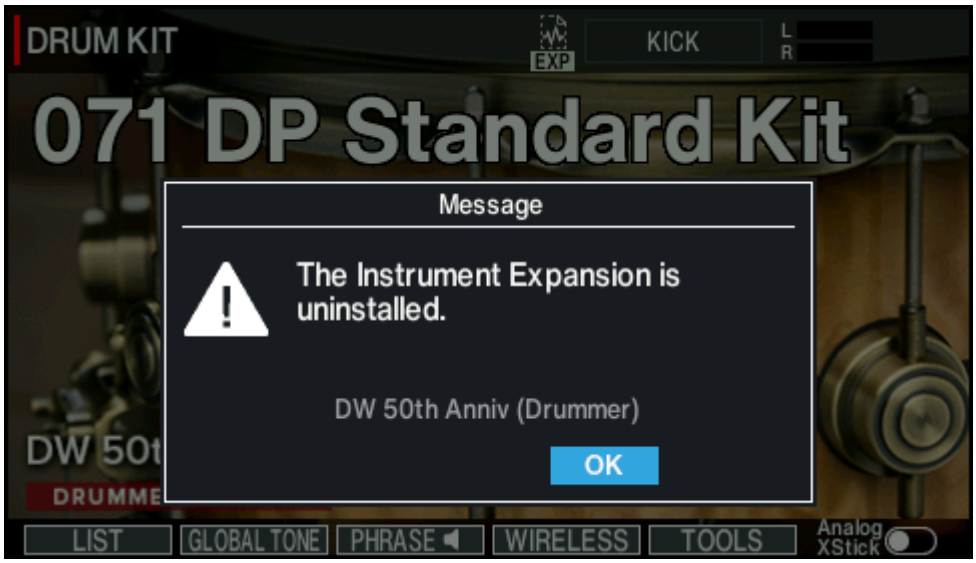


2 Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Ziel-Slot aus und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Das Expansion-Symbol im KIT-Display wechselt von Blinken zu konstantem Leuchten, nachdem alle fehlenden Instrument Expansions/Kit Packs des Drum-Kit in den Slot geladen wurden.

HINWEIS

Wenn von einem Drum-Kit verwendete Instrument Expansions/Kit Packs de-installiert wurden, können diese am V31selbst nicht wiederhergestellt werden. Um die notwendigen Instrument Expansions/Kit Packs neu in den Racks zu installieren und in die Slots laden zu können, benötigen Sie entweder eine Roland Cloud-Mitgliedschaft für die „Roland Cloud Connect"-Funktion oder den Roland Cloud Manager, wenn Sie eine Lifetime Key-Lizenz (Kauf) besitzen.



Entfernen einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack (REMOVE)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Instrument Expansion bzw. ein Kit Pack aus einem Slot zu entfernen.

Der nachfolgende Abschnitt beschreibt, wie eine Instrument Expansion entfernt wird.

Die Drum-Kits eines Kit Pack werden mit den gleichen Bedienschritten entfernt.

WICHTIG

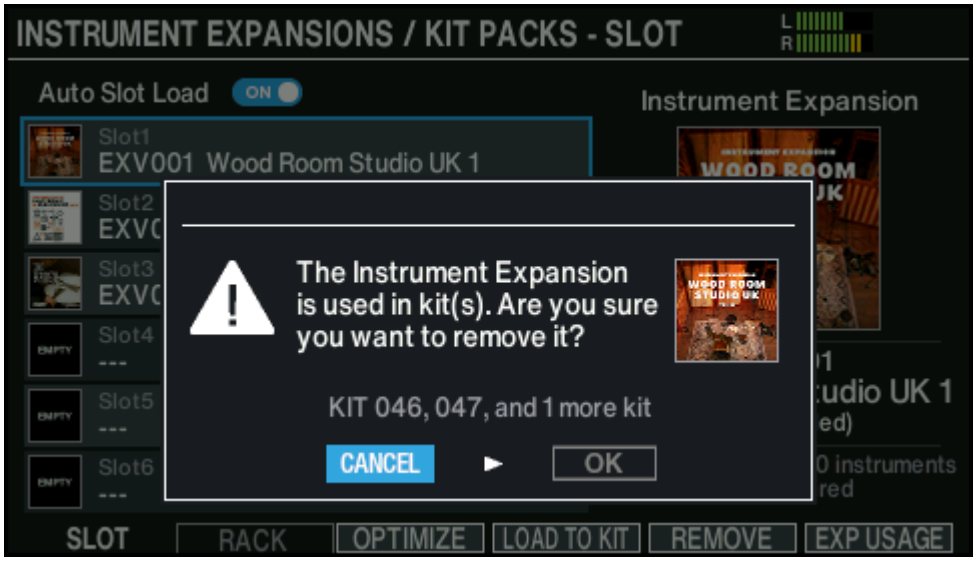
Wenn Sie eine Instrument Expansion bzw. ein Kit Pack entfernen, erklingen die Drum-Kits, die Sounds dieser Instrument Expansion/Kit Packs verwenden, nicht mehr vollständig.

Um das Drum-Kit wieder vollständig zu erhalten, laden Sie die erforderliche Instrument Expansion/Kit Packs wieder in die Slots des Geräts.

1 Wählen Sie im SLOT-Display (S. 8)die Instrument Expansion aus, die entfernt werden soll.

2 Drücken Sie den [F5] (REMOVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 **Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Damit wird die Instrument Expansion aus dem Slot entfernt.

4 **Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.**

Aufrufen der Kits, die Instrument Expansions/Kit Packs verwenden

Dieses ist sinnvoll, wenn Sie prüfen möchten, welche Kits betroffen sind, wenn Sie in den Slots geladene Instrument Expansions/Kit Packs vertauscht werden.

1 **Drücken Sie im SLOT-Display (S. 8)den [F6] (EXP USAGE)-Taster.**

Die Kits, welche die Instrument Expansions/Kit Packs in den entsprechenden Slots zugewiesen haben, werden als Liste angezeigt.

Drücken Sie den [►]-Taster, um den Cursor auf die Kit-Liste zu bewegen und drücken Sie dann den [F5] (SELECT)-Taster, um die Kits umzuschalten.

Optimieren des Slot-Bereichs (OPTIMIZE)

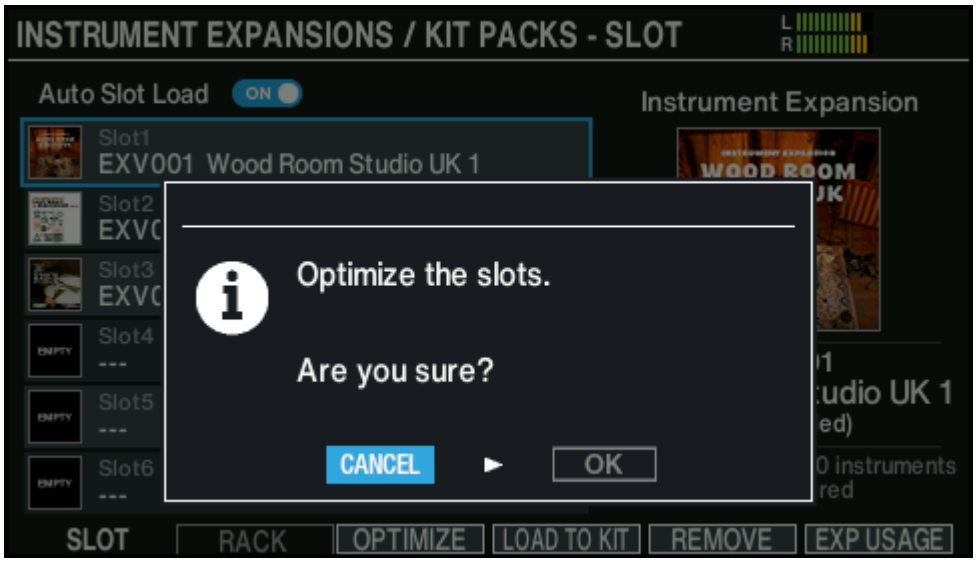
Der Slot-Bereich kann fragmentiert werden, wenn Sie Instrument Expansions wiederholt laden und entfernen. Dadurch kann die Anzahl der zu importierenden Instrument Expansions verringert werden.

Sie können mit dieser Funktion den Speicherbereich optimieren, so dass Sie wieder Instrument Expansions und Kit Packs laden können.

* In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das Ausführen des Optimize-Vorgangs nicht den erwarteten Erfolg bringt.

1 **Drücken Sie im SLOT-Display (S. 8)den [F3] (OPTIMIZE)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

2 **Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Damit wird der Speicher des Slot-Bereichs optimiert.

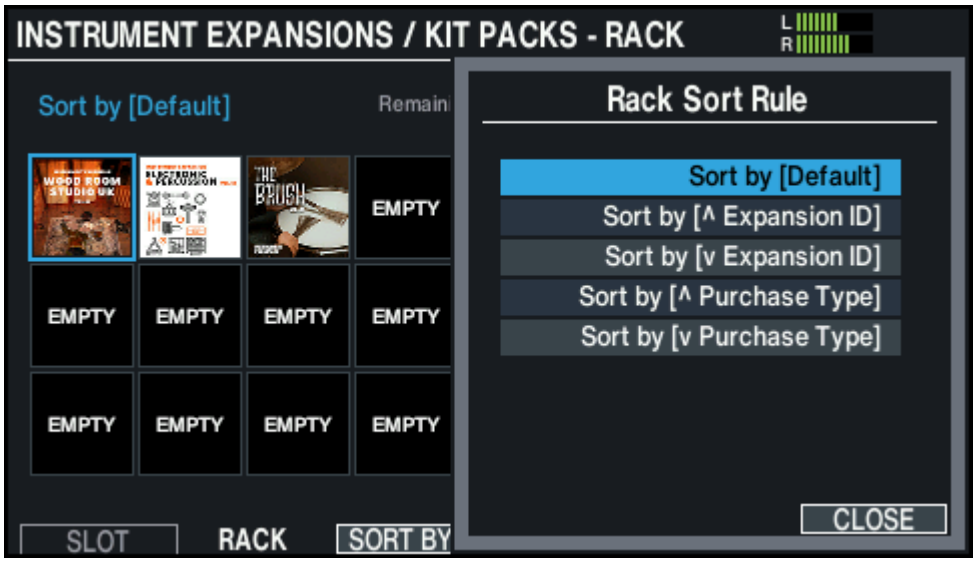
Sortieren der Instrument Expansions/Kit Packs (SORT BY...)

Sie können die Reihenfolge ändern, in der die im RACK-Display angezeigten Instrument Expansions/Kit Packs angezeigt werden.

* Die Einstellungen für die Sortier-Reihenfolge werden nicht im User-Speicher gesichert.

1 **Drücken Sie im RACK-Display (S. 8)den [F3] (SORT BY...)-Taster.**

Das Rack Sort Rule-Fenster wird angezeigt.



2 **Verwenden Sie die Cursor-Taster oder den Drehregler, um die Sortier-Reihenfolge einzustellen.**

Wert	Beschreibung
Default	Sortierung nach Rack-Nummern.

Wert	Beschreibung
∧ Expansion ID	Sortierung nach Expansion ID (aufsteigend).
∨ Expansion ID	Sortierung nach Expansion ID (absteigend).
∧ Purchase Type	Sortierung nach Instrument Expansion/Kit Pack-Kauftyp (vorinstalliert → Lifetime Key → Abonnement).
∨ Purchase Type	Sortierung nach Instrument Expansion/Kit Pack-Kauftyp (Abonnement → Lifetime Key → vorinstalliert).

3 Drücken Sie den [F6] (CLOSE)-Taster, um wieder das RACK-Display aufzurufen.

De-installieren von Instrument Expansions/Kit Packs (UNINSTALL)

Gehen Sie wie folgt vor, um Instrument Expansions/Kit Packs zu de-installieren, die in einem Rack gespeichert sind.

* Es ist nicht möglich, Instrument Expansions zu de-installieren, die ab Werk vorinstalliert wurden.

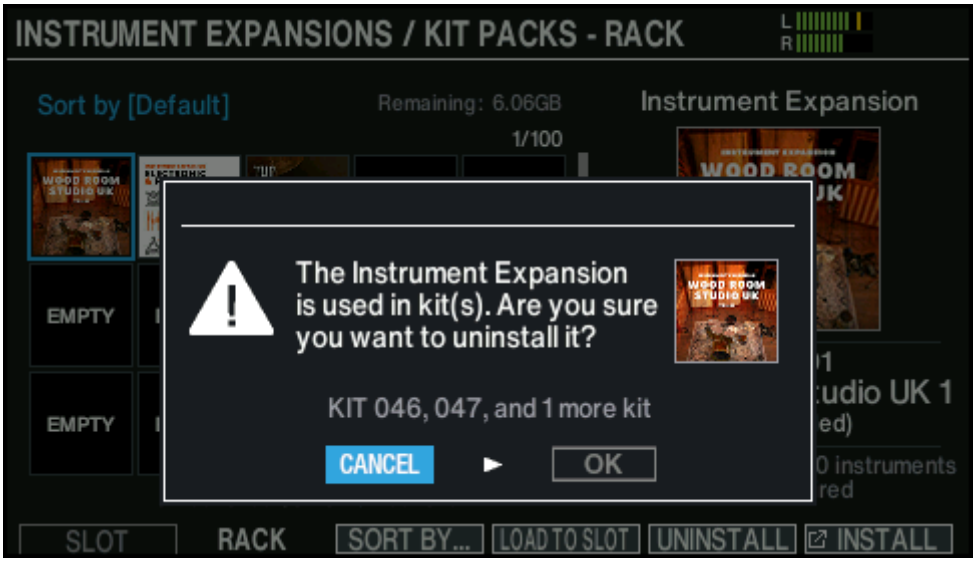
WICHTIG

Wenn Sie Instrument Expansions/Kit Packs de-installieren, erklingen die Drum-Kits, die Sounds dieser Instrument Expansions/Kit Packs verwenden, nicht mehr vollständig.

1 Wählen Sie im RACK-Display (S. 8)die Instrument Expansion bzw. das Kit Pack aus, die/das de-installiert werden soll.

2 Drücken Sie den [F5] (UNINSTALL)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Instrument Expansion bzw. das Kit Pack wird aus dem Rack de-installiert.

4 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das V31 importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion). Sie können den Sound des User-Sample auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

Audiodaten, die in das V31geladen werden können

	WAV
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)
Sample Rate	44,1, 48, 96 kHz
Bit Rate	16, 24 oder 32 bit
Länge	maximal 180 Sekunden

* Dateinamen bzw. Ordnernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Datei- bzw. Ordner-Namen, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

Importieren einer Audiodatei

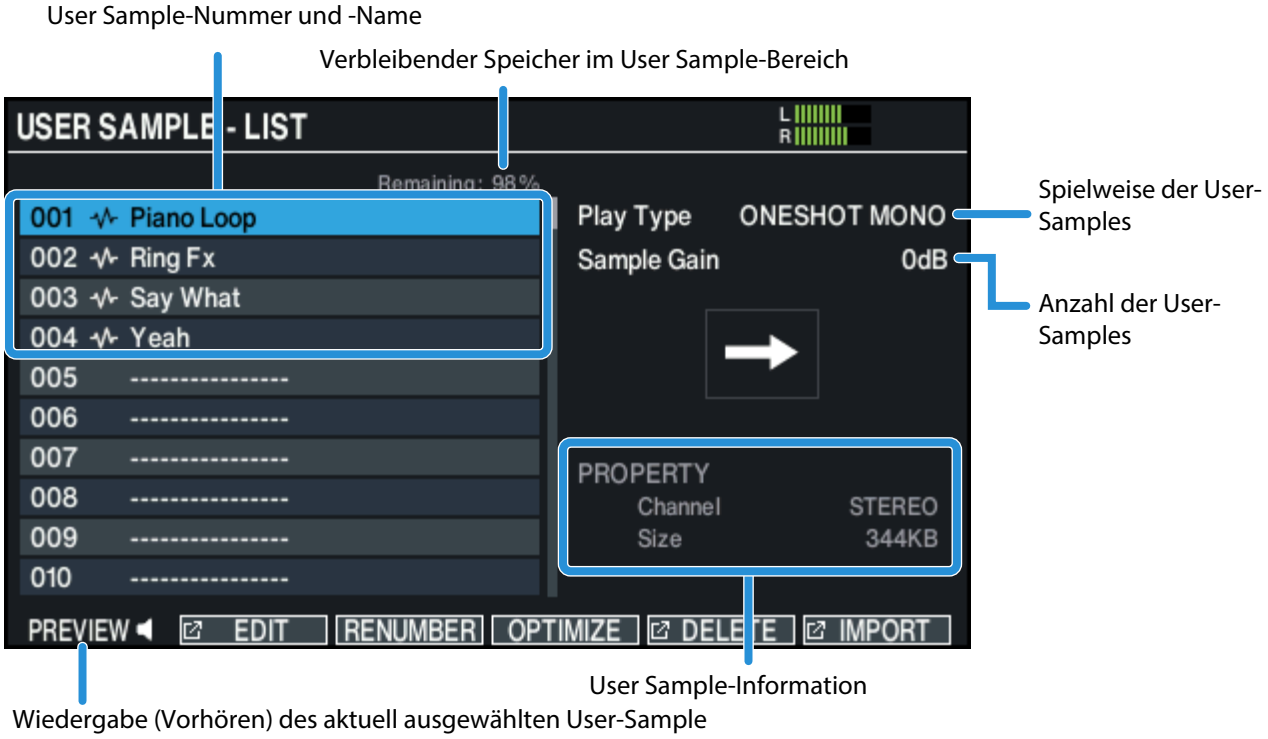
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Audiodatei als User-Sample in das V31 zu importieren.

1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➡ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)"

2 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [EXPANSION]-Taster.

Das USER SAMPLE LIST-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Import-Zielnummer aus und drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Das USER SAMPLE IMPORT-Display erscheint.

Wenn Sie eine Zielnummer auswählen, die bereits mit einer Datei belegt ist, erscheint im Display die Anzeige „User Sample already exists!“. Wählen Sie dann eine Zielnummer aus, die noch nicht belegt ist.

4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

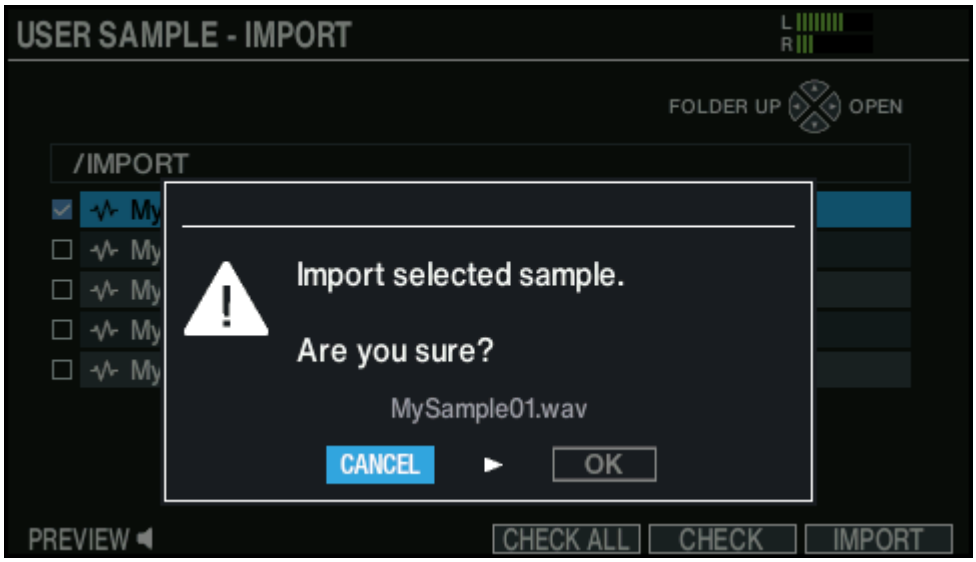
Cursor-Taster	Funktion
[▲]-Taster	bewegt den Cursor nach oben
[▼]-Taster	bewegt den Cursor nach unten
[◀]-Taster	schließt bzw. verlässt einen Ordner
[▶]-Taster	öffnet einen Ordner

HINWEIS

- Bei Drücken des [F1] (PREVIEW)-Tasters wird die ausgewählte Audiodatei abgespielt.
  Es können nur Dateien mit 44,1-kHz (16/24-bit) abgespielt/vorgehört werden.
- Sie können die Audiodateien, die Sie mit dem [F5] (CHECK)-Taster markiert haben, gleichzeitig importieren. Drücken Sie den [F4] (CHECK ALL)-Taster, um alle Audiodateien eines Ordners zu markieren.

5 Drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Audiodatei wird importiert.

Zuweisen eines User-Sample als Instrument und Spielen des Instruments

1 Drücken Sie den [EZ EDIT]-Taster.

2 Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.

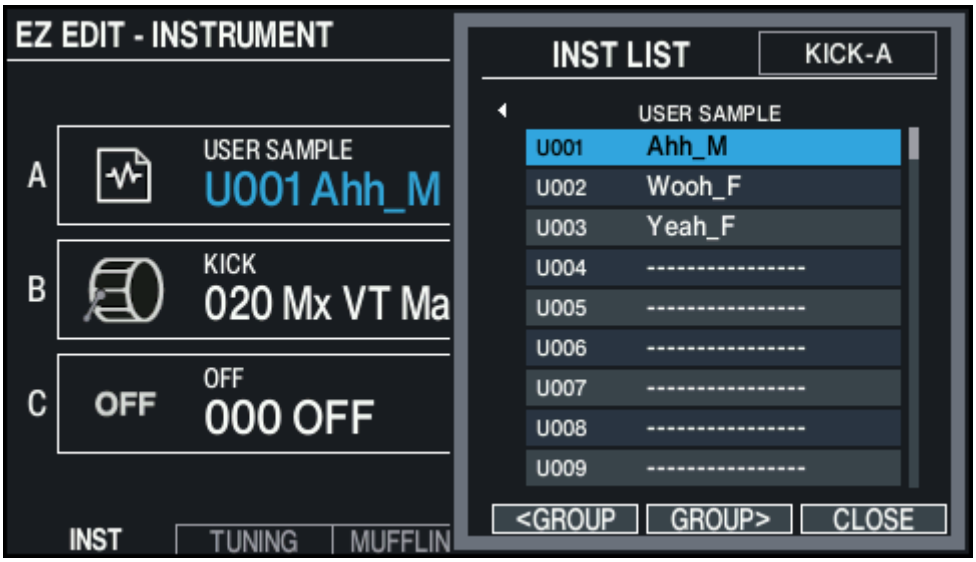
3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ “Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)”

4 Drücken Sie den [F5] (LIST)-Taster.

Das INST LIST-Fenster wird angezeigt.

5 **Wählen Sie mit dem [F5] (GROUP>)-Taster die „USER SAMPLE“-Instrumentengruppe und mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern das gewünschte User-Sample aus.**



6 **Drücken Sie den [F6] (CLOSE)-Taster.**

7 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Schlagen Sie das Pad an, dem das User-Sample zugeordnet ist, um den entsprechenden Sound zu hören.

Bestimmen, wie ein User-Sample erklingt

Sie können bestimmen, ob ein User-Sample nach Anschlagen des Pad nur einmal oder wiederholt abgespielt werden soll.

1 **Wählen Sie das gewünschte User-Sample im USER SAMPLE LIST-Display (S. 123)aus.**

2 **Bewegen Sie den Cursor auf „Play Type“ oder „Sample Gain“ und wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Play Type	ONESHOT MONO	Wenn das Pad angeschlagen wird, wird der aktuell spielende Sound zunächst stummgeschaltet, bevor der neue Sound hörbar ist. Die gespielten Noten überlappen nicht.
	ONESHOT POLY	Wenn Sie das Pad wiederholt anschlagen, wird der Sound mehrfach getriggert (die gespielten Noten überlappen).
	LOOP ALT	Das User-Sample wird wiederholt abgespielt (Loop). Jedesmal, wenn Sie das Pad anschlagen, wird der Sound abwechselnd abgespielt bzw. gestoppt.
Sample Gain	-12–+12dB	bestimmt die Lautstärke des User-Sample.

HINWEIS

Um die Wiedergabe der User-Samples zu stoppen, verwenden Sie die ALL SOUND OFF-Funktion.

➡ “Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF) (S. 33)”

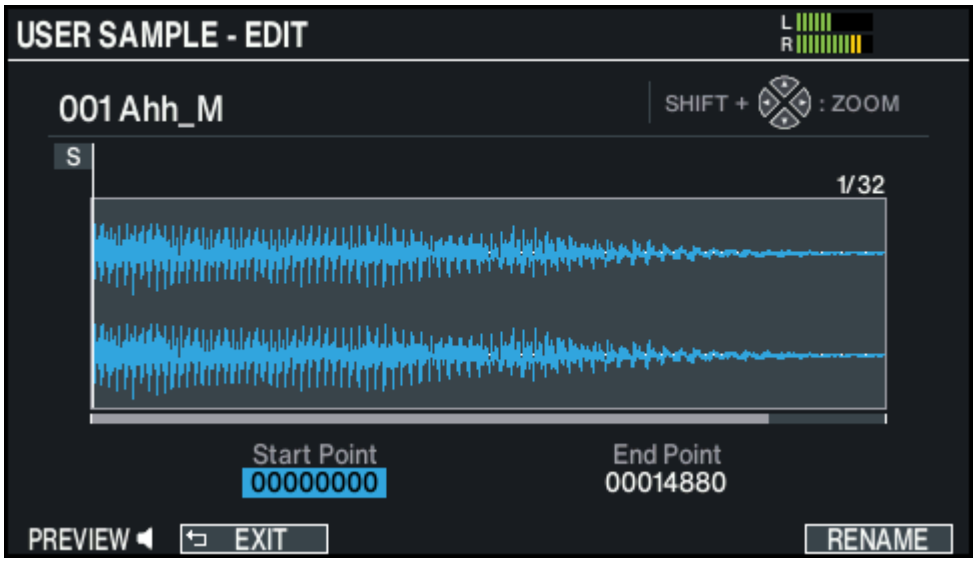
Editieren eines User-Sample (EDIT)

Sie können den Bereich, in dem ein User-Sample abgespielt werden kann sowie dessen Name bearbeiten.

1 Wählen Sie das gewünschte User-Sample im USER SAMPLE LIST-Display (S. 123)aus.

2 Drücken Sie den [F2] (EDIT)-Taster.

Das USER SAMPLE - EDIT-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Beschreibung
ZOOM	vergrößert bzw. verkleinert die Wellenform-Anzeige im Display. Sie können die horizontale Anzeige wie folgt vergrößern bzw. verkleinern: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie die Cursor [◄] [►]-Taster. Sie können die vertikale Anzeige wie folgt vergrößern bzw. verkleinern: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie die Cursor [▲] [▼]-Taster.
Start Point	Dieser bestimmt den Startpunkt des Abspielbereichs.
End Point	Dieser bestimmt den Endpunkt des Abspielbereichs.
RENAME	Drücken Sie den [F6] (RENAME)-Taster, um den Namen des User-Sample zu verändern.

HINWEIS

Wenn Sie den [F1] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das aktuell editierte User-Sample abgespielt.

Verwalten von User-Samples

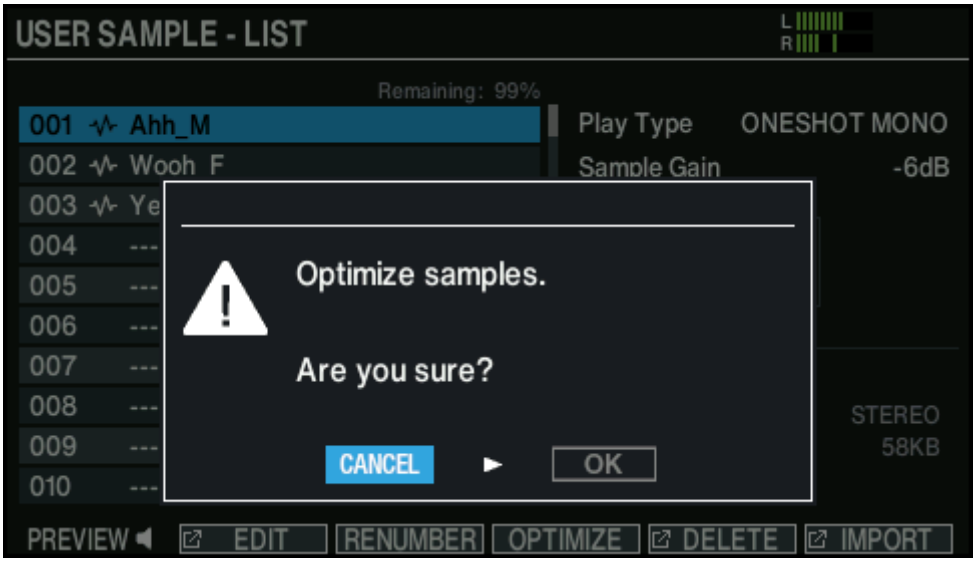
Sie können die User-Samples neu nummerieren und den User Sample-Speicher optimieren.

1 Drücken Sie im USER SAMPLE LIST-Display (S. 123)die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Taster	Beschreibung
[F3] (RENUMBER)-Taster	**Umnummerieren der User-Samples und Entfernen von leeren Speicherplätzen (RENUMBER)** Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, sind die User Sample-Nummern nicht mehr fortlaufend. Mit dieser Funktion werden die User-Samples umnummeriert und leere User Sample-Speicher entfernt. Die User Sample-Zuordnungen für die Drum-Kits werden dabei ebenfalls aktualisiert, damit diese korrekt erklingen. * Wenn Sie die RENUMBER-Funktion ausführen und danach Backup- bzw. Kit Backup-Daten in das Gerät laden, die keine User-Samples verwenden, stimmt die Zuordnung der User-Samples für die neu geladenen Drum-Kits nicht mehr.
[F4] (OPTIMIZE)-Taster	**Optimieren des User Sample-Bereichs (OPTIMIZE)** Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, wird der User Sample-Bereich fragmentiert und es können eventuell weniger User-Samples geladen werden als erwartet. Mit dieser Funktion wird der User Sample-Bereich optimiert und es können danach wieder mehr User-Samples geladen werden. **WICHTIG** • Erstellen Sie vor Ausführen dieser Funktion eine Sicherheitskopie der internen Daten (Backup). ➡ "Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) (S. 197)" • Dieser Vorgang dauert je nach Anzahl und Größe der User-Samples eventuell mehr als eine Stunde. • Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange dieser Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist. Wenn Sie das Gerät ausschalten, gehen die User-Samples eventuell verloren. • In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das Ausführen des Optimize-Vorgangs nicht den erwarteten Erfolg bringt.
[F5] (DELETE)-Taster	**Löschen eines User-Sample (DELETE)** Damit werden Samples aus dem User-Speicher gelöscht. Markieren Sie die User-Samples, die gelöscht werden sollen, durch Drücken des [F5] (CHECK)-Tasters. Durch Drücken des [F4] (CHECK ALL)-Tasters werden alle User-Samples markiert. Drücken Sie den [F6] (DELETE)-Taster, um den Löschvorgang durchzuführen. **WICHTIG** Die in Drum-Kits verwendeten User-Samples werden ebenfalls gelöscht. Bei Anschlagen der Pads, denen ein User-Sample zugewiesen ist, erklingt dann kein Sound mehr.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Beispiel: Bei Auswahl von OPTIMIZE



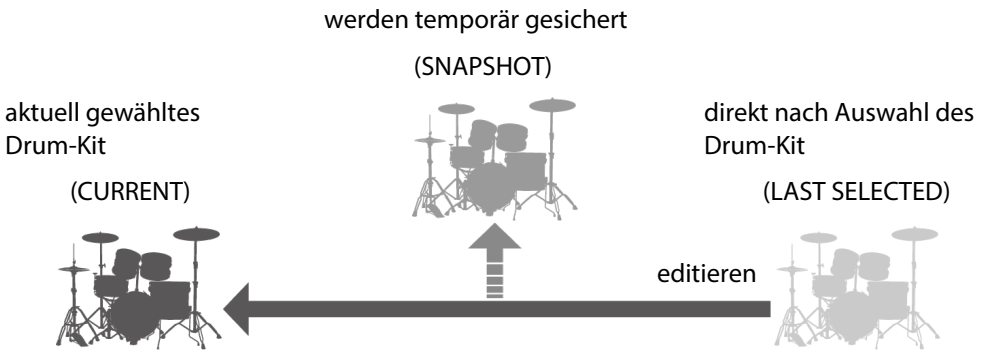
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

2 **Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Der Vorgang wird ausgeführt.

Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kit (SNAPSHOT)

Sie können das aktuell editierte Drum-Kit vorläufig sichern, es mit den aktuellen Einstellungen vergleichen oder wieder die vorherigen Einstellungen auswählen (Snapshot).



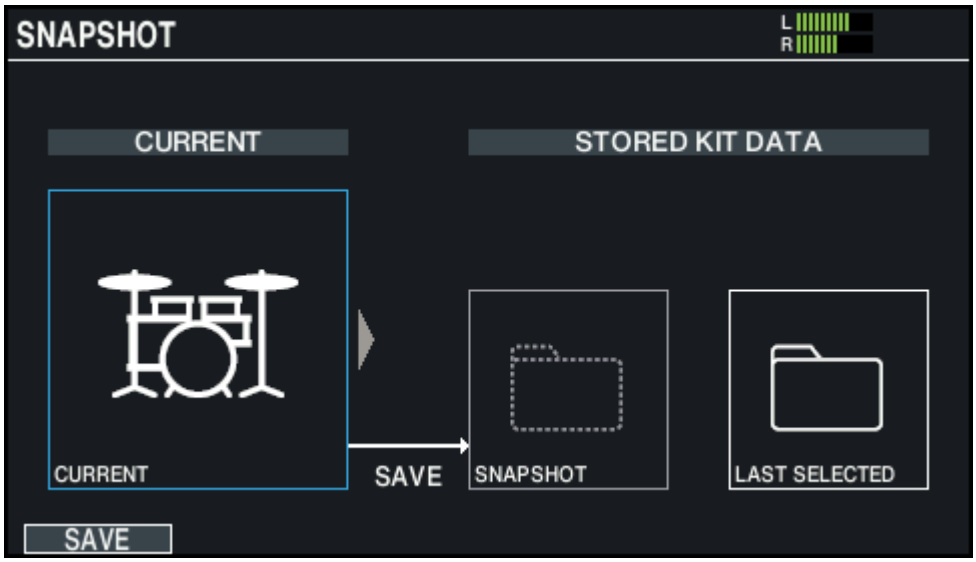
1 **Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus.**

Die Daten des ausgewählten Drum-Kit werden im LAST SELECTED-Bereich gesichert.

2 **Drücken Sie im KIT-Display (S. 27)den [F5] (TOOLS)-Taster.**

3 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „SNAPSHOT“ und drücken Sie den [F6] (SELECT)-Taster.**

Das SNAPSHOT-Display erscheint.



4 **Drücken Sie den [F1] (SAVE)-Taster.**

Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit werden im SNAPSHOT-Bereich gesichert.

5 **Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das SNAPSHOT-Display wieder zu verlassen und editieren Sie das Drum-Kit.**

Wenn Sie ein anderes Drum-Kit auswählen, werden die im SNAPSHOT-Bereich gesicherten Daten gelöscht.

Die Kit-Abbildung kann bei Verwendung der Snapshot-Funktion nicht bearbeitet werden.

6 **Führen Sie nach der Bearbeitung die Schritte 2 und 3 aus, um das SNAPSHOT-Display anzeigen zu lassen.**

7 **Verwenden Sie die Cursor-Taster oder den Drehregler, um zwischen den gesicherten Drum-Kits umzuschalten und diese beim Spielen zu vergleichen.**

Taster	Beschreibung
CURRENT	Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit
SNAPSHOT	Die im SNAPSHOT-Bereich gesicherten Drum Kit-Einstellungen
LAST SELECTED	Die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Drum-Kit gültig sind

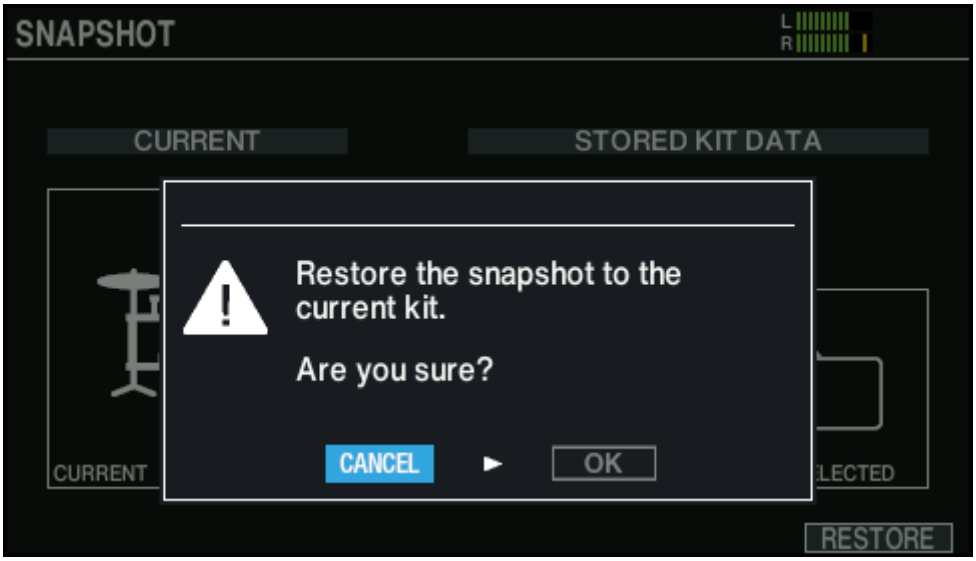
Wiederherstellen der Einstellungen des aktuellen Drum-Kit auf die Snapshot-Werte oder auf die Einstellungen direkt nach Auswahl des Drum-Kit

1 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler die gewünschten Drum Kit-Einstellungen aus, die zurück gesetzt werden sollen.**

Fahren Sie mit Schritt 11 fort, wenn Sie die momentan vorhandenen Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit behalten möchten.

2 **Drücken Sie den [F6] (RESTORE)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 **Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das aktuell gewählte Drum-Kit wird wieder auf die Einstellungen des bei Schritt 8 gewählten Drum-Kit zurück gesetzt.

4 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.**

Anwendung eines Virtual Pad

Zusätzlich zu den an den TRIGGER IN-Buchsen angeschlossenen Pads besitzt das V31 auch „virtuelle Pads“, welche Sounds spielen, wenn MIDI-Notennummern empfangen werden.

Sie können die Einstellungen der virtuellen Pads verändern, wenn Sie diese im Display aufrufen.

HINWEIS

- Die virtuellen Pads sind den Pads AUX/TOM4 (*1) und AUX2–4 zugewiesen.
  *1: Wenn die Einstellung für Trigger Input AUX/TOM4 Select (S. 163) auf „AUX“ gestellt ist, wird TOM4 als virtuelles Pad verwendet. Wenn die Einstellung für „Trigger Input AUX/TOM4 Select“ auf „TOM4“ gestellt ist, wird AUX als virtuelles Pad verwendet.
- Sie können die MIDI-Notennummern im KIT MIDI-Bereich einstellen.
  ➡ “MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad (KIT MIDI) (S. 112)”
- Die Parameter-Einstellungen der virtuellen Pads sind in einer Kit Backup-Datei enthalten. Diese Daten können vom V71 und V51 gelesen kann.

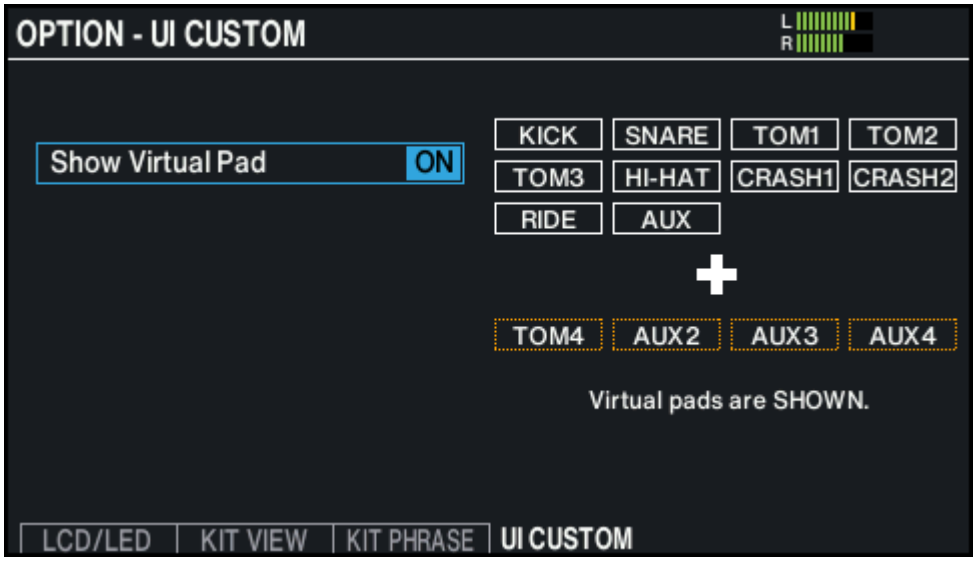
1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das OPTION-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F4] (UI CUSTOM)-Taster.

Das OPTION - UI CUSTOM-Display erscheint.



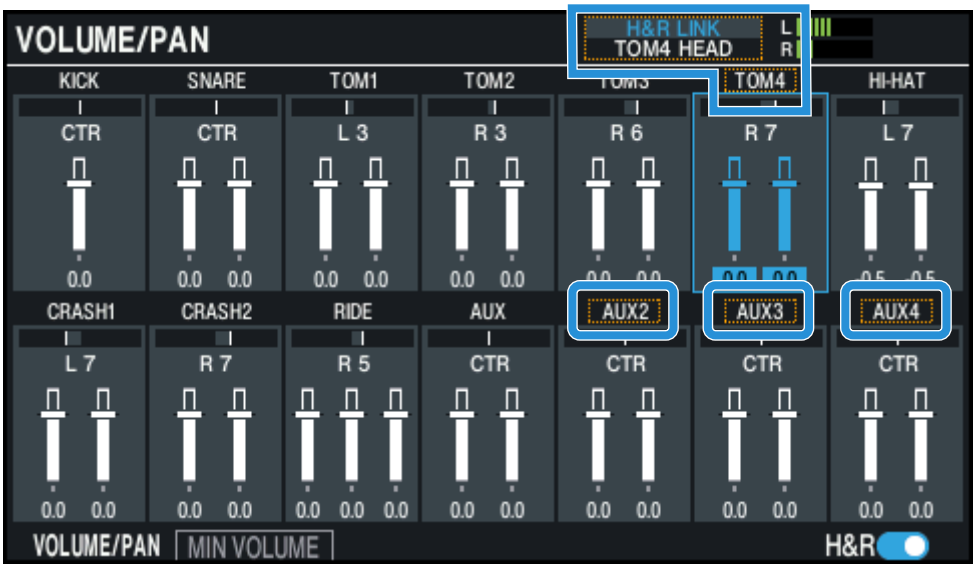
4 Wählen Sie mit dem Drehregler den Wert „ON“.

Damit wird die Display-Anzeige für die virtuellen Pads aktiviert.

5 Verändern Sie die Einstellungen für die virtuellen Pads im KIT EDIT-Bereich.

Beispiel: VOLUME/PAN-Display, wenn die virtuellen Pads aktiviert sind

Die virtuellen Pads in jedem der Einstell-Displays sind orange umrandet.

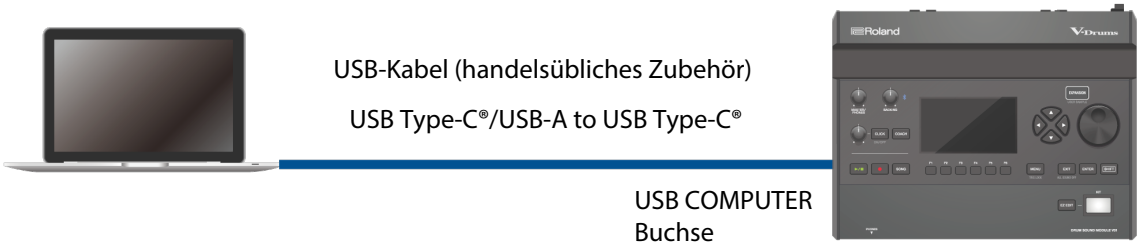

VOLUME/PAN
H&R LINK
TOM4 HEAD
L
R
KICK
SNARE
TOM1
TOM2
TOM3
TOM4
HI-HAT
CTR
CTR
L 3
R 3
R 6
R 7
L 7
0.0
0.0 0.0
0.0 0.0
0.0 0.0
CRASH1
CRASH2
RIDE
AUX
AUX2
AUX3
AUX4
L 7
R 7
R 5
CTR
CTR
CTR
CTR
0.0 0.0
0.0 0.0
0.0 0.0 0.0
0.0 0.0
0.0 0.0
0.0 0.0
0.0 0.0
VOLUME/PAN
MIN VOLUME
H&R

Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App

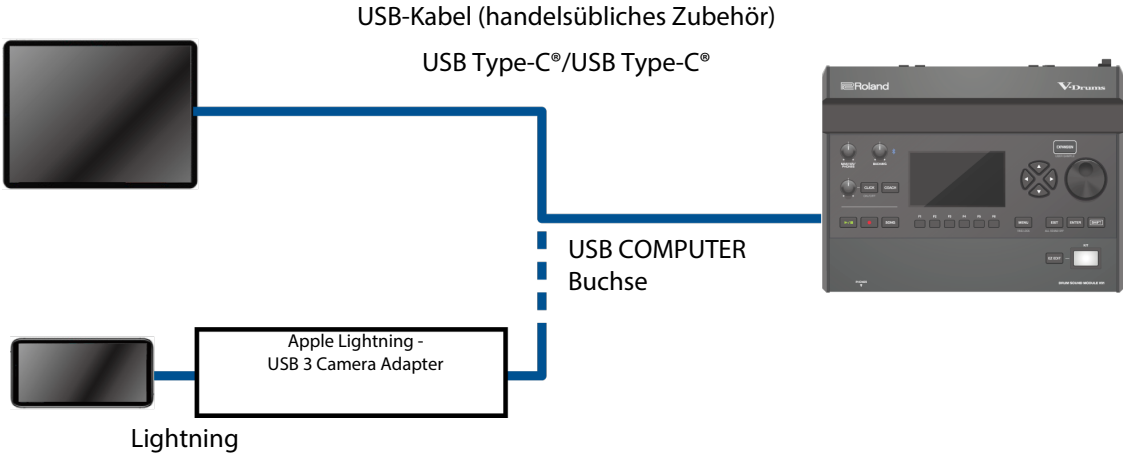
Sie können das V31 mit einem Rechner oder Smartphone verbinden und die folgenden Dinge ausführen.

- Sie können das Gerät mit einem Rechner verbinden (Windows/Mac) und mithilfe einer DAW-Software Audiodaten im Mehrspurverfahren auf bis zu 30 Kanälen aufnehmen bzw. die Spieldaten als MIDI-Informationen aufzeichnen (Einstellung: VENDOR).
- Sie können Audio- und MIDI-Daten direkt zwischen diesem Gerät und einem iPhone oder iPad austauschen (Einstellung: GENERIC).

Verbindung zu einem Rechner (Mac/Windows)



Verbindung zu einem iPhone/ iPad



* Bei einer internen Prüfung wurde festgestellt, dass es möglich ist, dass bei der Verwendung bestimmter Apple-Produkte mit Lightning-Anschluss und eines „Apple Lightning to USB Camera"-Adapters Nebengeräusche auftreten.
Dieses Problem kann behoben werden, wenn Sie einen „Lightning to USB 3 Camera-Adapter" verwenden.
Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der „V31 Support Information".

* Informationen über den Unterschied zwischen dem „Lightning to USB Camera-Adapter" und dem „Lightning to USB 3 Camera-Adapter" finden Sie in den von Apple veröffentlichten Produkt-Informationen.

WICHTIG

- Dieser Vorgang ist mit einigen Computer-Modellen eventuell nicht durchführbar. Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen finden Sie auf der Roland-Internetseite.
- Ein USB-Kabel gehört nicht mit zum Lieferumfang. Dieses erhalten Sie passend zum V31 über Ihren Roland-Vertragspartner bzw. im Fachhandel.
- Verwenden Sie ein USB 2.0-kompatibles USB-Kabel.
- Verwenden Sie am Rechner einen USB-Anschluss, der den USB 2.0 Hi-Speed-Standard unterstützt.

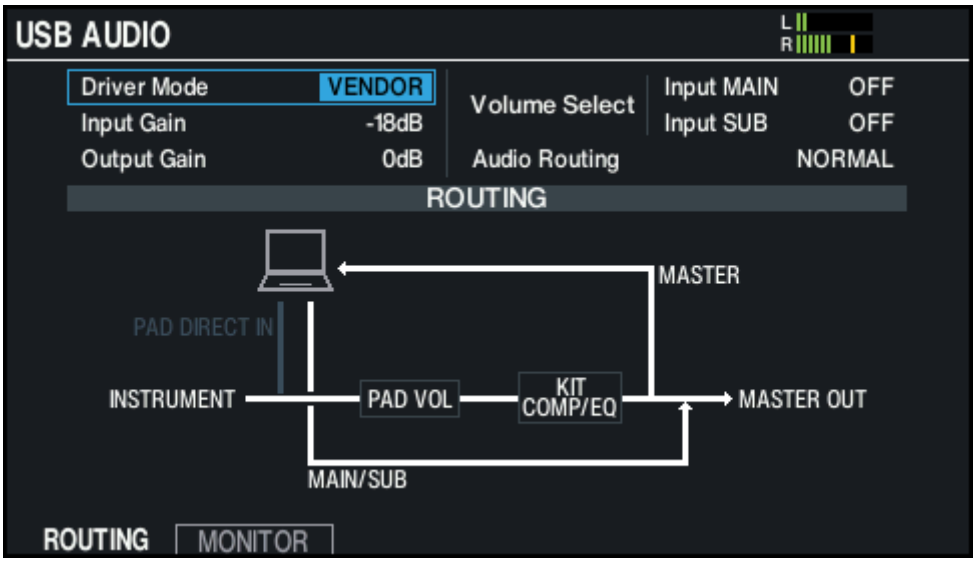
Einstellen des USB-Treibers

Gehen Sie wie folgt vor, um zwischen dem USB-Treiber des V31 (VENDOR) oder dem Treiber des Betriebssystems des Rechners (GENERIC) umzuschalten.

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „USB AUDIO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB AUDIO-Display erscheint.



3 Bewegen Sie den Cursor auf „Driver Mode“ und wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Driver Mode	GENERIC	Dieses ist der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte Treiber. Sie können USB MIDI und USB Audio (2-Kanal Aufnahme und Playback) verwenden.
	VENDOR	Dieses ist der spezielle Roland-Treiber für das V31. Sie können USB MIDI und USB Audio (30-Kanal Aufnahme und 32-Kanal Playback) verwenden.

4 Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Die Änderung dieser Einstellung ist aktiv, wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

HINWEIS

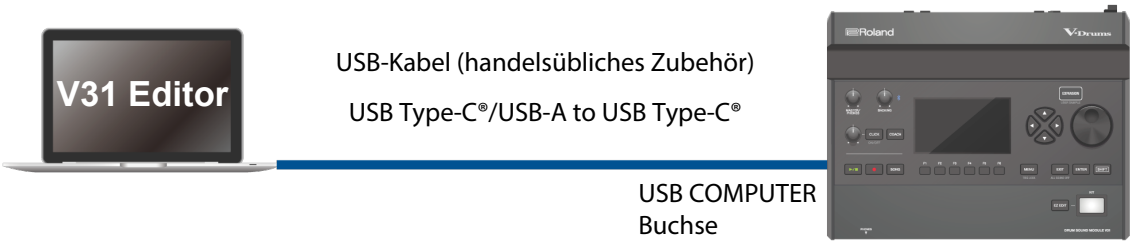
Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite.

https://www.roland.com/support/

Verwendung der „V31 Editor” App für den Rechner

Sie können mit der „V31 Editor“ App die Kit-Parameter des V31 verändern, User-Samples importieren, Kit-Bilddaten laden und mehr über Ihren Rechner ausführen (Windows/Mac). Dieses vereinfacht das Editieren der zahlreichen Parameter und Sounds mithilfe eines Computer-Bildschirms.

Weitere Details finden Sie im „V31 Editor Owner’s Manual“ (Roland-Internetseite).



Bestimmen des Ausgabeziels für das USB-Audiosignal

Sie können bestimmen, über welchen Ausgang das über den USB COMPUTER-Anschluss eingehende USB-Audiosignal ausgegeben wird.

Das USB Audio-Ausgabesignal kann mit einem Rechner aufgenommen werden. Sie können beispielsweise eine 30-Kanal-Mehrspur-Aufnahme in Ihrer DAW-Software durchführen.

* Bei Verwendung der USB Audio-Ausgabe kann der Low Cut-Effekt nicht verwendet werden. Details zu den weiteren Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

HINWEIS

Weitere Informationen zu den Einstellungen in der DAW-Software finden Sie in der Anleitung der verwendeten DAW-Software.

Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal

Sie können für das USB Audio-Ausgangssignal aus 30 Kanälen auswählen, inkl. der nachfolgend ausgeführten Ausgänge.

- MASTER OUT-Buchsen
- Direkte Ausgabe für jedes Pad
- KICK, SNARE, TOM1, TOM2, TOM3, HI-HAT, CRASH1, CRASH2, RIDE, AUX

HINWEIS

Weitere Details zu den Output Destination-Einstellungen finden Sie unter „Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 213)“.

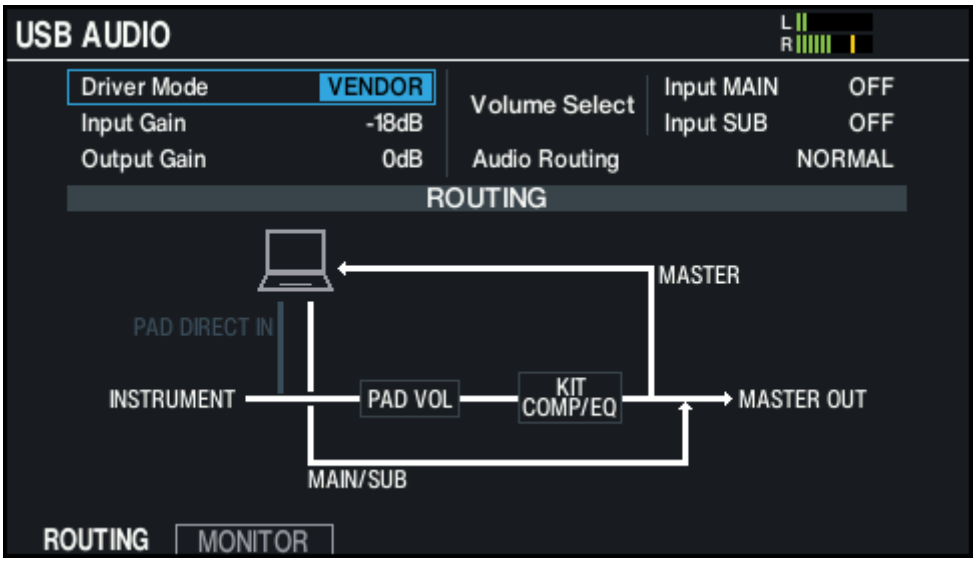
USB Audio Output Destination-Einstellungen

Ch1-2	MASTER
Ch3-4	KICK
Ch5-6	SNARE
Ch7-8	TOM1
Ch9-10	TOM2
Ch11-12	TOM3
Ch13-14	TOM4
Ch15-16	HI-HAT
Ch17-18	CRASH1
Ch19-20	CRASH2
Ch21-22	RIDE
Ch23-24	AUX1
Ch25-26	AUX2
Ch27-28	AUX3
Ch29-30	AUX4

Für Windows-Anwender wird nur ASIO unterstützt.

Einstellen des USB Audio-Ausgangspegels

1 **Rufen Sie das USB AUDIO-Display (S. 133)auf.**



2 **Bewegen Sie den Cursor auf „Output Gain“ und wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Output Gain	-24–+24 dB	Dieser bestimmt den Ausgangspegel. Diese Einstellung gilt für alle USB Audio-Signale, die über den USB COMPUTER-Anschluss übertragen werden.

Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal

Sie können bestimmen, welches USB Audio-Signal an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird.

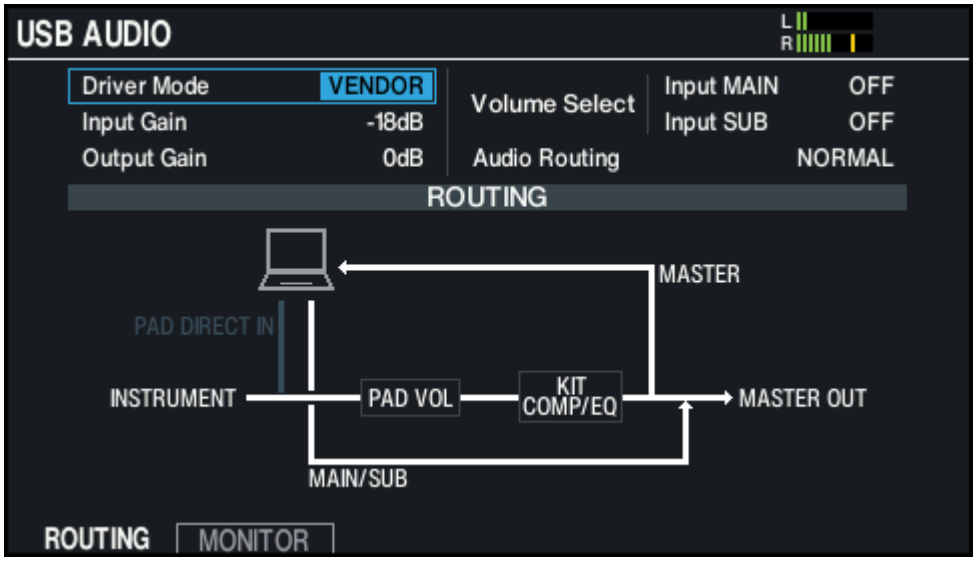
Mit dieser Funktion können Sie eine im Rechner abgespielte Audiodatei mit dem V31wiedergeben.

USB Audio Input Destination-Einstellungen

Ch1-2	MAIN
Ch3-4	SUB
Ch5-6	KICK
Ch7-8	SNARE
Ch9-10	TOM1
Ch11-12	TOM2
Ch13-14	TOM3
Ch15-16	TOM4
Ch17-18	HI-HAT
Ch19-20	CRASH1
Ch21-22	CRASH2
Ch23-24	RIDE
Ch25-26	AUX1
Ch27-28	AUX2

Ch29-30	AUX3
Ch31-32	AUX4

1 **Rufen Sie das USB AUDIO-Display (S. 133)auf.**

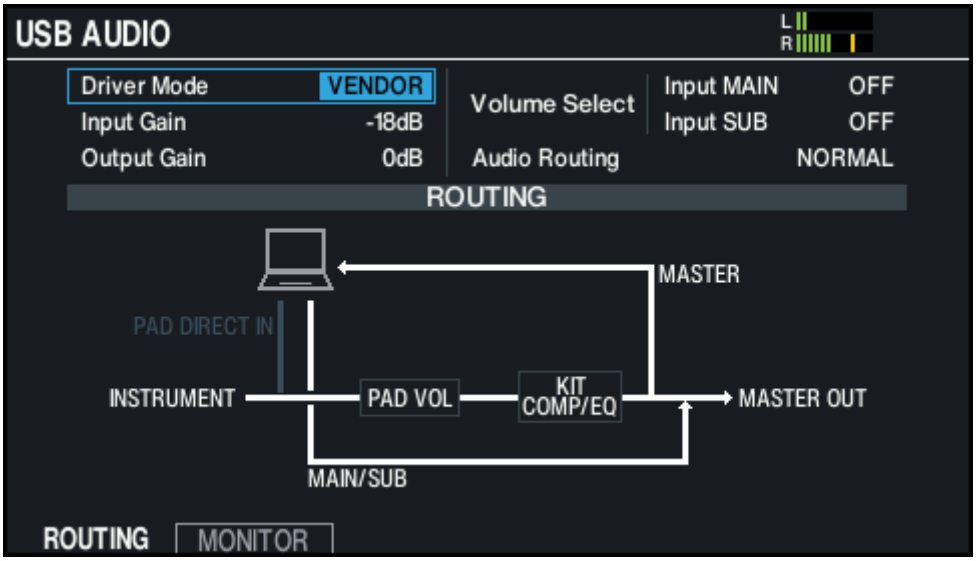


2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

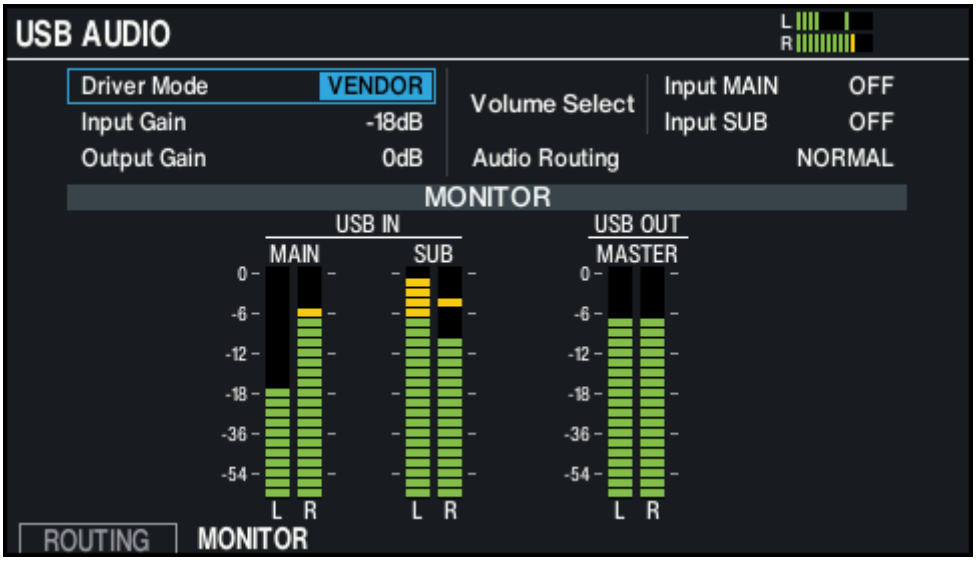
Parameter	Wert	Beschreibung
Input Gain	-36–+12dB	Dieser bestimmt den Eingangspegel.

Parameter	Wert	Beschreibung
Volume Select Input MAIN, Input SUB	Diese Parameter bestimmen die Regler, welche die Eingangslautstärke des USB Audio-Signals steuern (Input MAIN, SUB).	
	OFF	Die Regler werden nicht für die Lautstärke-Einstellung verwendet.
	BACKING	Die Lautstärke wird mit dem [BACKING]-Regler eingestellt.
	CLICK	Die Lautstärke wird mit dem [CLICK]-Regler eingestellt.

[F1] (ROUTING) Überprüfen des USB Audio Routing.



[F2] (MONITOR): Anzeige des USB Audio Level Meter.



HINWEIS

Für das USB Audio-Eingangssignal können Sie als Ausgangszuordnung INPUT MAIN und INPUT SUB auswählen.

➡ "Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 213)"

Einstellen des USB Audio-Routing (ROUTING)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die USB Audio Eingangs- und Ausgangssignale geleitet werden.

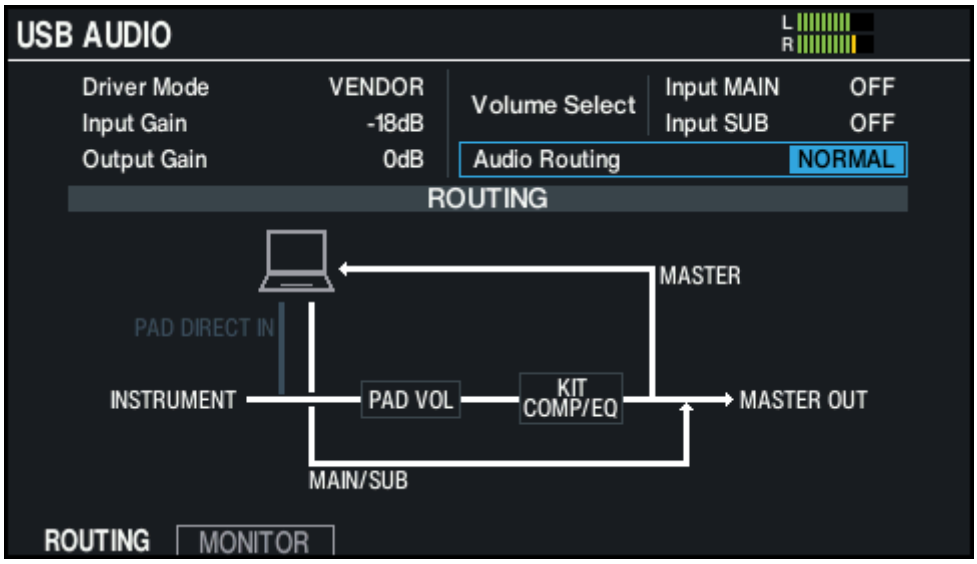
Wenden Sie diese Funktion an, wenn Sie den vom Rechner kommenden Sound an die Pads des V31leiten oder die Anzahl der vom V31 an den Rechner übertragenden Sounds begrenzen möchten.

Die Standard-Einstellung ist „NORMAL“.

HINWEIS

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Driver Mode auf „VENDOR“ gestellt ist.

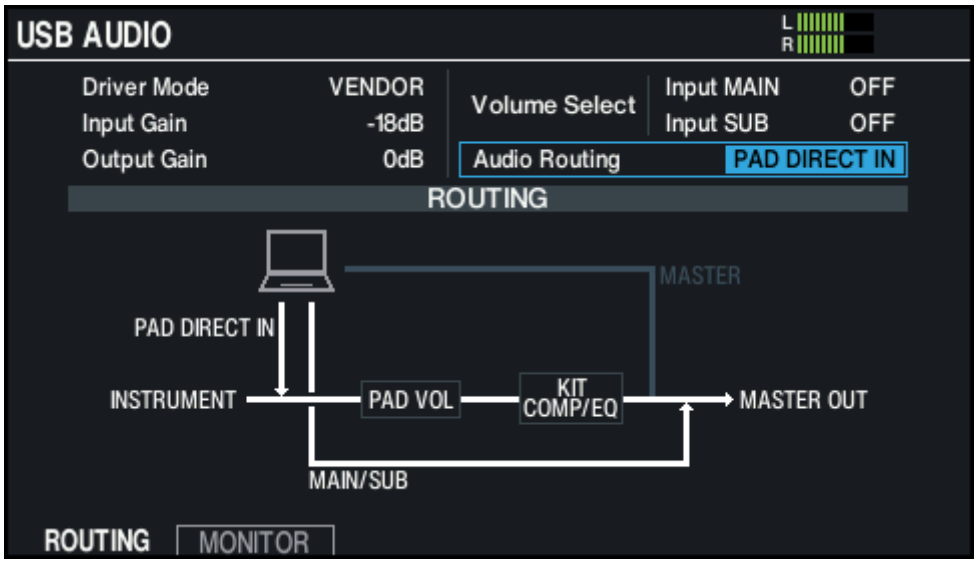
NORMAL



V31 → Computer: MASTER OUT, direkte Ausgabe für jedes einzelne Pad

Computer → V31: MAIN, SUB

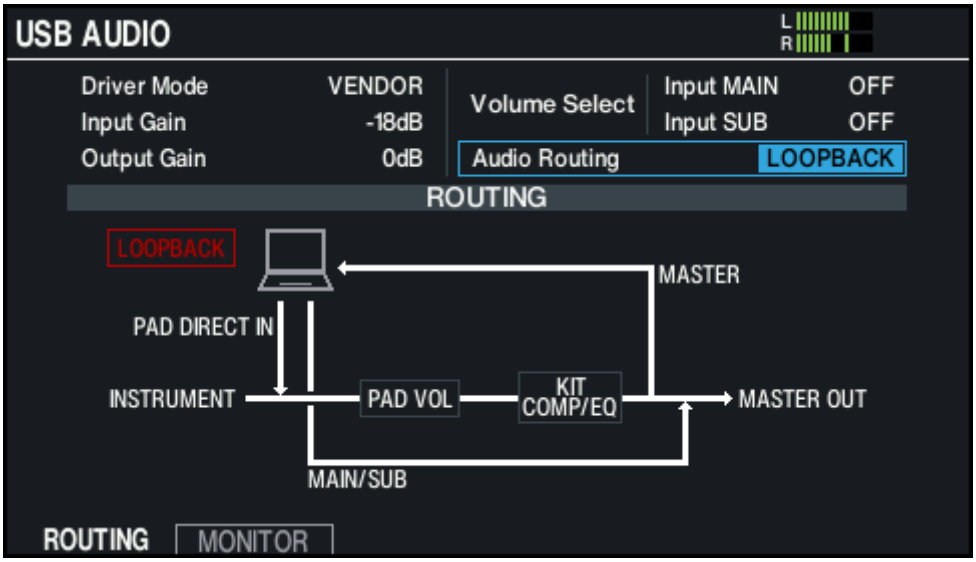
PAD DIRECT IN



V31 → Computer: Alle USB Audio-Ausgangssignale des V31 sind stumm geschaltet.

Computer → V31: MAIN, SUB, direkte Eingabe an jedes einzelne Pad

LOOPBACK



V31 → Computer: MASTER OUT, direkte Ausgabe für jedes einzelne Pad

Computer → V31: MAIN, SUB, direkte Eingabe an jedes einzelne Pad

* Wenn Sie die „LOOPBACK"-Einstellung verwenden, erscheint im Display eine Dialogbox.

WICHTIG

Gehen Sie bei der LOOPBACK-Einstellung vorsichtig vor, da der USB Audio-Eingang und der Ausgang unbeabsichtigt verbunden werden können, abhängig von den Einstellungen im Rechner oder in der DAW-Software, mit der Sie das V31verbunden haben. Dieses kann zu lauten Signalgeräuschen (Loopback) führen.

Audio Routing I/O-Diagramm

	Audio Routing		
	NORMAL	**PAD DIRECT IN**	**LOOPBACK**
V31→Computer			
MASTER OUT	✓	stummgeschaltet	✓
direkte Ausgabe für jedes Pad	✓	stummgeschaltet	✓
Computer→V31			
INPUT MAIN/SUB	✓	✓	✓
PAD DIRECT IN	stummgeschaltet	✓	✓

Kopieren von Einstellungen (COPY)

Sie können im V31Einstellungen innerhalb des internen Speichers oder auf eine SD-Karte kopieren. Sie können auch Daten zweier Speicherbereiche vertauschen.

WICHTIG

Beim Kopiervorgang werden die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels überschrieben.
Wenn Sie die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels behalten möchten, sichern Sie diese vorher auf einer SD-Karte.

➡ "Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) (S. 197)"

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „COPY“ aus.

Das COPY-Display erscheint.

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Menü aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
KIT	Kopieren eines Drum-Kit. ➡ “Auswählen eines Drum-Kit (S. 27)”
PAD INST	Kopieren der Instrumenten-Einstellungen eines Pad. ➡ “Editieren eines Instruments (INSTRUMENT) (S. 75)”
INST SET	Kopieren von mehreren Instrumenten als Set.
VOL/PAN	Kopieren der MIXER VOLUME/PAN-Einstellungen. ➡ “Einstellen der Lautstärke und des Panorama für ein Pad (PAD VOL) (S. 88)”
AMBIENCE	Kopieren der Ambience-Einstellungen. ➡ “Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE) (S. 91)”
BUS FX	Kopieren der BUS-FX-Einstellungen. ➡ “Hinzufügen von Effekten (BUS FX) (S. 96)”
OUTPUT	Kopieren der Output-Einstellungen ➡ “Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 213)”
SET LIST	Kopieren der Set-Listen. ➡ “Aufeinander folgendes Abrufen von Drum-Kits (SET LIST) (S. 148)”
TRIG BANK	Kopieren der Trigger Bank-Einstellungen. ➡ “Trigger-Einstellungen (S. 153)”
TRIG PRM	Kopieren der Trigger Parameter-Einstellungen. ➡ “Einstellen der Empfindlichkeit der einzelnen Pads (S. 159)”

4 Kopieren Sie die gewünschten Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

Beispiel 1: Kopieren eines Drum-Kit (KIT)

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „COPY“ → „KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY KIT-Display erscheint.

3 Wählen Sie mit den [F1] (USER)–[F3] (SD CARD)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (USER)-Taster	Kopieren aus dem User-Speicher. Sie können zwei Kits vertauschen, aber nur dann, wenn sich das Quell-Kit im User-Bereich befindet.
[F2] (PRESET)-Taster	Kopieren von Drum-Kits aus dem Preset-Bereich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werksvoreinstellungen der Drum-Kits auswählen möchten. * User-Samples, die in einem ab Werk voreingestellten Drum-Kit enthalten sind, können nicht kopiert werden.
[F3] (SD CARD)-Taster	Kopieren von einzelnen Drum-Kits, die innerhalb einer auf einer SD-Karte gesicherten Backup-Datei enthalten sind.

4 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie die Kopier-Einstellungen mit dem Drehregler.**

USER

PRESET

SD CARD

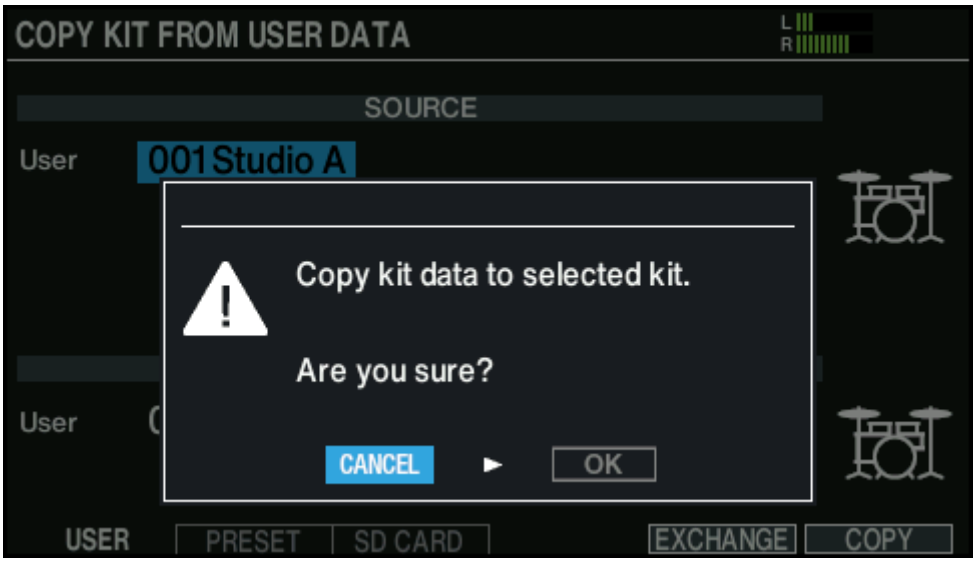
HINWEIS

Wenn Sie Backup-Daten kopieren, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Samples“-Checkbox zu aktivieren.

5 Drücken Sie den [F6] (COPY)-Taster.

Nach Drücken des [F5] (EXCHANGE)-Tasters können Sie die Inhalte von User-Speichern vertauschen (USER only).

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

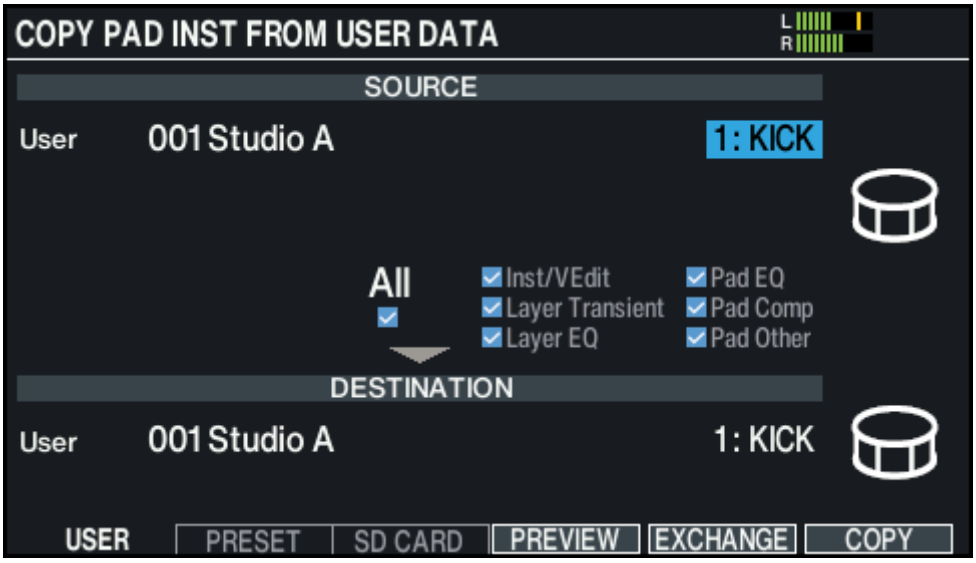
Das Drum-Kit wird kopiert.

Beispiel 2: Kopieren von mehreren Instrumenten als Set (INST SET)

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „COPY“ → „INST SET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY PAD INST SET-Display erscheint.

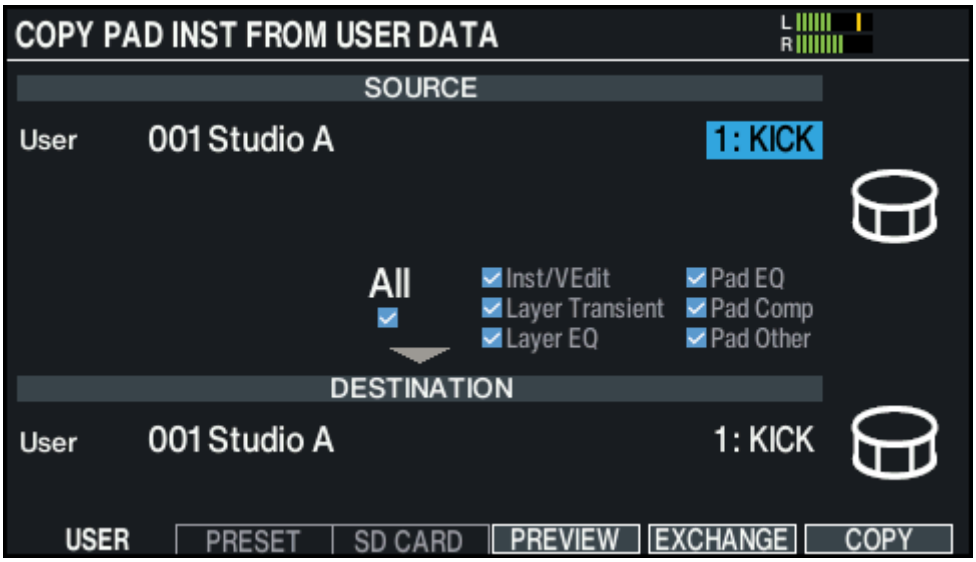


3 Wählen Sie mit den [F1] (USER)–[F3] (SD CARD)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

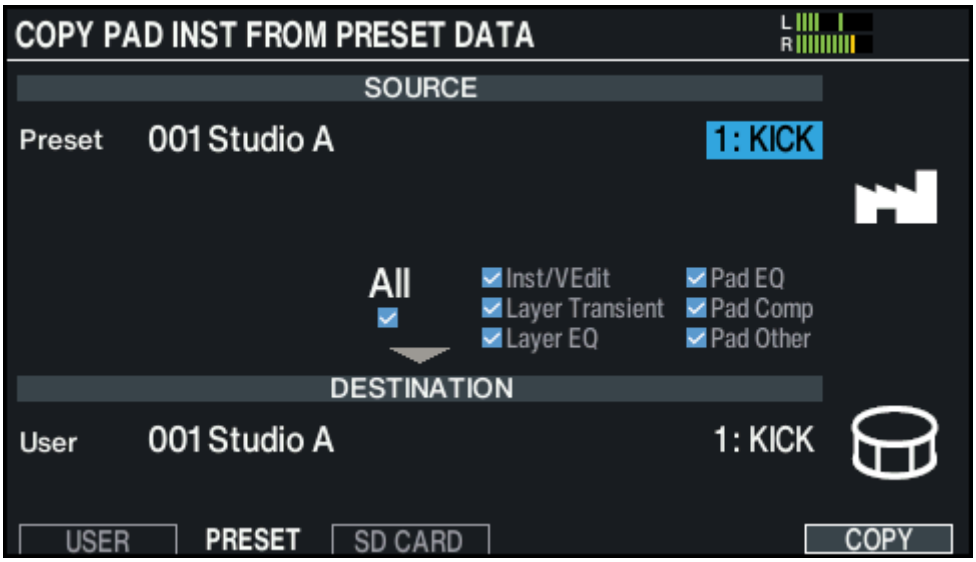
Taster	Beschreibung
[F1] (USER)-Taster	Kopieren aus dem User-Speicher. Sie können zwei Kits vertauschen, aber nur dann, wenn sich das Quell-Kit im User-Bereich befindet.
[F2] (PRESET)-Taster	Kopieren von Daten aus dem Preset-Bereich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werksvoreinstellungen der Drum-Kits auswählen möchten. * User-Samples, die in einem ab Werk voreingestellten Drum-Kit enthalten sind, können nicht kopiert werden.
[F3] (SD CARD)-Taster	Kopieren von Instrumenten, die innerhalb einer auf einer SD-Karte gesicherten Backup-Datei enthalten sind.

4 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie die Kopier-Einstellungen mit dem Drehregler.**

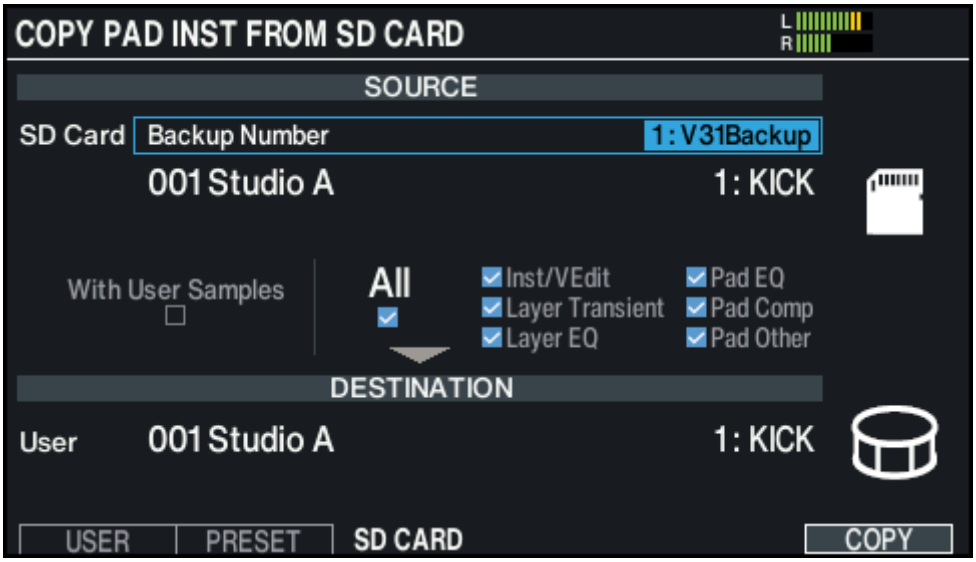
USER



PRESET



SD CARD



HINWEIS

Wenn Sie Backup-Daten kopieren, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Samples“-Checkbox zu aktivieren.

zu kopierendes Instrument-Set

Wert	Beschreibung
KICK/SNR	kopiert KICK und SNARE.
ALL TOMS	kopiert TOM1–3.
CYM SET	kopiert HI-HAT, CRASH 1, 2 und RIDE.
ALL AUX	kopiert AUX.

kopierter Inhalt (Copy Target)

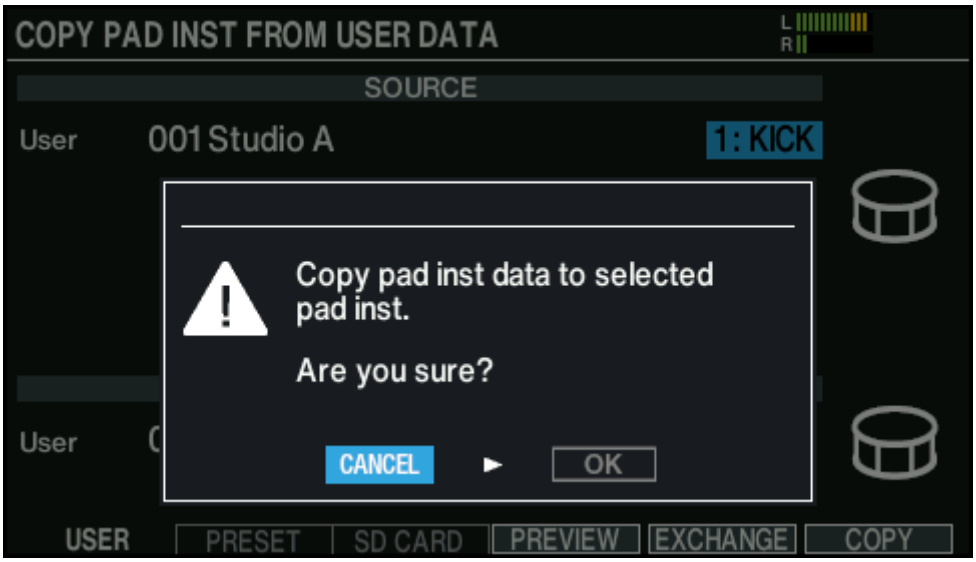
Wert	Beschreibung
Inst/VEdit	kopiert die Instrumenten-Einstellungen (z.B. Instrument, V-EDIT), wie Lautstärke und Ambience Send.
Layer Transient	kopiert die Attack- und Release-Einstellungen eines Instruments. ➡ “Einstellen der Attack- und Release-Phasen (TRANSIENT) (S. 81)”
Layer EQ	kopiert die Equalizer-Einstellungen eines Instruments. ➡ “Einstellen des Klangcharakters eines Instruments (EQ) (S. 82)”
Pad EQ	kopiert die Pad Equalizer-Einstellungen. ➡ “Einstellen des Klangcharakters des Sounds eines Pads (PAD EQ) (S. 90)”
Pad Comp	kopiert die Pad Compressor-Einstellungen. ➡ “Einstellen der Lautstärke-Änderung für die Pads (PAD COMP) (S. 91)”
Pad Other	kopiert aus den Pad-Einstellungen die Einstellungen für BUS FX Send Level und Routing. ➡ “Hinzufügen von Effekten (BUS FX) (S. 96)”

HINWEIS

- Um alle Einstellungen zu kopieren, aktivieren Sie die Checkbox „All“.
- Drücken Sie den [F4] (PREVIEW)-Taster, um das Preview-Fenster anzuzeigen. Wenn Sie den Sound im Preview-Fenster spielen, können Sie prüfen, wie dieser nach dem Kopiervorgang klingen wird (nur für USER-Sounds). Um die Daten im aktuellen Zustand zu kopieren, wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- Nach Drücken des [F5] (EXCHANGE)-Tasters können Sie die Inhalte von User-Speichern vertauschen (USER only).

5 Drücken Sie den [F6] (COPY)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

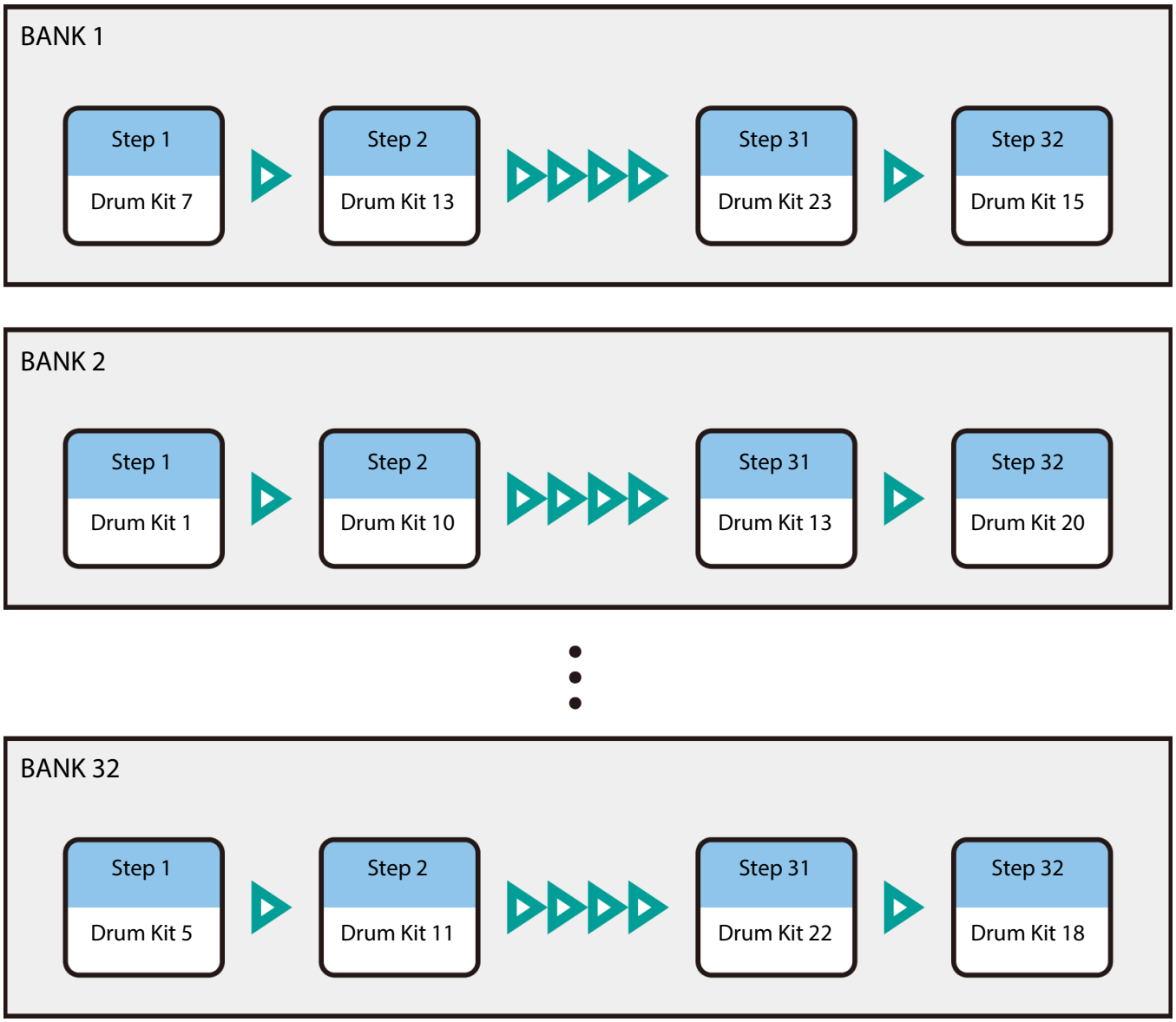
6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Instrument wird kopiert.

Aufeinander folgendes Abrufen von Drum-Kits (SET LIST)

Sie können eine Reihenfolge von 32 Drum-Kits festlegen, die aufeinander folgend angewählt werden (Step 1–32). Dieses wird als „Set-Liste“ bezeichnet. Sie können bis zu 32 Set List-Bänke erstellen.

Set-Listen sind nützlich im Live-Betrieb, da diese die Auswahl der gewünschten Drum-Kits erheblich vereinfachen und beschleunigen.



Erstellen einer Set-Liste

1 **Drücken Sie im KIT-Display (S. 27)den [F5] (TOOLS)-Taster.**

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „SET LIST“ und drücken Sie den [F6] (SELECT)-Taster.

Das SET LIST-Display erscheint und die Set-Liste wird aktiviert.

Taster	Beschreibung
[F2] (<BANK)-Taster	Auswahl der Set List-Bank.
[F3] (BANK>)-Taster	
[F5] (SETUP)-Taster	Erstellen, Editieren oder Umbenennen einer Set-Liste.

3 Drücken Sie den [F5] (SETUP)-Taster.

Das SET LIST-Display erscheint.

Taster	Beschreibung
[F2] (NAME)-Taster	ermöglicht die Änderung des Bank-Namens der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste. ➡ “Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME) (S. 105)”
[F3] (STEP EDIT)-Taster	ermöglicht das Editieren der Steps der mit dem Cursor ausgewählten Set List-Bank.

Verändern der Step-Einstellungen in der Set-Liste

4 **Drücken Sie den [F3] (STEP EDIT)-Taster.**

5 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Step und mit dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit für den ausgewählten Step aus.**

Taster	Beschreibung
[F5] (INSERT)-Taster	Das gleiche Drum-Kit wird an der Cursor-Position eingefügt und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Ende der Liste“ verschoben.
[F6] (DELETE)-Taster	Der Step an der aktuellen Cursor-Position wird gelöscht und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Anfang der Liste“ verschoben.

HINWEIS

Wenn die Set-Liste noch leer ist, bewegen Sie den Cursor auf „END“ und wählen Sie mit dem Drehregler ein Drum-Kit aus.

6 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das SET LIST-Display aufzurufen.**

Anwendung der Set-Listen

Auswählen einer Set-Liste

1 **Drücken Sie im KIT-Display (S. 27)den [F5] (TOOLS)-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „SET LIST“ und drücken Sie den [F6] (SELECT)-Taster.**

Das SET LIST-Display erscheint und die Set-Liste wird aktiviert.

3 **Drücken Sie den [F2] (<BANK)-Taster oder [F3] (BANK>)-Taster, um die gewünschte Bank auszuwählen.**

Umschalten der Drum-Kits

1 Wählen Sie die Drum-Kits der einzelnen Steps mit dem Drehregler aus.

2 Wenn Sie diese Funktion beenden möchten, drücken Sie den [KIT]- oder [EXIT]-Taster. Die Anzeige des [SET LIST]-Tasters erlischt.

Damit ist die Set List-Funktion ausgeschaltet.

HINWEIS

- Wenn die Lautstärken der Drum-Kits untereinander zu unterschiedlich sind, passen Sie die Lautstärke der Drum-Kits mit „Kit Volume“ an.
  ➡ “Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT VOL) (S. 94)”

Trigger-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen, so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom V31exakt umgesetzt werden.

Bestimmen des Pad-Typs

Sie können den Typ des Pad (Trigger Type) für jeden Triggereingang einer Trigger-Bank bestimmen.

Trigger Type

Der „Trigger Type“ ist eine Zusammenstellung von verschiedenen Trigger-Parametern, die passend zum ausgewählten Pad voreingestellt sind. Um die optimalen Einstellungen zu erzielen, bestimmen Sie für jeden der Triggereingänge das Pad-Modell des Pad, das angeschlossen ist.

Trigger Bank

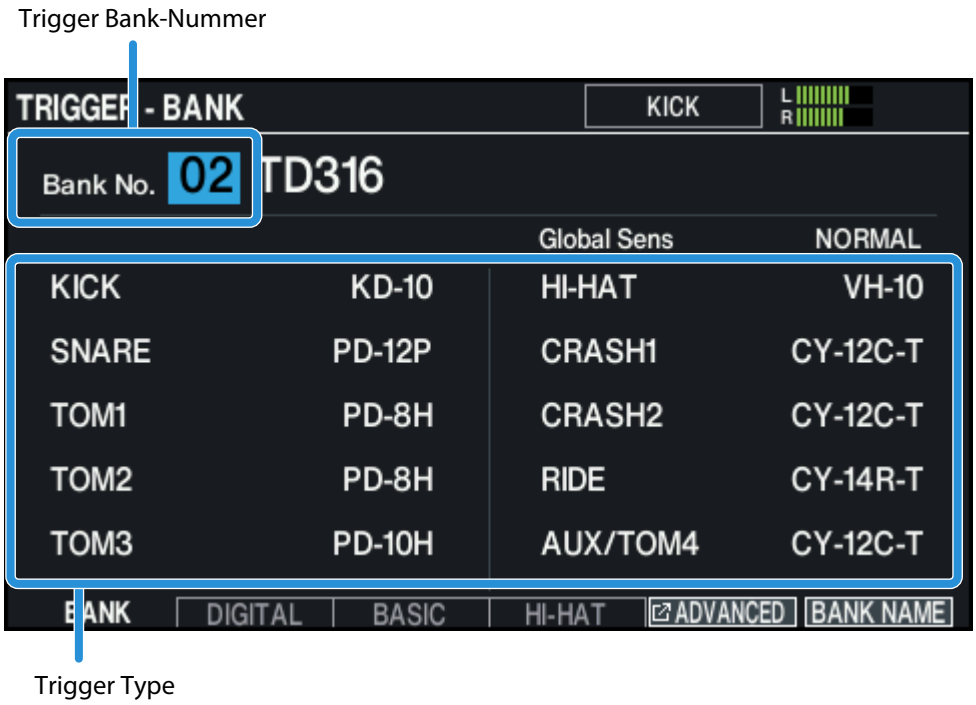
Eine Trigger-Bank beinhaltet Einstellungen für 10 Trigger.

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 Drücken Sie den [F1] (BANK)-Taster.

Das TRIGGER - BANK-Display erscheint.



4 Wählen Sie mit dem Drehregler die Trigger-Bank aus.

5 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ “Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)”

6 Wählen Sie mit dem Drehregler den Trigger-Typ aus.

* Es ist nicht möglich, den Trigger-Typ eines Triggereingangs zu ändern, dem ein Pad mit digitaler Verbindung zugeordnet ist.

HINWEIS

- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F6] (DEFAULT)-Taster drücken, werden die Einstellungen der gewählten Trigger-Bank auf deren Voreinstellungen zurück gesetzt.

- Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie Cross Stick Cancel) auf optimale Werte eingestellt. Diese Werte dienen nur als Richtlinien und können bei Bedarf frei verändert werden.
  Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).
- Mit der Einstellung „Global Sens“ können Sie die Empfindlichkeit aller Pads insgesamt einstellen. Wählen Sie für eine große Dynamikbandbreite die Einstellung „LOW“. Wählen Sie für eine geringe Dynamikbandbreite die Einstellung „HIGH“. Diese Einstellung kann für jede Trigger-Bank vorgenommen werden.

Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen (zusätzliches Zubehör)

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss verbinden, erscheint die folgende Display-Anzeige.

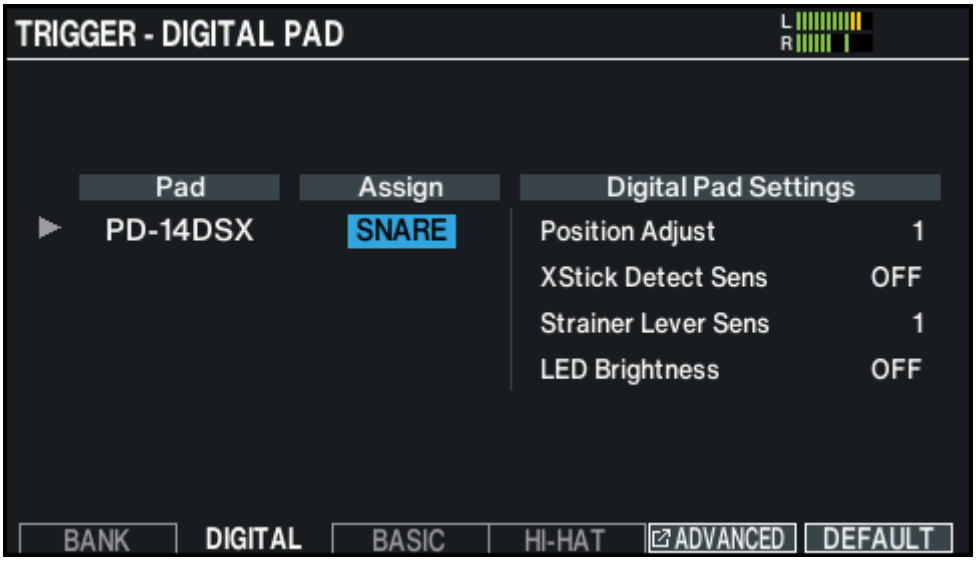
Folgen Sie den Anweisungen im Display und bestimmen Sie, welchem Triggereingang das angeschlossene Pad zugewiesen werden soll.

* Wenn Sie einen Triggereingang auswählen, an dessen TRIGGER INPUT-Buchse bereits ein Pad angeschlossen ist, wird über das entsprechende Pad kein Sound erzeugt.

* Wenn Sie den „Factory Reset“-Vorgang ausführen, werden die gespeicherten Anschlussvorgänge und die Einstellungen für die digital angeschlossenen Pads initialisiert.

1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das TRIGGER - DIGITAL PAD-Display erscheint.



2 Stellen Sie die Zuweisung mit dem Drehregler ein.

Sie können ein Pad auch durch Anschlagen des entsprechenden Pad auswählen.

Wenn Sie ein Pad keinem der Triggereingänge zuordnen möchten, wählen Sie die Einstellung „N/A“.

Wenn Sie ein Pad auswählen, blinkt der entsprechende Pad-Taster bzw. die Pad-Anzeige.

Einstellbeispiel:

Pad	Assign
PD-14DSX, PD-140DS	SNARE
CY-18DR	RIDE
VH-14D	HI-HAT

3 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

Wenn Sie nach der Einstellung die Zuordnung verändern möchten, wählen Sie das TRIGGER - DIGITAL PAD-Display aus (drücken Sie den [F2] (DIGITAL)-Taster im TRIGGER - BANK-Display).

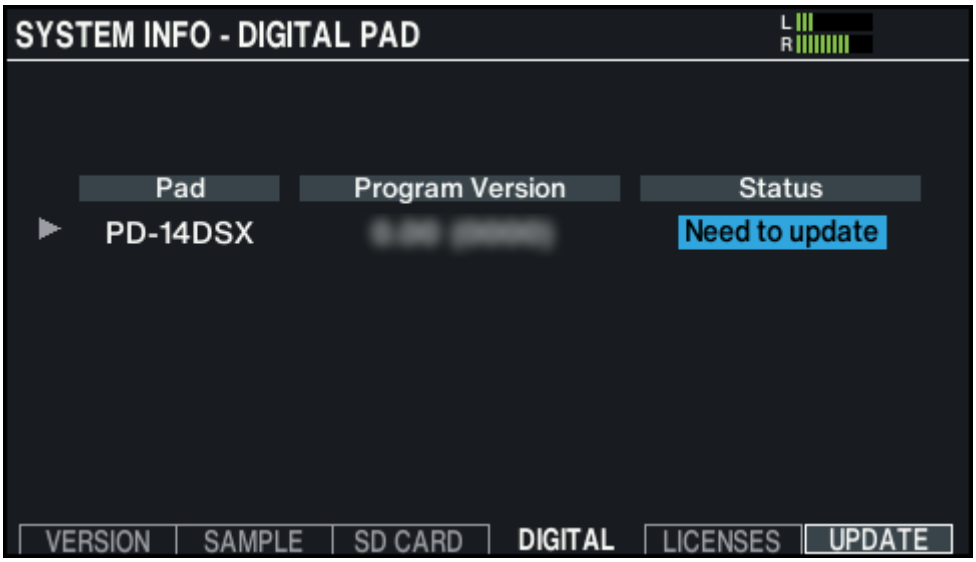
Die folgende Display-Anzeige erscheint, wenn Sie ein digitales Pad mit einer älteren Version anschließen. Aktualisieren Sie in diesem Fall die Software des Pad.

Wenn die folgende Anzeige im Display erscheint, ist es möglich, dass das Pad mit dem V31 nicht korrekt funktioniert und Sie die Software des Pad aktualisieren müssen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Software des Pad zu aktualisieren.

* Sie können das Pad auch mit einem Rechner verbinden, um die Software des Pad zu aktualisieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Support-Seite des entsprechenden Pad.

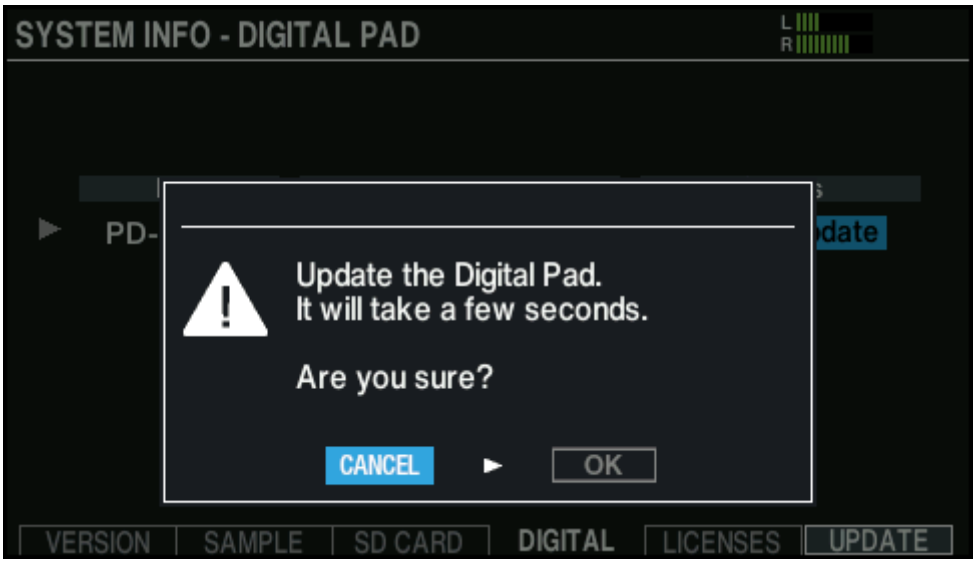
1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM INFO - DIGITAL PAD-Display erscheint.



2 Bewegen Sie den Cursor auf „Need to update“ und drücken Sie den [F6] (UPDATE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Update-Vorgang wird gestartet.

Die Anzeige „Complete!“ erscheint. Das Update wurde erfolgreich abgeschlossen, wenn als Status „OK“ angezeigt wird.

HINWEIS

- Der Update-Vorgang kann einige Minuten dauern.
- Unterbrechen Sie nicht die Verbindung zum digitalen Pad und schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „Processing...“ zu sehen ist.
- Falls Sie während des Update-Vorgangs die Verbindung zum digitalen Pad unterbrechen sollten oder das V31 ausschalten, ist es möglich, dass danach das digitale Pad vom V31 nicht mehr erkannt wird. Um das Problem zu lösen, lesen Sie den Abschnitt „Wenn das digitale Pad vom V31 nicht erkannt wird (S. 157)“.

4 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Wenn das digitale Pad vom V31nicht erkannt wird

Falls Sie während des Update-Vorgangs die Verbindung zum digitalen Pad unterbrechen sollten oder das V31 ausschalten, ist es möglich, dass danach das digitale Pad vom V31 nicht mehr erkannt wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um das digitale Pad erneut zu aktualisieren.

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ Ó „INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

3 **Drücken Sie den [F4] (DIGITAL)-Taster.**

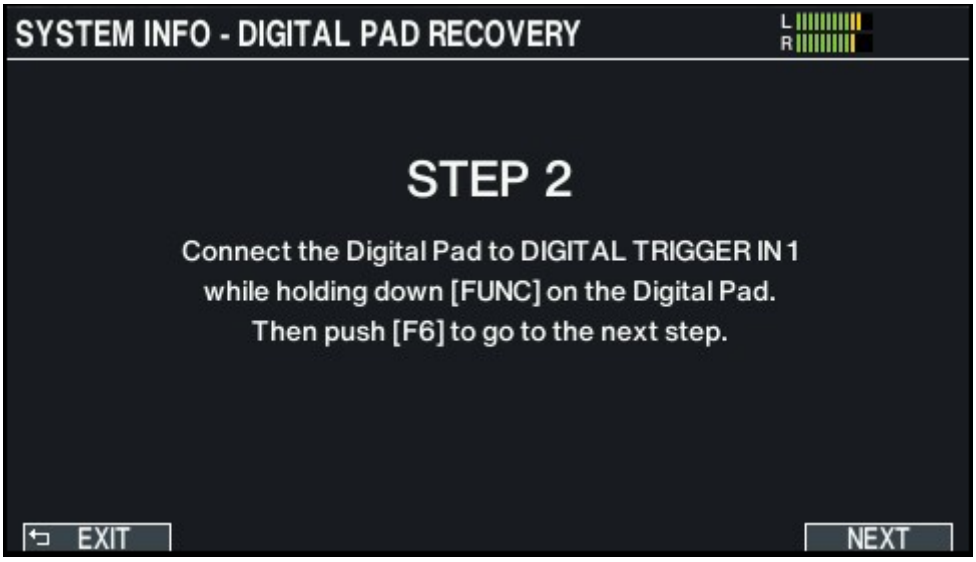
Das SYSTEM INFO - DIGITAL PAD-Display erscheint.

4 **Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F6] (RECOVER)-Taster.**

Das SYSTEM INFO - DIGITAL PAD RECOVERY-Display erscheint.

5 **Entfernen Sie alle digitalen Pads, die mit den DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüssen verbunden sind.**

6 **Drücken Sie den [F6] (NEXT)-Taster.**

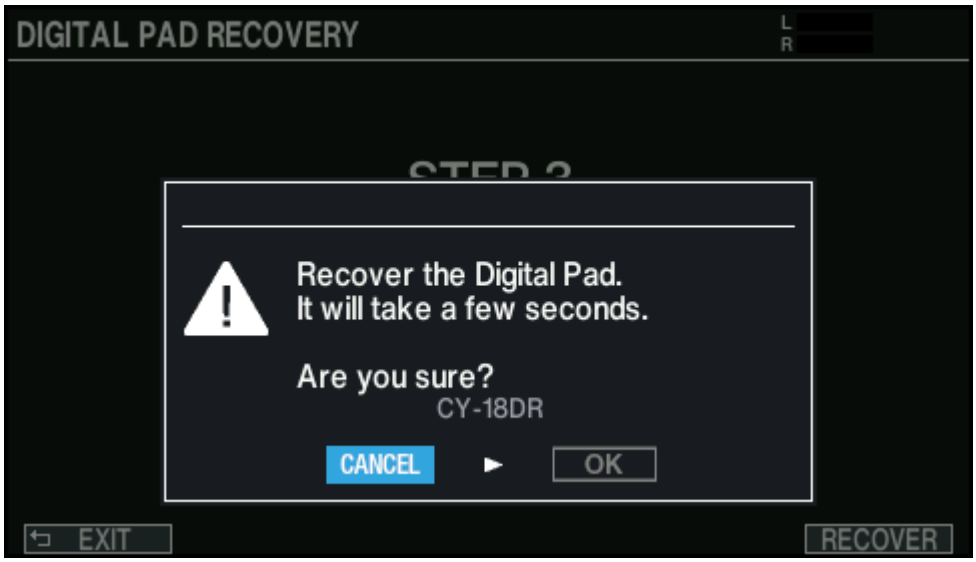


7 **Halten Sie am digitalen Pad, das nicht erkannt wurde, dessen [FUNC]-Taster gedrückt und schließen Sie dieses an den DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss des V31an.**

8 **Drücken Sie den [F6] (NEXT)-Taster.**

9 **Wählen Sie das digitale Pad aus, das nicht erkannt wurde, und drücken Sie den [F6] (RECOVER)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

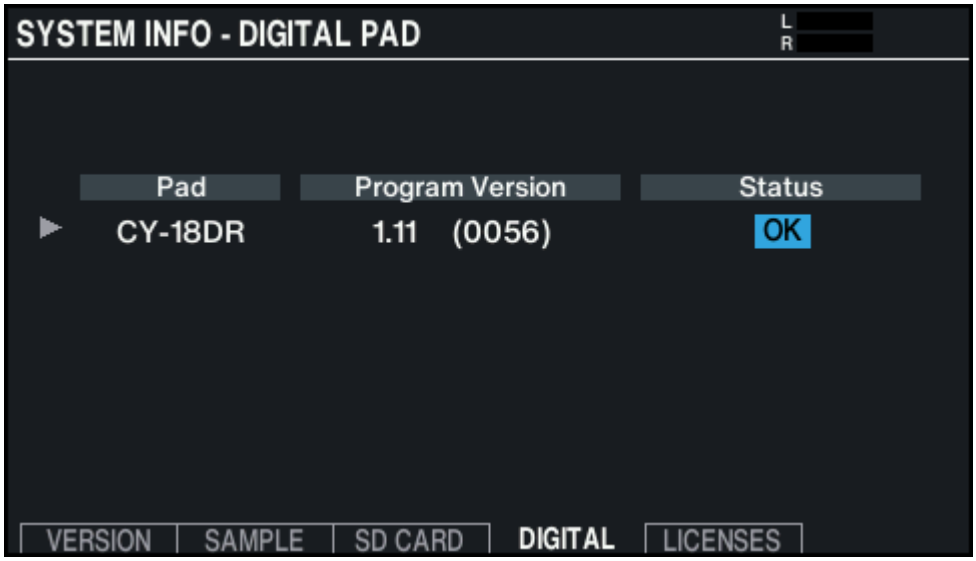


Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

10 **Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Der Update-Vorgang für das Digital-Pad wird gestartet.

Die Anzeige „Complete!“ erscheint. Das Update wurde erfolgreich abgeschlossen, wenn als Status „OK“ angezeigt wird.



* Der Update-Vorgang kann einige Minuten dauern.
* Unterbrechen Sie nicht die Verbindung zum digitalen Pad und schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „Processing...“ zu sehen ist.

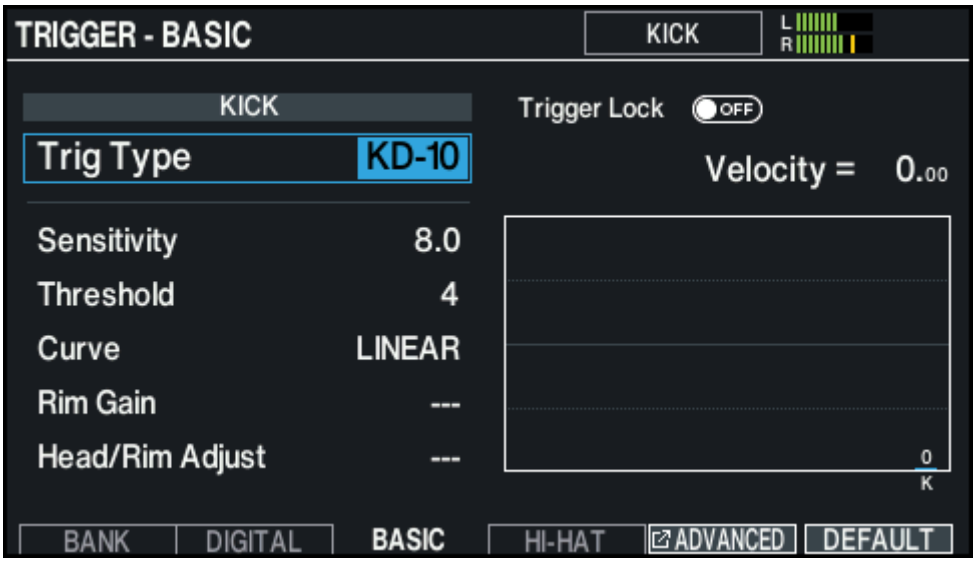
Einstellen der Empfindlichkeit der einzelnen Pads

Da die nachfolgend beschriebenen Einstellungen für jedes der Pads automatisch vorgenommen werden, wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, müssen diese im Normalfall nicht verändert werden.

Sie können bei Bedarf aber weitere Feineinstellungen vornehmen, z.B. wenn Sie Akustik Trigger-Systeme einsetzen.

1 Drücken Sie bei angezeigtem TRIGGER - BANK-Display (S. 153)den [F3] (BASIC)-Taster.

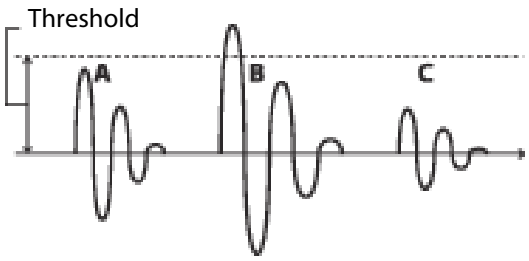
Das TRIGGER - BASIC -Display erscheint.

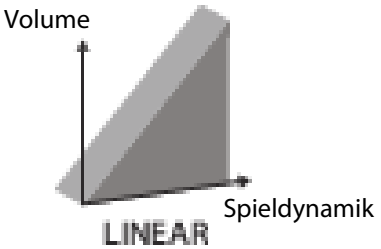
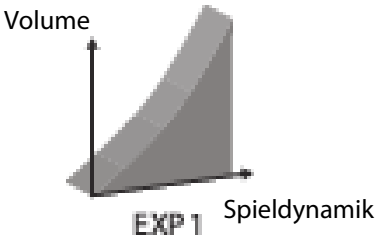
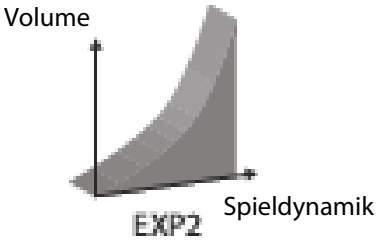
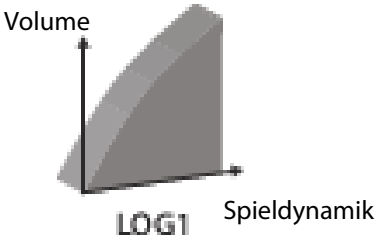
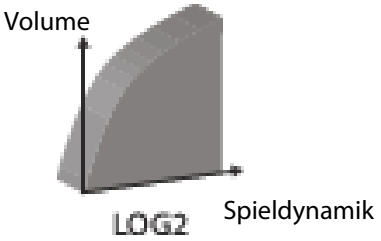
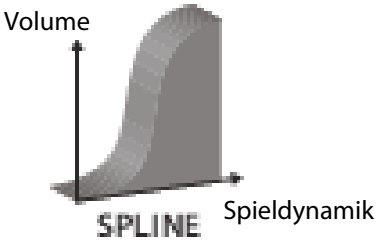


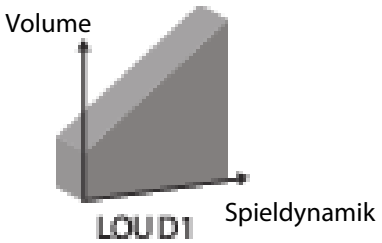
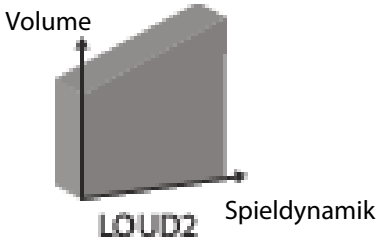
2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)"

Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Sensitivity	1.0–32.0	Dieser Parameter bestimmt die Empfindlichkeit der Pads und damit das Verhältnis von Anschlagstärke zu Lautstärke. Je höher der Wert, desto empfindlicher reagiert das Pad, so dass auch bei nur leichten Schlägen der Sound vergleichsweise laut erklingt. Je niedriger der Wert, desto weniger empfindlich reagiert das Pad, so dass auch bei harten Schlägen der Sound vergleichsweise leise erklingt.
Threshold	0–31	Dieser Parameter bestimmt die minimale Empfindlichkeit eines Pad. Diese Einstellung ermöglicht, dass das Triggersignal nur ab einer bestimmten Anschlagstärke (Velocity) erkannt wird. Dadurch wird verhindert, dass der Sound eines anderen Pad durch die entstehende Vibration bei Anschlagen des Pad mit getriggert wird. Im folgenden Beispiel erklingt der Sound B, nicht aber die Sounds A und C. Überprüfen Sie dieses und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor. Wenn das Gerät bei schwachen Schlägen auf ein Pad keinen Sound mehr erzeugt, verringern Sie den Threshold-Wert. Führen Sie diesen Vorgang solange durch, bis Sie die für Sie ideale Einstellung gefunden haben. 
Curve	Dieser Parameter bestimmt das Verhältnis von Anschlagstärke zu erzeugter Lautstärke.	
	LINEAR	Dieses ist die Standard Einstellung. Diese Einstellung bewirkt ein gleichmäßiges Verhältnis von Spieldynamik und Lautstärkeänderung.

Parameter	Wert	Beschreibung
		
	EXP1, EXP2	Im Vergleich zu „LINEAR“ werden bei starkem Anschlag die Sounds lauter erzeugt.  
	LOG1, LOG2	Im Vergleich zu „LINEAR“ werden bei schwachem Anschlag die Lautstärkewerte stärker variiert.  
	SPLINE	Bei unterschiedlicher Dynamik werden extrem unterschiedliche Lautstärkewerte erzeugt. 

Parameter	Wert	Beschreibung
	LOUD1, LOUD2	Die Lautstärke ist auch bei unterschiedlicher Spieldynamik konstant. Wenn Sie als externes Pad einen Drum Trigger verwenden, wird bei dieser Einstellung ein stabiles Triggering erzeugt.  
Rim Gain (*1)	0–3.2	Dieser Parameter bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“. Je höher der Wert, desto weniger stark müssen Sie den Rand anschlagen, um einen lauten Sound zu erhalten. Je niedriger der Wert, desto mehr wird auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise abgespielt. Diese Einstellung steht nur für Pads zu Verfügung, die Rim Shots unterstützen.
Head/Rim Adjust (*1)	0–80	Dieser Parameter bestimmt, wie leicht ein Head Shot bzw. Rim Shot zu spielen ist. Wenn bei starkem Anschlagen der Spielfläche (Head) der Sound des Rands (Rim) gespielt wird, erhöhen Sie diesen Wert. Wenn bei Anschlagen der Rands (Open Rim Shot) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert. Wenn bei schwachem Anschlagen der Rands (Rim) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert. **HINWEIS** Verändern Sie in diesen Fällen den Head/Rim Adjust-Parameter in kleinen Schritten und spielen Sie dabei kontinuierlich weiter, um das Ergebnis zu prüfen. Bei extremen Wertveränderungen wird der falsche Sound erzeugt (z.B. würde bei Spielen der Spielfläche der Rim-Sound zu hören sein).

*1: Diese Funktion steht für einige Triggertypen nicht zur Verfügung.

HINWEIS

- Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster. Die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie z.B. „Cross Stick Cancel“) werden auf die Voreinstellungen gesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).
- Für die Pads, die an den TRIGGER IN-Buchsen angeschlossen sind, wird der Velocity-Wert im Bereich 1–127 angezeigt. Für Pads, welche die „Hi-Reso Velocity“-Funktionalität unterstützen und mit einem der DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse verbunden sind, wird der Velocity-Wert im Bereich 1.00–127.00 angezeigt (wenn der Parameter MIDI CONTROL HI-Reso Velocity auf „ON“ gestellt ist). Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).
- Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F6] (CLEAR LOG)-Taster, um die Verlaufsanzeige zu löschen.

Einstellungen für die Hi-hat

Wenn Sie eine V-Hi-hat verwenden, müssen Sie im V31den Offset-Parameter einstellen.

Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist.

HINWEIS

- Weitere Details zum Ändern des Offset-Werts finden Sie unter „Einstellungen für die Hi-hat (S. 22)“.
- Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

Vornehmen von Detail-Einstellungen für die Trigger

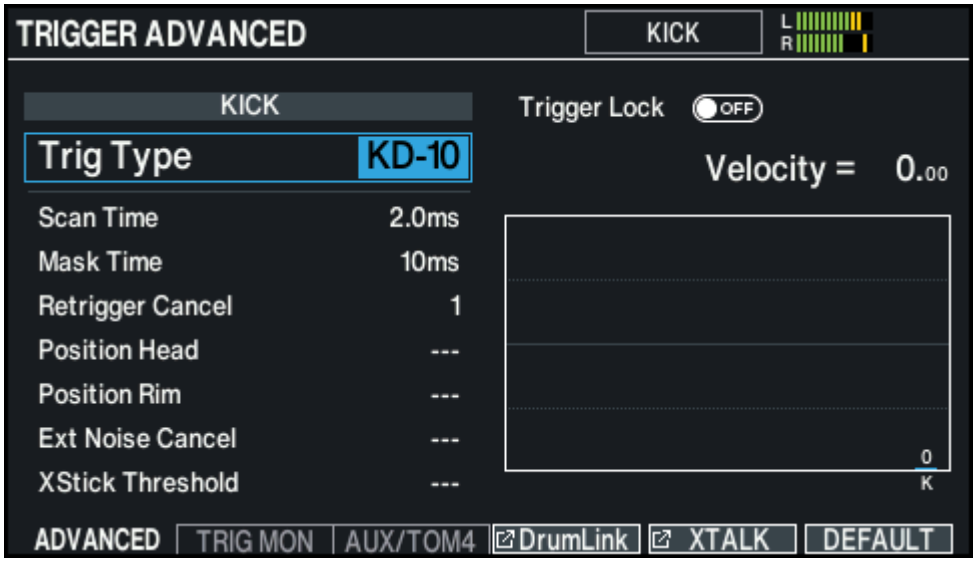
Da die nachfolgend beschriebenen Einstellungen für jedes der Pads automatisch vorgenommen werden, wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, müssen diese im Normalfall nicht verändert werden.

Nur wenn es notwendig ist, Änderungen vorzunehmen, können Sie in dem Fall die Einstellungen nachträglich anpassen.

➡ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie bei angezeigtem TRIGGER - BANK-Display (S. 153)den [F5] (ADVANCED)-Taster.

Das TRIGGER ADVANCED-Display erscheint.



2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

➡ “Auswahl des einzustellenden Pad (S. 72)”

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.
Die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie z.B. „Cross Stick Cancel“) werden auf die Voreinstellungen gesetzt.
Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

Konfigurieren der TRIGGER IN-Buchsen ⊠(AUX/TOM4)

Sie können bestimmen, ob AUX oder TOM4 die Pads triggert, die an den TRIGGER IN-Buchsen (AUX/TOM4) angeschlossen sind.

1 Drücken Sie bei angezeigtem TRIGGER - BANK-Display (S. 153)den [F5] (ADVANCED)-Taster.

2 Drücken Sie den [F3] (AUX/TOM4)-Taster.

3 Verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Trigger Input AUX/TOM4 Select	AUX	AUX triggert die an AUX/TOM4 angeschlossenen Pads.
	TOM4	TOM4 triggert die an AUX/TOM4 angeschlossenen Pads.

HINWEIS

Abhängig von der Einstellung dieser Parameters ist es möglich, dass die Pads, die auf den Einstell-Seiten editiert werden können, auch zwischen AUX und TOM4 umschalten.

Detail-Einstellungen für die über die Digital-Anschlüsse verbundenen Pads

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem Gerät verbinden, werden für das entsprechende Pad automatisch optimale Werte eingestellt. Sie können die voreingestellten Werte bei Bedarf nachträglich verändern.

➡ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Wählen Sie das TRIGGER - DIGITAL PAD-Display (S. 154) aus.

2 Um ein Pad anzuwählen, schlagen Sie das gewünschte Pad an oder verwenden Sie die Cursor-Taster.

3 Drücken Sie den Cursor [▶]-Taster, um die „Digital Pad Settings“-Parameter anzuwählen.

4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

* Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom ausgewählten Pad.

HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.
Die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie z.B. „Cross Stick Cancel“) werden auf die Voreinstellungen gesetzt.
Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Pads

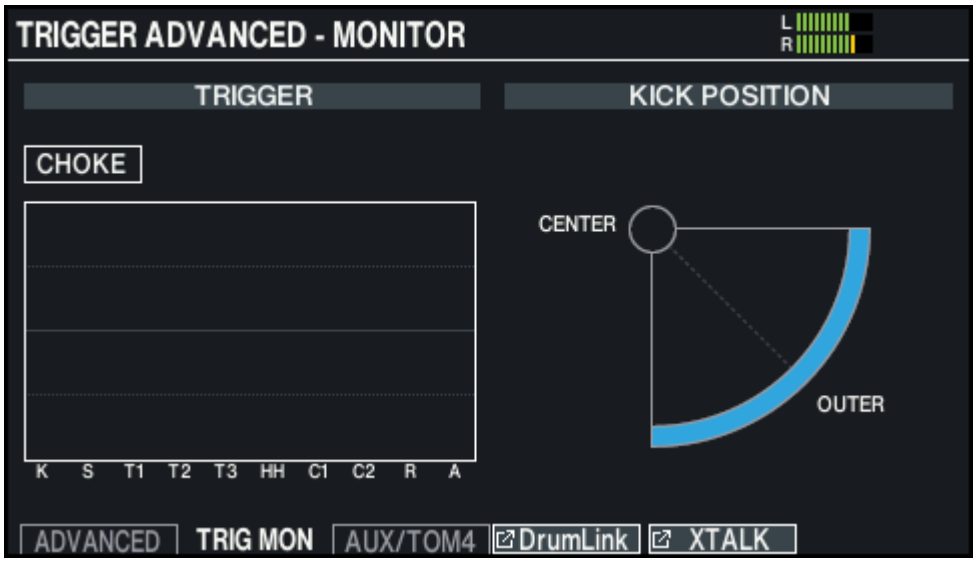
Sie können in Echtzeit verschiedene Informationen einsehen, wie z.B. die Stärke des Anschlagens eines Pad, die Anschlagspositionen auf der Snare, den Toms, der Hi-hat, dem Ride Cymbal und für die Geräte, die mit den AUX-Anschlüssen verbunden sind.

HINWEIS

Über den MIDI IN-Anschluss empfangene Spieldaten werden ebenfalls angezeigt.

1 **Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 163) den [F2] (TRIG MON)-Taster.**

Das TRIGGER ADVANCED - MONITOR-Display erscheint.



2 **Schlagen Sie die Pads an.**

Die Pegel-Anzeige im Display wird in Echtzeit bewegt, so dass Sie feststellen können, wie stark und an welcher Position Sie ein Pad anschlagen.

Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation)

Wenn zwei Pads am gleichen Ständer montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines der Pads der Sound des jeweils anderen Pad unabsichtlich mit getriggert wird. Dieses wird als „Crosstalk" bezeichnet. Die „Crosstalk Cancellation"-Funktion ermöglicht das Verhindern solcher unabsichtlicher Triggersignale.

* Ab Werk sind die Einstellungen im optimal auf die Verwendung der Roland-Ständer (MDS-, DCS-oder DBS-Serie) angepasst, so dass Sie in diesem Fall die Einstellungen nicht verändern müssen.
Die „Crosstalk Cancellation"-Funktion muss in den folgenden Situationen eingestellt werden:

- Wenn die verwendete Pad-Konfiguration nicht in den Trigger Bank (S. 153) -Einstellungen enthalten ist
- Wenn ein anderes Stativ als einer der Roland-Ständer (MDS-, DCS-oder DBS-Serie) verwendet wird
- Wenn Sie einen Drum Trigger (zusätzliches Zubehör) verwenden.

* In einigen Fällen ist es auch möglich, das dass Erzeugen des Sounds einer akustischen Trommel oder der Sound eines Monitor-Lautsprechers einen unabsichtlichen Trigger für ein Pad auslöst. In diesem Fällen ist es nicht möglich, das Problem mit der „Crosstalk Cancel"-Funktion zu lösen. Beachten Sie die folgenden Punkte bei Aufstellen des Drum-Set.

- Stellen Sie die Pads weit genug von den Lautsprechern auf.
- Winkeln Sie die Pads an, so dass diese möglichst wenig empfindlich auf externe Schallsignale reagieren.
- Erhöhen Sie den Threshold-Wert für das Pad.
  ➡ „Data List" (Roland-Internetseite)

Tipps zu den Einstellungen für die Pads

Sie können den Übersprech-Effekt eingrenzen oder sogar vermeiden, indem Sie die Pads so anbauen, dass diese möglichst weit entfernt von Objekten sind, die eine starke Vibration erzeugen.

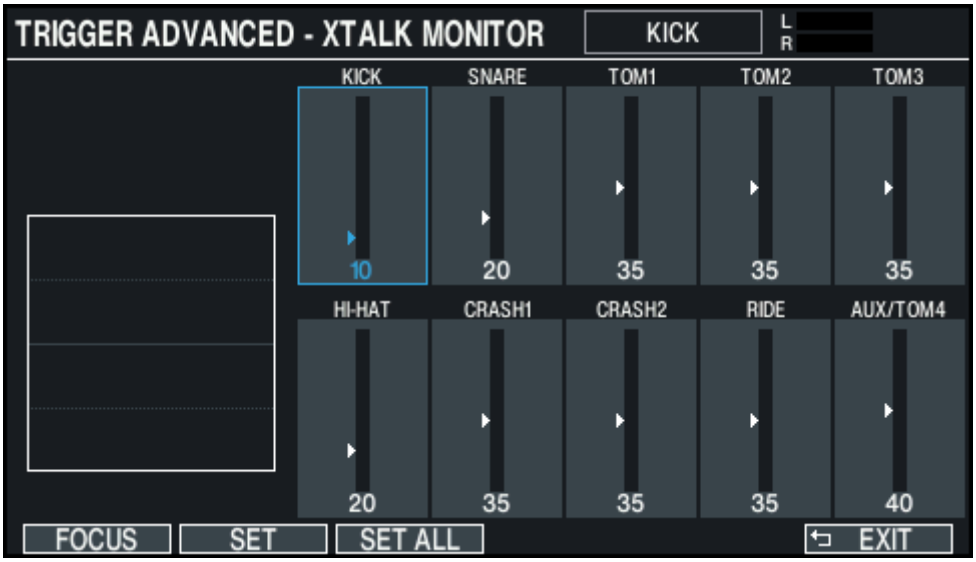
Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Parameter „Crosstalk Cancel" einstellen.

- Achten Sie darauf, dass sich die Pads nicht berühren.
- Wenn Sie mehrere Pads am gleichen Drum-Ständer montieren, lassen Sie zwischen den Pads einen ausreichenden Abstand.
- Drehen Sie die Feststellschrauben der Pads so fest, dass das Pad nicht wackelt und beim Anschlagen nicht nach unten rutschen kann.

Beispiel: Das Crash 1 wird getriggert, wenn Sie das Tom 1-Pad anschlagen

1 Drücken Sie im TRIGGER ADVANCED-Display (S. 164)den [F5] (XTALK)-Taster.

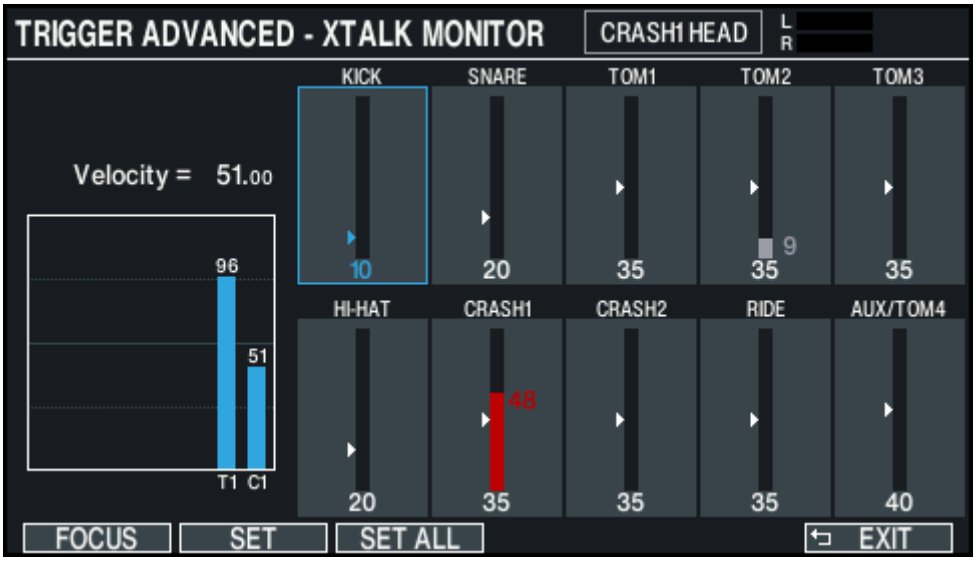
Das TRIGGER ADVANCED - XTALK MONITOR-Display erscheint.



2 Schlagen Sie das Tom 1 (TOM1)-Pad an.

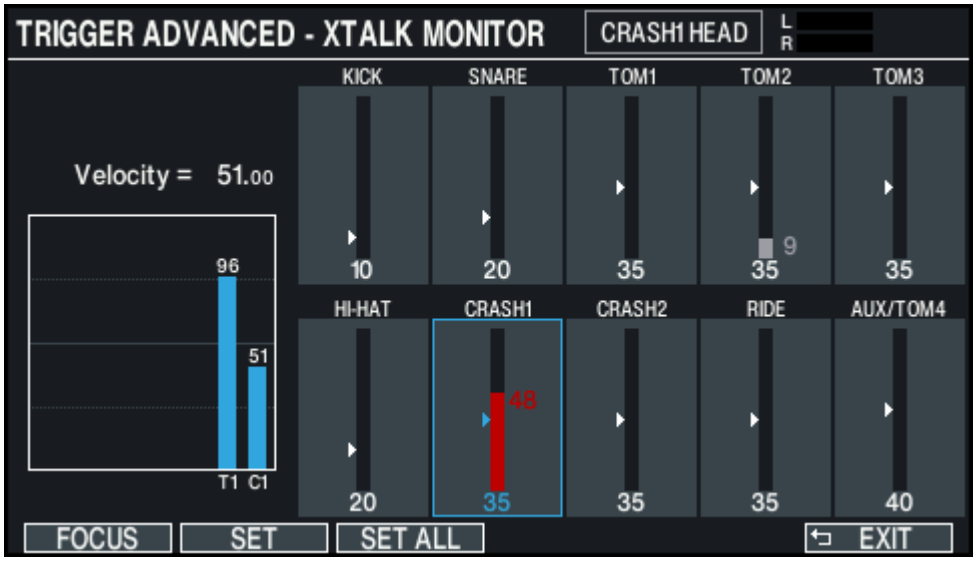
Der Crosstalk-Erkennungsstatus wird im TRIGGER XTALK MONITOR-Display angezeigt.

In der nachfolgenden Abbildung ist zu erkennen, dass bei Anschlagen des Tom 1 (TOM1) die Pads Tom 2 (TOM2) und Crash 1 (CRASH1) eine Vibration erkannt haben.



Pads, die eine Vibration erkannt haben	Beschreibung
Tom 2 (TOM2)	Dieses erklingt nicht, weil die „Crosstalk Cancellation"-Funktion aktiviert ist.
Crash 1 (CRASH1)	Der Übersprech-Effekt tritt auf. Stellen Sie den Crosstalk Cancellation-Wert so ein, dass die Sounds der anderen Pads nicht mehr getriggert werden.

3 Drücken Sie den [F1] (FOCUS)-Taster, um den Cursor auf CRASH1 zu bewegen.



Wenn der Übersprech-Effekt für mehrere Pads auftritt, werden durch mehrfaches Drücken des [F1] (FOCUS)-Tasters die Pads nacheinander ausgewählt, bei denen der Übersprech-Effekt auftritt.

4 Drücken Sie den [F2] (SET)-Taster.

In diesem Fall wird automatisch der Wert „48“ ausgewählt. Dieses ist der minimale Wert, der das Triggern des Crash 1 verhindert.

Wert	Beschreibung
0–80	Stärke des Crosstalk Cancel-Effekts

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf.

HINWEIS

Sie können auch die Cursor [◀] [▶]-Taster oder den Drehregler verwenden, um die Crosstalk Cancellation-Einstellungen vorzunehmen.

Herstellen einer kabellosen Verbindung zwischen V31 und einem V-Drums Pad

Sie können mithilfe des DH-10 (DrumLink Hub) und des WT-10 (Wireless Trigger Adapter) eine kabellose Verbindung zwischen einem V-Drums Pad oder Cymbal und dem V31herstellen.

Koppeln des DH-10 und WT-10

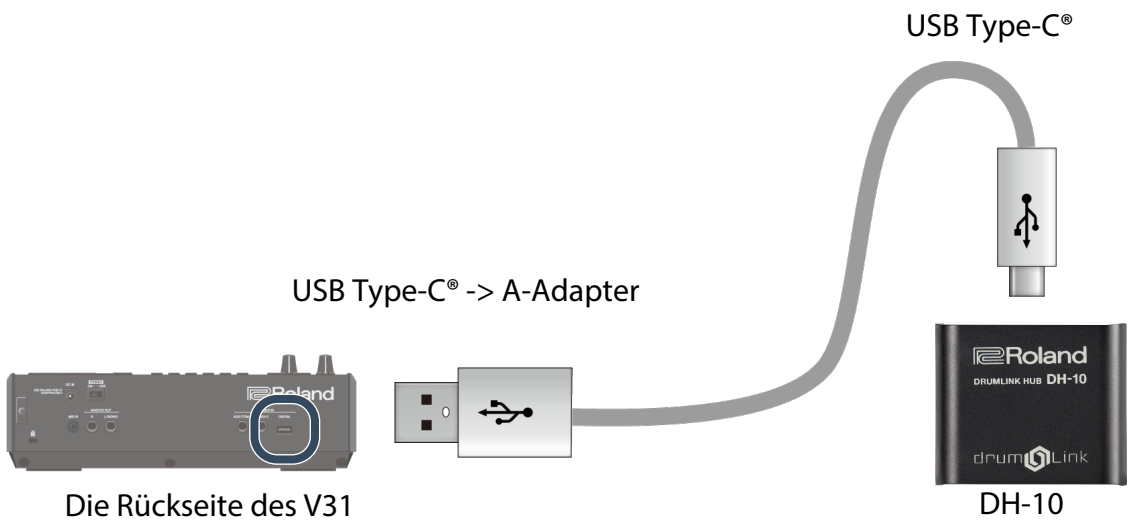
Koppeln Sie das DH-10 (das am V31angeschlossen ist) mit einem V-Drums Pad (das an einem WT-10angeschlossen ist).

* Nachdem das DH-10 einmal mit dem WT-10gekoppelt wurde, müssen diese nicht erneut gekoppelt werden. Schlagen Sie das Pad an, das am WT-10 angeschlossen ist, um die Kopplung zu aktivieren.

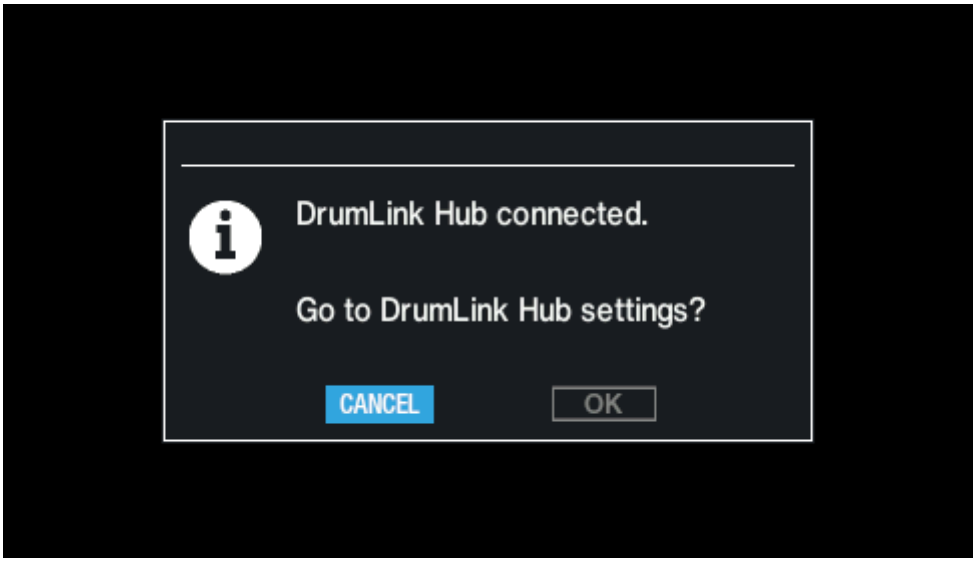
Anschließen des DH-10 (DrumLink Hub) am V31

1 Verwenden Sie das/den dem DH-10 beigefügte USB Type-C®-Kabel und USB Type-C® -> Type-Adapter, um das DH-10 mit dem V31zu verbinden.

Zuerst blinkt die blaue Anzeige mehrfach, danach leuchten die blaue und rote Anzeige konstant.



Die folgende Meldung erscheint, wenn Sie den DH-10 anschließen.



2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das DrumLink - HUB-Display wird angezeigt.

Anschließen eines WT-10 (Wireless Trigger Adapter) an ein Drum-Pad oder Cymbal

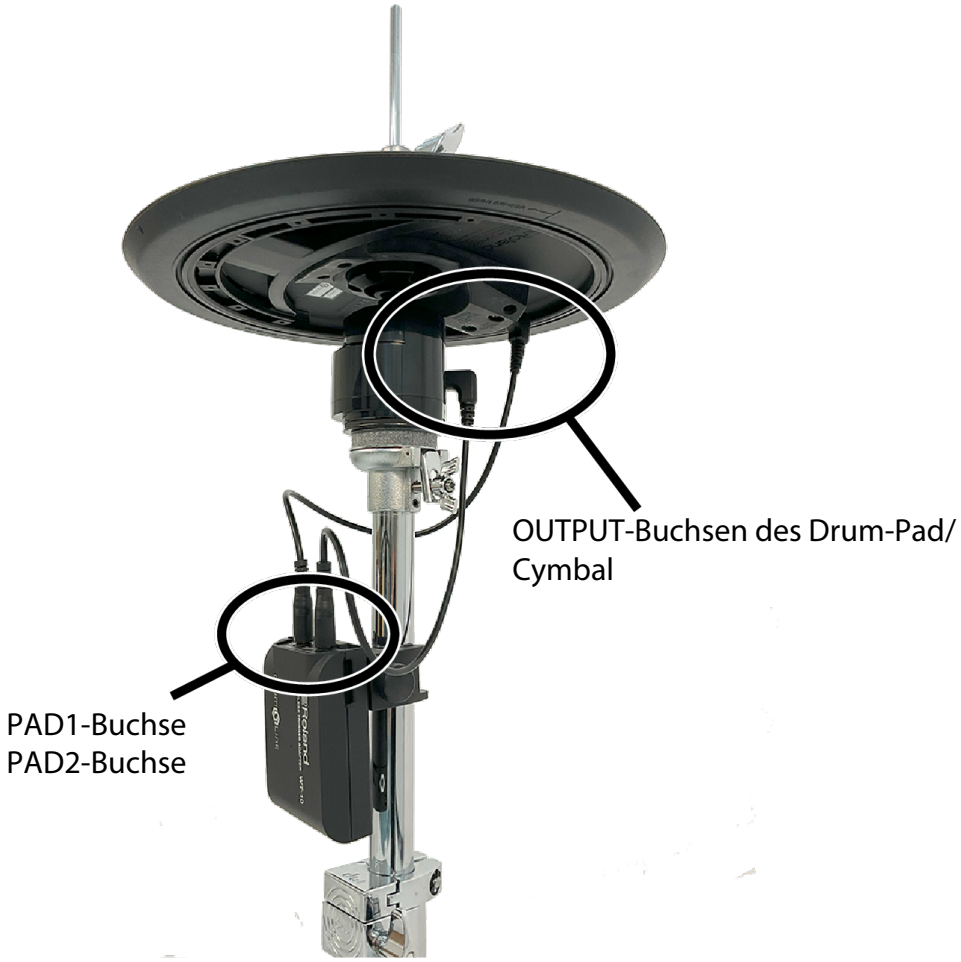
1 Schließen Sie die dem WT-10 beigefügten Kabel an die PAD1- und PAD2-Buchsen des WT-10 sowie an die Buchsen des Drum-Pad/Cymbal an.

Das WT-10 wird eingeschaltet, wenn die PAD1-Buchse verkabelt wird (die Anzeige leuchtet kurz in blau auf und erlischt dann wieder).

WICHTIG

Wenn Sie die Kabel am WT-10anschließen, halten Sie das WT-10 fest.

Beispiel: Anschließen des WT-10 an die VH-10 Hi-hat



* Wenn Sie nur ein Drum-Pad oder Cymbal am WT-10anschließen, verwenden Sie die PAD1-Buchse. Die PAD1-Buchse dient auch als Ein- und Ausschalter.
* Wenn Sie die Roland VH-10 Hi-hat, das CY-16R-T Cymbal (beides zusätzliches Zubehör) oder vergleichbare Pads anschließen, verwenden Sie beide Buchsen (PAD1 und PAD2).

Koppeln des DH-10 und WT-10

Im nachfolgende Abschnitt wird beschrieben, wie ein WT-10, an dem ein Cymbal angeschlossen ist, mit einem am V31 angeschlossenen DH-10 gekoppelt wird.

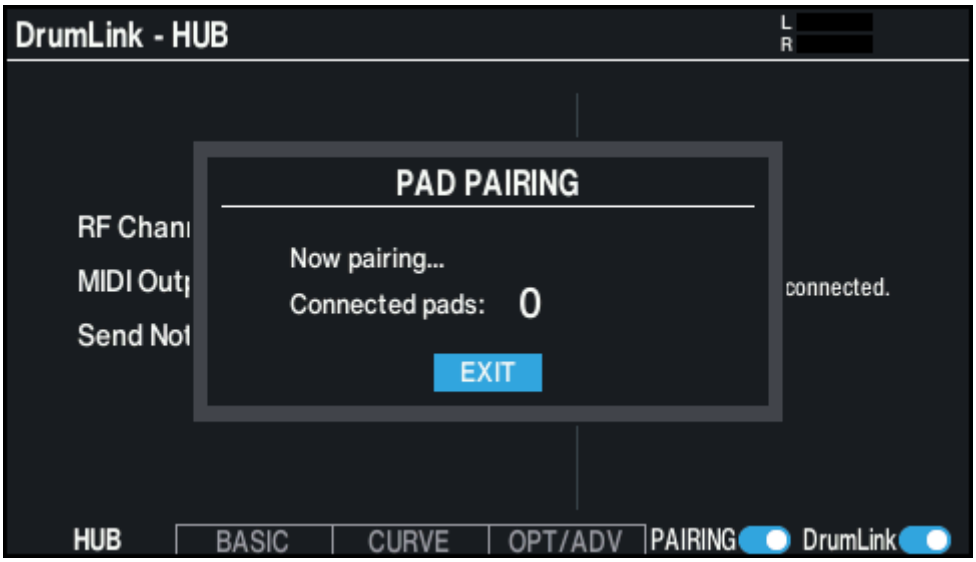
1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 163)den [F4] (DrumLink)-Taster.

2 Drücken Sie den [F1] (HUB)-Taster.

Das DrumLink - HUB-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F5] (PAIRING)-Taster.

Damit wird der Pairing Mode eingeschaltet.



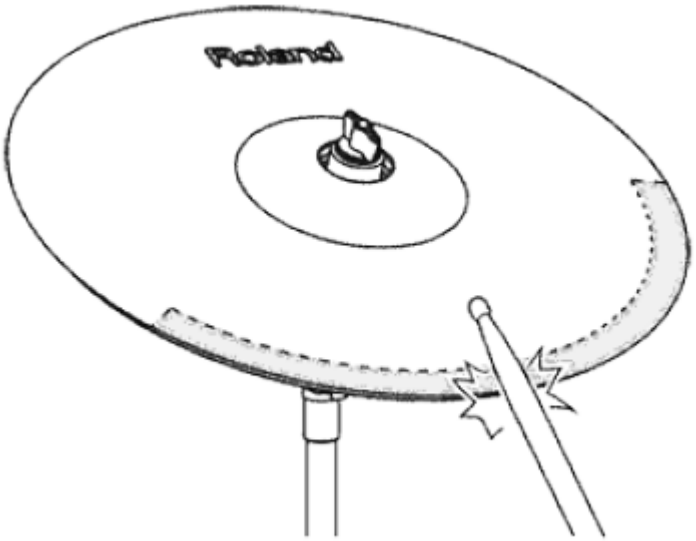
HINWEIS

Wenn der Pairing Mode eingeschaltet wurde, wird dieser nach 15 Sekunden wieder ausgeschaltet.

4 Schlagen Sie das Cymbal einmal an.

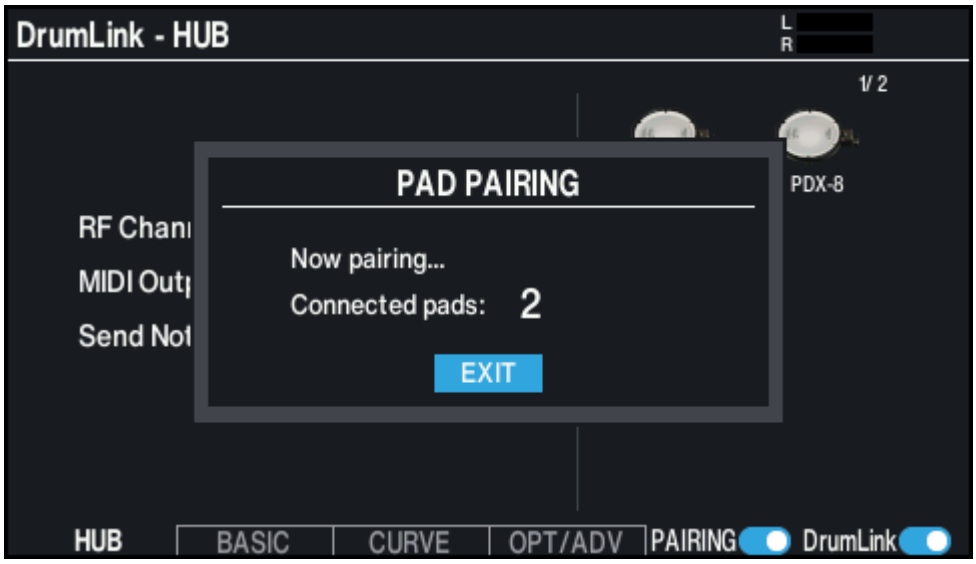
HINWEIS

Wenn Sie die Kopplung durchführen, schlagen Sie das Drum-Pad bzw. Cymbal mit einem Stick hart genug an. Wenn Sie die Kopplung eines Cymbal durchführen, schlagen Sie dieses vorzugsweise am Rand an, da dort die Empfindlichkeit größer ist als in den anderen Bereichen der Cymbal-Oberfläche.



Der Kopplungsvorgang wird durchgeführt.

Die Pad-Abbildung auf der rechten Seite des DrumLink - HUB-Displays (Voreinstellung: PDX-8 Drum-Pad) wird angezeigt, wenn das V31 mit dem Pad (Cymbal) gekoppelt wird.



5 **Um nach der Kopplung das Display für die Pad-Einstellungen aufzurufen, drücken Sie den [EXIT]-Taster und danach einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.**

WICHTIG

Die Parameter für jedes Pad werden nicht im V31, sondern im WT-10 (Wireless Trigger Adapter) gesichert. Nur das Ändern des Parameter-Wertes hat keine Auswirkung auf die Einstellung im WT-10. Schlagen Sie auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen und wirksam werden zu lassen.

HINWEIS

- Nach Abschluss der Kopplung wird die Kopplungs-Information für jedes WT-10 (Wireless Trigger Adapter) im DH-10 (DrumLink Hub) gespeichert. Der Kopplungsvorgang wird automatisch durchgeführt, wenn das V31 neu gestartet oder der DrumLink™ Hub an ein anderes V31angeschlossen wird, so dass keine manuelle Kopplung notwendig ist.
- Auch wenn nach dem Neustart des Geräts keine manuelle Kopplung notwendig ist, müssen Sie das gewünschte Pad anschlagen, um dieses im Pad Setting-Display anzeigen zu lassen.

- Das V31 ermöglicht den Anschluss von bis zu 12 Pads.

Konfigurieren der Pad-Trigger

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen, so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom WT-10exakt umgesetzt werden.

HINWEIS

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

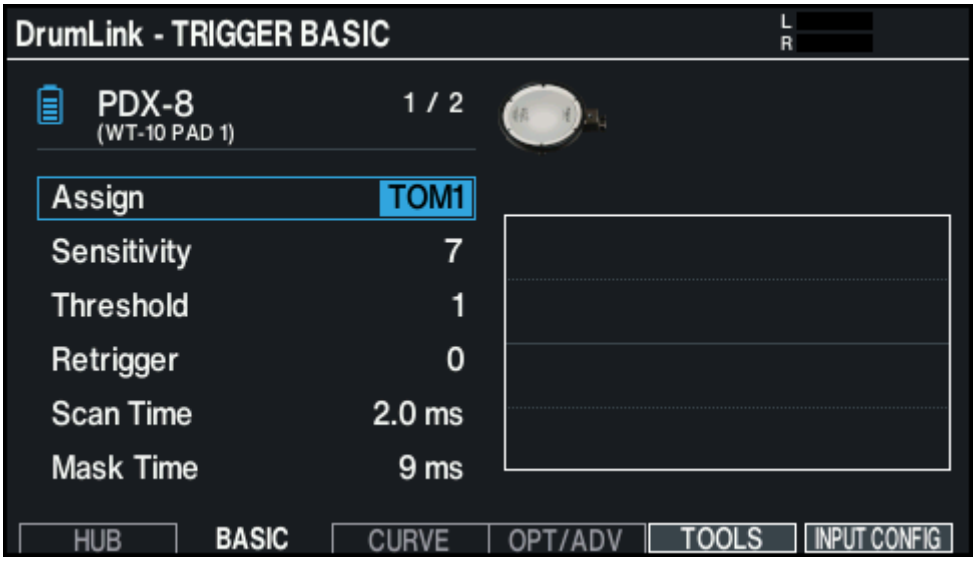
Auswahl des Typs des Pad, das am WT-10 angeschlossen ist (INPUT CONFIGURATION)

Wählen Sie den Pad-Typ im V31 aus (Trigger-Einstellungen).

Für dieses Beispiel wird das „CY-16R-T“-Cymbal verwendet.

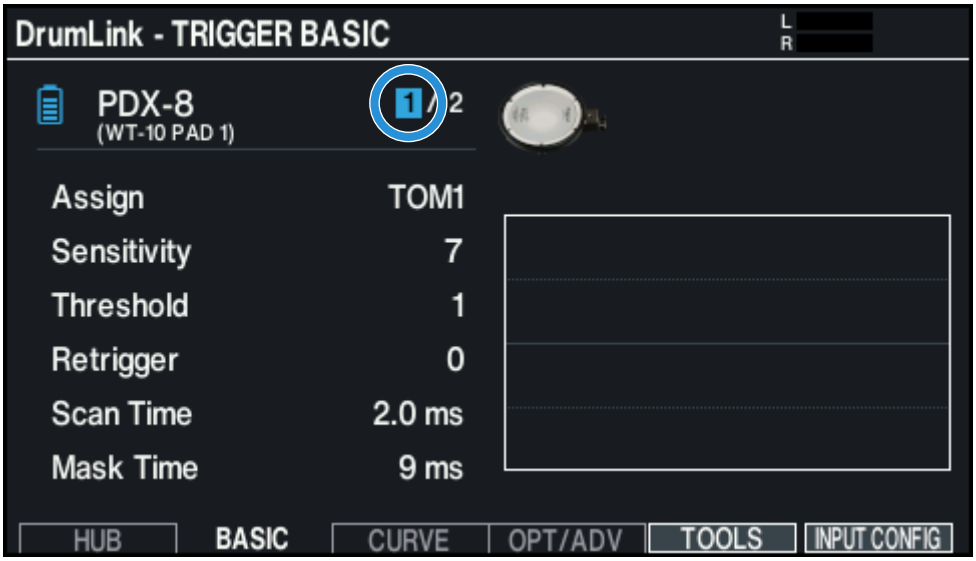
1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 163)den [F4] (DrumLink)-Taster.

2 Wählen Sie den [F2] (BASIC)-Reiter aus.



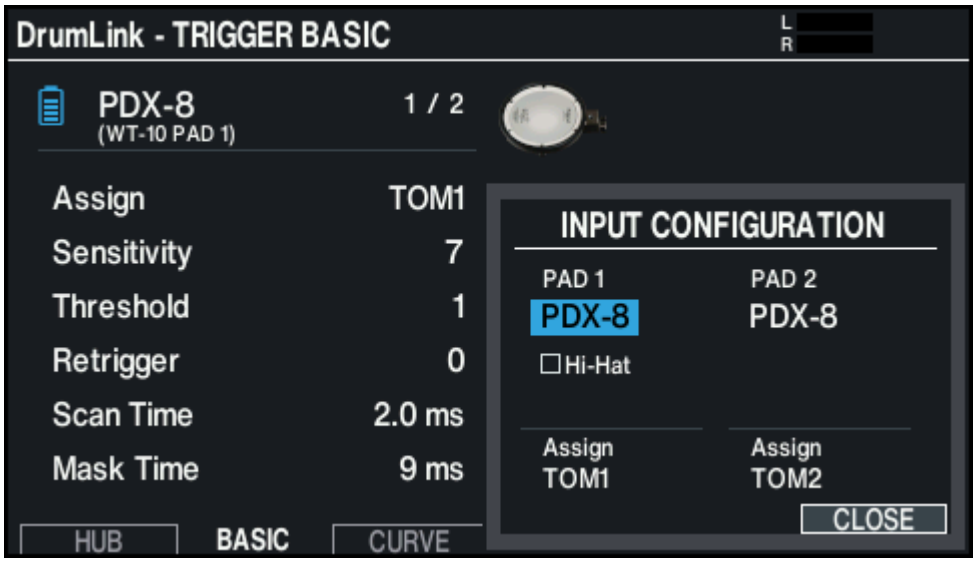
3 Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

Alternative: Verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor an die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und danach den Drehregler, um das gewünschte Pad auszuwählen.

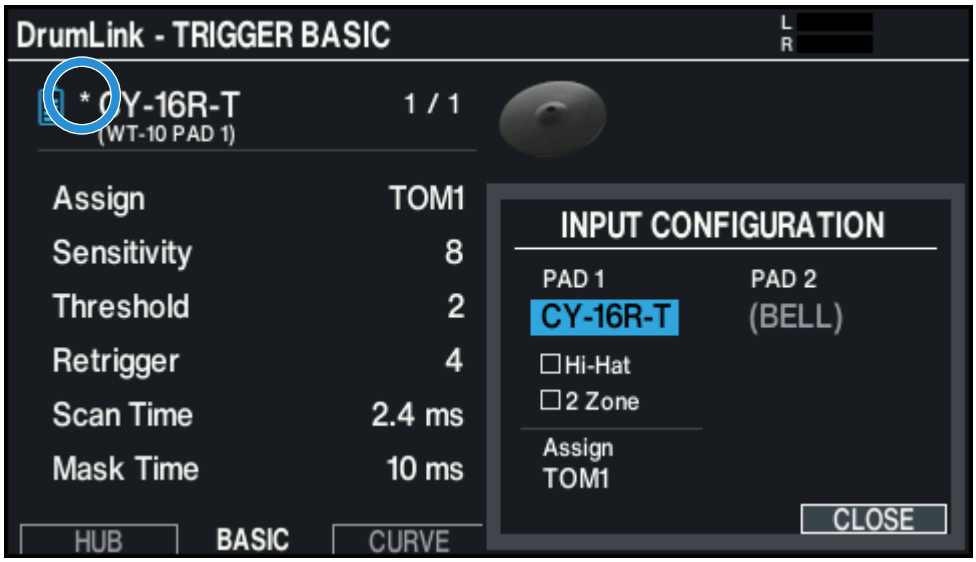


4 Drücken Sie den [F6] (INPUT CONFIG)-Taster.

Das INPUT CONFIGURATION-Display erscheint.



5 Wählen Sie für PAD1 „CY-16R-T“ im Display aus.



Links des Pad-Namen wird ein Stern-Symbol angezeigt (CY-16R-T). (Ein Stern-Symbol wird immer dann angezeigt, wenn interne Einstellungen noch nicht synchronisiert wurden.)

HINWEIS

- Wenn Sie den Pad-Typ verändern, werden die Pad-Parameter (außer „Assign“) auf optimale Werte voreingestellt. Sie können die Einstellungen nachträglich anpassen, abhängig von der Befestigung des Pad und der Anwendung.
- Sie können einen Pad-Typ auch aus einer Liste auswählen, die angezeigt wird, wenn Sie den [ENTER]-Taster drücken.

6 Schlagen Sie das Cymbal einmal an.

Nachdem die internen Einstellungen synchronisiert wurden, verschwindet das Stern-Symbol links des Pad-Namen (CY-16R-T).

HINWEIS

Sie können das INPUT CONFIGURATION-Display auch wie folgt aufrufen: Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster und wählen Sie „INPUT CONFIG“.

Zuweisen des Triggereingangs für das am WT-10 angeschlossene Pad

Gehen Sie wie folgt vor, um zu bestimmen, welchem Triggereingang ein am Gerät angeschlossenes Pad zugewiesen werden soll.

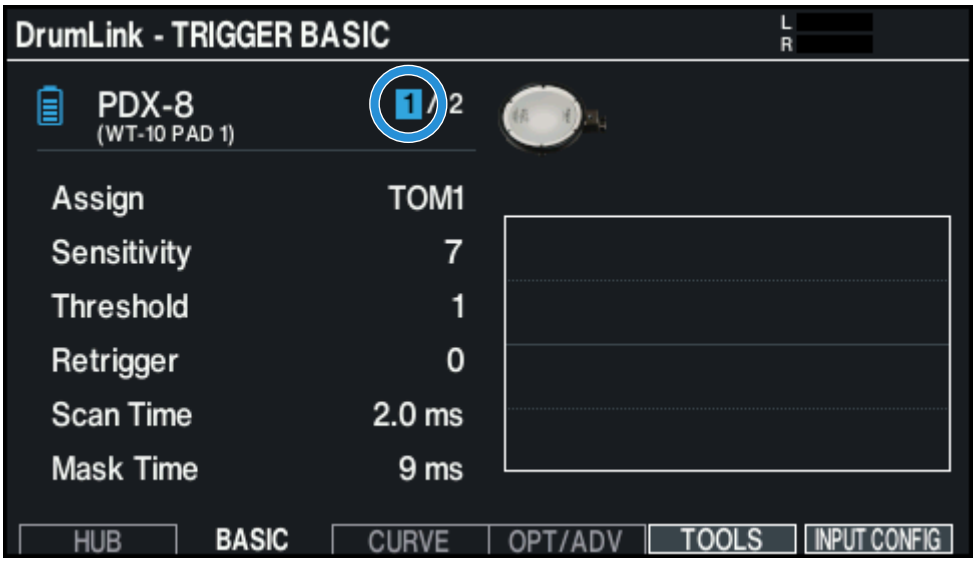
Die optimalen Zuordnungen erfolgen bereits, wenn Sie ein Pad das erste Mal anschließen. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Zuordnungen verändern können.

1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 163)den [F4] (DrumLink)-Taster.

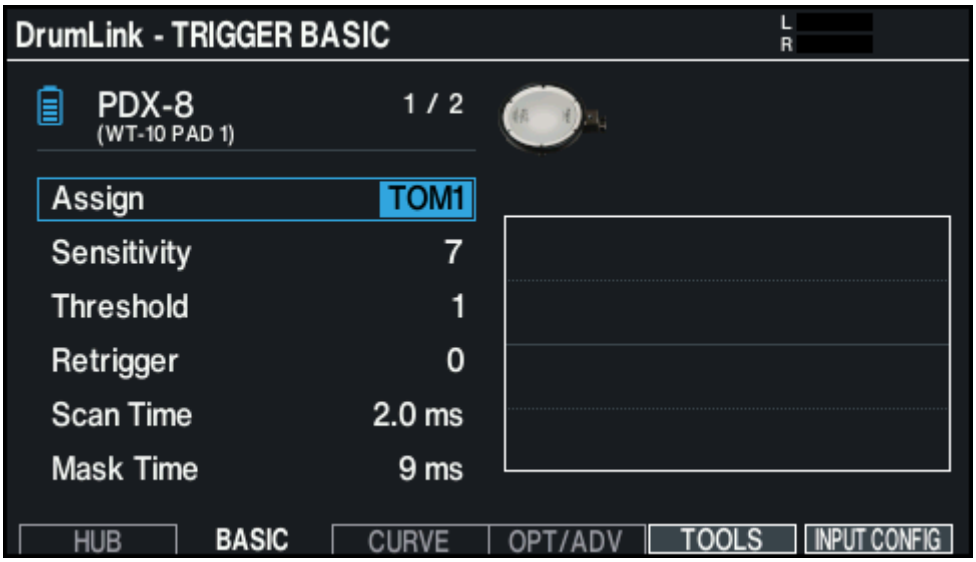
2 Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster, um das DrumLink - TRIGGER BASIC-Display aufzurufen.

3 Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

Alternative: Verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor an die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und danach den Drehregler, um das gewünschte Pad auszuwählen.



4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Assign-Parameter aus.



5 Stellen Sie mit dem Drehregler die Trigger Input-Zuordnung ein.

Bei Anschluss einer Hi-hat (Hi-Hat Calibration)

Wenn Sie eine Hi-hat an der PAD1-Buchse des WT-10anschließen, nehmen Sie zuerst die Einstellungen für „Auswahl des Typs des Pad, das am WT-10 angeschlossen ist (INPUT CONFIGURATION) (S. 172)" vor und führen Sie dann die Kalibierung durch.

* Dieses ist notwendig, damit das korrekte Spielen von offener und geschlossener Hi-hat möglich ist.

1 **Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 163)den [F4] (DrumLink)-Taster.**

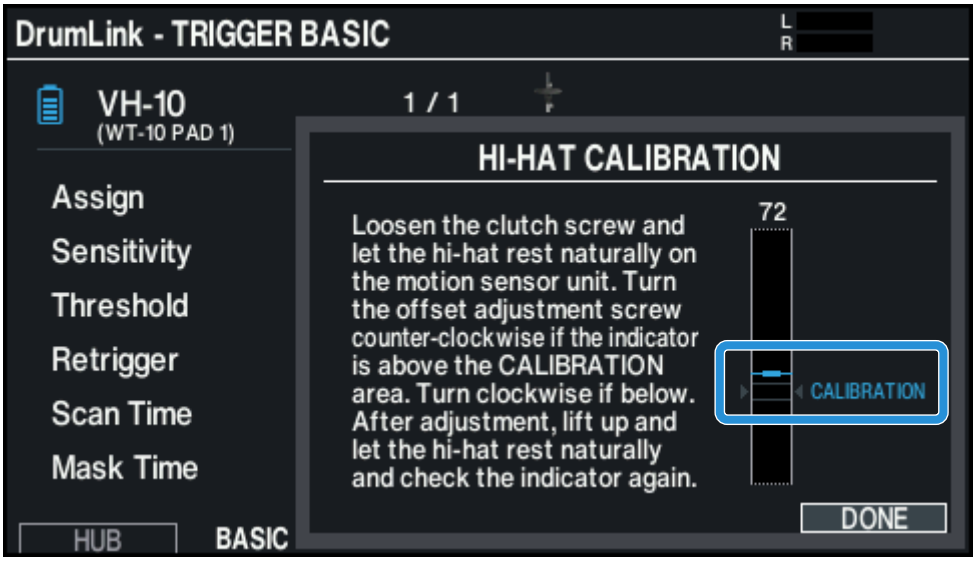
2 **Wählen Sie den [F2] (BASIC)-Reiter aus.**

3 **Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster.**

4 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „CALIBRATE PEDAL" aus.**

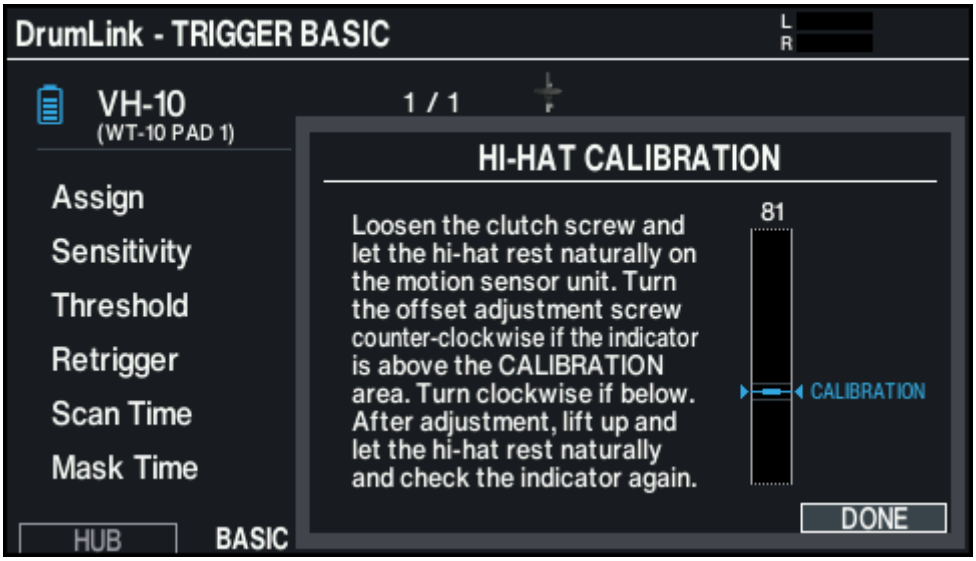
5 **Lösen Sie die Clutch-Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungs-Sensor aufliegt.**

6 Achten Sie dabei auf die Anzeige unten rechts im Display.



Wenn sich die Anzeige innerhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet

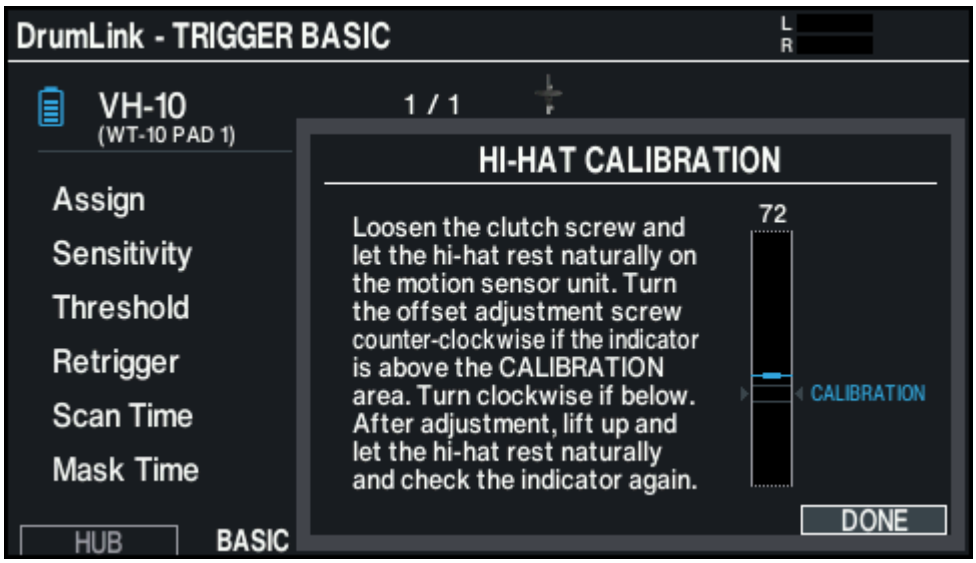
Die Einstellung ist abgeschlossen.



Wenn sich die Anzeige oberhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet

Drehen Sie die Offset-Einstellschraube entgegen des Uhrzeigersinns.

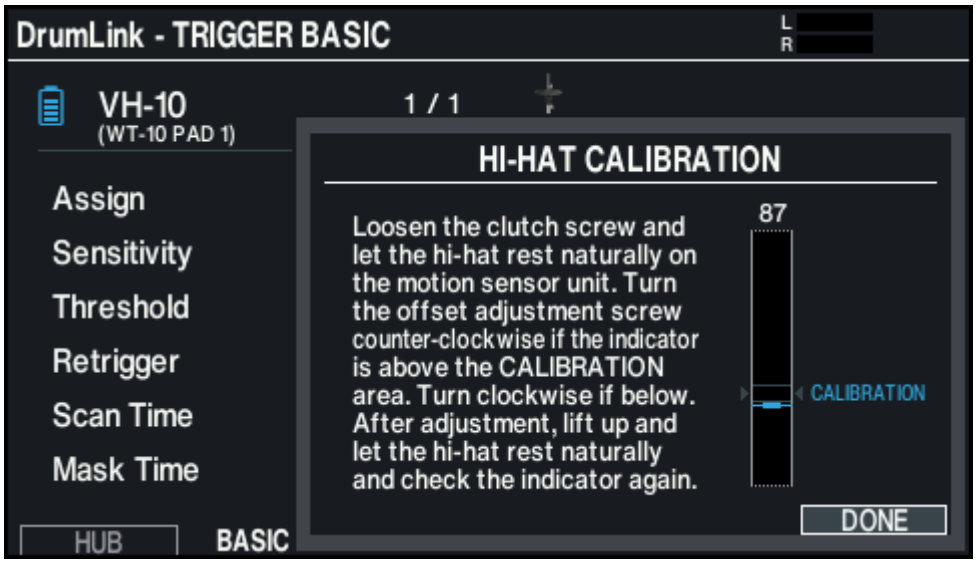
Heben Sie die Hi-hat an und lassen Sie diese wieder herunter und überprüfen Sie nochmals, ob sich die Anzeige innerhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet.



Wenn sich die Anzeige unterhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet

Drehen Sie die Offset-Einstellschraube im Uhrzeigersinn.

Heben Sie die Hi-hat an und lassen Sie diese wieder herunter und überprüfen Sie nochmals, ob sich die Anzeige innerhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet.



7 **Klicken Sie auf den [F6] (DONE)-Taster, um die Kalibrierung abzuschließen.**

8 **Befestigen Sie die Hi-hat-Schraube an einer Position, an der die Hi-hat normal schwingt, wenn Sie diese anschlagen.**

Wenn ein Pad nicht erkannt wird

Wenn die Pads nicht erkannt werden, obwohl diese bereits mit dem DH-10 gekoppelt wurden und sie diesen am Soundmodul anschließen, gehen Sie wie folgt vor.

1 **Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 163)den [F4] (DrumLink)-Taster.**

2 **Drücken Sie den [F1] (HUB)-Taster, um das DrumLink - HUB-Display aufzurufen.**

3 **Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster, um die DrumLink-Funktion auszuschalten.**

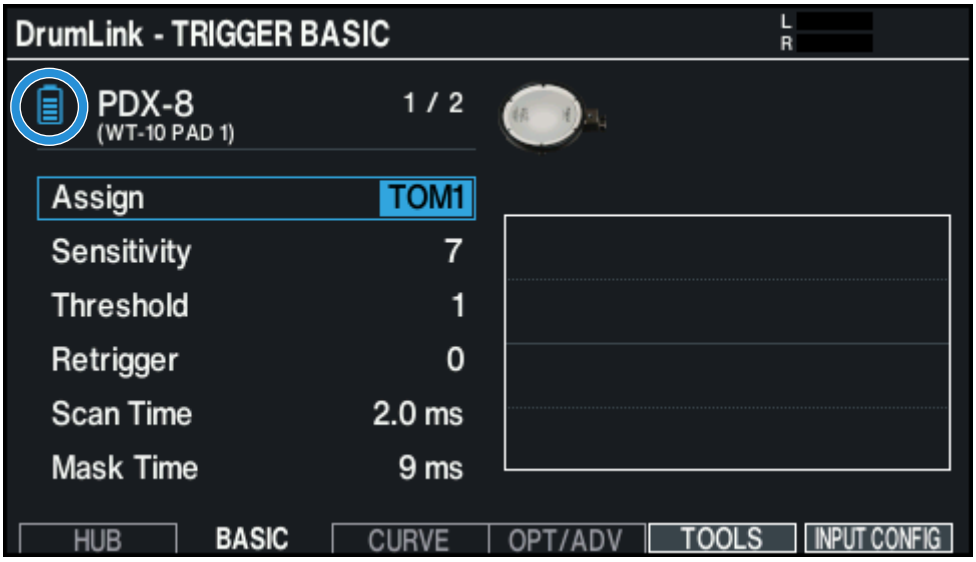
Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster nicht erscheint, drücken Sie den [◀]-Taster, um den Cursor auf „RF Channel“ zu bewegen.

4 **Drücken Sie erneut den [F6] (DrumLink)-Taster, um die DrumLink-Funktion einzuschalten.**

Wenn die Pads danach immer noch nicht erkannt werden, trennen Sie die Verbindung zwischen V31 und DH-10 und verbinden Sie danach beide erneut.

Überprüfen der Batteriespannung

Sie können die verbleibende Batteriespannung für jedes Pad in den folgenden Reitern überprüfen: DrumLink - TRIGGER BASIC-Reiter, Drum Link - TRIGGER CURVE-Reiter oder DrumLink - TRIGGER OPTIONS / ADVANCED-Reiter.



Wenn Sie ein Pad anschlagen, leuchtet die interne LED des WT-10 auf.

Wenn nach Anschlagen eines Pad die interne LED nicht aufleuchtet, tauschen Sie die Batterien aus.

WICHTIG

- Verwenden Sie Alkaline-Batterien mit der Größe AA.
- Die Batterieflüssigkeit kann auslaufen, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch neue.
- Nehmen Sie die Batterien bei längerem Nicht-Gebrauch aus dem Pad heraus.

Unterbrechen der Kopplung zwischen V31 und den Pads

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kopplung zwischen dem V31 und den Pads zu unterbrechen.

1 **Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 163)den [F4] (DrumLink)-Taster.**

2 **Drücken Sie einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.**

3 **Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster, um das TOOLS-Fenster anzeigen zu lassen.**

4 **Schlagen Sie das Pad an, das Sie entkoppeln möchten.**

Alternative für die Auswahl eines Pads: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [◀] [▶]-Taster.

5 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „UNPAIR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

6 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Wenn die folgende Meldung erscheint, schlagen Sie das Pad an, um die Kopplung zu unterbrechen.

HINWEIS

Wenn sich der Cursor im DrumLink - HUB-Display auf einem gekoppelten Pad befindet, können Sie die Kopplung auch unterbrechen, indem Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F6] (UNPAIR)-Taster drücken.

Aktualisieren der Firmware des DH-10 oder WT-10

Um die Firmware des DH-10 oder WT-10 zu aktualisieren, schließen Sie das DH-10 an Ihren Rechner an und verwenden Sie das DWe Control-Programm.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der DH-10 und WT-10 Product Support-Seite.

https://roland.cm/dh-10_om

Verwendung von DWe-Pads mit dem V31

Wenn Sie den DWe DrumLink™ Hub am V31anschließen, können Sie über die DWe-Pads die Sounds des V31spielen.

Beispiel 1: Verwendung des DWe

Damit können Sie das V31 als Drum-Soundmodul verwenden.

Beispiel 2: Verwendung des V31

Damit können Sie für Ihr Setup weitere DWe-Pads hinzufügen.

Aufbauen des Setup

Im Quick Start Guide, der dem DWe beigefügt ist, können Sie nachlesen, wie die DWe-Pads aufgebaut und gespielt werden.

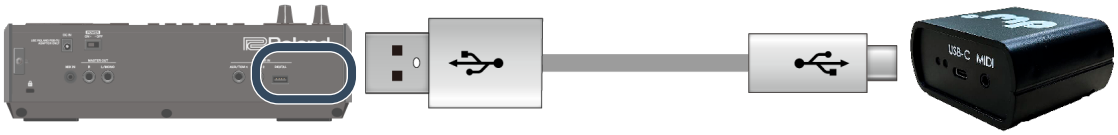
WICHTIG

Die nachfolgend für die DWe-Pads aufgeführten Spieltechniken funktionieren nicht mit dem V31.

DWe Snare	Pitch Bend
DWe Tom/Floor Tom	Pitch Bend, Choke
DWe Hi-hat	Spielen der Bell-Zone
DWe Crash	Spielen der Bell-Zone

1. Anschließen des DWe DrumLink™ Hub an das V31

1 Verbinden Sie den DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss des V31 und den DWe DrumLink™ Hub mit einem handelsüblichen USB-Kabel.

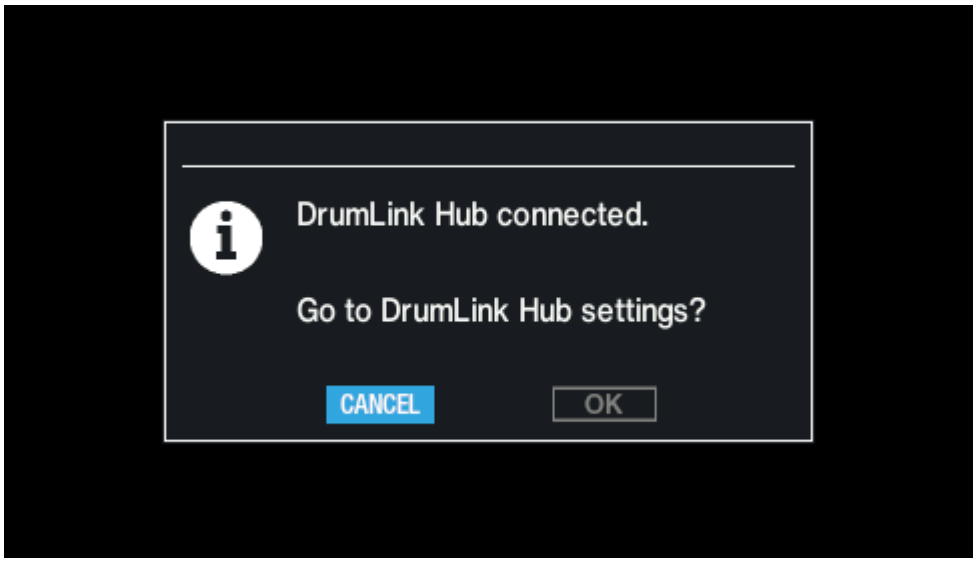


Die Rückseite des V31

WICHTIG

Stellen Sie den DrumLink™ Hub nicht auf die Oberfläche des Soundmoduls. Stellen Sie den DrumLink™ Hub auf einen separaten Tisch oder legen Sie diesen auf den Boden. Achten Sie dabei darauf, dass das verwendete USB-Kabel eine ausreichende Länge besitzt.

Wenn Sie den DrumLink™ Hub angeschlossen haben, erscheint im Display des Soundmoduls die folgende Meldung.



2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das DrumLink - HUB-Display wird angezeigt.

2. Koppeln des DrumLink™ Hub mit den DWe-Pads

Wenn Sie den DrumLink™ Hub und die DWe-Pads das erste Mal miteinander verbinden, müssen diese gekoppelt werden. Dieser Vorgang ist nicht mehr notwendig, wenn Sie den Kopplungsvorgang bereits einmal vorher ausgeführt haben.

* Wenn das DrumLink - HUB-Display bereits bei „1. Anschließen des DWe DrumLink™ Hub an das V31 (S. 181)“ angezeigt wird, beginnen Sie ab Schritt 4.

1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 163)den [F4] (DrumLink)-Taster.

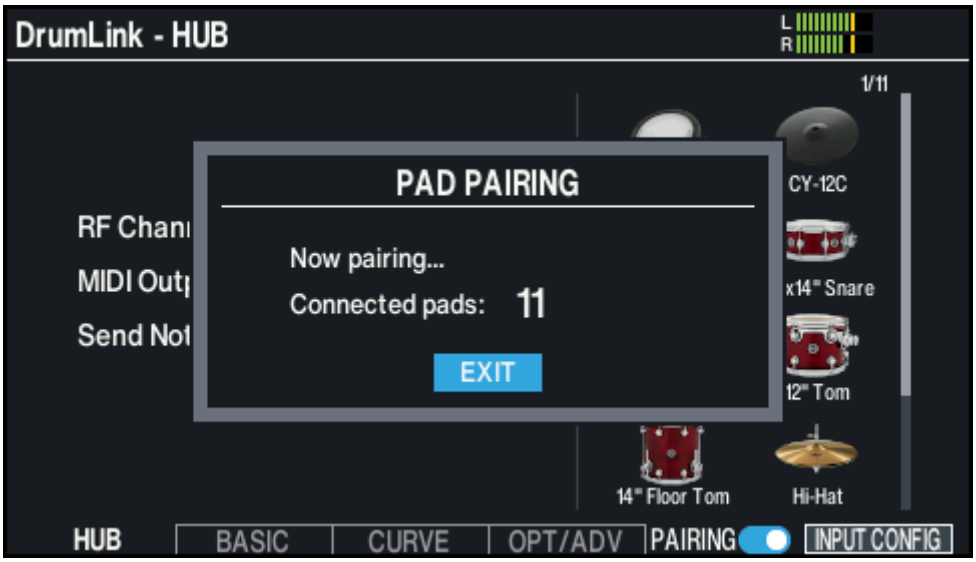
2 Drücken Sie den [F1] (HUB)-Taster, um das DrumLink - HUB-Display aufzurufen.

Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster auf „Off“ gesetzt ist, drücken Sie den F6 (DrumLink)-Taster, um diesen auf „On“ zu setzen.

Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster nicht erscheint, drücken Sie den [◀]-Taster, um den Cursor auf „RF Channel“ zu bewegen.

3 Drücken Sie den [F5] (PAIR)-Taster und schlagen Sie die DWe-Pads, die gekoppelt werden sollen, jeweils einmal an.

Nachdem die Kopplung der Pads bzw. Cymbals durchgeführt wurde, erscheint eine Meldung ähnlich der folgenden:



Sie brauchen jedes Pad nur einmal anschlagen.

4 Um nach der Kopplung das DWe Pad Setup-Display aufzurufen, drücken Sie den [EXIT]-Taster und danach einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.

WICHTIG

Die Einstellungen der DWe Pad-Parameter werden nicht im V31, sondern in jedem der DWe-Pads gesichert. Nur das Ändern des Parameter-Wertes hat keine Auswirkung auf die Einstellung des Pad. Schlagen Sie auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen und wirksam werden zu lassen. Weitere Details finden Sie unter „5. Einstellen der Empfindlichkeit des DWe-Pad (S. 190)“.

HINWEIS

- Nach dem Kopplungsvorgang werden die Informationen für jedes der DWe-Pads im Speicher des DrumLink™ Hub gesichert. Der Kopplungsvorgang wird automatisch durchgeführt, wenn das V31 neu gestartet oder der DrumLink™ Hub an ein anderes V31 angeschlossen wird, so dass keine manuelle Kopplung notwendig ist.
- Auch wenn nach dem Neustart des Geräts keine manuelle Kopplung notwendig ist, müssen Sie das gewünschte Pad anschlagen, um dieses im Pad Setting-Display anzeigen zu lassen.
- Wenn Sie ein Pad austauschen möchten, entkoppeln Sie dieses, bevor Sie die Verbindung trennen und aktivieren Sie dann die Kopplung für das neue Pad.
- Das V31 ermöglicht den Anschluss von bis zu 10 Pads.

3. Einstellen der Zuordnung eines DWe-Pad

Gehen Sie wie folgt vor, um zu bestimmen, welchem Triggereingang ein am Gerät angeschlossenes DWe-Pad zugewiesen werden soll.

Die optimalen Zuordnungen erfolgen bereits, wenn Sie ein Pad das erste Mal anschließen. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Zuordnungen verändern können.

1 Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 181)aus.

2 **Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster, um das DrumLink - TRIGGER BASIC-Display aufzurufen.**

3 **Schlagen Sie das DWe-Pad an, dessen Einstellung Sie editieren möchten.**

Alternative für die Auswahl des DWe-Pad: Verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor auf die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und wählen Sie das gewünschte DWe-Pad mit dem Drehregler aus.

4 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Assign-Parameter aus.**

5 **Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.**

4. Kalibrieren der DWe-Pads

Bevor Sie ein DWe-Pad verwenden, gehen Sie wie folgt vor, um die im Pad eingebauten Sensoren abzugleichen.

1 **Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 181)aus.**

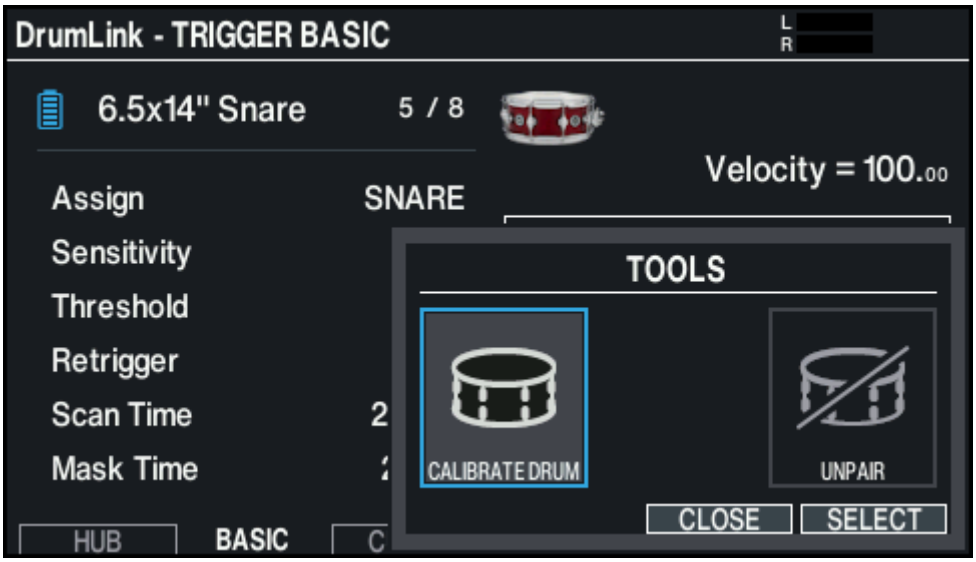
2 **Drücken Sie einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.**

3 **Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster, um das TOOLS-Fenster anzeigen zu lassen.**

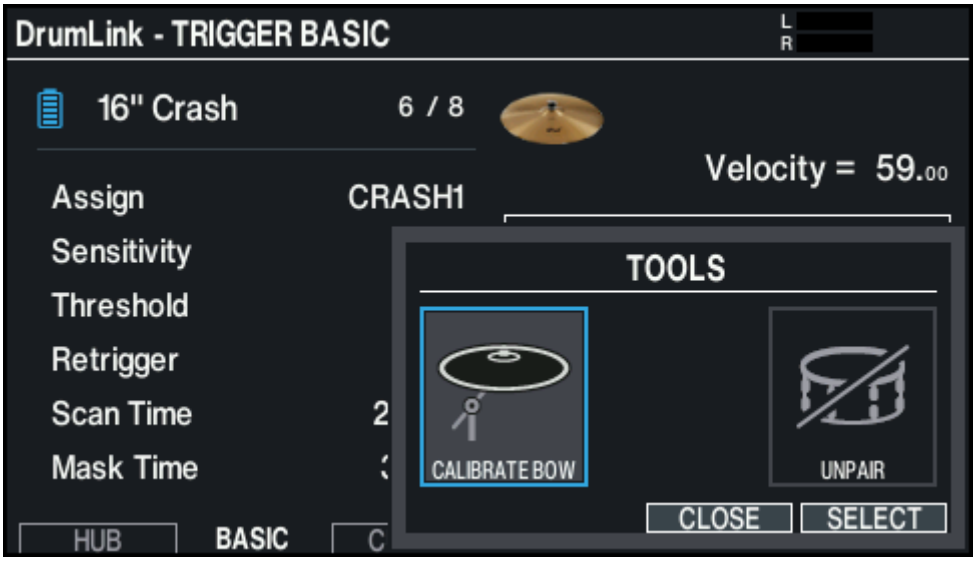
4 Schlagen Sie das gewünschte DWe-Pad an.

Sie können auch ein DWe-Pad auswählen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [◄] [►]-Taster drücken.

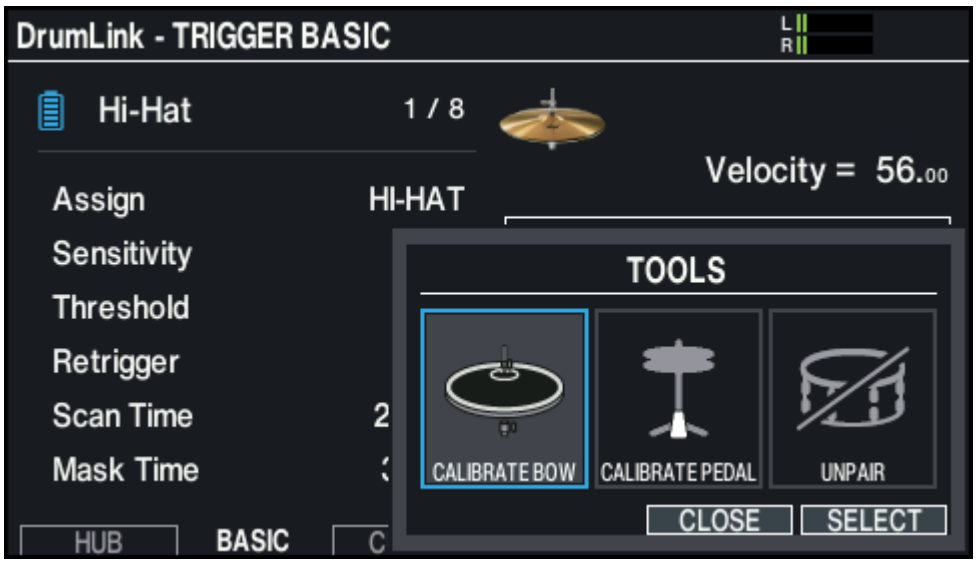
Wenn die DWe Snare ausgewählt ist



Wenn das DWe Crash/Ride Cymbal ausgewählt ist



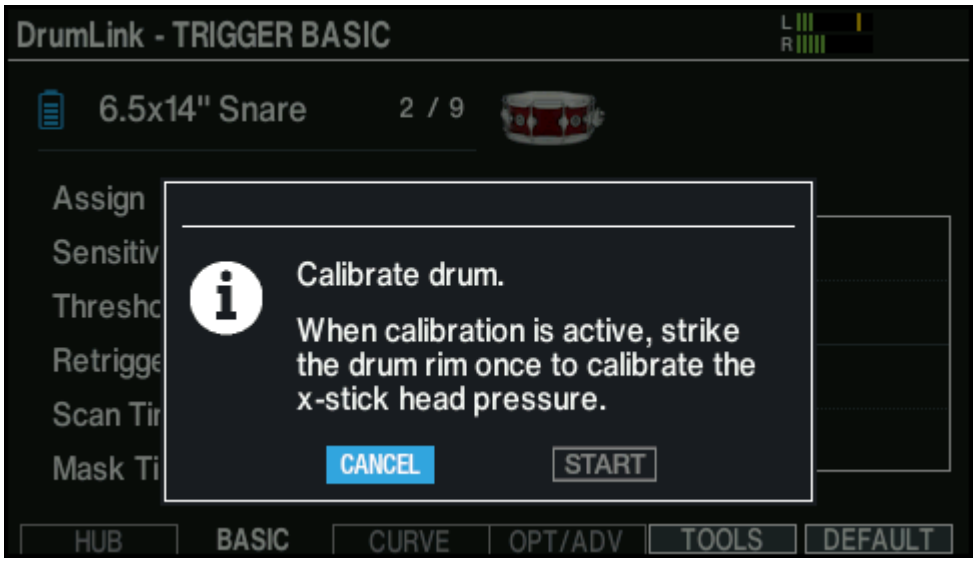
Wenn die DWe Hi-hat ausgewählt ist



5 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „CALIBRATE DRUM“, „CALIBRATE BOW“ oder „CALIBRATE PEDAL“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu starten.**

DWe Snare: Kalibrieren der Spielfläche

1 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

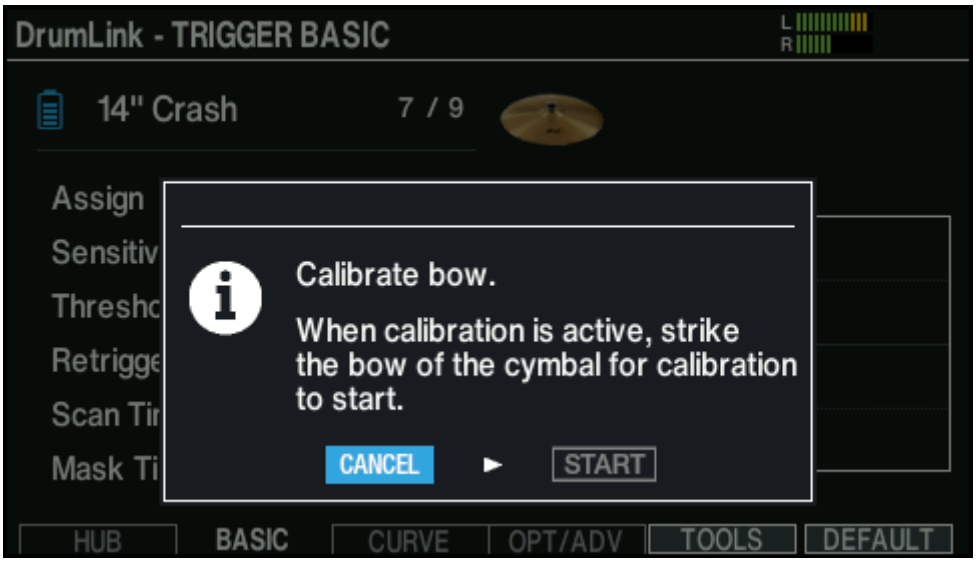


2 **Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie den Rand (Rim) der Snare Drum an.**

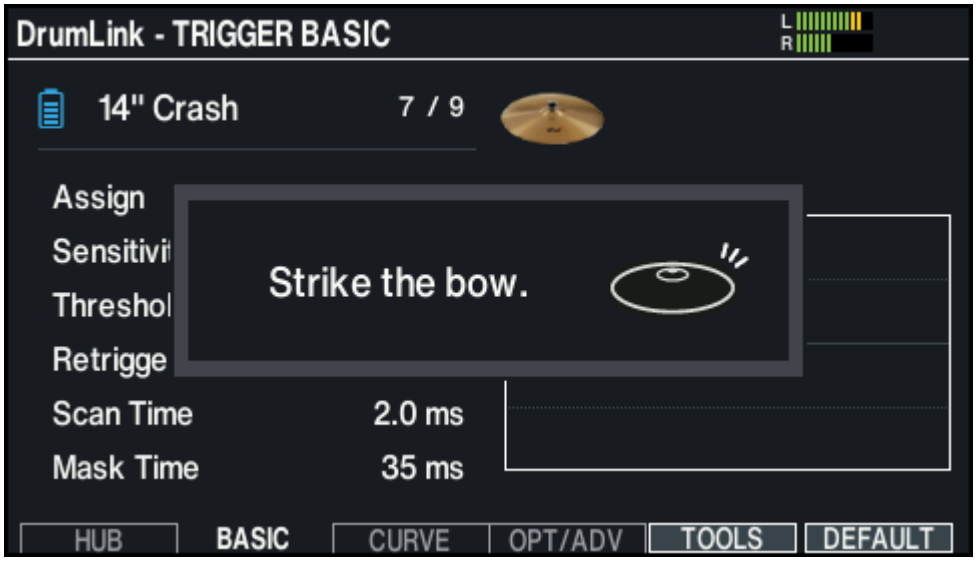
Damit ist die Kalibrierung abgeschlossen.

DWe Crash/Ride/Hi-hat: Kalibrieren der Spielfläche

1 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**



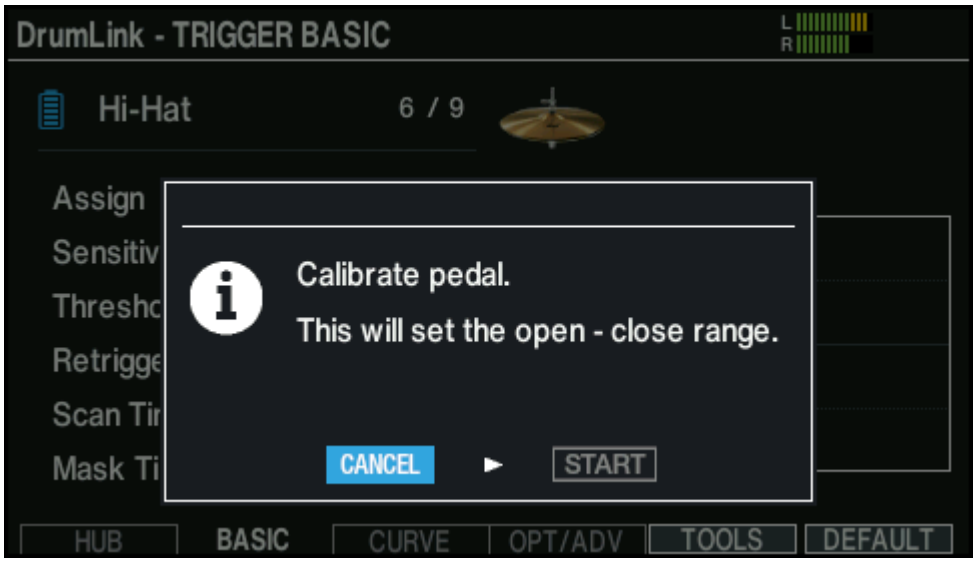
2 **Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie die Spielfläche des Cymbal an.**



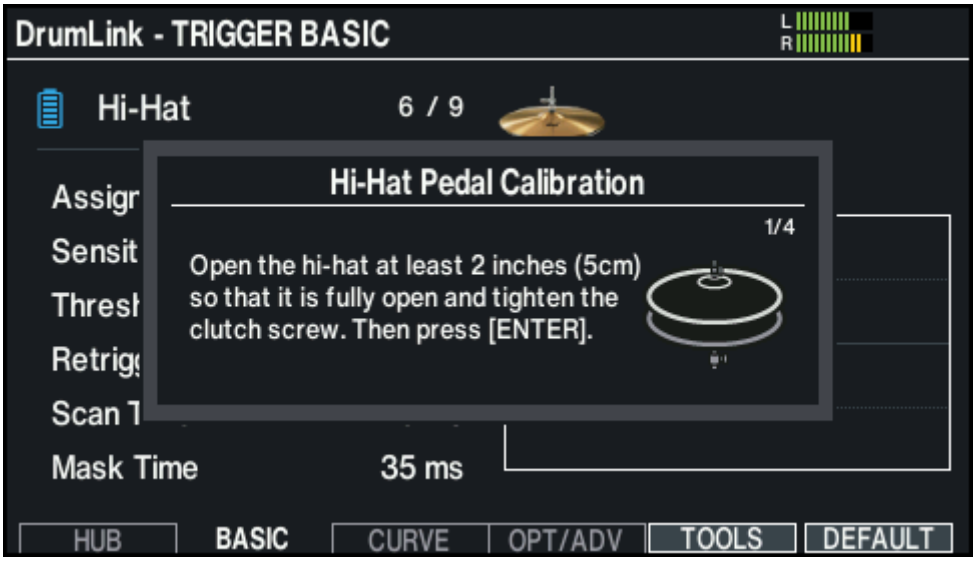
Damit ist die Kalibrierung abgeschlossen.

DWe Hi-hat: Kalibrieren des Pedals

1 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

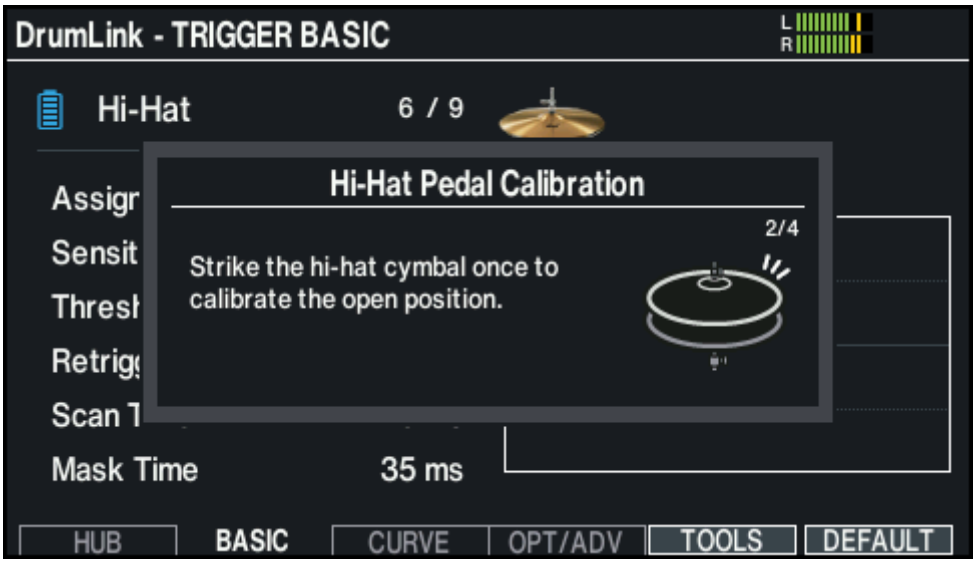


2 **Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, lösen Sie die Clutch-Schraube der DWe Hi-hat.**

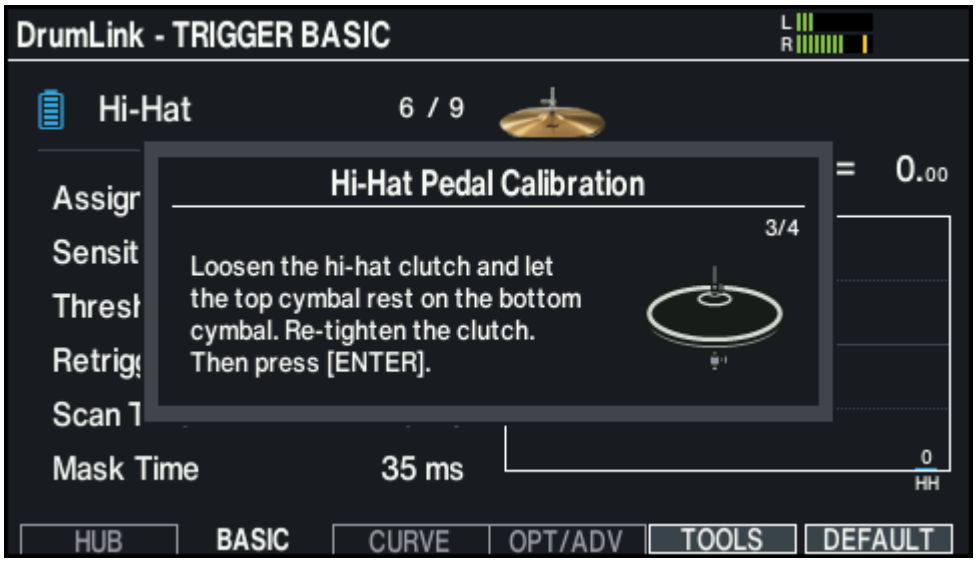


3 **Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem oberen und unteren Cymbal mindestens 5 cm beträgt und befestigen Sie die Clutch-Schraube wieder. Drücken Sie dann den [ENTER]-Taster.**

4 **Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie das DWe Hi-hat Cymbal an, um die offene Position zu kalibrieren.**



5 **Lösen Sie die DWe Hi-hat Clutch-Schraube und stellen Sie sicher, dass beide Cymbals direkt aufeinander liegen (geschlossene Position). Befestigen Sie die Clutch-Schraube wieder und drücken Sie dann den [ENTER]-Taster.**



6 **Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie das DWe Hi-hat Cymbal an, um die geschlossene Position zu kalibrieren.**

Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, ist der Vorgang abgeschlossen.

HINWEIS

- Die DWe-Pads können abhängig von den Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur) unterschiedlich reagieren. Es wird daher empfohlen, vor jedem Einsatz die Pads zu kalibrieren.
- Wenn Sie bei einer DWe Snare die Fellspannung verändert haben, müssen Sie die Snare Drum neu kalibrieren.

5. Einstellen der Empfindlichkeit des DWe-Pad

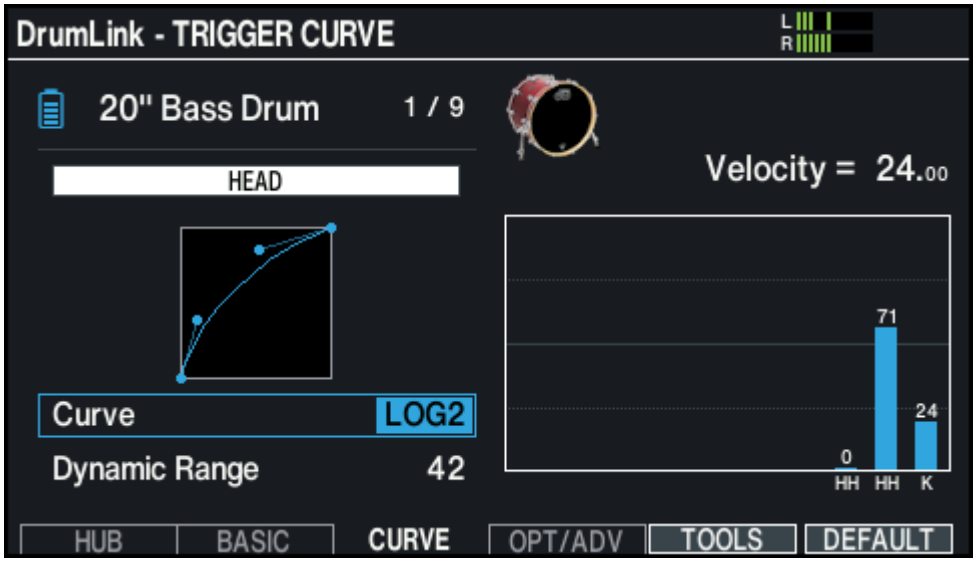
Jedes DWe-Pad ist ab Werk mit der optimalen Einstellung für die Empfindlichkeit vorbereitet. Verändern Sie die Einstellung der Empfindlichkeit im Detail nach Bedarf oder dann, wenn Sie DWe-Pads in Verbindung mit Roland-Pads verwenden.

HINWEIS

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 **Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 181)aus.**

2 **Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster oder den [F3] (CURVE)-Taster, um das DrumLink - TRIGGER BASIC-Display bzw. das DrumLink - TRIGGER CURVE-Display aufzurufen.**



3 Schlagen Sie das DWe-Pad an, dessen Einstellung Sie editieren möchten.

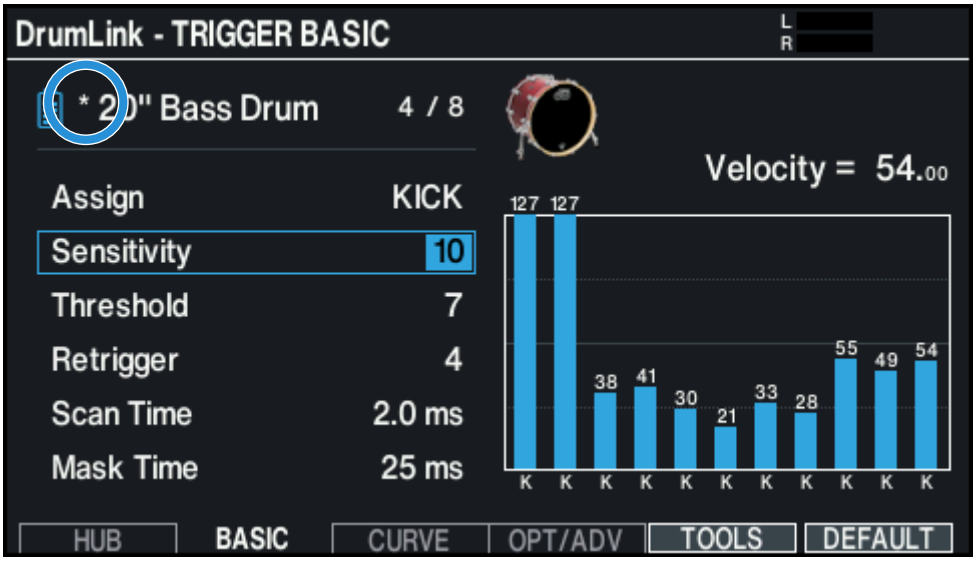
Alternative für die Auswahl des DWe-Pad: Verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor auf die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und wählen Sie das gewünschte DWe-Pad mit dem Drehregler aus.

4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

5 Schlagen Sie erneut auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen.

Nur das Ändern des Parameterwertes hat keine Auswirkung auf das Pad. Wenn das unten in der Abbildung angezeigte Stern-Symbol zu sehen ist, bedeutet dieses, dass das Pad die Änderungen noch nicht erhalten hat.

Schlagen Sie auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen. Danach verschwindet die Anzeige des Stern-Symbols.



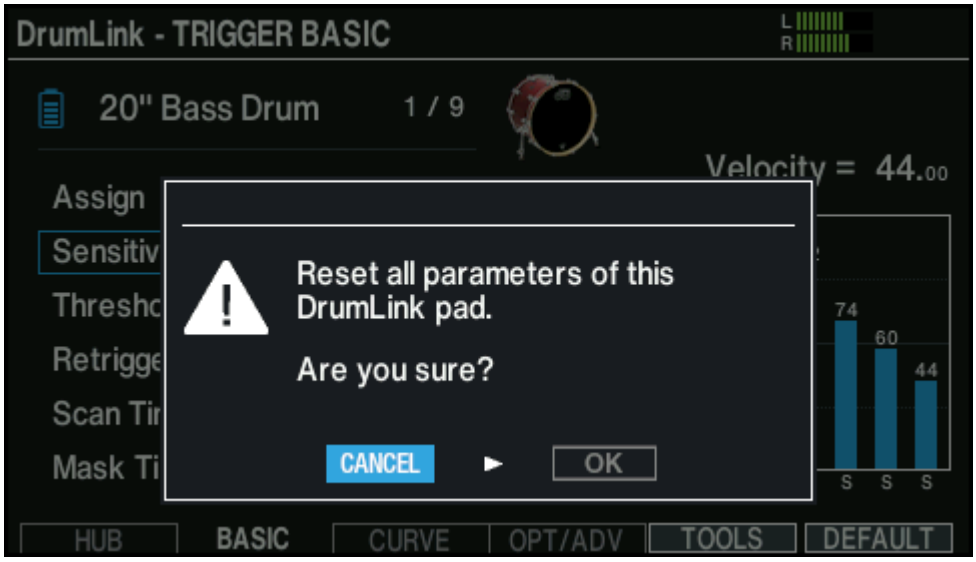
HINWEIS

- Wenn Sie DWe-Pads zusammen mit Roland-Pads einsetzen, beachten Sie, dass die Empfindlichkeit beider Pad-Typen unterschiedlich sein kann. Passen Sie in diesem Fall die Parameter Sensitivity, Curve und Dynamics für die DWe-Pads an, so dass beide Pad-Typen ungefähr die gleiche Empfindlichkeit besitzen.
- Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen der Parameter auf deren Voreinstellungen zurückzusetzen.

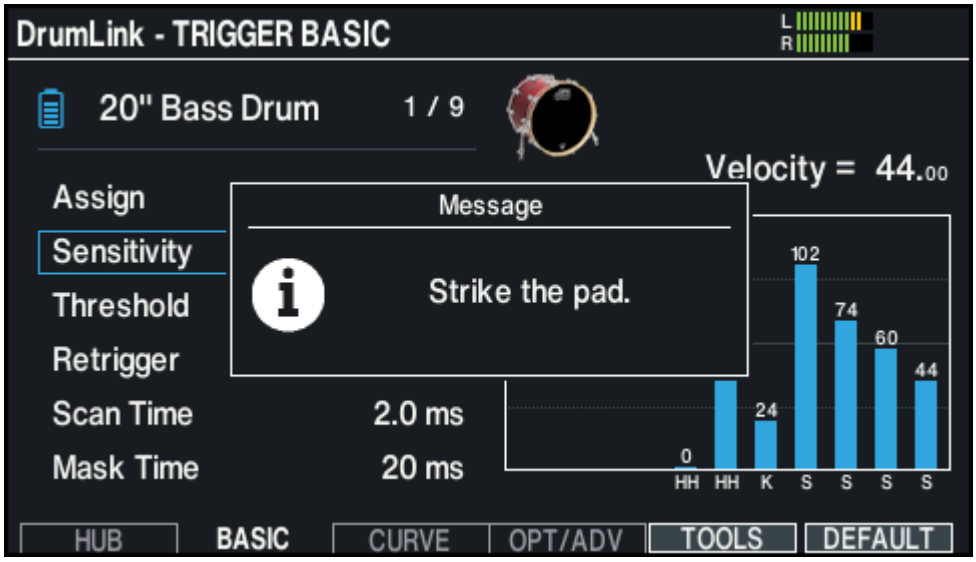
6 Drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

7 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Einstellungen zu initialisieren.**



8 **Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie die Spielfläche des Pad an.**



Wenn die DWe-Pads nicht erkannt werden

Wenn die DWe-Pads nicht erkannt werden, obwohl diese bereits mit dem DrumLink™ Hub gekoppelt wurden und sie diesen am Soundmodul anschließen, gehen Sie wie folgt vor.

1 **Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 181)aus.**

2 **Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.**

Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster nicht erscheint, drücken Sie den [◀]-Taster, um den Cursor auf „RF Channel“ zu bewegen.

3 **Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster, um RF auf „ON“ zu setzen.**

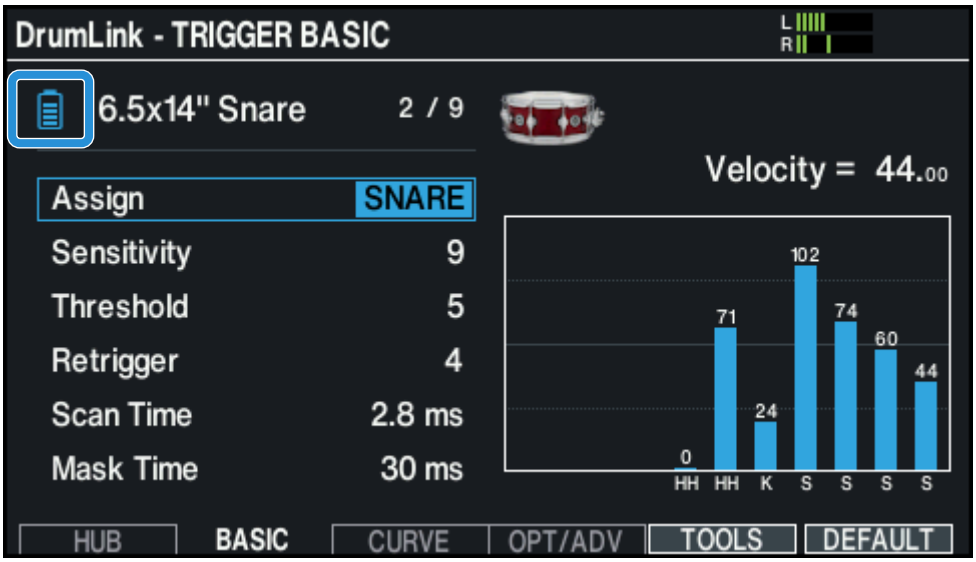
Wenn die Pads danach immer noch nicht erkannt werden, trennen Sie die Verbindung zwischen V31 und DrumLink™ Hub und verbinden Sie danach beide erneut.

Crosstalk-Reduzierung

Wenn zwei Pads nebeneinander montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines der Pads der Sound des jeweils anderen Pad unabsichtlich mit getriggert wird. Dieser Effekt kann auch durch Vibrationen eines externen Geräts (z.B. Lautsprecher) auftreten. Erhöhen Sie in diesem Fall den Wert des Threshold-Parameters des Pad, dessen Sound unabsichtlich gespielt wird oder vergrößern Sie den Abstand zwischen beiden Pads.

Überprüfen der Batteriespannung

Sie können die verbleibende Batteriespannung für jedes Pad in den folgenden Reitern überprüfen: DrumLink - TRIGGER BASIC-Reiter, Drum Link - TRIGGER CURVE-Reiter oder DrumLink - TRIGGER OPTIONS / ADVANCED-Reiter.



Wenn Sie ein Pad anschlagen, leuchtet dessen interne LED auf.

Wenn nach Anschlagen eines Pad die interne LED nicht aufleuchtet, tauschen Sie die Batterien aus.

WICHTIG

- Verwenden Sie Alkaline-Batterien mit der Größe AA.
- Die Batterieflüssigkeit kann auslaufen, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch neue.
- Nehmen Sie die Batterien bei längerem Nicht-Gebrauch aus dem Pad heraus.

Unterbrechen der Kopplung zwischen V31 und den DWe-Pads

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kopplung zwischen dem V31 und den DWe-Pads zu unterbrechen.

1 **Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 181)aus.**

2 **Drücken Sie einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.**

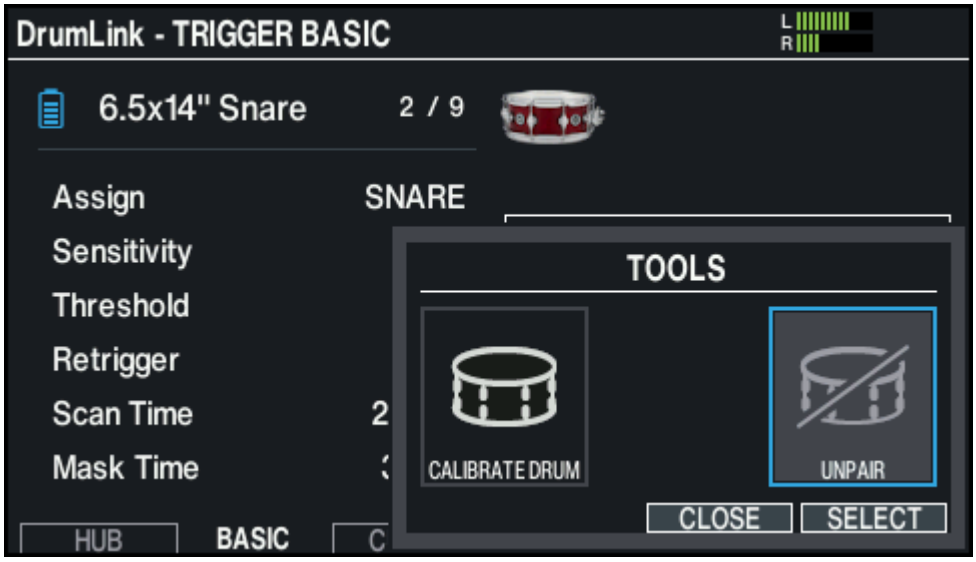
3 **Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster, um das TOOLS-Fenster anzeigen zu lassen.**

4 Schlagen Sie das DWe-Pad an, dessen Verbindung Sie unterbrechen möchten.

Sie können auch ein DWe-Pad auswählen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [◄] [►]-Taster drücken.

Beispiel: Wenn die DWe-Snare ausgewählt ist

5 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „UNPAIR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



6 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn die folgende Meldung erscheint, schlagen Sie das Pad an, um die Kopplung zu unterbrechen.

HINWEIS

Wenn sich der Cursor im DrumLink - HUB-Display auf einem gekoppelten DWe-Pad befindet, können Sie die Kopplung auch unterbrechen, indem Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F6] (UNPAIR)-Taster drücken.

Aktualisieren der Firmware des DWe DrumLink™ Hub und eines Pad

Um die Firmware des DWe DrumLink™ Hub und eines Pad zu aktualisieren, schließen Sie das DWe an Ihren Rechner an und verwenden Sie das DWe Control-Programm.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der folgenden DWe Product Support-Seite.

www.dwdrums.com/DWe/support

Formatieren der SD-Karte

Gehen Sie wie folgt vor, um eine SD-Karte zu initialisieren (formatieren).

* Eine neue bzw. bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem V31formatiert werden, damit sie für das Gerät genutzt werden kann.

WICHTIG

Bei Formatieren der SD-Karte werden alle vorherigen auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

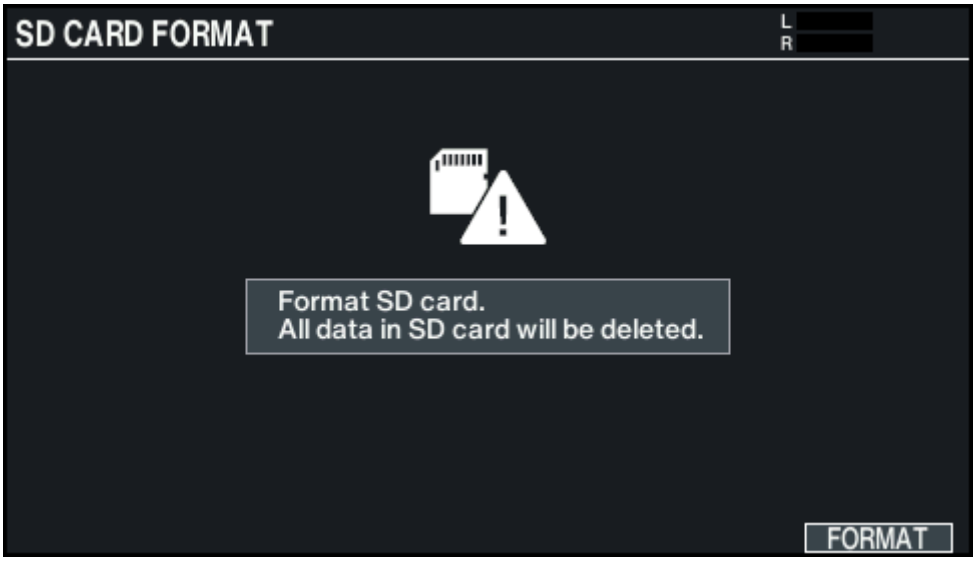
1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➡ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)"

2 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

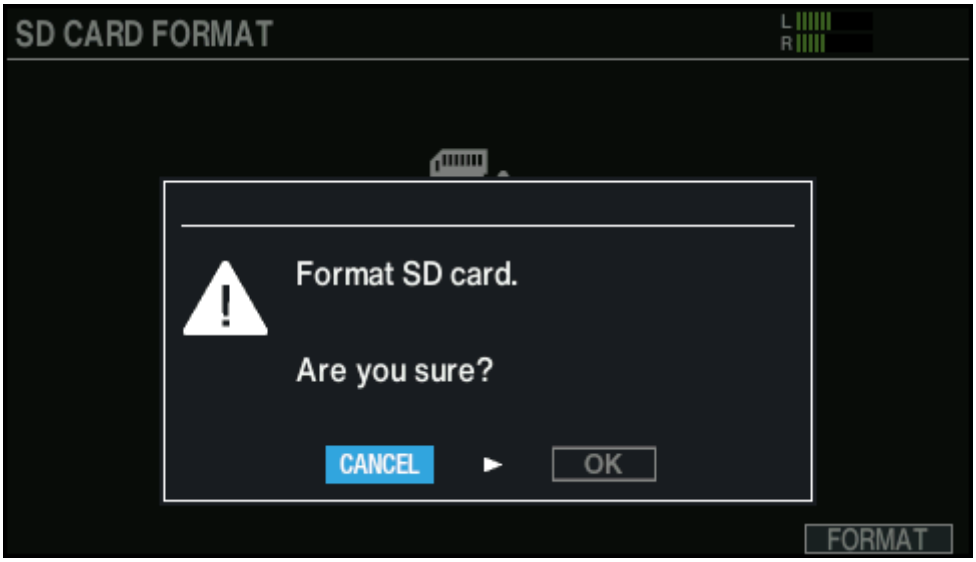
3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP" → „FORMAT" und drücken Sie den [ENTER] -Taster.

Das SD CARD FORMAT-Display erscheint.



4 Drücken Sie den [F6] (FORMAT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die SD-Karte wird initialisiert.

6 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP)

Alle im V31 gesicherten Einstellungen können als Backup-Datei auf der SD-Karte gesichert und danach wieder in das V31zurück übertragen werden.

* Wenn Sie Ihre Daten auf einer SD-Karte sichern möchten, stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte eingesteckt ist.
➡ “Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)”

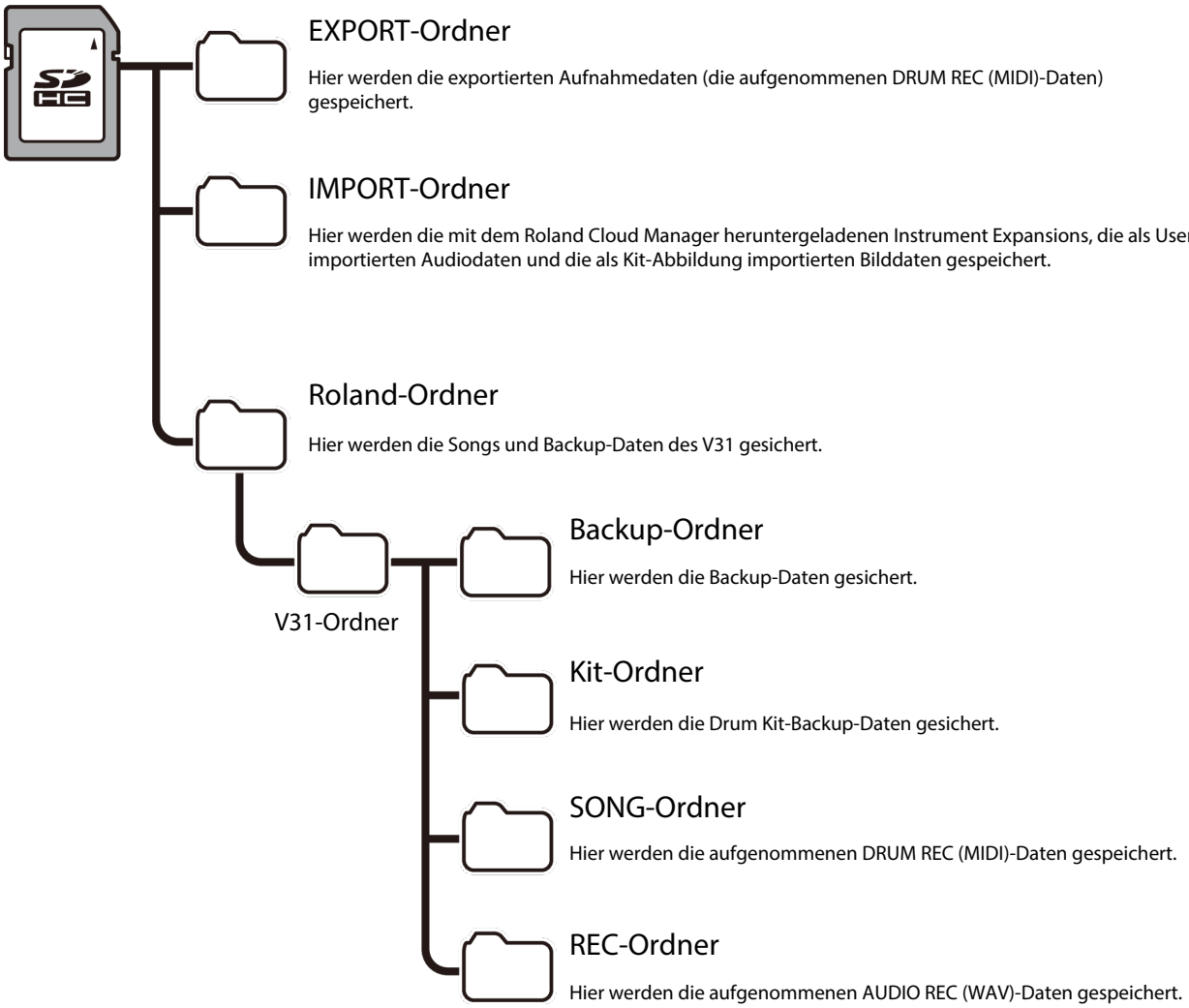
HINWEIS

Sie können auch einzelne Drum-Kits als Backup-Datei sichern und in das Gerät zurück übertragen.

➡ “Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (SAVE 1 KIT) (S. 202)”

➡ “Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD 1 KIT) (S. 204)”

Die Ordnerstruktur der SD-Karte



Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SAVE)

Sie können alle Einstellungen des V31 in einem Set sichern (bis zu 99 Sets auf einer SD-Karte).

1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➜ “Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)”

2 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ → „SAVE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD SAVE ALL-Display erscheint.

4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter-Auswahl: Verwenden Sie die Cursor-Taster

Wert einstellen: Verwenden Sie den Drehregler.

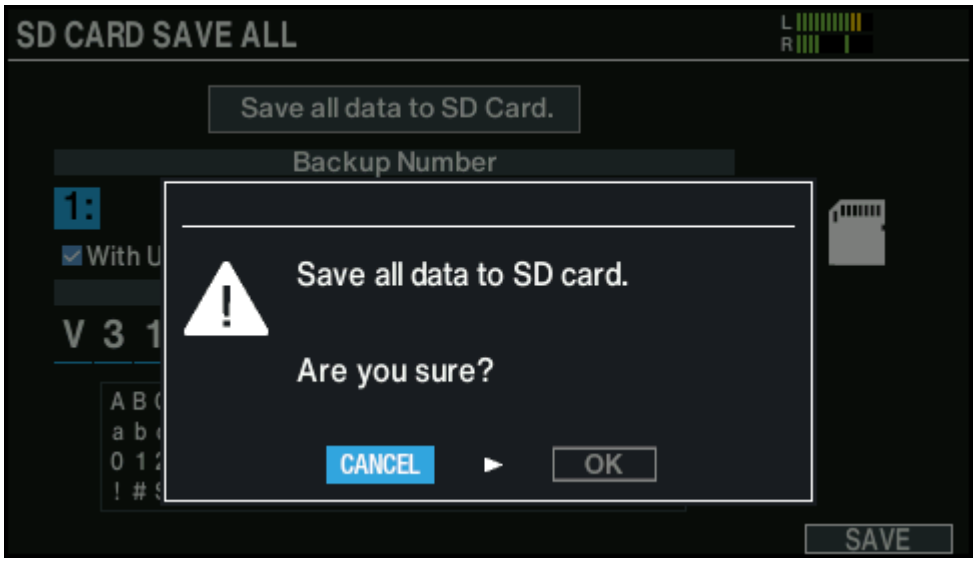
Parameter	Beschreibung
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit gesichert werden.
Backup Name	bestimmt den Namen der Backup-Datei.

* Wenn User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples.

* Wenn User-Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Gerät User-Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Drum-Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei des Drum-Kit in das Gerät zurück übertragen.

5 Drücken Sie den [F6] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Einstellungen werden auf der SD-Karte gesichert.

7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD)

Gehen Sie wie folgt vor, um eine auf der SD-Karte gesicherte Backup-Datei in das V31 zu übertragen.

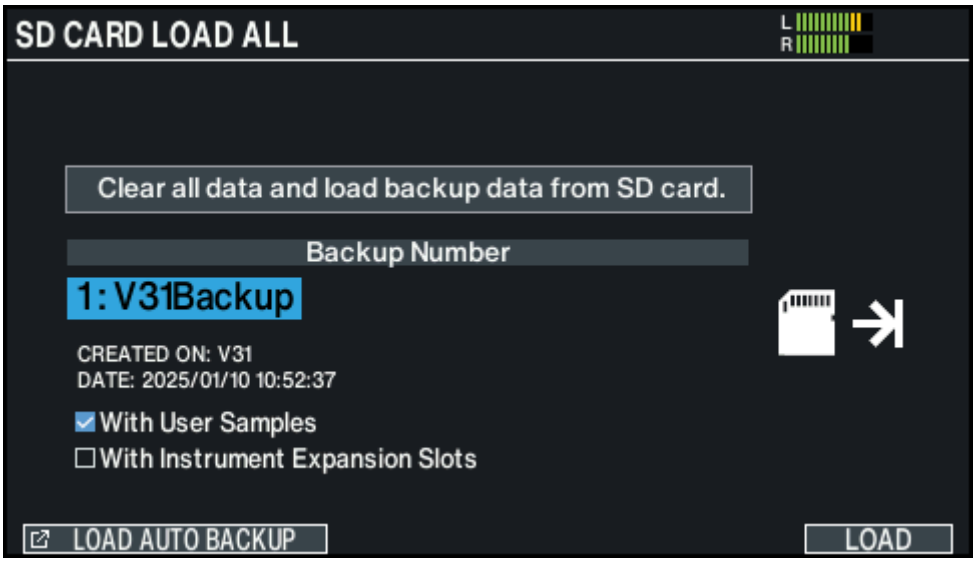
1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➡ “Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)”

2 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ → „LOAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD LOAD ALL-Display erscheint.



4 Stellen Sie die Load-Parameter ein.

Parameter-Auswahl: Verwenden Sie die Cursor-Taster

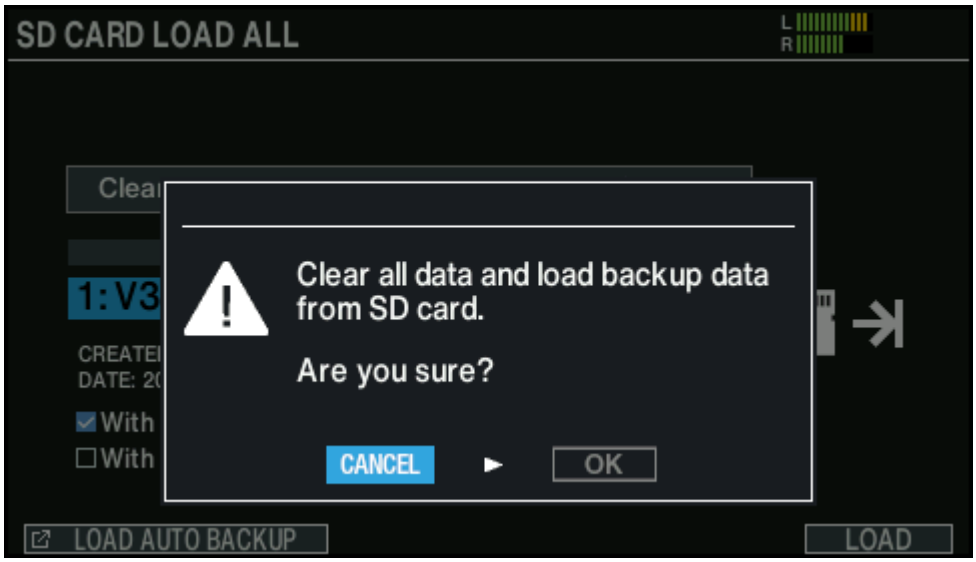
Wert einstellen: Verwenden Sie den Drehregler.

Parameter	Beschreibung
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
With Expansion Slots	bestimmt, dass auch Instrument Expansions/Kit Packs geladen werden. * Sie können Instrument Expansions/Kit Packs nur dann in einen der Slots übertragen, wenn diese vorher im Rack-Bereich installiert wurden. ➡ “Racks und Slots (S. 6)”

* Wenn Sie User-Samples laden, werden alle im Gerät bisher enthaltenen User-Samples überschrieben. Abhängig von der Datengröße der User-Samples kann es 10 Minuten oder auch länger dauern, bis eine Backup-Datei geladen ist.

5 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Laden einer Auto Backup-Datei

Das V31 sichert Ihre Daten automatisch, wenn Sie das Gerät ausschalten. Das Gerät kann bis zu fünf Sets der zuletzt durchgeführten Sicherheitskopien erstellen.

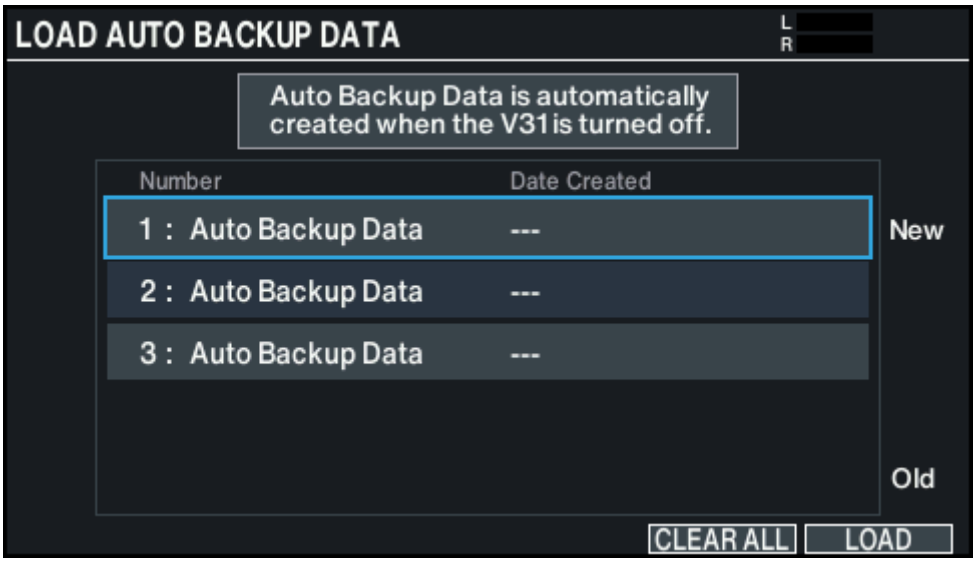
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Auto Backup-Datei zu laden.

* Wenn Sie das Gerät ausschalten und dabei ein neues Auto Backup-Set erstellt wird, wird das älteste Backup-Set gelöscht.
* Die Kit-Abbildungen und User-Samples sind nicht in der Backup-Datei enthalten.

1 Rufen Sie das SD CARD LOAD ALL-Display (S. 199)auf.

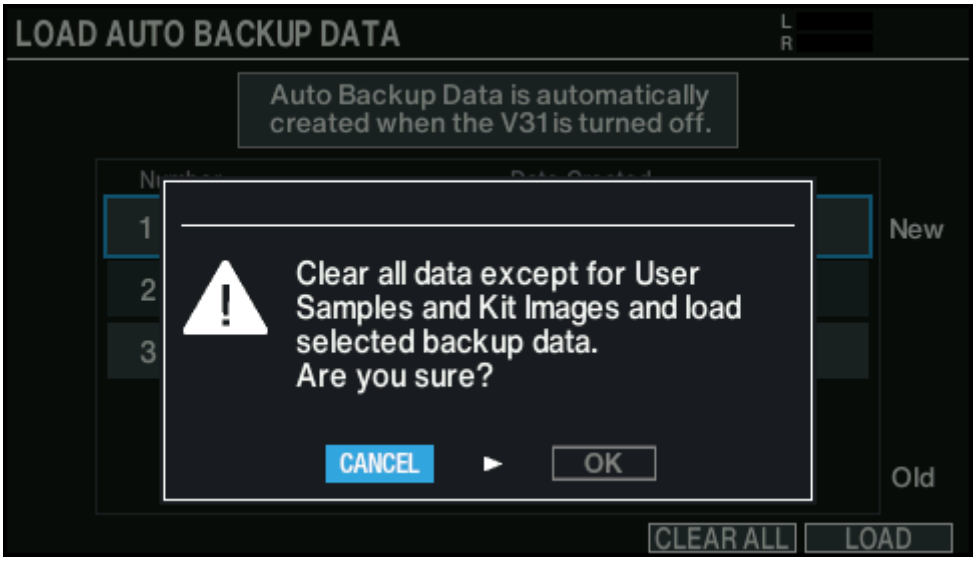
2 Drücken Sie den [F1] (LOAD AUTO BACKUP)-Taster.

Das LOAD AUTO BACKUP DATA-Display wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Backup-Datei aus und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

HINWEIS

Um alle Auto Backup-Sets zu löschen, drücken Sie den [F5] (CLEAR ALL)-Taster.

4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit werden die Backup-Daten geladen.

5 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (SAVE 1 KIT)

Sie können ein einzelnes im V31 gesichertes Drum-Kit als Backup-Datei auf einer SD-Karte sichern. Bis zu 999 Drum-Kits können auf einer SD-Karte gesichert werden.

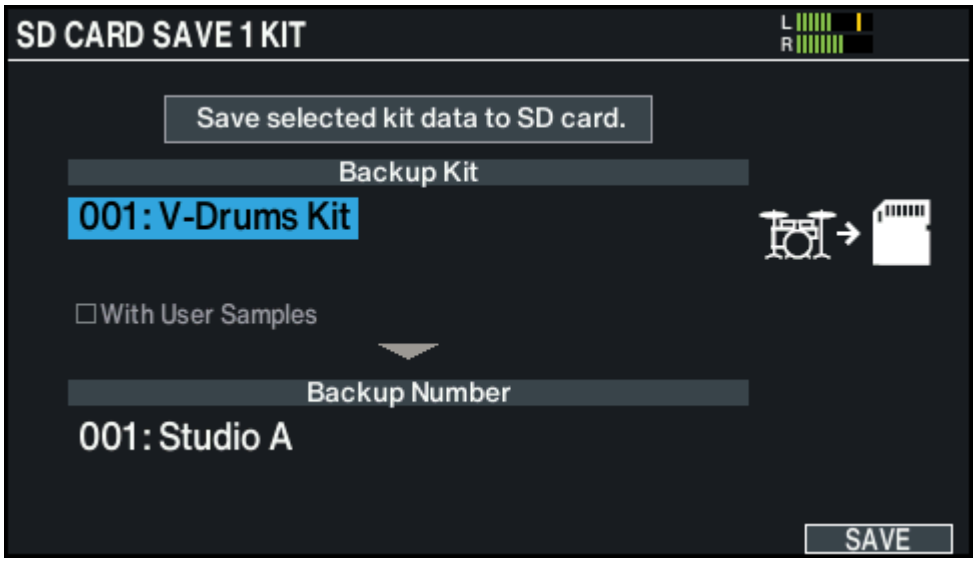
1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➡ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)"

2 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

3 Wählen Sie mit den Cursor „BACKUP" → „SAVE 1 KIT" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD SAVE 1 KIT-Display erscheint.



4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter-Auswahl: Verwenden Sie die Cursor-Taster

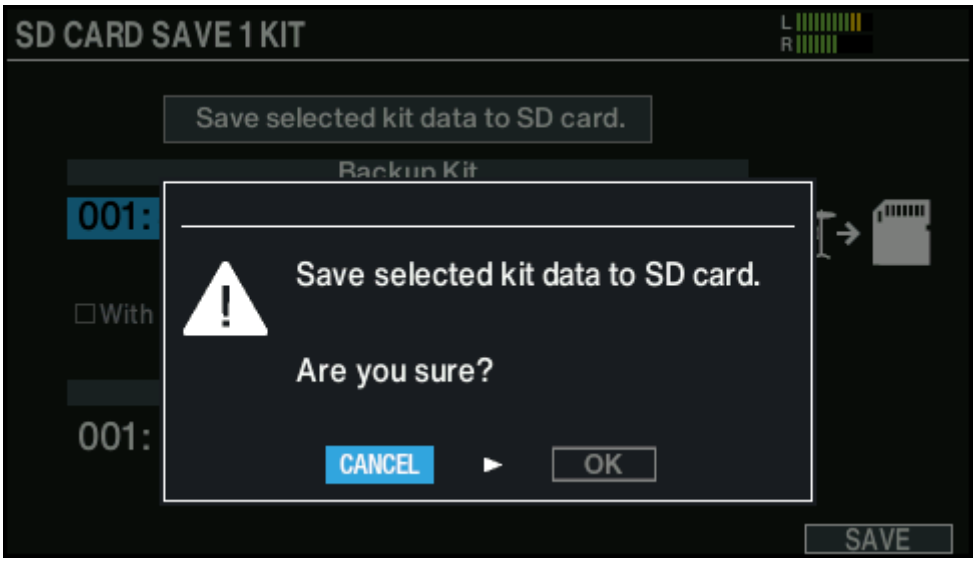
Wert einstellen: Verwenden Sie den Drehregler.

Parameter	Beschreibung
Backup Kit	bestimmt das Drum-Kit, das gesichert wird.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit gesichert werden.
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer.

* Wenn User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples.
* Wenn User-Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Gerät User-Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Drum-Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei des Drum-Kit in das Gerät zurück übertragen.

5 Drücken Sie den [F6] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Kit Backup-Datei wird auf der SD-Karte gesichert.

7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD 1 KIT)

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Kit Backup-Datei in das V31übertragen.

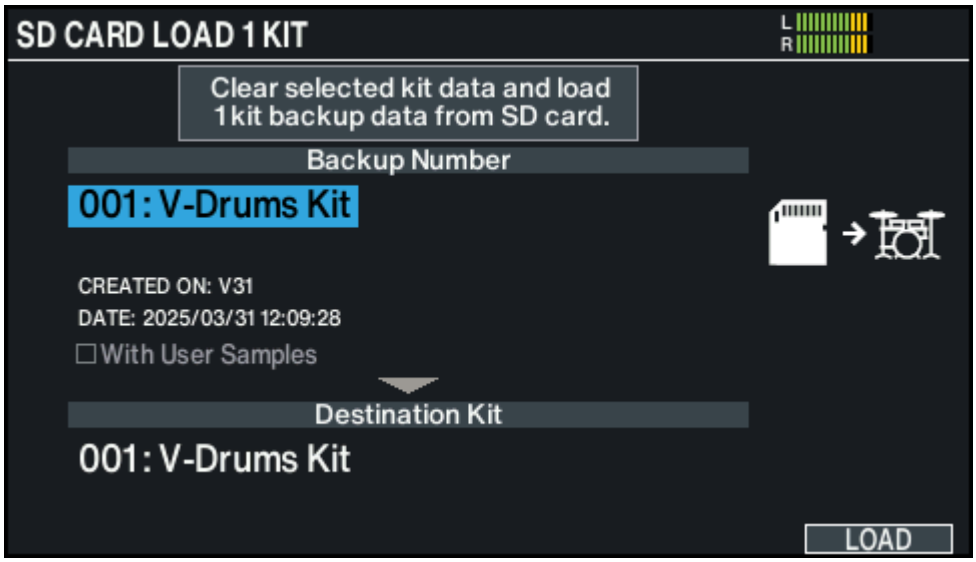
1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➡ “Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)”

2 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ → „LOAD 1 KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD LOAD 1 KIT-Display erscheint.



4 Stellen Sie die Load-Parameter ein.

Parameter-Auswahl: Verwenden Sie die Cursor-Taster

Wert einstellen: Verwenden Sie den Drehregler.

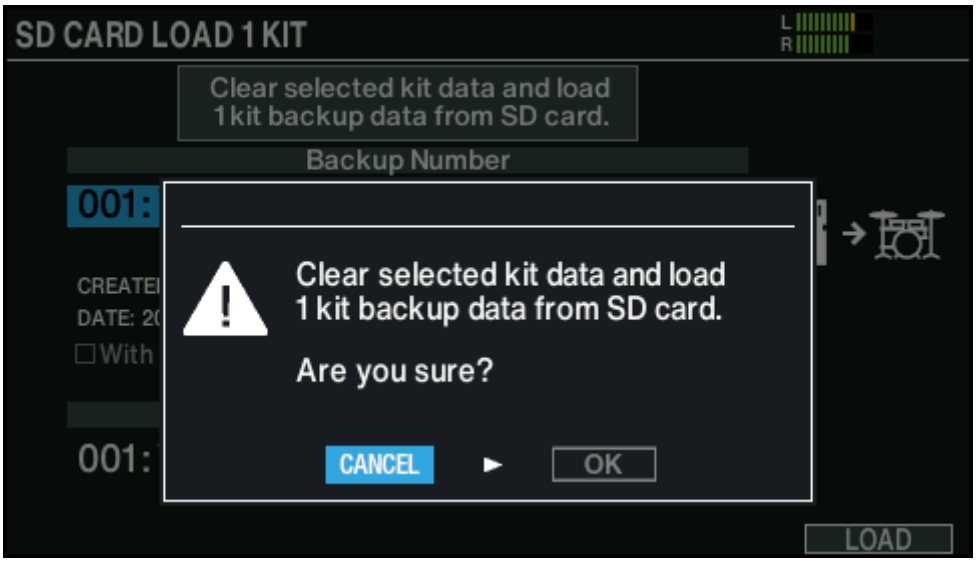
Parameter	Beschreibung
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer. Der Name des Produkts sowie Datum und Uhrzeit des Backup (*1) werden angezeigt.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
Destination Kit	bestimmt die Ziel-Speichernummer für das zu ladende Drum-Kit.

*1: nur, wenn die Daten bei aktiver Wi-Fi-Verbindung gesichert wurden

* Es kann es 10 Minuten oder länger dauern, die User-Samples zu laden.

5 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Laden von Kit Backup-Daten des V71/V51

1 Kopieren Sie mithilfe Ihres Rechners die V71 / V51 Kit Backup-Daten in den „Kit“-Ordner der SD-Karte.

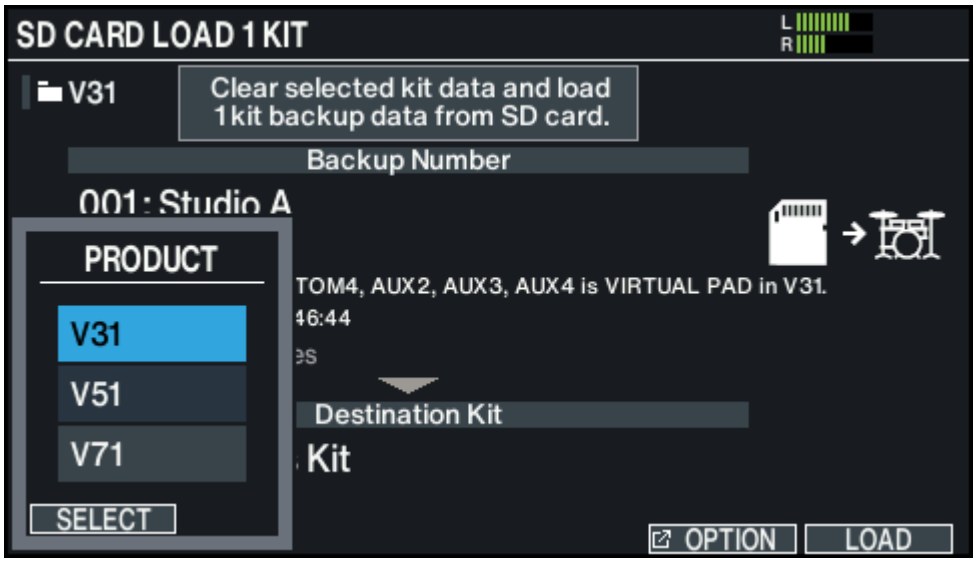
➡ “Die Ordnerstruktur der SD-Karte (S. 197)”

2 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➡ “Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)”

3 Wählen Sie das SD CARD LOAD 1 KIT-Display (S. 204)aus und drücken Sie den [F1] (PRODUCT)-Taster.

4 **Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler den Produktnamen der zu ladenden Kit Backup-Datei aus und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster.**



5 **Stellen Sie die Load-Parameter ein.**

Parameter-Auswahl: Verwenden Sie die Cursor-Taster

Wert einstellen: Verwenden Sie den Drehregler.

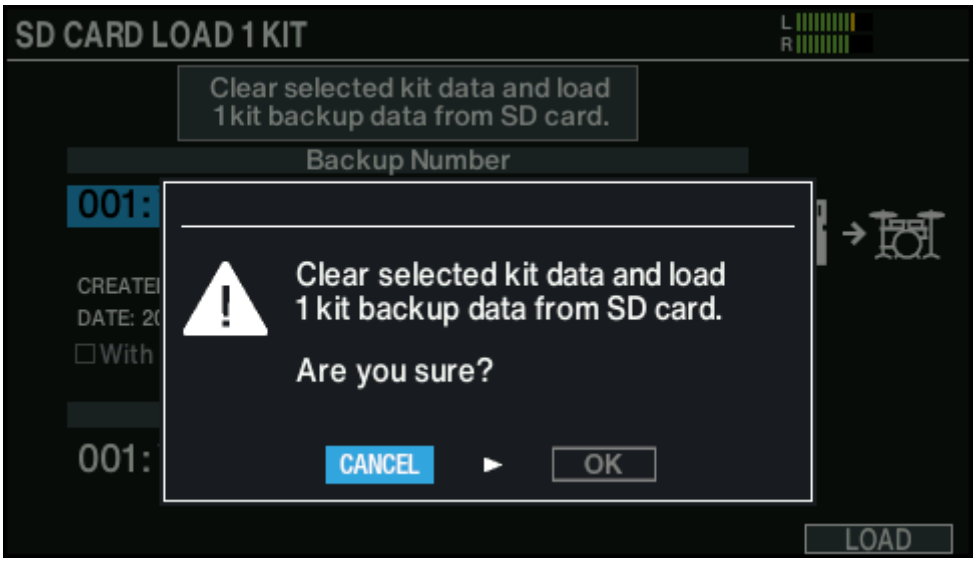
Parameter	Beschreibung
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer. Der Name des Produkts sowie Datum und Uhrzeit des Backup (*1) werden angezeigt.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
Destination Kit	bestimmt die Ziel-Speichernummer für das zu ladende Drum-Kit.

*1: nur, wenn die Daten bei aktiver Wi-Fi-Verbindung gesichert wurden

* Es kann es 10 Minuten oder länger dauern, die User-Samples zu laden.

6 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

8 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE/DEL 1 KIT)

Sie können nicht mehr benötigte Backup-Dateien (inkl. der enthaltenen User-Samples) von einer SD-Karte löschen.

1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➡ “Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)”

2 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

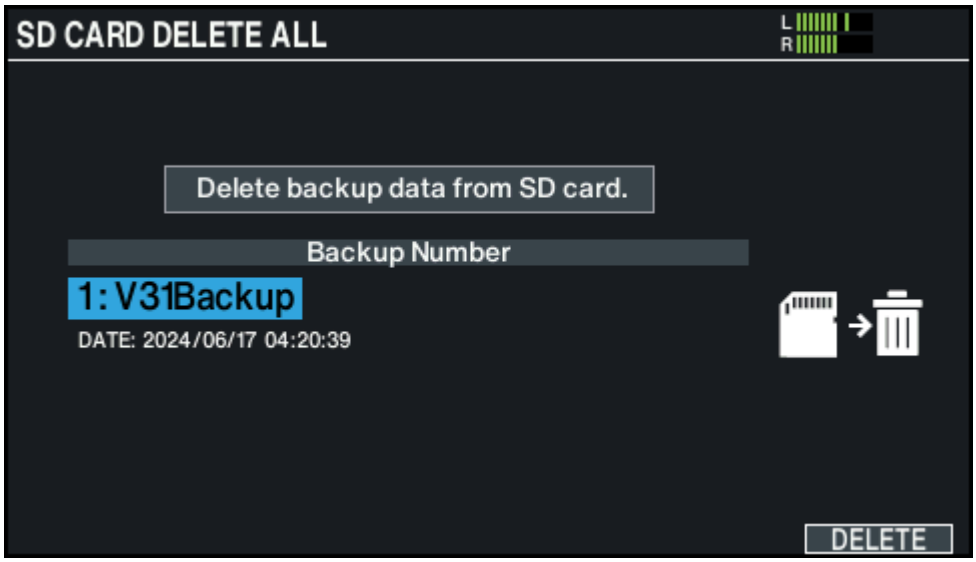
3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ aus.

4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler das Backup-Menü und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Backup-Menü	Beschreibung
DELETE	Löschen einer Backup-Datei.

Backup-Menü	Beschreibung
DEL 1 KIT	Löschen einer Kit Backup-Datei.

Beispiel: Bei Auswahl von DELETE



5 Nehmen Sie die Einstellungen für die Delete-Parameter vor.

Parameter	Beschreibung
DELETE	Wählen Sie die Backup-Nummer aus, die gelöscht werden soll.
DEL 1 KIT	Wählen Sie die Kit Backup-Nummer aus, die gelöscht werden soll.

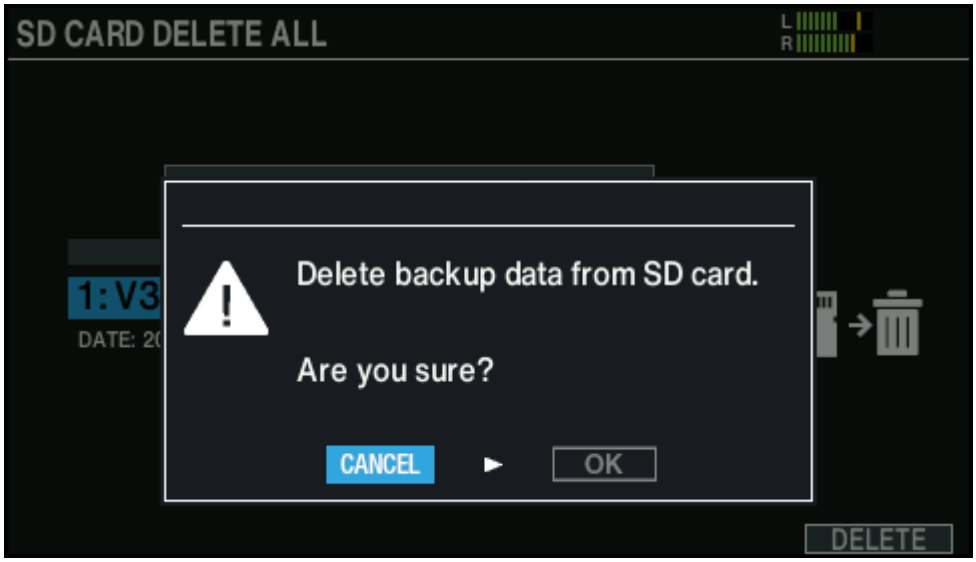
HINWEIS

Das Datum der Backup-Datei wird angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Verbindung bei Erstellen der Backup-Datei hergestellt war.

6 Drücken Sie den [F6] (DELETE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Beispiel: Bei Auswahl von DELETE



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte gelöscht.

8 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Überprüfen des Status der SD-Karte (INFO)

Sie können prüfen, welche Anzahl von Daten auf der SD-Karte gesichert sind.

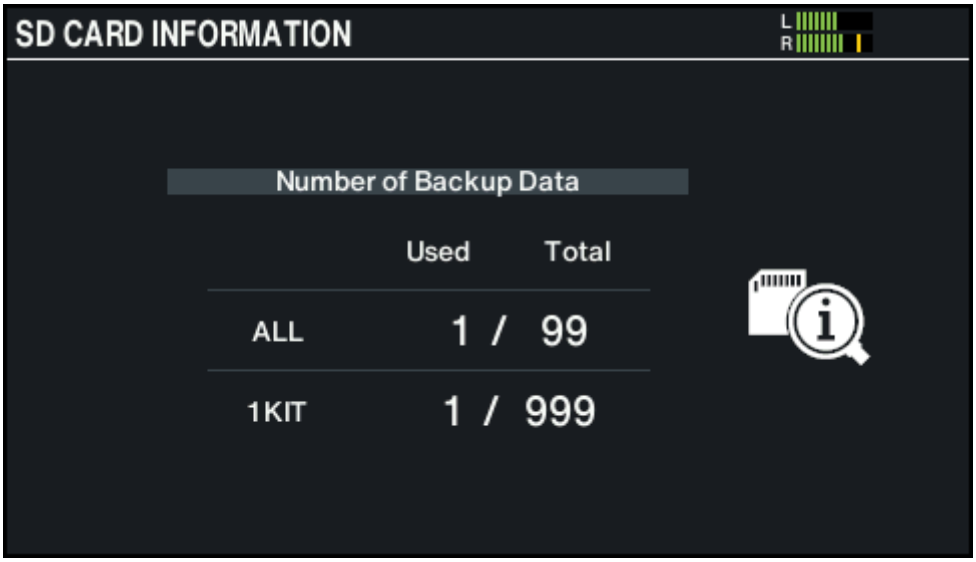
1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V31.

➡ “Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)”

2 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ → „INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD INFORMATION-Display erscheint.



Parameter	Beschreibung
ALL	Anzahl der gesicherten Backup-Dateien
1 KIT	Anzahl der gesicherten Kit Backup-Dateien

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Allgemeine Einstellungen für das V31 (SYSTEM)

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die das gesamte System des V31betreffen, z.B. die Ausgangszuordnung des V31und die Trigger-Einstellungen.

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ aus.

Das SETUP-Display erscheint.

3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Menü aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
Wi-Fi	Diese Funktion ermöglicht die Verbindung des V31 zur Roland Cloud Connect App über Wi-Fi. ➡ Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument)
Bluetooth	Konfigurieren der Bluetooth-Einstellungen. ➡ “Verbinden eines Smartphone über Bluetooth (S. 46)”
AUDIO IN	Dieser bestimmt die Eingangs-Lautstärke für das an der MIX IN-Buchse anliegende Signal und das Bluetooth Audio-Signal.
TRIGGER	Konfigurieren der Trigger-Einstellungen. ➡ “Trigger-Einstellungen (S. 153)”
MIDI	Einstellen der allgemeinen MIDI-Parameter des V31.
OUTPUT	Einstellen der Ausgangszuordnungen für die Sounds.
USB AUDIO	Einstellungen für die USB Audio-Parameter. ➡ “Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App (S. 133)”
AUTO OFF	Einstellen der Auto Off-Parameter. ➡ “Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF) (S. 22)”
OPTION	Einstellen der Parameter für das Display, die Kit-Phrase und weitere Bereiche.
INFO	Prüfen verschiedener Informationen wie z.B. der noch freie Speicher und die interne System-Programmversion.
FACTORY RESET	Abrufen der Werksvoreinstellungen. ➡ “Abrufen der Werksvoreinstellungen (S. 221)”

4 Verändern Sie die Einstellungen abhängig vom ausgewählten Menü.

Verbindung zur Roland Cloud Connect App über Wi-Fi (Wi-Fi)

Diese Funktion ermöglicht die Verbindung des V31 zur Roland Cloud Connect App über Wi-Fi.

Informationen zur Herstellung der Verbindung des V31 zu einem Wi-Fi-Netzwerk finden Sie im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument).

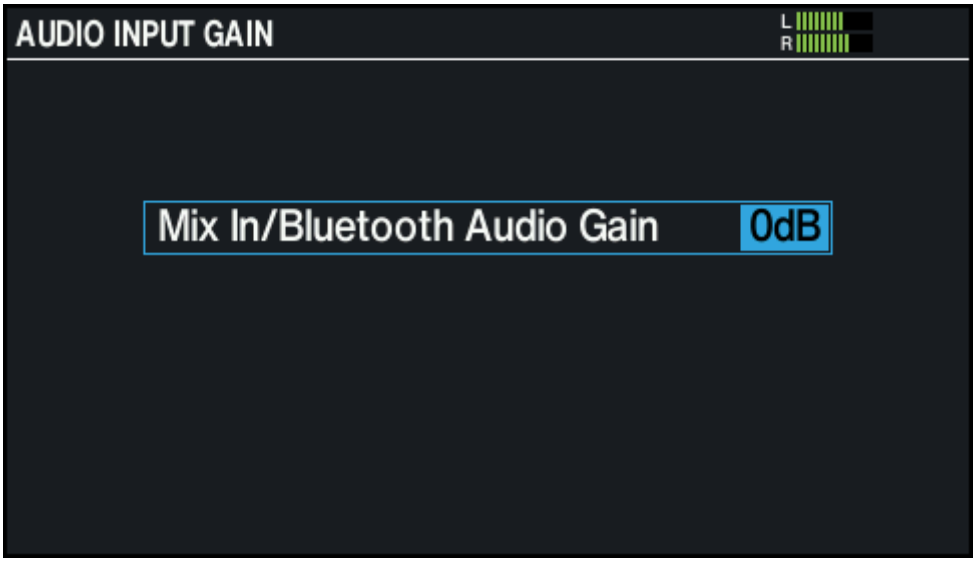
Einstellen der Eingangs-Lautstärke für das an der MIX IN-Buchse anliegende Signal und das Bluetooth Audio-Signal (AUDIO IN)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Eingangs-Lautstärke für das an der MIX IN-Buchse anliegende Signal und das Bluetooth Audio-Signal einzustellen.

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „AUDIO IN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das AUDIO INPUT GAIN-Display erscheint.



3 Verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Wert	Beschreibung
0, +6, +12dB	Dieser bestimmt die Eingangs-Lautstärke für das an der MIX IN-Buchse anliegende Signal und das Bluetooth Audio-Signal.

4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Einstellen der MIDI-Parameter

Hier können Sie die MIDI-Einstellungen des V31vornehmen.

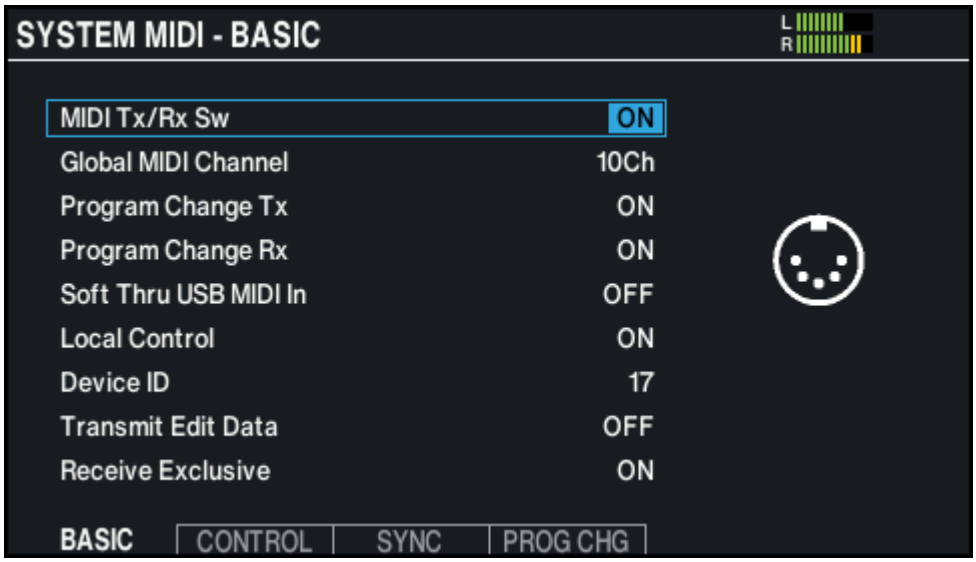
HINWEIS

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das SYSTEM MIDI-Display erscheint.



3 **Wählen Sie mit den [F1] (BASIC)–[F4] (PROG CHG)-Tastern den gewünschten Parameter aus.**

Taster	Beschreibung
[F1] (BASIC)-Taster	Dieser ruft die grundsätzlichen MIDI-Einstellungen auf, wie z.B. den MIDI-Kanal, über den das V31 MIDI-Daten sendet und empfängt.
[F2] (CONTROL)-Taster	Dieser bestimmt die MIDI-Meldungen, die bzgl. der Anschlagposition auf dem Pad bzw. der Position des Hi-hat Pedals übertragen und empfangen werden. **HINWEIS** Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.
[F3] (SYNC)-Taster	Dieser ermöglicht das Einstellen der MIDI Synchronisations-Parameter.
[F4] (PROG CHG)-Taster	Sie können für ein Drum-Kit eine Program Change-Nummer für das Senden und Empfangen von Programmwechsel-Meldungen eingeben.

4 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

5 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

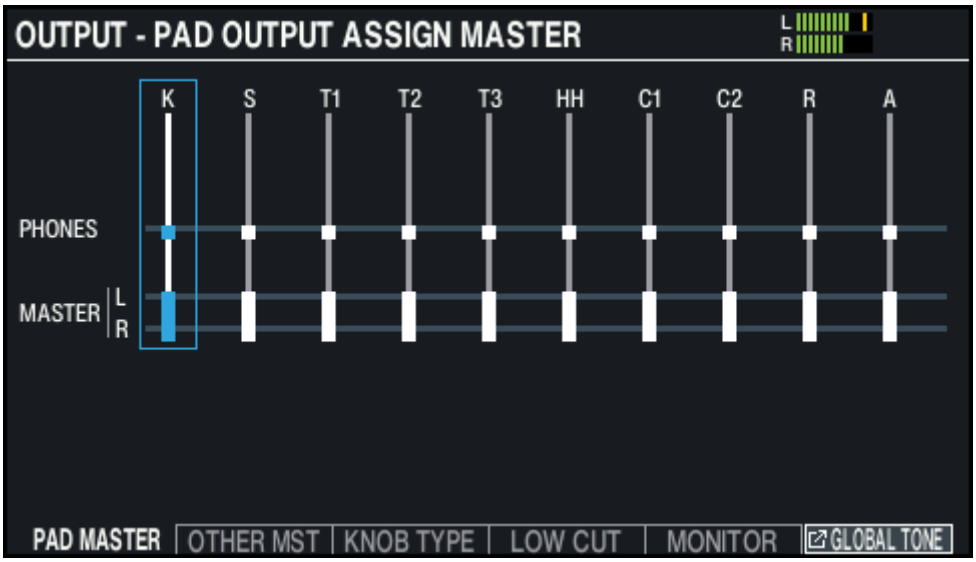
Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke des Signals, das über die MASTER OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben wird, einzustellen.

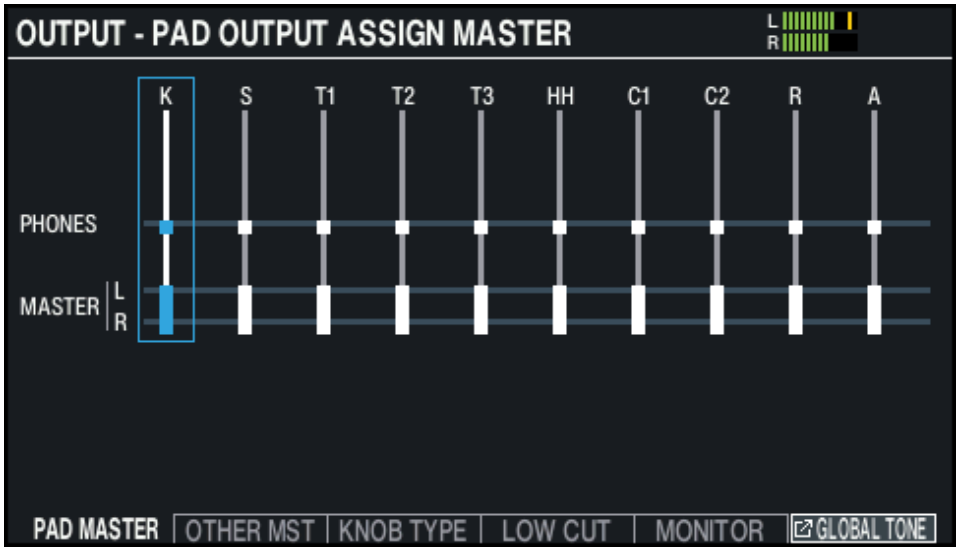
1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

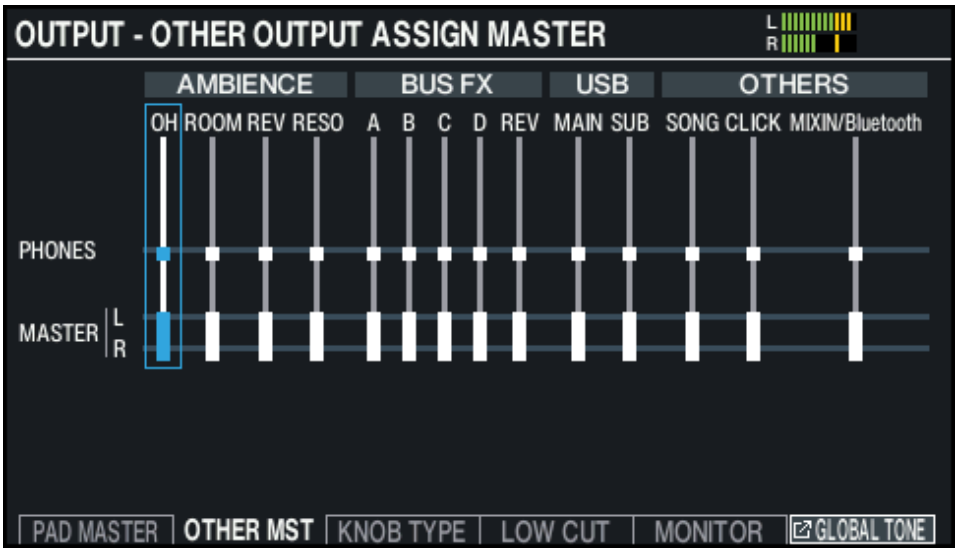
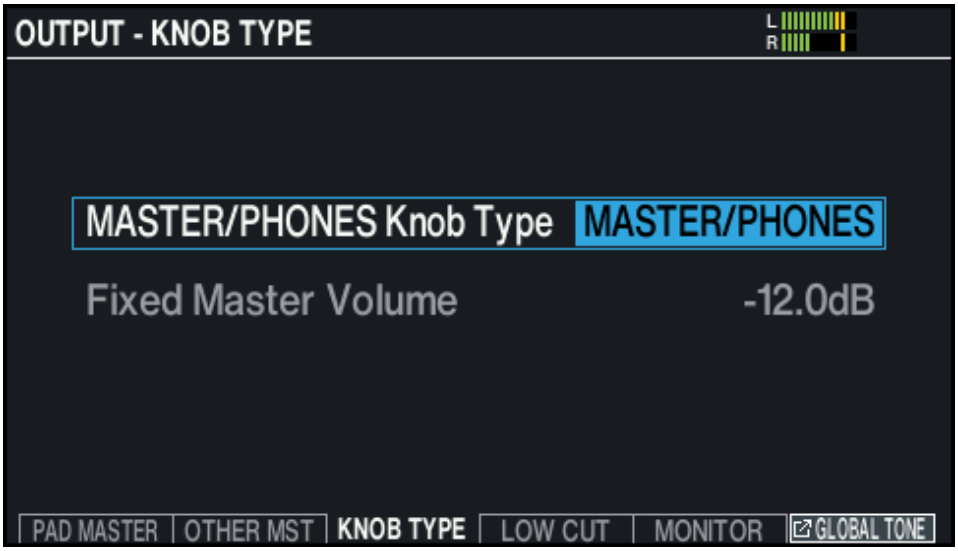
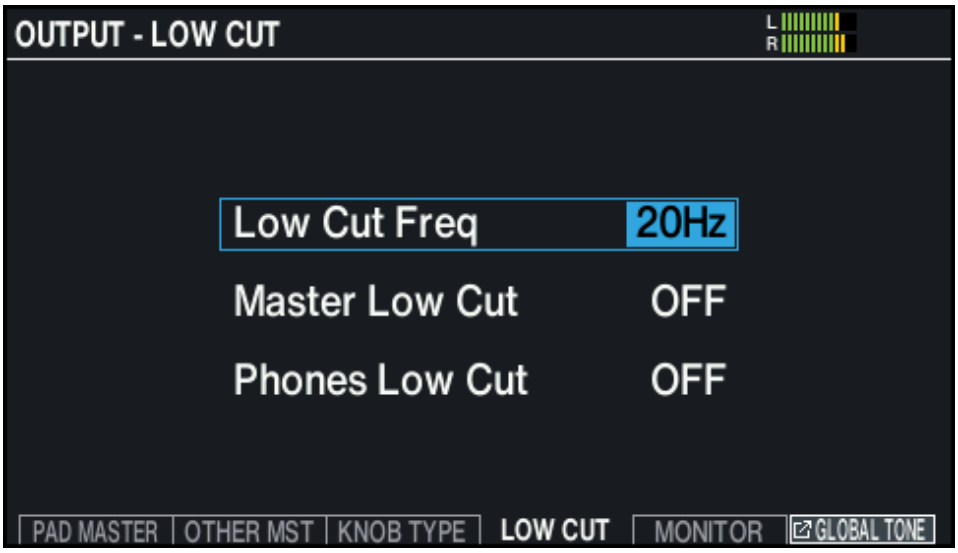
2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „OUTPUT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

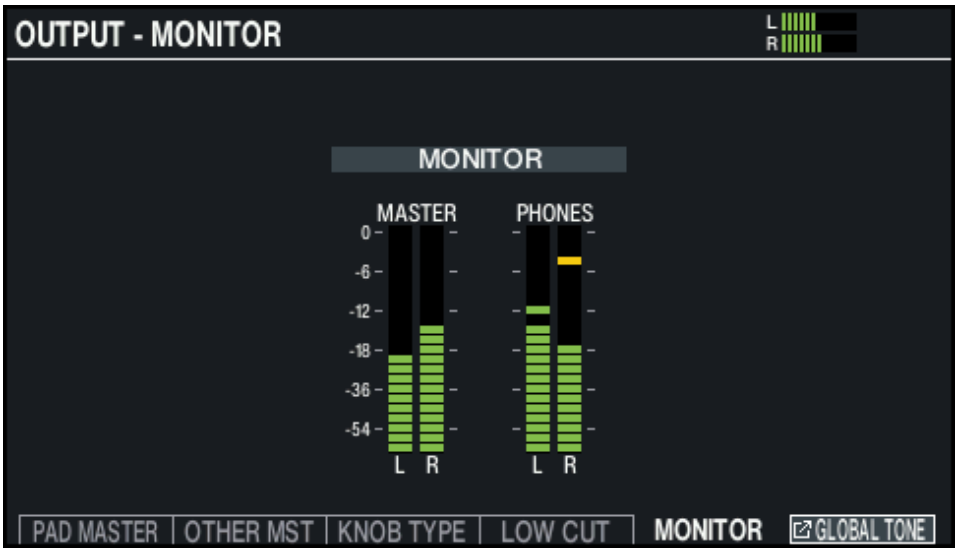
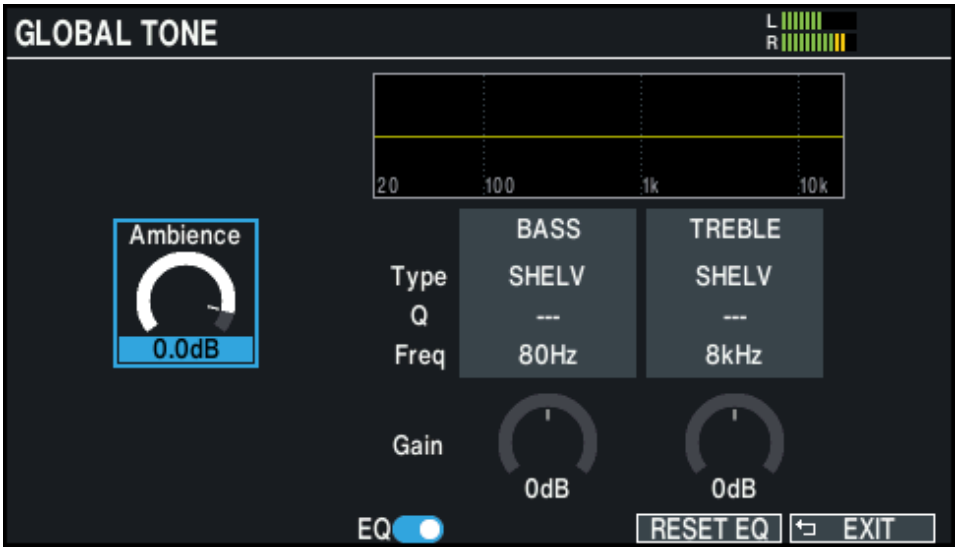
Das OUTPUT-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den Function-Tastern die gewünschte Funktion aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PAD MASTER)-Taster	Dieser bestimmt für jedes Pad die Audioausgänge (PHONES-Buchse und MASTER OUT-Buchsen). 

Taster	Beschreibung
[F2] (OTHER MST)-Taster	Dieser bestimmt die Audioausgänge für Ambience, BUS FX, USB Audio, Song und mehr (PHONES-Buchse und MASTER OUT-Buchsen). 
[F3] (KNOB TYPE)-Taster	Dieser bestimmt die Einstellung für den [MASTER/PHONES]-Regler. 
[F4] (LOW CUT)-Taster	Dieser filtert den Frequenzbereich unterhalb der eingestellten Frequenz (Low Cut). Diese Einstellung gilt für alle Buchsen gemeinsam. 

Taster	Beschreibung
[F5] (MONITOR)-Taster	Dieser ermöglicht das Überprüfen der Ausgangslautstärke für die PHONES-Buchse und MASTER OUT-Buchsen. 
[F6] (GLOBAL TONE)-Taster	Dieser ruft den Ambience-Effekt und den Equalizer auf, die für alle Drum-Kits gleichermaßen wirken. 

* Details zu den Output-Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

4 Wählen Sie durch Anschlagen eines Pad oder mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das Pad bzw. die Funktion aus, die eingestellt werden soll.

Display	Beschreibung
K	KICK
S	SNARE
T1–3	TOM1–3
HH	HI-HAT
C1, C2	CRASH1, 2
R	RIDE
A	AUX

Display	Beschreibung
AMBIENCE ➡ "Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE) (S. 91)"	
OH	Overhead
ROOM	Room
REV	Reverb
RESO	Kit Resonance
BUS FX ➡ "Hinzufügen von Effekten (BUS FX) (S. 96)"	
A–D	BUS-A–D
REV	BUS FX Reverb
USB	
MAIN, SUB	Sound, der an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird ➡ "Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal (S. 136)"
OTHERS	
SONG	Song ➡ "Spielen zu einem Song (S. 46)"
CLICK	Ausgabe des Click-Signals und Song Click Track ➡ "Anwendung des Click-Signals (S. 34)" ➡ "Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track) (S. 54)"
MIXIN/Bluetooth	Sound, der an die MIX IN-Buchse und die Bluetooth Audio-Schnittstelle geleitet wird ➡ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)" ➡ "Spielen zum Song-Playback eines Smartphone (S. 46)"

5 **Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung aus.**

6 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Weitere Einstellungen (OPTION)

In diesem Bereich können Sie Einstellungen für das Display, die Kit Phrase-Funktion und mehr vornehmen.

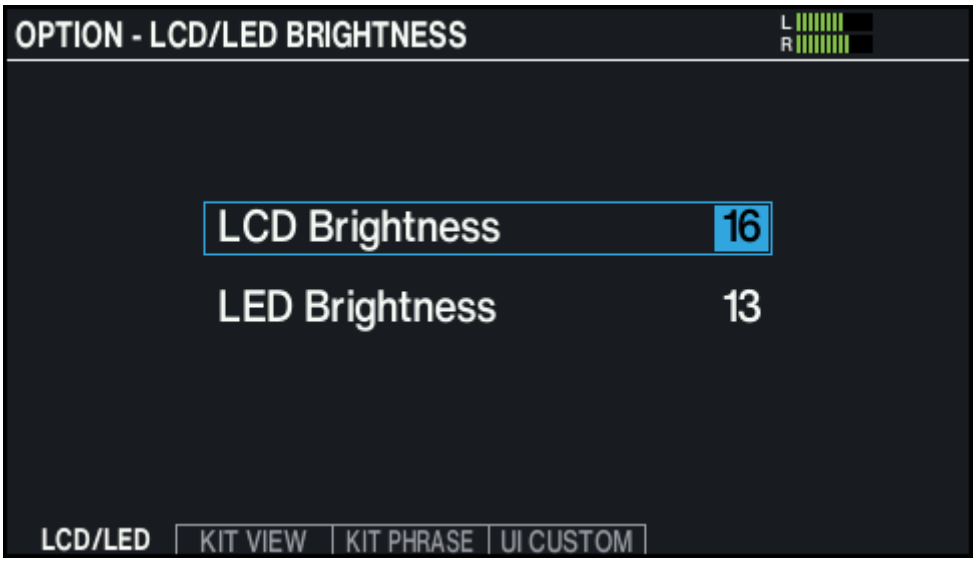
HINWEIS

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List" (Roland-Internetseite).

1 **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das OPTION-Display erscheint.



3 Wählen Sie mit den [F1] (LCD/LED)–[F4] (UI CUSTOM)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (LCD/LED)-Taster	Dieser bestimmt die Helligkeit des Displays und der Taster-Anzeigen.
[F2] (KIT VIEW)-Taster	Dieser bestimmt den Hintergrund und die Textgröße des KIT-Displays.
[F3] (KIT PHRASE)-Taster	schaltet die Kit Phrase-Funktion ein bzw. aus. ➡ “Überprüfen des Drum Kit-Sounds (Kit Phrase) (S. 29)”
[F4] (UI CUSTOM)-Taster	Dieser bestimmt, ob die virtuellen Pads auf dem Display erscheinen. ➡ “Anwendung eines Virtual Pad (S. 130)”

4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

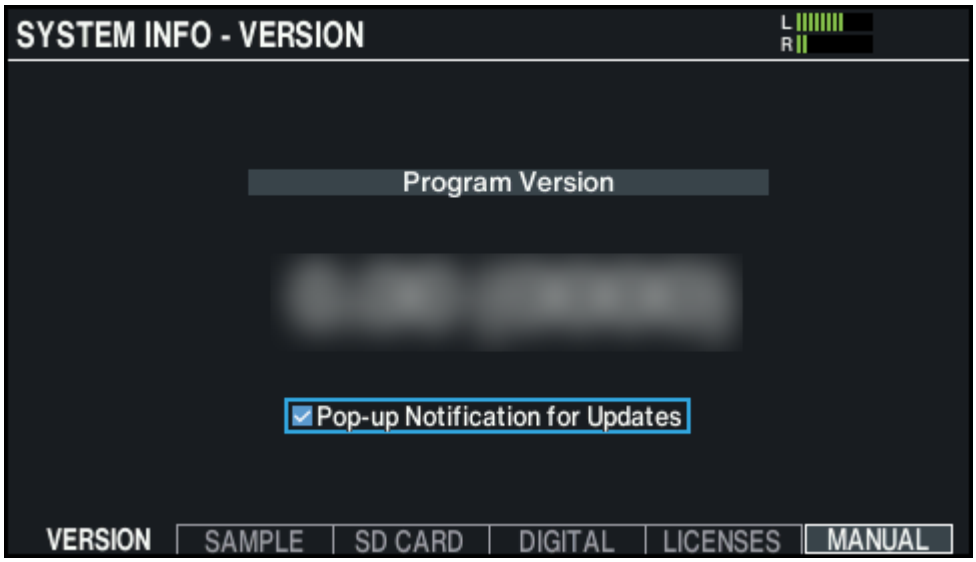
Anzeigen von Informationen für das V31 (INFO)

Hier werden verschiedene Informationen über das V31 wie z.B. die Programmversion angezeigt.

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das SYSTEM INFO-Display erscheint.



3 **Wählen Sie mit den [F1] (VERSION)–[F5] (LICENSES)-Tastern den gewünschten Parameter aus.**

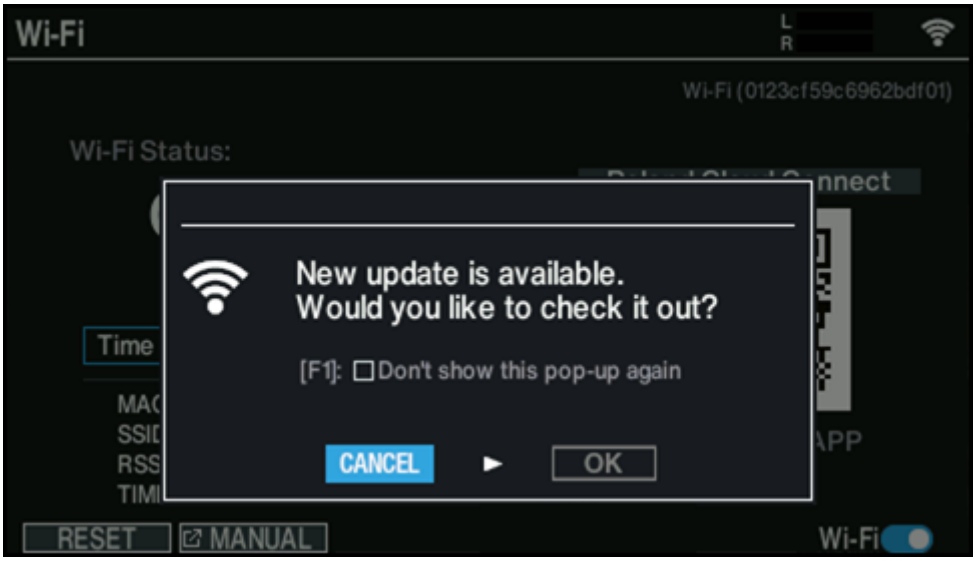
Taster	Beschreibung
[F1] (VERSION)-Taster	Dieser zeigt die aktuell im Gerät befindliche Programmversion an. Wenn Sie die Checkbox „Pop-up Notification for Updates“ aktivieren, wird bei Aktualisieren des Systemprogramms eine entsprechende Meldung angezeigt (nur bei einer Wi-Fi-Verbindung). Drücken Sie im VERSION-Reiter den [F6] (MANUAL)-Taster, um einen 2D Code anzeigen zu lassen, den Sie mit Ihrem Smartphone scannen können, um direkt auf die Internetseite und Support-Seite für das V31 zu gelangen.
[F2] (SAMPLE)-Taster	Dieser zeigt die Anzahl der geladenen User-Samples und den noch freien Speicher für User-Samples im User-Speicher an.
[F3] (SD CARD)-Taster	Dieser zeigt die Anzahl der Backup-Daten und Kit Backup-Daten an, die auf der SD-Karte gesichert sind.
[F4] (DIGITAL)-Taster	Dieser zeigt die Programmversion der mit den Digital-Anschlüssen des V31verbundenen Pads an. Der FUNC-Taster des gewählten Pad blinkt.
[F5] (LICENSES)-Taster	Dieser zeigt die Lizenz-Informationen für die im V31verwendeten Technologien an.

4 **Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

Aktualisieren des V31 über Wi-Fi

Das V31 kann über Wi-Fi aktualisiert werden.

Wenn das Gerät mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, erscheint eine Meldung mit einem Hinweis auf das aktuelle Systemprogramm.

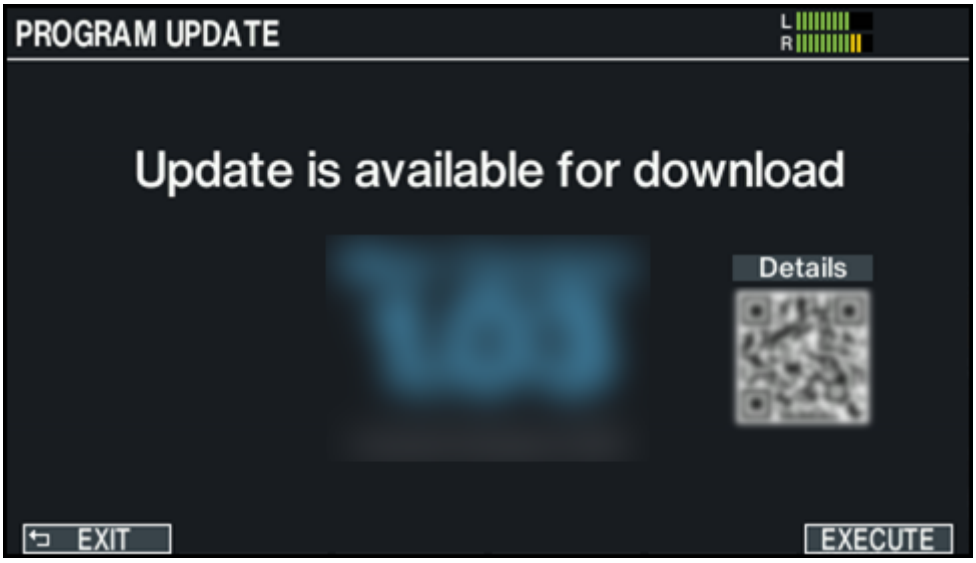


* Wenn Sie zukünftige Update-Hinweise nicht mehr anzeigen lassen wollen, drücken Sie den [F1]-Taster. Wenn Sie diese Meldungen weiterhin erhalten möchten, aktivieren Sie die „Pop-up Notification for Updates"-Checkbox im SYSTEM INFO - VERSION-Display (S. 218).
* Auch wenn Sie die Meldung geschlossen oder sich entschieden haben, diese nicht mehr anzeigen zu lassen, erscheint im SYSTEM INFO - VERSION-Display die Meldung „Update Available", wenn eine neue Systemprogramm-Version verfügbar ist.Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F1]-Taster, um die Aktualisierung durchzuführen.

1 Wählen Sie „OK" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die neue Programmversion wird angezeigt.

Sie können die Details des Programm-Update prüfen, indem Sie den 2D Code auf dem Display scannen.



2 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

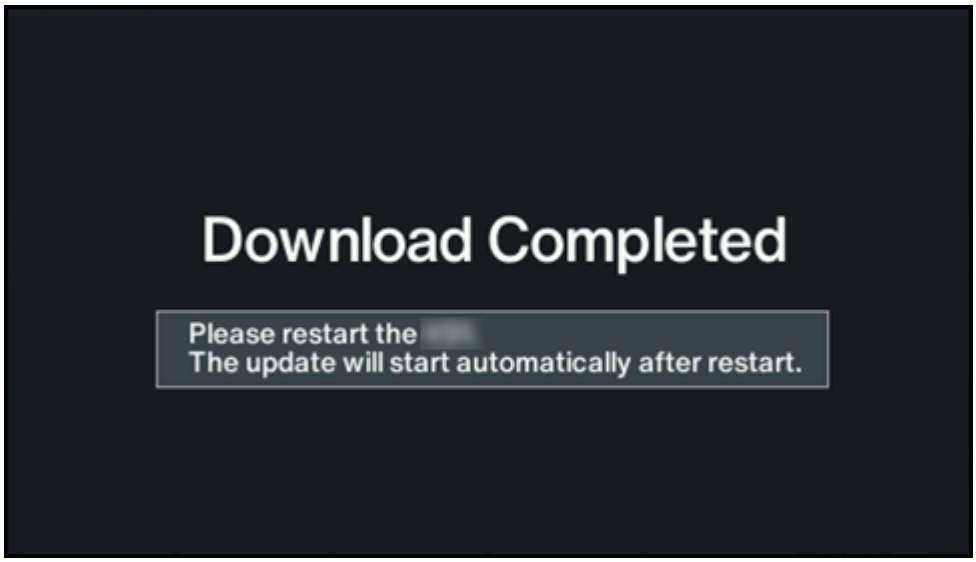
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL" und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wählen Sie „OK", um die Daten des neuen Systemprogramms herunterzuladen. Für den Download und den Update-Vorgang werden 15 Minuten oder mehr benötigt.

3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das neue Systemprogramm wird heruntergeladen.

Wenn die Meldung „Download Completed“ angezeigt wird, ist der Download-Vorgang abgeschlossen.



4 Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein. Der Update-Vorgang wird automatisch gestartet.

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange die Aktualisierung des Systemprogramms noch nicht abgeschlossen ist.

Abrufen der Werksvoreinstellungen

Mit diesem Vorgang werden die Einstellungen des V31 auf die jeweiligen Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

WICHTIG

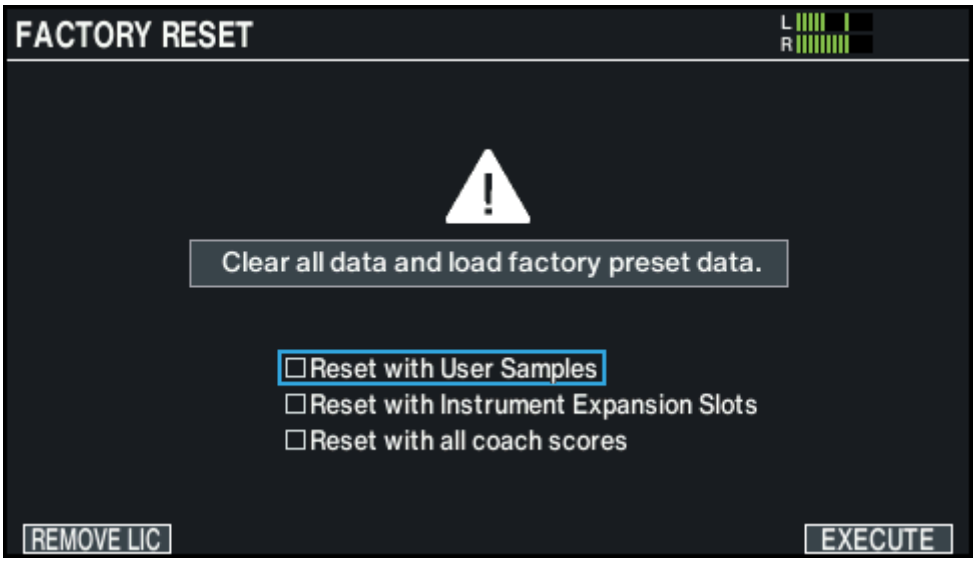
Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im V31 überschrieben. Sichern Sie daher wichtige Daten und Einstellungen vorher auf einer SD-Karte.

➡ “Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) (S. 197)”

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM“ → „FACTORY RESET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



Parameter-Auswahl: Verwenden Sie die Cursor-Taster

Wert einstellen: Verwenden Sie den Drehregler.

Parameter	Beschreibung
Reset With User Samples	bestimmt, ob die in das V31 importierten User-Samples durch die ab Werk vorgegebenen User-Samples ersetzt werden sollen. * Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle importierten User-Samples gelöscht und durch die ab Werk vorgegebenen User-Samples ersetzt.
Reset with Expansion Slots	bestimmt, ob die in die Slots geladenen Instrument Expansions/Kit Packs auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden sollen.
Reset with All Coach Scores	bestimmt, ob die im Coach-Modus aufgezeichneten Ergebnisse gelöscht werden sollen.

3 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „EXIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit wird der Factory Reset-Vorgang ausgeführt.

5 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Das HI-HAT OFFSET CALIBRATION-Display erscheint.

6 Folgen Sie Schritt 4 bei „Einstellungen für die Hi-hat“, um die Einstellungen für die Hi-hat vorzunehmen.

➡ “Einstellungen für die Hi-hat (S. 22)”

Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit

Verwenden Sie dafür die Kopier-Funktion und gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie den [MENU]-Taster.

2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „COPY“ → „KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

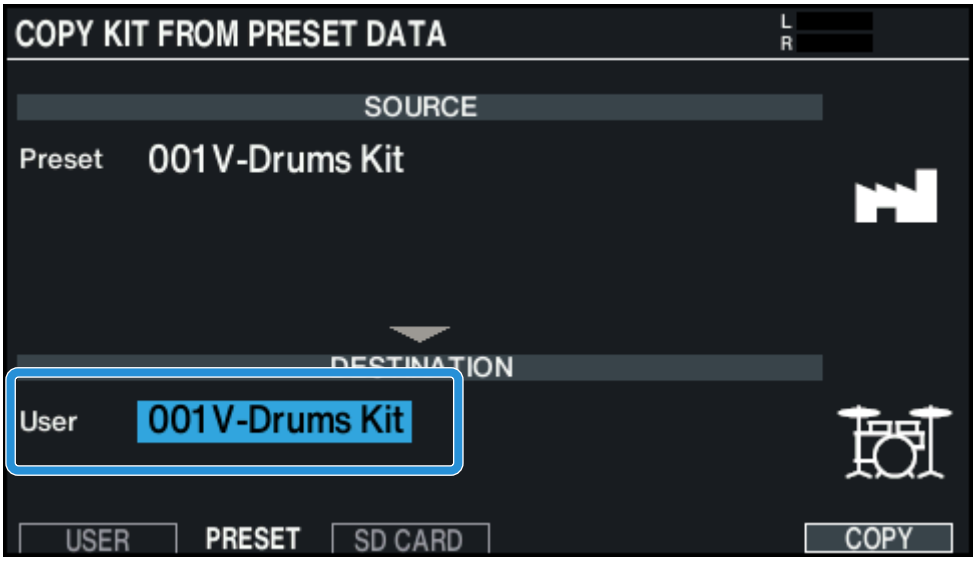
Das COPY-Display erscheint.

3 Drücken Sie den [F2] (PRESET)-Taster.

Das COPY KIT FROM PRESET DATA-Display erscheint.

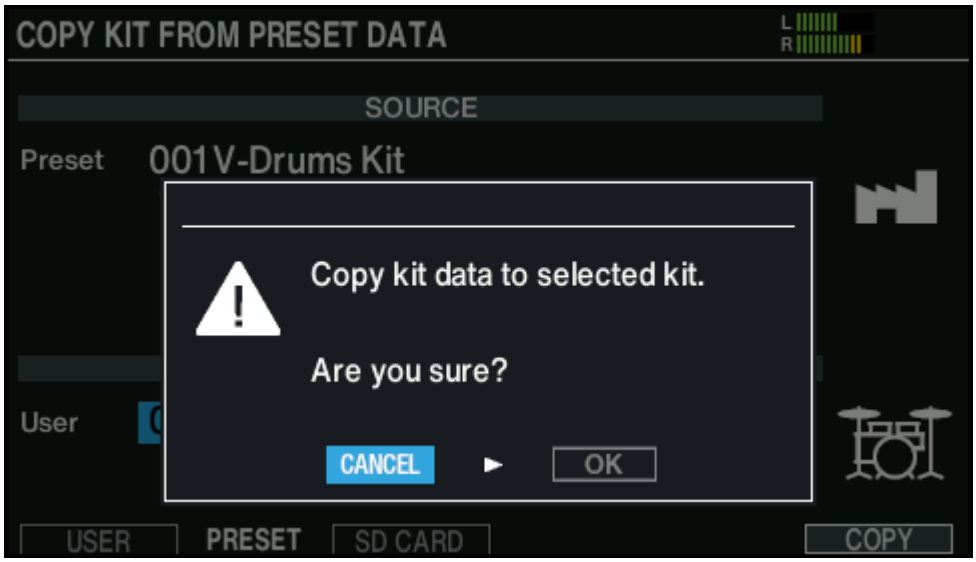
4 **Bewegen Sie den Cursor auf das Preset Kit-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler das Preset-Kit mit der gleichen Nummer wie das Kit aus, welches Sie auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen möchten.**

5 **Bewegen Sie den Cursor auf das User Kit-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler das Kit aus, welches auf dessen Voreinstellungen zurück gesetzt werden soll.**



6 Drücken Sie den [F6] (COPY)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Kit wird kopiert.

Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen

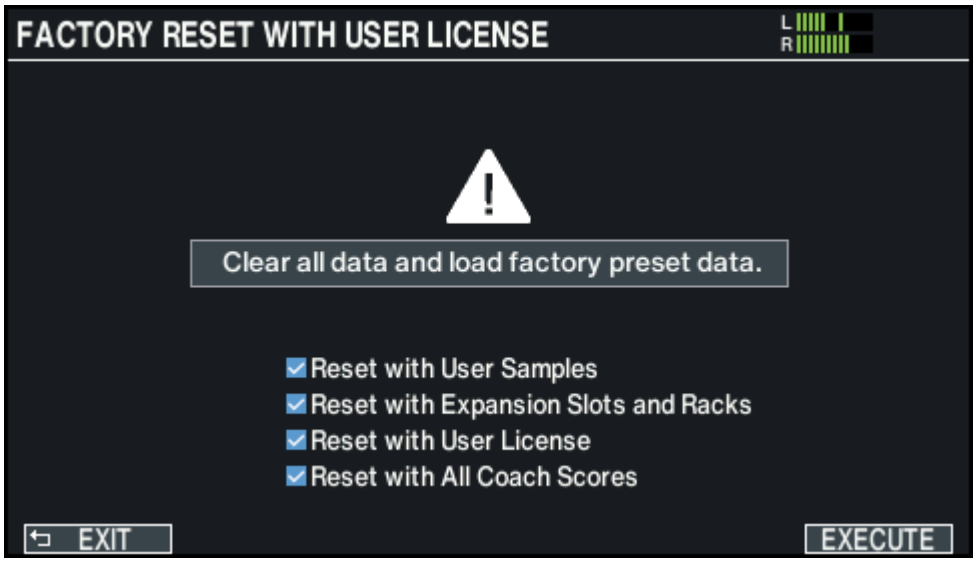
Wenn Sie eine Instrument Expansion von der Roland Cloud-Plattform in ein Rack des V31installieren, werden die Roland Cloud-Lizenzdaten im V31 gespeichert.

Mit dieser Funktion werden diese Lizenz-Informationen, die in das Gerät geladenen Kit Backup-Daten sowie die User-Samples und weitere Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

1 Drücken Sie im FACTORY RESET-Display (S. 221)den [F1] (REMOVE LIC)-Taster.

Das FACTORY RESET WITH USER LICENSE-Display erscheint.

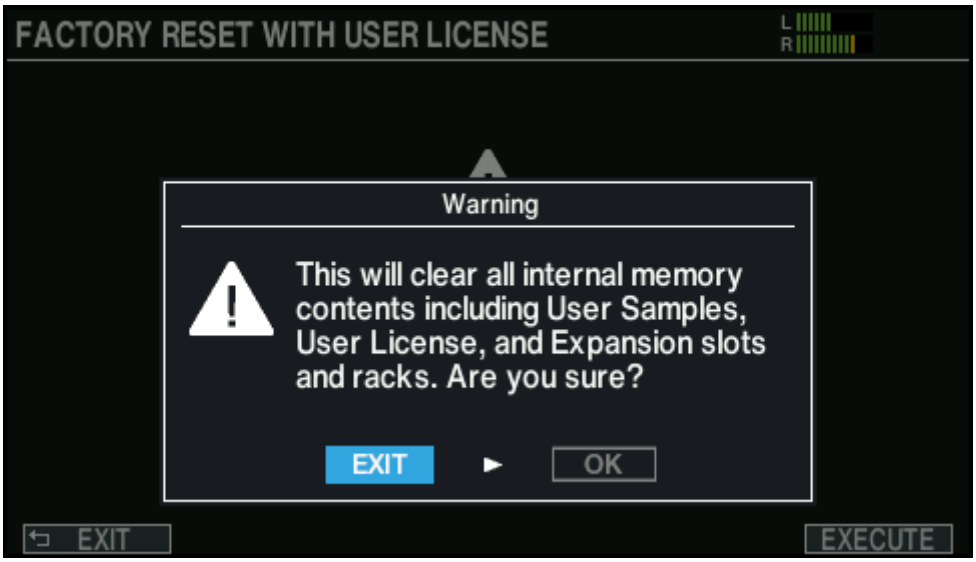
* Die Checkbox in diesem Display kann nicht de-aktiviert werden.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster.

2 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „EXIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt und alle im Gerät vormals gespeicherten Roland Cloud-relevanten Daten sind gelöscht.

4 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Liste der Meldungen im Display

Liste der Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
SD card format error!	Die SD-Karte konnte nicht formatiert werden.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht. Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte.
Incorrect file!	Die Backup-Daten bzw. die Kit Backup-Daten sind beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
MIDI buffer full!	Es wurden zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Überprüfen Sie, ob das externe MIDI-Gerät korrekt angeschlossen ist. Reduzieren Sie die gleichzeitig an das V31gesendete MIDI-Meldungen.
MIDI offline!	Das MIDI-Kabel wurde abgezogen bzw. die Verbindung zum externen MIDI-Gerät wurde unterbrochen (z.B. durch Ausschalten des externen MIDI-Geräts).	Stellen Sie sicher, dass das MIDI-Kabel nicht abgezogen wurde bzw. das MIDI-Kabel nicht defekt ist.
No backup data!	Auf der SD-Karte befindet sich keine Backup-Datei.	-
No data!	Sie haben versucht, einen Song ohne Aufnahmedaten zu exportieren.	Exportieren Sie einen Song, der Aufnahmedaten enthält.
SD card not inserted!	Im SD-Kartenschacht befindet sich keine SD-Karte.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht.
Rec data exists. Change rec number or check overwrite.	Im ausgewählten Ziel-Speicher für die Aufnahmedaten sind bereits Aufnahmedaten vorhanden.	Verändern Sie den Ziel-Speicher oder die Einstellungen für das Überschreiben der Aufnahmedaten. ➡ "Aufzeichnung als SMF (DRUM REC) (S. 60)"
Rec data full!	Der Aufnahmespeicher des Song Recorder ist voll und die Aufnahme wurde gestoppt.	-
	Die Aufnahme wurde gestoppt, weil die maximal zulässige Anzahl von Sounds für einen Song überschritten wurde.	
Rec length too long!	Die Aufnahme wurde gestoppt, weil die maximal mögliche Länge der Aufnahme überschritten wurde.	Bei der DRUM REC-Aufnahme werden die Spieldaten in Takten aufgenommen. Verringern Sie das Tempo oder erhöhen Sie für die Aufnahme bei den DRUM REC Click-Einstellungen die Anzahl der Taktschläge (verwenden Sie eine höhere Taktart). ➡ "Anwendung des Click-Signals (S. 34)"
		Verkürzen Sie durch neues Arrangieren die Länge des Song.
Song data too long!	Die Aufzeichnung wurde gestoppt, da die maximale Aufnahmezeit (60 min.) überschritten wurde.	-
Temporary memory full!	Die Aufzeichnung wurde gestoppt, da die im temporären Speicher verfügbare Aufnahmezeit überschritten wurde.	-
Sample length too long!	Die Audiodatei ist zu lang und kann daher nicht importiert werden.	Eine zu importierende Audiodatei darf max. 180 Sekunden lang sein.
Sample length too short!	Die Audiodatei ist zu kurz und kann daher nicht importiert werden.	In einigen Fällen können Audiodaten, die kürzer als eine Sekunde sind, nicht importiert werden.
SD card is locked!	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte.
	Die Datei kann nur gelesen werden.	Überprüfen Sie, ob die Datei schreibgeschützt ist.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
SD card media error!	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Kopieren Sie wichtige Daten von der SD-Karte auf einen Rechner und formatieren Sie dann die Karte mit dem V31. Wird das Problem damit nicht gelöst, verwenden Sie eine andere SD-Karte. ➡ "Formatieren der SD-Karte (S. 196)"
	Failed to save recorded data.	Überprüfen Sie die Position des Schreibschutz-Schalters an der SD-Karte.
	Failed to export the song.	Überprüfen Sie, ob die Datei schreibgeschützt ist.
SD card full!	Der Speicher der SD-Karte ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten. ➡ "Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE/DEL 1 KIT) (S. 208)"
Unsupported format!	Dieses Format wird nicht unterstützt.	Überprüfen Sie, ob dieses Dateiformat abgespielt werden kann. ➡ "Audiodaten, die vom V31 abgespielt werden können (S. 54)" ➡ "Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) (S. 122)"
User Sample doesn't exist!	Es existieren keine User-Samples.	Wählen Sie einen Speicherbereich, in dem User-Samples vorhanden sind.
User Sample already exists!	Es existieren User-Samples.	Löschen Sie die User-Samples oder wählen Sie einen anderen Speicherbereich.
User Sample import error!	Die zu importierende Audiodatei ist beschädigt.	Diese Audiodatei kann nicht verwendet werden.
	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden.
User Sample memory error!	Die Backup-Datei bzw. die Kit Backup-Datei, die User-Samples enthält, ist beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden.
	Ein leeres User-Sample ist zugeordnet (nur für „1 KIT SAVE").	Sie können die Funktion 1 KIT SAVE nicht für Drum-Kits anwenden, denen leere User-Samples zugeordnet sind.
User Sample memory full!	Der User Sample-Speicher ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte User-Samples.
User Sample unsupported format!	Dieses User Sample-Format wird nicht unterstützt.	Sichern Sie das Sample in einem Format, welches dieses Gerät erkennen kann.
USB offline!	Das USB-Kabel wurde abgezogen bzw. die USB-Verbindung anderweitig unterbrochen.	Wenn Sie die Fehlerursache nicht ermitteln können, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel sicher angeschlossen und nicht defekt bzw. veraltet ist.
Change Audio Routing to LOOPBACK!	Das Audio Routing wurde in den LOOPBACK-Modus umgeschaltet.	Bei Nutzung der „LOOPBACK"-Einstellung kann es vorkommen, dass die USB Audio-Eingangs- und Ausgangssignale kurzgeschlossen werden und ein sehr lauter Sound erzeugt wird, abhängig von den Einstellungen im Rechner und im V31. Seien Sie daher bei der Einstellung für diesen Parameter vorsichtig.
Change Audio Routing to NORMAL!	Das Audio Routing wurde in den NORMAL-Modus umgeschaltet.	-

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Incorrect license! Remove the license.	Die in der Datei enthaltene Lizenzinformation entspricht nicht der in diesem Gerät gesicherten Lizenzinformation.	Überprüfen Sie, ob Sie Daten verwenden, welche Ihre Lizenzinformation besitzt. Mithilfe der „Remove License"-Funktion können Sie die in diesem Gerät enthaltene Lizenzinformation löschen. Es ist nur möglich, die Daten in das Gerät zu laden, wenn die in der Datei enthaltene Lizenzinformation der im Gerät gesicherten Lizenzinformation entspricht. ➡ "Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen (S. 225)"
Image import error!	Eine auf der SD-Karte gespeicherte Bilddatei ist beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
	Das Dateiformat, das für die auf der SD-Karte gespeicherte Bilddatei verwendet wird, wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Speichern Sie die Daten in einem unterstützten Format (.png). * PNG-Dateien, die im Interlaced-Format gespeichert wurden, können nicht verwendet werden.
Image size is too large!	Die Bilddatei ist zu groß und kann daher nicht importiert werden.	Verändern Sie die Größe der Bilddatei und wiederholen Sie den Import-Vorgang.
Image size is too small!	Die Bilddatei ist zu klein und kann daher nicht importiert werden.	Verändern Sie die Größe der Bilddatei und wiederholen Sie den Import-Vorgang.
The Expansion rack is full!	Der Speicherbereich für Instrument Expansions/Kit Packs ist voll.	Deinstallieren Sie Instrument Expansions/Kit Packs, die Sie nicht benötigen. * Sie können die vorinstallierten Instrument Expansions nicht de-installieren.
This Instrument Expansion has expired!	Die Authentifizierung der Instrument Expansion bzw. des Kit Pack ist abgelaufen und daher kann diese(s) nicht mehr verwendet werden.	Instrument Expansions/Kit Packs, die Sie über „Roland Cloud Connect" installiert haben, können nicht mehr verwendet werden, wenn Ihre Roland Cloud-Mitgliedschaft abgelaufen ist oder wenn Sie Ihren Vertrag gekündigt haben. Überprüfen Sie den Status Ihrer Roland Cloud-Mitgliedschaft und verbinden Sie dieses Gerät mit einem Wi-Fi-Netzwerk.
This Kit Pack has expired!		
This data cannot be loaded into this module.	Diese Backup-Datei kann vom Gerät nicht geladen werden.	Wählen Sie eine Datei aus, deren Format unterstützt wird.
This data cannot be loaded with the current firmware version.	Diese Backup-Datei kann mit der aktuellen verwendeten Programmversion des Geräts nicht geladen werden.	Aktualisieren Sie das System-Programm des Geräts.
Wi-Fi Connection Error:Incorrect license! Setup Wi-Fi using the installed license or remove the license.	Sie können keine Wi-Fi-Verbindung herstellen, weil die für die Wi-Fi-Verbindung konfigurierte Roland Konto-Information nicht mit der Anwender-Lizenz der auf diesem Gerät installierten Inhalte übereinstimmt.	Verwenden Sie die Roland Konto-Information, mit der Sie die Inhalte installiert haben oder führen Sie den „Remove License"-Vorgang durch. ➡ "Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen (S. 225)" Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide" (separates Dokument)
Wi-Fi Connection Error:Unregistered device! Setup Wi-Fi again.	Die Geräte-Registrierung wurde vom dem Roland-Konto gelöscht, das für die Wi-Fi-Verbindung konfiguriert wurde.	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung neu. Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide" (separates Dokument)

Andere Meldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
USB Driver The modified settings will become effective after restart.	Die USB-Treibereinstellungen werden erst dann übernommen, wenn dieses Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.	Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.
Layer Mode: HI-HAT Only available when you assign a Synth Wave or an ONESHOT User Sample to the hi-hat.	Der „HI-HAT"-Layer-Modus ist nur verfügbar, wenn dem Hi-hat-Layer eine Synth Wave- oder ein ONESHOT User-Sample zugewiesen ist.	-

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
Probleme mit dem Sound			
Der Sound eines bestimmten Pad erklingt nicht.	Sind die Kabel an jedem der Pads und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	➡ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)"
	Ist das Instrument auf „OFF" gestellt?	Weisen Sie ein Instrument zu.	➡ "Editieren eines Instruments (INSTRUMENT) (S. 75)"
	Ist die Lautstärke (Volume) des Instruments zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie die „Volume"-Einstellung.	➡ "Einstellen der Lautstärke und des Panorama für ein Pad (PAD VOL) (S. 88)"
	Der Layer-Schalter (A–C) ist möglicherweise ausgeschaltet.	Setzen Sie den Layer-Schalter auf die Position „On".	➡ "Übereinanderlegen von Instrumenten (Layer) (S. 83)"
	Sind die Einstellungen für „OUTPUT" korrekt?	Überprüfen Sie die OUTPUT-Einstellungen.	➡ "Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 213)"
	Ist der Fader zu niedrig eingestellt?	Schieben Sie den Fader weiter nach oben.	➡ "Grundsätzliche Bedienung (S. 25)"
	Wurden User-Samples gelöscht?	Falls Sie User-Samples gelöscht haben, die einem Pad zugeordnet waren, erklingt kein Sound mehr, wenn Sie das Pad anschlagen. Laden Sie das gewünschte User-Sample erneut oder wählen Sie ein anderes Instrument aus.	➡ "Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) (S. 122)"
	Ist der Pad-Parameter „Trigger Type" korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellung.	➡ "Trigger-Einstellungen (S. 153)"
	Ist das Verbindungskabel korrekt an der TRIGGER IN-Buchse bzw. DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	➡ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)"
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist das Gerät korrekt mit den anderen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	➡ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)"
	Ist die Lautstärke des Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	➡ "Grundsätzliche Bedienung (S. 25)"
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?		-
	Ist der Input-Schalter des Audio-Systems korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellung am Audio-System.	-
	Ist die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse angeschlossenen Geräts zu niedrig?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	-

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
	Ist die an diesem Gerät eingestellte Eingangs-Lautstärke zu niedrig?	Stellen Sie mit dem [BACKING]-Regler eine höhere Lautstärke ein.	➡ "Die Bedienoberfläche (S. 15)"
	Ist der Parameter „Local Control" auf „OFF" gestellt?	Für den Normalbetrieb sollten Sie diesen auf „ON" gestellt lassen.	(*1)
Kein Sound, wenn ein an der TRIGGER IN-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht	Wenn ein am DIGITAL TRIGGER IN angeschlossenes Pad dem gleichen Triggereingang wie ein an einem TRIGGER IN angeschlossenes Pad zugeordnet wird, erklingt der Sound des Pads der TRIGGER IN-Buchse nicht.	Ziehen Sie das Kabel aus der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse.	➡ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)"
Kein Sound, wenn ein an der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht	Ist der Triggereingang korrekt eingestellt?	Wenn Sie das Pad angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass über den Triggereingang ein Sound erzeugt wird.	➡ "Trigger-Einstellungen (S. 153)"
	Verwenden Sie Sticks aus Carbon oder Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor eventuell Fehlfunktionen.	-
	Verwenden Sie Besen aus Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Verwendung von Besen aus Metall kann der Sensor Fehlfunktionen erzeugen oder/und die Pad-Oberfläche kann beschädigt werden.	-
Probleme mit der SD-Karte			
Die SD-Karte ist eingesteckt, wird aber nicht erkannt / Die Daten der SD-Karte sind nicht sichtbar	Ist die SD-Karte korrekt formatiert?	Formatieren Sie die SD-Karte mit diesem Gerät.	➡ "Formatieren der SD-Karte (S. 196)"
	Verwenden Sie eine SD-Karte, die von diesem Gerät unterstützt wird?	Verwenden Sie eine SD-Karte, die von diesem Gerät unterstützt wird.	➡ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 18)"
Es können keine MP3/ WAV-Daten abgespielt werden.	Werden die Sample Rate und Bit Rate der MP3-Datei bzw. WAV-Datei von diesem Gerät unterstützt?	Verwenden Sie MP3/WAV-Daten, die von diesem Gerät unterstützt werden.	➡ "Audiodaten, die vom V31 abgespielt werden können (S. 54)"
	Das Playback wird eventuell nicht mehr durchgeführt, wenn Sie für eine MP3-Datei mit hoher Bit Rate die Abspiel-Geschwindigkeit erhöhen.	-	-
Die A-B Wiederholpunkte können nicht korrekt eingegeben werden.	Bei MP3-Dateien ist es möglich, dass die A-B Wiederholpunkte nicht korrekt eingegeben werden können.	-	-
Eine Audiodatei kann nicht abgespielt bzw. importiert werden.	Ist das Dateiformat der verwendeten Audiodatei korrekt?	Überprüfen Sie das Dateiformat, den Dateinamen und die Dateinamenerweiterung.	➡ "Audiodaten, die vom V31 abgespielt werden können (S. 54)"
	Befindet sich die Audiodatei an der korrekten Position?	Überprüfen Sie die Position der Audiodatei.	➡ "Übertragen von Daten vom Rechner auf eine SD-Karte (S. 53)"
	Befindet sich im Ordner eine hohe Anzahl von Audiodaten?	In einem Ordner sollten sich maximal 200 Audiodaten befinden.	-
Probleme mit USB			
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	➡ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)"

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
	Versuchen Sie, Audiodaten auf drei oder mehr USB-Audiokanälen zu senden bzw. zu empfangen?	Sie müssen einen USB-Treiber installieren, um Audiodaten für drei oder mehr USB-Audiokanäle zu übertragen oder zu empfangen. Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.	➡ "Einstellen des USB-Treibers (S. 133)"
	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den USB 2.0-Standard unterstützt?	Dieses Produkt unterstützt keine USB-Kabel mit USB 3.0-Standard. Verwenden Sie ausschließlich USB-Kabel mit USB 2.0-Standard.	-
	Sind die Einstellungen für den „Driver Mode" korrekt?	Wählen Sie die zum Setup passende Einstellung.	➡ "Einstellen des USB-Treibers (S. 133)"
Probleme mit MIDI			
Es ist kein Sound hörbar.	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	➡ "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)"
	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Geräts und der externen MIDI-Geräte müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	(*1)
	Ist die Notennummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Pad-Parameter „NOTE NO.".	(*1)
Andere Probleme			
Die Auto Off-Funktion funktioniert nicht, obwohl diese aktiviert ist.	Ist das Gerät über USB mit einem Rechner oder Smartphone verbunden? Falls ja, wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet.	-	-

*1: Siehe „Data List" (Roland-Internetseite).

Technische Daten

Drum-Kits	200 (Presets: mehr als 70)
Instrumente	über 1.000
Effekt-Typen	Layer-Transienten: pro Layer Layer Equalizer: pro Layer Pad Equalizer: pro Pad (separat für Head und Rim) Pad Compressor: pro Pad (für Head und Rim gleichermaßen) Overhead Mic Simulator Room/Reverb/Kit Resonance Busse und Effekte: 4 Busse; innerhalb jedes Bus können 2 Effekte gleichzeitig verwendet werden (inkl. Side Chain-Funktion); 94 Typen Bus Reverb Master Compressor Master Equalizer
User Sample Import	Anzahl der User-Samples: maximal 500 (inkl. die ab Werk geladenen User-Samples) Länge (gesamt): 24 Minuten in mono, 12 Minuten in stereo Dateiformat, das geladen werden kann: WAV (44,1 kHz, 16/24 bit)
Song Player (SD-Karte)	Audiodaten: WAV (44,1 kHz, 16/24 bit), MP3

Recorder	**DRUM REC** Aufnahmemethode: Echtzeit Anzahl der speicherbaren Noten: ca. 40.000 Dateiformate, die gesichert werden können: WAV (44,1 kHz, 16 bit), SMF **AUDIO REC** Aufnahmemethode: Echtzeit; maximale Länge: 60 min (Temporär-Aufnahme: 1 min) (*1) Dateiformat: WAV (44,1 kHz, 16 bit) (*1) Für die Aufnahme ist eine SD-Karte erforderlich. Falls keine SD-Karte eingesteckt ist, können Sie ca. eine Minute im Arbeitsspeicher des Geräts aufnehmen, diese Aufnahme kann aber nicht im Gerät gesichert werden.
Display	Graphikfähiges Farb-LCD (4,3 inch)
Externer Speicher	SD-Karte (unterstützt das SDHC-Format)
Anschlüsse	TRIGGER INPUT-Anschluss x 1: DB-25 Typ (Kick, Snare, Tom1, Tom2, Tom3, Hi-hat, Crash1, Ride, Ride Bell, Hi-Hat Control) (exklusive Verwendung mit Pads, die einen Digital-Anschluss besitzen) TRIGGER IN-Buchse x 2: TRS-Klinke (CRASH 2, AUX/TOM 4) DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss x 1: USB A MASTER OUT-Buchsen (L/MONO, R): TRS-Klinke, unsymmetrisch PHONES-Buchse x 1: Stereo-Miniklinke MIX IN-Buchse x 1: Stereo-Miniklinke MIDI OUT-Anschluss USB COMPUTER-Anschluss: USB Type-C® (Class Compliant für Audio und MIDI / Roland-Treiber für Audio und MIDI) DC IN-Buchse
Anzahl der Kanäle für USB Audio-Aufnahme/Playback	**Vendor Mode** Sample Rate (original): 44,1 kHz Sample Rate (bei Verwendung des Sampling Rate Converter): 96 kHz, 48 kHz Aufnahme: 30 Kanäle Wiedergabe: 32 Kanäle **Generic Mode** Sample Rate (original): 44,1 kHz Aufnahme: 2 Kanäle Wiedergabe: 2 Kanäle
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	1.100mA
Stromverbrauch im OFF-Modus (wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wird)	0,22W
Abmessungen	316 (W) x 246 (D) x 97 (H) mm
Gewicht	2,2 kg
Beigefügtes Zubehör	Quick Start Roland Cloud Connect Setup Guide AC-Adapter (PSB-7U) spezielles Verbindungskabel Halteplatten-Set für das Soundmodul Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“

Zusätzliches Zubehör	Pad: PD-Serie, PDX-Serie, PDQ-Serie, BT-1 Cymbal: CY-Serie, CYQ-Serie Kick: KD-Serie, KDQ-Serie, KT-Serie Hi-Hat: VH-Serie Hi-Hat Control Pedal: FD-Serie Acoustic Drum Trigger: RT-Serie Personal Drum Monitor: PM-Serie V-Drums Zubehörpaket: DAP-3X V-Drums Teppich: TDM-Serie Noise Eater-Platte: NE-Serie

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

WICHTIGE HINWEISE

Freigegebene Netzwerk-Schnittstellen

Dieses Produkt enthält in seiner Werksvoreinstellung die folgenden Netzwerk-Schnittstellen.

- USB-Host (USB A): Kommunikations-Funktionalität mit Roland-kompatiblen Produkten.
- USB-Funktion (USB Type-C®): Kommunikations-Funktionalität mit Smartphones und Rechnern.
- Wi-Fi (IEEE 802.11 b/g/n 2,4 GHz): Verbindungs-Funktionalität über das Internet. Die Wi-Fi-Kommunikation beginnt erst, nachdem die Wi-Fi-Einrichtung durchgeführt wurde.
- Bluetooth LE (5.0) im Wi-Fi-Modul: Kommunikations-Funktionalität mit Smartphones und Rechnern. Deaktiviert, wenn nicht der Wi-Fi Setup-Modus ausgewählt ist.
- Bluetooth LE (5.0) : Kommunikations-Funktionalität mit Smartphones und Rechnern.
- MIDI-Anschlüsse: Kommunikations-Funktionalität mit MIDI-kompatiblen Produkten.
- SD Card-Schacht: Sichern und Laden von Dateien über eine SD-Karte.

Freigegebene Dienstleistungen

Die folgenden Dienstleistungen stehen in der Werksvoreinstellung über Netzwerkverbindungen zur Verfügung.

Die folgenden Dienstleistungen stehen im normalen Funktionsmodus über USB Host zur Verfügung.

- Kommunikation von Spieldaten und anderen Daten mit Roland-kompatiblen Produkten.

Die folgenden Dienstleistungen stehen im normalen Funktionsmodus über die USB-Funktion zur Verfügung.

- USB AUDIO / MIDI: Kommunikation mit Apps und Programmen auf Smartphones und Rechnern.
- USB CDC: Kommuniziert mit einer speziellen Anwendung.

Die folgenden Dienstleistungen stehen ausschließlich im Wi-Fi Setup-Modus über das Bluetooth LE (5.0) Wi-Fi-Modul zur Verfügung.

- Bluetooth LE Advertising: Eine Eigenschaft für das Wi-Fi Setup.
- Bluetooth LE Custom GATT Profile: Eine Eigenschaft für das Wi-Fi Setup. Es kommuniziert mit der Roland Cloud Connect App, die auf einem Smartphone ausgeführt wird.

Die folgenden Dienstleistungen stehen im normalen Funktionsmodus über Wi-Fi zur Verfügung.

- HTTP/MQTT Client over TLS, Port 443, TLS Version 1.2: Austausch von Befehlen und Inhalten von/zur Roland Cloud.
- Firmware Update Service: Bietet OTA (over-the-air)-Firmware-Updates für funktionale Verbesserungen und Sicherheits-Updates.

Die folgenden Dienstleistungen stehen über Bluetooth LE (5.0) zur Verfügung.

- A2DP Classic Audio, AVRCP, MIDI over Bluetooth Low Energy : Kommunikation mit Apps und Programmen auf Smartphones und Rechnern.

Die folgenden Dienstleistungen stehen über die MIDI-Anschlüsse zur Verfügung.

- MIDI 1.0 : Kommunikation von Spiel- und Kontrolldaten.

Die folgenden Dienstleistungen stehen über eine SD-Karte zur Verfügung.

- Datensicherung, Firmware-Aktualisierung, Datenimport usw.

V31
Referenzanleitung
01
Roland Corporation

© 2025 Roland Corporation